Miesvadener Caublatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagblatt-havd", Chalter-halle gröfter von 8 Uhr morgens 618 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegrinbet 1852.

Frenfprecher-Buf: "Tagbiett-Haub" Kr. 6650-52. Ben 8 lihr wergens bis 8 libr abendi, außer Countags.

Bezugd-Breis für beibe Andgaben: 97 Big. monatich, W. 2.— vierteischeich burch ben Berlag Langgalle I., eine Bringerlotm. IR. 3.— vierteischriich burch alle bentichen Softanftalten, aussichlichtig Beitellgeib. Bezugd-Kestellungen nehmen außerben entzegen: in Wiesbaben die Zweigließe Bis-markenig in, iewer die 118 Ansgabestellen in allen Teilen der Sobt; in Biebrich die dortigen 82 Aus-gabestellen und in den denachdarten Landouten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Trager.

Mugeigen-Preis für die Beile: 15 Big ifte lotate Argeigen im "Arbeitsmarfi" und "Lieimer Angeiger" in einheitlicher Sopierm; 30 Big, in dange abroeichender Cahandinderme, ietoie für alle übrigen latafen Angeigen: 30 Big, für alle entwickigen Angeigen: 15 Et. für inlate Retlamen; 2 Mt. für answärtige Reflamen. Gange, dafde, beitrei und viertei Seiten, durchfaufend, noch besonderer Beröchung. Bei wiederboller Anfachme underänderter Angeigen in fürgen Indicatedumen entwechender Rabait.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Gemant abernemmen. Mugelgen-Annuhme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittegs; für bie Morgen-Unsgabe bis 3 Uhr nadmittagt.

59. Jahrgang.

Mr. 177.

M.

F 34

r Hof

Wald

str. 27

Detting trenhot nim

dumbia Aschen er Hot . Bock

ichshof

Cecilia ollern rat,

Tocht.,

Hospiz

ne-Hotel

ral-Hotel

München ser Hof Nassau

e meral, zohern of

asa-Hotel

Rupp

sburg len-Hotel K. und

drame 5

Lospis II

Brunnes

Römerbad

den-Hotel

Römerbal ntr.-Hotel katerines

oria-Hotel

-Hotel

oria-Hotel n. Tochia Hof

u. Cecili el Nassi inental l Royalo

- Rose

Berlin
ad Novoti

van, War

d
u, Moses
Brüssel
valust Hose
ose
Stetzin
st Killfre
ims Otto
1 Oranien
osehorn
chen be

ne

Freitag, 14. April 1911.

Morgen = Ausgabe.

Begen bes Rarfreitage ericheint bie nachfte "Zagblatt"-Ausgabe am Camstagnadmittag.

Bur marokkanischen Frage.

I. Berlin, 12. April.

Barifer Blätter find angefüllt mit Radrichten über eine deutsch - frangofische Gublungnahme, betreffend Daroffo. Co verichieben dieje Angaben im Einzelnen auch lauten, jo haben sie doch einen gemeinsamen Genndzug. Es wird nämlich so hingestellt, als habe Herr v. Kiderlen-Wöchter in seinen mehrsachen Unterhandlungen mit dem Botichafter Jules Cambon feine Geneigtheit ausgedrückt, dem französischen Borgeben keine Hindernisse in den Weg zu legen, wenn es sich als notwendig erweisen sollte. In einigen Blättera sodann wird bereits die Frage der "Kompensationen" nufgeworfen, und wenn in dieser Hinsicht die Meinungen wie die Mitteilungen weit auseinandergeben, fo bekommt man abermals den Eindrud, als wurde die Er-örterung auf Grund von tatfächlichen Borgangen und nicht blog aus nabeliegenden akademischen Erwägungen heraus geführt. Auch find die betreffenden Parifer Reitungen burchweg folde, denen man gutrauen barf, daßt fie ihre Rachrichten aus Regierungsquellen geicopft haben. Wir Deutsche find auf diese frangofischen Mitteilungen angewiesen, weil bei uns augenicheinlich das Bestreben vorwaltet, fich im gegenwärtigen Stadium der maroffanischen Frage nicht ohne Not zu äußern. Indessen muß seitgestellt werden, daß die bezüglichen Austassungen der Bariser Presse von Berlin aus nicht zum Gegenstande einer fritischen Unterfuchung gemocht worden find. Reine offigiofe Stimme hat fich ilber die Angelegenheit bernehmen laffen. Man wird bemgeman angunehmen berechtigt fein, daß die Behauptungen bon einem entgegenkommenben Berbalten ber Reichsleitung im allgemeinen richtig fein mögen. Gollten Berbandlungen eingeleitet morben fein, deren Ergebnis die Bulaffung einer größeren frangöfisch-ipanischen Aftion in Maroffo ware, fo Eranchte darin aber durchaus kein Biderspruch mit den vielberufenen Erklärungen des Herrn v. Abderlen-Bächter in der Budgetkommission des Reichstags zu beruhen. Der Staatssekretar des Auswärtigen betonte in der Kommission, daß die Algectrasofie jedergeit die Grundlage für die deutsche Maroffopolitif bleiben werde, und er fügte hingu, daß die deutschen 311-tereffen gewahrt bleiben follen. Damit kann nicht gefagt fein, daß Franfreich und auch Spanien unter allen Umitanden gur Untätigfeit berpflichtet werden follen. auch wenn in Maroffo anarchische Buftanbe einreifen, fondern die Berficherung des Beren v. Riberlen-Bachter lollte ohne Bweifel bedeuten, daß die genannten beiden Berbreitung zu verichaffen. Diese werden Beteiligung darf als Beweiß dasür ausgesprochen werden, daß das

Magnahmen jener Kabinette zugelaffen werden konnten, die durch entsprechende deutsche Borteile aufge-wogen würden. Gine in dieser Richtung fich Lewegende Bolitif tann umfo guberfictlicher burchgeführt werben, eine je festere Grundlage sie durch den bindenden Algerirasvertrag selber erhalt. Dit anderen Worten: Frankreich wird nichts unternehnfen, was nicht die Buftimmung der Signatarmächte und in erfter Linie die Deutschlands gefunden hat. Diefe Buftimmung aber wird deutscherieits ichwerlich gewährt werden, ohne daß für uns ein Rugen berausspringt. Man fann die Dinge gang ichlicht und materiell betrachten und benennen. Bur bie beutiche öffentliche Meinung fommt natürlich alles darauf an, ob wir ein Recht zum Ber-trauen auf die gegenwärtige Leitung unierer aus-wärtigen Politif haben können. Wir glauben, daß die Frage bejaht werden fann, und deshalb durfen wir rubig der weiteren Entwicklung der Angelegenheit zu-jehen. Prüft man die Berhältnisse von einem höberen Standpunft aus, jo ergeben sich Momente genug, die es als jo gut wie ausgeschlossen ericeinen lassen, bas in Paris die Reigung bestehen konnte, an die bor fechs Jahren versuchte Bolitif des herrn Delcasie angufnüpfen und ein Suftem ju befolgen, mit dem wir auf ben Molierichemel gebracht werden follen. Erob bes Eintritts Delcasses in das neue frangofische Ministerium fann von folden gefährlichen Bersuchen ichon darum feine Rede fein, weil fich ingwischen unfer Berbaltnis zu England wie zu Rugland berartig geanbert bat, daß felbst ber ehrgeizigste und filhnste frangöfifche Staatsmann dabor gurudichreden mußte, Minen zu legen und Bulberfäffer aufzuftapeln. Weber in London finds in Betersbing beiteht beute noch etwas von den Soffnungen und Absichten, auf die fich Berr Belcasse im Jahre 1905 batte stützen können. Wenn hiernach in Baris der Wunsch lautgeworden ist, sich mit uns liber die weitere Behandlung der maroffanischen Probleme du verftandigen, fo fann man das nicht nur bestens begreifen, sondern es ift auch nicht daran zu speifeln, dan der Bunich ehrlich gemeint ift und daß man an ber Geine weiß, es laffe fich nichts über unferen Stopf hintped maden.

Politifde Aberficht.

Breufifde Candesientrale für Säuglingefcub.

Die von der "Breufischen Landeszentrale für Gaug-lingsschute" verkreitete Eingabe an den Reichstag, be-treffend die Ausgestaltung des Mutter- und Sänglingsichutes in ber Reichsberficherungsordnung, erfreut lingssauses in der steitasderstügerung aus allen Teilen sich der lebhaftesten Förderung aus allen Teilen Deutschlands. Frauenbereine, Kraufenkassen, Organisationen der Arzte und Hebaumnen, Arbeitgeber und Behörden sind in gleicher Weise bemüht, ihr weiteste Berbreitung zu verschaffen. Diese rege Beteiligung

reichen dürfen, was wir als eine Beeinträchtigung | Borgeben der Preußischen Landeszentrale den Wünschen wirtefter Volkstreise hinsichtlich der Ausgestaltung dies weitester Bolfsfreise hinsichtlich der Ausgestaltung Dies großangelegten Gesetwerfes entspricht. Um bier noch einmal die wichtigften Bunfte hervorzuheben, fo handelt es fich darum, den Rrantentaffen 311-gunften der bei ihnen berficherten Frauen gewiffe Din deft leift ungen aufzuerlegen; ein Schwangerengeld für 6 Bochen vor der Geburt, ein Bochen-geld für die gleiche Zeit nach der Geburt, außerdem ein Stillgeld für 12 Bochen, ferner freie Sebammendienste und - soweit erforderlich - argtliche Wod enhilfe Diefe Forderungen, die für die Bolfsgefundbeit bon der größten Bedeutung find, follen als Zwangsleistungen festgelegt werden, damit die Entscheidung darüber nicht in das Belieben der meist ja ans Männern bestehenden Granfenfassenborftande gestellt werden fann. Das Gleiche trifft gu fur Die Gemabrung der argilichen und Bebammendienste an die fonft verficherungsfreien Chefrauen ber Berficherten. Gine Reibe weiterer Forderungen ift fakultatio gelaffen, um bie Raffen nicht gu febr gu belaften. Die gur Beratung ber Rassen nicht zu sehr zu belasten. Die zur Beratung der Reichsversicherungsordnung eingesetzte Reichstogskommission hat erfreulicherweise manche der genannten Forderungen berücklichtigt, freilich auch wichtige unter den Tisch sallen lassen. Die Entscheidung liegt jehr zus nächst dem Reichstag selbst. Er wird natürlich mit anderer Stimmung als seine Kommission an diese Fragen berantreten, wenn er einer imposanten Willensäußerung weiter Schichten des deutscher Bolles gegenübersteht. Daher sei nochmals auf die Besdeutung des Augenblickes hingewiesen und um weitgebende Körderung der von der Kreukischen Landesse gehende Forberung der bon der Breufischen Landesgentrale betriebenen Bropaganda gugunften der arbeiten den Frauen jowie der Chefrauen ber Beriicherten geleten. Abbriide ber Gingabe mit Unterichriftenliften find gu begieben bom Burean ber Breuftiden Landeszentrale für Gänglingsichne, Berlin W. 9. Botsbamerftrage 134a.

Gine fachfenfreundliche Mede im ungarifden Abgeordnetenhaus.

Ter frühere Staatsjefretär im Handelsministerium Joseph Stzerenni hat am 31. v. M. im ungarischen Ab-geordnetenhaus noch den "Mitteilungen des Bereins für das Deutschtum im Ausland" eine bemerkenwerte Außerung über die Siebenbürger Sachsen getan. Er wies darauf hin, daß diese kein anderes Sonderinteresse hätten, als daß sie ihre Sprache, ihre Kultur, ihre Kirche und ihre völftsiche Eigenart geschützt wissen woll-ten. Szterenni gab sodann seiner Uberzeugung dahm Ausdruck, daß es im Interesse der Magyaren liege, das Sachsentum in Siebenburgen zu erhalten. Die Sachsen feien ein ftarfes Kulturvolf, pflichtbewuigt, patriotiich, bifgipliniert, arbeitfam, fparfant und überaus moralisch. Gin foldes Bolf muffe geachtet werden, und bie Magnaren fonnten nur Ruben bon ihm gieben. Die Rede wurde mit gespannter Aufmerksamkeit angebort und mit großem Beifall aufgenommen. — Es gebort jum magharifden Suftem, ben Bert und die Zimer-

Fenilleton.

(Radbrad verbeirn.)

In der Ofternacht.

Rovelle von B. Korolento. Autorifierte fibertragung von D. Beffe.

Es war Camstag bor Oftern. Die Nacht hatte sich schon auf die stumme Erde ge-senkt, die tagsüber die Frühlingssonne gewärmt und die trot des leichten Rachtfrostes fich des naben Lenzes bewußt gu fein und froh gu atmen ichien. Gie hauchte weiche, wallende Rebelichleier jum Himmel empor, der im Lichte der matten Sterne filbern erglänzte. Und tiefe, unendliche Rube ringsumber .

Die Heine Stadt lag ftill da und harrie bes Mugenblids, da von der Höhe des Turmes der erfte Gloden-ichlag erklingen wurde. Allein, es war nicht die Stille bes Schlafes. Es lag etwas wie erwartungsvolle Zurudhaltung in bem Dunkel der menichenleeren, geräufchlofen Gaffen. Rur felten eilte ein verspäteter Arbeiter borüber, den der anbrechende Teiertag beim milbevollen Lagewerf ereilt hatte, und nur selten fuhr ein Wagen geräuschboll vorbet — bann wieder lautlose Stille. Alles Leben hatte sich von der Strase in die Säufer, in arme Hitten und reiche Baläste zurückgezogen — über ber Stadt, über dem ganzen Erdenrund schwebte

der Hand der Auferstehung. Roch war der Mond nicht aufgegangen und die Stadt traumte im Schatten des Berges, auf dem fich die Konturen eines diesteren, unfreundlichen Gebandes

wölbten. Die unbeimlich regelmößigen Linien zeiche neten sich scharf ab auf dem hellen Horizont, das alter-tümliche Tor verschwand fast im Dunkel der Mauer und die vier Edturme ftarrten geifterhaft in die Wolfen.

Da erflang bon der Sobe des Tomes der erfte Schlag und hallte bin durch die ftille Racht. Dann ein sweiter, britter . . . Und auf allen Türmen wachten nun die Gloden auf und stimmten ein harmonisches Spiel an. Die Tone vereinten fich gu einer melobis fcen, feierlichen, mächtigen Hynne, die fich gum Sternenmeer emporichwang und ben Simmelsraum erfüllte mit berrlichen Afforden. Auch in bem blifteren Bau erklang ein matter Ton, somoah, gebrochen, stöhnend, und wollte fich wie die ftarken Brüber auf-schwingen, wollte auch seine Stimme erklingen laffen und einstimmen in das Lied bon der Freude und Liebe und Gnade ber Menidheit - bod gitternd fant er binab jur Erde und erftarb leife verhallend im Athermeer, Die Glodenmufif berftummte.

Schon langit waren die Riange verhallt, und boch tonte es noch nach wie das Zittern geheinmisvoller, unsichtbarer Saiten. In ben Haufern war es dunkel, nur die Kirchenfenster glangten bell. Wieder wollte die Erde die Worte des Friedens, der Liebe und Brüder-

Da gingen die dunklen Pforten des alten Baues knarrend auf und maffenklirrend idritt eine Abteilung Goldaten beraus, um fich auf die einzelnen Boften gur kegeben. An der westlichen Front trat ein junger Refrut vor, nu seinen Borganger abzulosen. Seine Bewegungen waren baurisch-ungelenkig und

fein Anlin zeigte noch den Ausdrud des Reulings, der bas Mirren der Reiten und Boffen, Am Gingange

gum ersten Dale einen berantwortlichen Boften antreten foll. Mit leichtem Reigen bes Ropics verlag ber Abgulofende in mechanischem Zon die gewohnten Anordnungen: "Den Boften abgeben! Richt ichlafen! Richt traumen!" iprach er ichnell, mabrend ber Refrut aufmertfam guborte und ein Musbrud tiefer Traurigfeit feine blauen Augen umflorte. "Berftanden?" fragte der Gefreite. "Bu Befehll" "Alfo aufgepagt!" befabl er fireng, und fügte dann gutmutig bingu: "Du haft boch wohl nicht etwa Angit bor Gespenftern?" "Rein", erwiderte der Refrut, "mir wird nur jo eigen

ums Berd . . Bei dieser findlichen Außerung brachen die Sol-daten in leifes Lachen aus. "Das Muttersöhnchen!" brummte verächtlich ber Gefreite und fommanbierte: "Gewehr auf! Rechtsum — marich!" In gleich-mößigem Tritt verschwand die Mannschaft hinter den Ede, und bald waren die Schritte verhallt. Das Gewehr iculternd, trat ber Goldat langiam feine Munde an.

Im Gefängnis wurde es mit dem leuten Glodenschlage außergewöhnlich lebendig. Als ware mit ihnt wirklich die Freiheit auf Erben eingezogen, fprangen die Turen der Bellen auf, und in langen, grauen Bewandern mit ben bedeutungsvollen Biereden auf bem Ruden traten die Saftlinge beraus, ordneten fich paarweise und durchichritten ben langen Korridor, um die bellerseuchtete Kirche zu betreten. Sie kamen bon rechts und links, von oben und unten, und mit bem Geräusch ihrer gleichmäßigen Schritte bernahm man lässigeit des siedendürgisch-sächsischen Volkes anerkeinend zu betonen, um dadurch den im Deutschen Reich aus nationalen Kreisen erhobenen Borwurf zu entkräften, daß das Wagparentum die deutsche Nationalität in Ungarn verfassungswidrig unterdrücke. Wan ist aber im Reich bereits etwas sachkundiger in ungarischen Dingen geworden und weiß, daß dem Wagparen der Siedenkürger Sachse heute noch der willkommen Bundesgenosse gegen das wirtickaftliche Auskommen des unbequemen Aumänen ist, ein Bundesgenosse, der im Zukunft als kleiner deutscher Bolkssplitter der magparischen Vorherrschaft in Angarn nicht mehr lästig werden kann, wenn es inzwischen gelingen sollte, die Willionen deutscher Bauern in Sid- und Westungarn zu entdeutschen.

Morgen: Musgabe, 1. Blatt.

Dentidjes Reich.

* Bur Rechtfertigung ber (erften) Wahlfreiseinteilung ber reichständischen Regierung wird in der amtlich bebienten Gudbeutschen Reichstorrespondenz ausgesichri: "Die elfaß-lothringtsche Rogierung bat sich im Gegenfan zu allen the gewordenen Amfeinbungen nach Möglichkeit jum Interpreten ber Wünsche bes Lanbes gemacht und fich babei burchaus über die Parteien gestellt. Rachdem ein Broportionalwohlrecht, bas auch ber Minberheit eine Ber-tretung sicherte, teine Aussicht hatte, bei ben gesetzgebenben Faftoren gur Annahme gu gefangen, bat fie fich mit ihrer Bahlfreiseinteilung bon ben Gefichtspuntten Telten Taffen, auch biefen Minberheiten bie Möglichkeit gu geben, einen Wegeorbneten wählen zu fonnen. Babitreiseinteilung batten vielleicht auch bie 400 000 Mitbeutschen unter ben 1800 000 Einwohnern bes Lanbes bie Möglichkeit bekommen, eine Bertretung zu erhalten, was man nicht unbillig finden wird. Wenn aber bas Bentrum behamptet, die Regierung habe eine Wahltreiseinfeifung zu feinen Ungunften beabsichtigt, fo wird bas gerabe burch bie Magen bes unabhängigen Lothringer Blodes wiberlegt, ber bie gleichen Absichten gegen fich ber Regierung borwirft. Wenn jeboch der Regierung doch einmal besondere Abfichten untergeschoben werben follen, jo fonnte es höchstens die fein, daß fie im Intereffe bes nationalen Ausgleichs und ber Berschmelzung seinen Ansiand nahm, auch rein französische Bezirke mit deut-schen zusammenzulegen." – Um so bezeichnenber sur unsere solibische Lage ist die Zurückziehung dieses Env wurfs, fo baß bas Bentrum, als ber angeblich Beichabigte, aufunidie, und ber Rudtritt bes "Bahlfreisgeometers"

* Aber Die Notwendigfeit fparfamerer Berwendung Affentlicher Gelber ift im Barlament und in ber Breffe feit Jahren faft ebenfo haufig gesprochen, wie bon Bertretern der Regierung die Berechtigung solcher Ribgen anersannt und Abhilfe zugesagt worden ist. Woer es bleibt nicht seiten lediglich dei den Bersprechungen; in manchen der artigen Fällen vielleicht allein aus dure auf tratische Be que mit chteit oder weil das Bavuftsein mangelt, bag eine Berichwendung begangen wird. Dafür gibt bie "Boff. Big." wieber ein Dufterbeifpiel: Bor einigen Tagen ift ber Reichshaushaltsetat bom Roichstag genehmigt und fofort im "Reichegesethlatt" amilich beröffentlicht worben Das Reichspoftamt beröffentlicht aus biefem Unfag eine besondere Rummer bes "Amisblatis bes Reichspostblatts", beffen gefamter Inhalt aus folgenben Gapen befteht: "Rr. 27. Amisblatt bes Reiche Boftamis. Inhalt. Ber-fügung: Genebnigung bes Reichshaushaltsetats für 1911. (Die mit einem Stern *) verfebenen Beufligungen und Rachrichten find bei ben B. Ag. in Umfauf gu feten.) Berfügung. *) Ar. 50. Genehmigung bes Reichshausbaltsetats für 1911. Berlin, 7. Abril 1911. Der Reichshaushaltsetat für 1911 bat bie berfaffungemäßige Genehmigung erhalten. Herausgegeben bom R. B. A. Berlin, gebrudt in ber Reichsbruderei, Amisbl. b. R. B. A. f. 1911. Ausgegeben in Berlin, 7. April 1911." — Wegen biefer rein formalen Mitteilung wirb eine besombere Nummer bes "Anitoblaits

des Reichsposiamiss auf teurem Papier gedruck, an die 34 626 Postamitalten im Reich und auch im Aussand bersandt und noch besonders versägt, daß die Tatsache: "Der Reichsbaushaltsetat für 1911 hat die versässungsmäßige Genehmigung erhalten", auch bei den 10 600 Postagenturen in Umlauf geseht wird. Welche Berschwendung von Gelb und Zeit!

Berfuche bes Stimmentaufs. Die Ronfervatiben find Meifter in der Aunft, fiber Dinge, bie ihnen unbequem find, mit fonveränem Schweigen hinwegzugeben. So haben fich tonfervative Barlamentarier und Zeitungen bisber fo gut wie bollftanbig fiber ble auch im Beder-Broges gur Sprache gefommene Tatfache ausgeschwiegen, bag fogialbemofratischen Führern im Wahlfreise Stralfund und im Babifreife Greifswald-Grimmen 2000, reip. 1000 DL. Beftechungsgelber von tomferbatiber Geite angeboten morden find für ben Fall, baf fie ihre Gefinnungsgenoffen gur Stimmensbaltung bei ben bamaligen liberalen Stichwahlen veranlaffen würben. Barum ichweigt man über biefe marfante und für bie tonfervative Bartei im hochsten Dage belaftenbe Zatfache? Bielleicht aber wird bon tonfervativer Seite numnehr bas Wort ergriffen, wo ein britter abnlicher Fall aus Brestau gemelbet wirb. Das bortige fogiaBbemofratifche Organ behauptet nämlich, bag bei ber Landtagswahl im Jahre 1903 ber Beriuch bes Stimmenfaufs und ber Bestechung mit 1000 M. bom Babileiter ber tomfervativen Partet gemacht worben fei. Es ift boch wohl unbentbar, bag biefe fich baufenden Beschulbigungen ohne entsprechenbe Aufflarung ober bollige Desabonierung ber in Betracht tommenben fonservatiben Barteimanner bleiben tonnen.

* Eine sibbentsche Staatslotteriegemeinschaft? Den "L. A. A." zufolge bat Babern an Baden, Wirttemberg und Essasslotteriegemeinschaft gefangen lassen Essasslotteriegemeinschaft gefangen lassen. Es erwartet zumächt die Rickfünserung dieser Staaten oder ihre Gegenvorschäge. An den baberischen Landtag soll deskinnt eine Lotterievorlage, ebenhuell zur Schassung einer selbständigen baberischen Lotterie kommen. — Die Essasslottengen gemachten Vorschläge sind wohl beschaft aussichtslos, weil das Neichsland sich bereits der preußschen Staatslotterie angeschlossen hat.

+ Deutsche Beamte beim Telegraphistenweitstreit in Turin. Es haben sich über hundert deutsche Telegraphenbeamte zu dem angefündigten internationalen Telegraphistenweitstreit während der Kusstellung in Turin zur Teilnahme an demselden gemeldet. Gelöstverständlich kann nur eine viel kleinere Zahl für den Weitstreit in Betracht kommen, so daß viele Bewerder von vornherein ausicheiden. Bor dem eigentlichen Beitsdererd ist ein matiomaler Portvettbewerd vorgeschen, sür den im allgemelnen diesen Westmungen maßgedend sind wie für den Turiner internationalen Weitsambs. Die Teilnehmer an dem Turiner Weitstreit erhalten die Reisesosken sowie Berg Freiständsen Preise erringen, treten in Konsurrenz für den gelisteten Wolserschaftsvolal. Ferner ist seitens der iallenischen Regierung ein besonderer Bolal gestisst worden, der dem Staate zusällt, der die meisten Preise für die Bewerder erbalten hat.

* Internationale Ansfiellung über den Alfoholismus und seine Belämpfung hamburg 1911. Bon besonderer Bedeutung an der diesjährigen großen alfoholgegnerischen Ausstellung im Velodrom in Handurg dürste u. a. auch der sogenannte "merkandile" Teil sein. Die verschledenen sozialresormerischen und volkserziehentschen Bestedungen der lesten Jahrzehnte haben in gewendlicher Hinschungen der lesten Jahrzehnte haben in gewendlicher Hinschungen der lesten Jahrzehnte haben in gewendlicher Hinschungen der alkoholizeien Gerrien. Die heutige "Industrie ver alkoholizeien Getränke" hat vor zwei Jahrzehnten niemand gesannt. Gine sehr erfreuliche Förderung des Obstgenusses und der Obswerwertung ist eingetreten. Die Mildsverdrossendeit der Erwachsenen schwindet zusehnen wird der der Verlagen der Mildsvertrichaft und Bielgestaltigkeit der Wilchbenvertung mit sich. Der Kanpf gegen Schund und Schmut in Wort and Bild

hat den beutschen Buch- und Aunsthandel zu ganz neuen und sohnenden Unternehmungen gedracht. Den Bedürsnissen der wachsenden Liebe zu Sport und gesunden Gelbesübungen darf eine blühende Industrie für Sportartitel Rechnung tragen. Den Bertretern all dieser Gewerdszweige will die in der Hauptsache allerdings wissenschafte lich-sozial diesbende Ausstellung im Belodrom Gelegenheit geben, auch ihre Leiftungsfähigkeit zu zeigen, wie sie in den Rahmen der Ausstellung past.

* Die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, hat im ersten Bierielight 1911 (1. Jamuar dis 31. März) in 5214 Fällen Auskunft an Auswanderungskustige erteilt, und zwar in 4031 Fällen schwinderungskustige erteilt, und zwar in 4031 Fällen schwinderungskustige erteilt, und zwar in 4031 Fällen schwinderungskustige Example über die berschiedenen Auswanderungsgediete. Davon bezogen sich 4031 auf die beutschen Rolonien, und zwar auf Deutsch-Siddwestaftiste beutschen Rolonien, und zwar auf Deutsch-Siddwestaftischen Rolonien, und zwar auf Deutsch-Siddwestaftischen Rolonien 24, Klaussinen 57, die Karolinen, Balau und Barianen 24, Klaussigen 37 usw. Die Zentral-Auskunftssielle sit Auskunderer erteilt tostenlos schristische und mündliche Auskunft. Zur mindlichen Auskunftserteilung ist in Wiesbaben, Duloniedirestor Causti ist in Biesbaben, Buldwistaße 10, Mittwochs und Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

* Arbeiteraussperrung. Wie die "Binnch Post" melbet, werden sämtliche Spinnereien in Sof ihre Betriebe schiehen, so daß etwa 7000 Textilarbeiter von der Aussperrung beiroffen sind.

Becr und Floite.

Gin vielgefinltiges Batniffen. Wohl nirgends gibt es einen Truppenieil, der in ber Baiaillond-Formation fo bericbiebene Waffengattungen bereinigt als bas britte Geebataillon in Liautichou, bas jest 12 Jahre besteht. Es glug bervor aus bem im November 1897 in Gutte bon 15 Offizieren und 634 Mann nach Kiaufschou entfandten Detache-ment Marine-Infanterie. Als Kiaufschons Besich ge-sichert war, erhielt biefes Detachement im Juni 1898 bie Bezeichnung 3. Secbataillon. Im folgenben Jahre wurbe bem Bataillon die nach ber Besetzung bes Lanbes ebenfalls nach Kiautschou gesandte Rarine-Feldarisserie mit den zwei Jügen Raschineugewehren zugeteilt. 1902 er-solgie die Bildung einer Kompagnie berittener Insanterie. Klirglich ist als weiterer Truppenteil bie Formierung einer Marine Pionier-Kompagnie erfolgt. Das jest 1219 Mann fiarte, bon Major b. Below befehligte Bataillon besteht also aus 4 Kompagnien Infanterie, 1 Kompagnie berittener Infanterie, 1 Patierie Felbartifferie, 2 Bugen Mafchinengewehren (8 Stiid) und 1 Kompagnie Bionieren. Augerbem untersieht bem Kommando bas 1909 formierte oftafiatifche Marinebetachement, bas 154 Röpfe fart ift und teils als Gefandtichaftstwache in Befing, teils in Tientfin ftationiert ift.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbabener Nachrichten.

Larfreitag.

Ju den erhöhten Stationen auf unferem Weg, die und beranlassen, einen Rüddlick auf die Bergangenheit und einen suchenden Blick in die Jukunft zu wersen, gehört der Karfreitag. Diesmal sind wir auf einem kahlen Higel ausgelangt, auf dem ein Kreuz sieht: das Kreuz auf Golgatha. Dort stard der reinste Meusch den Tod des Verdreckens. "Er hat sein Wint sinr uns vergossen, sür unsere Sünden ist er gestorden", sagen die Gländigen. Andere, die aber deshalb auch nicht ungläudig sind, fassen das nicht so auf; sie vertragen den Gedanken nicht, daß ein Schuldsofer, dor dessen einer Meuschlichseit die Größten unter uns die Aniee beugen dürsen, durch einen entschlichen Tod ihre Freisprechung berbeigesührt haben soll. Richt für, sondern

zur Kirche bewegte sich bieser Strom hagerer, blasser Menschen auf die vergitterten Blätze und verstummte — auch hier waren eiserne Blendläben und Gitter vor den Fenstern.

Das Gefängnis ist leer. Aur in den Edtürmen, wo die Einzelzellen liegen, schreiten die Strässinge finster und mürrisch auf und ab und bleiten von Zeit zu Zeit an der Tür stehen, um mit verlangenden Augen einzelne Töne des fernen, kaum hörbaren Gesanges aufzusangen, die aus der Kirche gedämpst herüberklingen.

Dort ist eine Zelle, in ber auf hartem Lager ein Kranker liegt. Der plögliche Fieberzustand des Sträflings war dem Ausseher gemeldet worden, der nun zu ihm kam, als die anderen in die Kirche geführt wurden, sich über ihn beugte und ihm in die Augen blidte, die in sieberhaftem Glanze strahlten.

Der Wärter rief den Kranken an, doch der blieb regungslos liegen und stieß nur unberständliche Laute herbor. Seine Stimme mar schwach, und die siederheißen Lippen öffneten sich nur mühsam. "Morgen früh ins Lazarett!" befahl der Aussehr und verließ die dumpfe Zelle, an deren Tür er einen Wärter zurückließ. Dieser betrachtete den Kranken ausmerksam und sagte kopsichittelnd: "Ah, du Bagadund, seht die du wohl genug umbergestrolcht!" Da der Wärter sicher zu sein glaubte, daß es dier nichts zu hitten gäbe, ging er zu der geschlossenen Kirchentür, um der Predigt zuzuhören, wobei er sich hin und wieder zur Erde neigte und sie kiiste.

Rur ab und zu wurde die Stille der leeren Zelle bon Fieberphantasien unterbrochen, in denen der Kranke raste. Er war noch nicht alt, sondern ein kräftiger, lebensstarker Mann. Im Fieberwahn durchlebte er die Bergangenheit noch einmal, und auf seinem Antlih spiegelten sich die Seelenqualen wieder, die er litt. Tas Schickal hatte ein gransames Spiel mit ihm getrieben. An Abgrinden und über hohe Berge war er gewandert. Tausende und aber Tausende von Werst, in hundert Gesahren hatte er geschwebt und unter Turst und Hunger, Site und Kälte entsezlich gelitten. Und alles dies nur, weil ihn das Heimweh gemartert und die brennende Sehnsucht, das Heimatdörschen wiederzusehen, aufrechterhalten von der ewigen Kossemung, einen Monat, eine Woche, ja, nur einen Tag im tranten Areise der Seinen zu bertringen, zu Haufe zu sein, sich daheim fühlen zu können — mochte dann auch kommen, was da wollte, und wenn er selbst den weiten Weg zurückwandern müßte zu Sibiriens Bergwerten. Doch ein Fluch schien auf ihm zu lasten — kaum tausend Werst vom Ziele seiner heihesten Winziche worden, war er gefangen und in diesen Kerker geworfen worden.

Da plöylich veränderten sich die Züge des Kranken. Die Augen äffneten sich weit, die Brust atmete freier — fröhliche Bilder und Gedanken schienen in seinem Geiste aufzusteigen. . . Der Wald rauscht. D, er kennt dieses Kauschen, dieses freie, salt singende Rauschen. Er versteht die Sprache des Waldes und der Bäume: die majestätische Fichte rauscht keierlich hoch oden sast in den Wolken in berrlichem, dunklem Grün. . . die Lannen flüstern seise . . die bunten Laubbäume bewegen melodisch die geschmeidigen Zweige . . die furchtsanen Blättisch der Espe erschauern sanft.

Lind es jubelt und jauchst der freie, sich in die Lüfte schwingende Bogel, das Bäcklein springt behende über Stock und Stein und überstürzt sich in kleinen Wasserfällen, und hoch oben folgen dem Flückstling aus Sibiriens Winen ganze Wolfen wandernder Bögel.

Wie ein Hauch des Frühlings weht es den Gefangenen an. Er richtet sich auf und atmet schwer und mit aufmerksamen Augen blickt er um sich — plöhlich leuchten sie auf in Frende und Unglauben: er, der Umherirrende, der ruhelose Plüchtling vor dem strengen Geset, der Bogelfreie — er sieht etwas Unglaubliches vor sich — eine offene Türl

Der überwältigende Drang der Freiheit lät ihn feine Krankheit abschütteln. Im Augenblick verschwinben die Symptome des Fiebers bei den Borstellungen, die sich seinem kranken, hoffnungsfreudigen Geiste aufdrängen, nun, da er sich allein und die Tür offen sieht.
... Im nächsten Augenblick sieht er aufrecht da. Die ganze Fieberglut scheint aus dem Gebirn des Kranken in die Augen gedrungen zu sein — siarr, unheimlich starr ist ihr Blick.

Da tritt jemand aus der Kirche und die Töne eines entfernten und daber nur noch ergreifenderen Gefanges schlagen an sein Ohr, um gleich darauf zu verstummen. Auf dem blassen Antlit erscheint der Ausdruck der Bärtlichkeit, die Augen füllen sich mit Tränen und ein Bild steigt in seiner Seele auf, das er sich schon so oft im Geiste ausgemalt: eine stille, sternenklare Racht, das Raunen der Fichten, die ihre düsteren Aronen wie schübend über die alte Kirche des Heimatdörschens breiten, eine Schar Landsleute, der Fenerherd am Uter des Flüßchens und derselbe Gesang — er eilt, um alle diese Bilder in Wirklichkeit zu sehen, zu Hause, bei den Seinen.

Indessen betet an der Rirchentlir kniend ber Buter.

Mit dem Gewehr auf der Schulter geht der junge Rekrut seinen Posten ab. Bor ihm dehnen sich öde, weite Fluren, auf denen erst vor kurzem der Winterichnee geschmolzen ist. Ein sanster Wind sänselt durch das hohe, dürre Steppengras, und in eigenartigen Lauten erklingt es im vorsährigen Grase und weht mide, sehnsuchtsvolle Gedanken in das Herz des Soldaten. Un der Mauer bleict er stehen, sett den Gewehrkolden auf den Boden, und sich auf den Lauf stützend, überläßt er sich seinen Gedanken. Noch degreift er nicht, weshalb er hier steht — in dieser heiligen, seierlichen Nacht, die Wasse in der Hand, im Andlick dieser toten Felder. . . Er ist noch ganz der Mensch dom Lande und versteht noch vieles nicht, was der Soldat verstehen muß, und es ist nur zu natürlich, daß ihn die Kameraden mit seinen dörflichen Ansichten belächeln. Noch vor kurzem war er sein eigener Herr, besaß er einen Acher, den er begebeitete — und jestl Geine Seele ist and Rre Sehre, d erfangt Jejus b Der wirb in Christen gleicht, Beit fet fragen, Tob jed Obfer. murbe, etviges fel Tap tag, an

herricht.

Giauber

mehr a

am Rai

Hebe in

ebange1

ber Gre

megen

bes Jal mandy mehr, c gerbred ift, fteb bem Fe Sther in hat ma in Ein fdylecht. bas O rrtläres (Di Welfin mittelh metalk brei T beuicte beift e Joh. 2 nû sel

bas ma

mittell

hochbet

uns 3 reichen famute Bermi baben. Bat ba Eostro begang Mamei erwah Millein römife bana. inbifd folite mefen erfull

> das e biller natur und i ichein iteige Geint Kirch Heiner Dies

Dies benn lichfe Wind bie P bes f junga ift de Jeht — je er bi Sänl

burd fids Shini bilbe

nen

urf-

bcg.

tites

cb8-

gene fie

111

ant

Here

gict

nen

ble

ritor

Kons.

ime

teffe

dnn

lebe 118-

ing

ODE:

rbe

mit

rte.

ner

teht

gess

cent.

DE

troi

fitt urp

ns.

eğ-

fic

200

ice

TITS.

ten

res

en.

icr

in

oft

fit,

ote

ns

fer

Пe

er.

ge

De.

er.

rch ttr

be,

m.

ETT

TH

6t.

ans

en

cm

(bi

en

锥

wegen ber Gunben ber Belt murbe Befus bon Ragareth and Areng geschlagen. Und bann war er bas Opfer feiner Bebre, die miemals die Berbreitung und hobe Bedeutung erfangt haben wirbe, bie fie tavfächlich erlangte, wenn Jefus bem Tob am Areng aus bem Wege gegangen mare.

Breitag, 14. April 1911.

Der Rarfreitag, an bem Jofus bon Ragareth ftarb, wird in jebem, ber nicht gang bie Berbindung mit bem Christennum ober einer Weitanichauung, bie ber christlichen gleicht, verloren und bas Bedürfnis bat, von Beit gu Beit fein Leben gu befrachten und nach feinen Bielen gu fragen, ernfie Gebanken auslofen. Wir wiffen, daß ber Tod jeben ergreift, Schulbige und Schulblofe, aber bas Obfer. bas auf Golgatha einer großen Goche gebracht wurde, zeigt auch, bag nur bas Gute und Große langes,

etviges Leben hat.

Die evangelifdje Rirche wirb bem ernften Charafter biefes Toges gerecht; fie machte ihn zu ihrem bochften Feiertog, an bem bie fille Betrachtung und Gelbftprüfung porberricht. Der Zag, an bem Jefus feine Abergengung, feinen Glauben mit feinem Blut befiegelte, muß und in ber Tat mehr geften als bie übrigen drifflichen Feiertage. Denn am Rarfreitag geigte fich feine Geelengroße und Menfchen-Hebe im hellften Licht. Der ernfte Charafter bes bochften ebangelifchen Feiertage fommt außerlich baburch jum Ansbrud. bag an ibm "alle Aloten ichweigen" muffen, auch in ber Großstadt, in ber ber Rarfreitag einer ber wenigen Tage bes Jahres ift, an benen einmal "wirklich nichts fos" ift. -n-

Offern.

Der Rame biefes Toftes gibt, wie Beihnachten, gu manch auregenben iprachlichen Betrachtungen Anlag, um fo mehr, ale er auch ben Sprachforfchern nicht geringes Ropfgerbrechen bereitet bat. Dag er germanifchen Urfprungs ift, fieht feft; ebenfo, bag er erft fpater bon ber Rirche mit bem Beft ber Auferstohung Chrifti berbunben worben ift. Aber was ift es um jenen germanischen Mathus? Und wie bat man fich ben eigentfimlichen Sprachgebrauch bes Bortes in Gingobl und Mehrzahl, im weiblichen und fachlichen Gefchlecht, mit und ohne Geschlechiswort (gu Oftern, Die Oftern, bas Ditem, frobliche Oftern, Diefe und nachfte Oftern) gu

Einige (fo noch Baul, Borterbuch 1908) geben, wie bei Beibnachten, von ber Mohrzahlform aus und nehmen einen mittelbochbeutichen Ausbrud "ze den önteren" au, ba erweislich bas driftliche Offerfest früher vier, von 1993 an brei Tage bauerte; erft nachber fei bas Wort in ber angebeuteten Weise auch in ber Gingaft gebraucht worden. Go beift es g. B. bei Luther: Der Juben Dibern waren nabe. 30b. 2, 13. Daneben in ber Eingahl: mittelfb. ostern di nû schierist chumt; daz östern was nähen; 3hr wiffet. baf nach gween Zagen Oftern mirb. Matib. 26, 2 (Butber). Augerdem ericeint die Form Ofter (ohne n): althb. ostara mittelhochbeutich oster (Mehrzohl: östarun, österen), neubochbeutich nur in Bufammenfetungen: Oftermeffe, Ofter-

Jammi ufw., angelfächf. easter; neuengl. Easter. Mein fcon bie angeführten Beifpiele zeigen, bag bie uns zugänglichen Belege für bie Gingahl weiter gurud-reichen als die für die Mehrgabl. Und ba iceint ber befannte Bortforfcher Briebrich Muge mit einer feinfinnigen Bermutung und auf einen gangbaren Weg gewiesen gu haben. Schon ber angelfachfifche Geschichtssichreiber Beba bat bas Wort "Sosturmonnth" auf eine germanifche Göttin Bostre guruckgeleitet, beren Beft in jenem Monat (April) begangen worben fei. 3m Althochbeutschen wurde fie ben Ramen Ostara getragen baben, boch wird fie fonft nirgenbe erwahnt Deshalb baben biele Forfcher fie gang verworfen. Millein Minge weift barauf bin, baß biefe Gottin in ber romifchen Aurora (Morgenrote, bgl. Often), ber griechischen Bos, ber inbifchen lahas ibre Gegenftude bat: Lautlebre und Wortbilbungslehre gewährleiften bier ben Bufammenhang. Sillebraubt bat außerbem machgewiefen, bag bie indifden Lobgefange auf die Morgenrote bort einen feften Blas in ber Gribfingefeier eingenommen haben. Barum follte bas in ber altbentichen Mbihologie nicht ebenfo gemejen fein?

Gine Schwierigfeit mare mir noch bie, bag bann ber Rame ber Gottin im Germanifchen jugleich bas Feit begeldmet batte. Das finden wir aber foreje nirgends (bgl. die lateinischen Ableitungen Saturmus — Saturnalien. Bacchus — Bacchanalien). Das hat nun Kluge auf die geistvolle Bermutung gesührt, daß die Form östarün (f. o.) gar nicht Mehrzahl, fonbern eigenflich Wesfall (Genitiv) ber Einzahl war (wobel "Festage" ober "Festage" gu ergangen mare)! Die erwähnten Debrgabfformen maren bann nur burch Anlehnung an "Beihnachten" ju erffaren. So mare bas feft ber "Dibara", ber Morgenrote, b. b. bes erwachenben Tages, und bes Frühjahrs, b. f. ber er-wachenben Ratur, im driftlichen Ginn jum Fest ber Wieberenvedung des Seifands geworben. Gin wiffenfchafilich unanfechibares Ergebnis wird fich freilich bei ber indenhaften Aberlieferung bier fo wenig wie in bielen anberen Gallen ber beunschen Ramenforschung erzielen laffen.

Grebenhagen (Samburg).

- Stadtverorbneten Berfammlung. Dit Ende biefes Jahres läuft bie Dienftzeit folgenber Stabtberorbneten ab: Mus ber 1. Bablerabeilung Rentner Bolfgang Biblingen, Königl. Baurat Joseph Fifcher Did, Rechisanivalt Julitzrat Dr. Abolf hebner, Ingenieur Dr. Joseph Maffenes Rittmeifter a. D. Julius Roth. (Gerner ift für ben betftorbenen Stabtberorbneten Dr. Friedrich Cunt eine Grabwahl vorzunehmen.) Aus ber 2. Wählerabie hing: Rechtsamwalt Juftigrat Dr. Meganber Alberti, Sof-Dachbeder-meifter August Bedel, Rentner Simon Deg, Geheimer Samtaterat Dr. Karl Debman (†), Renmer Wilhelm Renen-borff, Hof-Mufifalienhandlet Heinrich Wolff. Aus ber Bablerabieilung: Schubmachermeifier Philipp Gul, Schreinermeifter Jofeph Gint, Schloffermeifter Rarl Gath. Tapeglerermeifter Friedrich Ralmvaffer und Bribatter herm. 30f. Steit. Für bie genannten herren ift im Berbft eine Reuwahl borzunehmen.

Die Bepflaugung ber Baubleds am Raiferplat vor bem Sauptbebuhof mit Baumen und Strauchern ift vollenbet und man barf hoffen, bag alle Anbilangungen mit Erfolg gescheben find und ichon in biefem Jahre burch frifches Grun ihrem Bwed bienen, bem Plat ben fahlen, unfreund liden Ginbrud gu nehmen, ber bisber fo oft Wegenfland ber Kritif gewesen ift. Besonntlich ift ble Berichonerung auf Roften ber Stadt erfoigt, ju benen ber "Gibverein" 100 M. in hochbergiger Beife beigetragen bat. Der Gifenbabufiefns bat einen Beitrag abgelebnt mit ber Begrinbung es feien feine Mittel vorhanden, bann aber auch werbe ja bas Gelande in nadifter Beit wohl als Bauplage verlauft werben. Wonn bas richtig ware, bann fomite man bein Gifenbahnfistus feinen fnauferigen Standpuntt ichon cher verzeihen, ber fo eigenilich nicht recht verftanblich ift einer vielbesuchten Rur- und Frembenflabt gegenüber.

25jahriges Dienftjubilaum. Mit bem beutigen Tag find 25 Jahre berfloffen feit fich bert hermann gob. meber in Dienften ber Firma Blafchinenfabrit Biesbaben befindet. Der Indilar wurde bon ber Firma mit Bliidwünichen und einem Ehrengeschent bebacht und empfing ferner von ber Sanbelsfammer ein bejonderes Ehrendipfom. Huch bie Beamten ber Majdinenfabrit Biesbaben erfreuten herrn Bobmeber mit Glichwunichen und einer Bubilaums-

Empfehlenswerter Nachmittagofpagiergang. Der nachstebend bezeichnete Spaziergang über Dotheim-Reuer Exergierplah-Schlerftein ift bon berhaltnismaßig furger Dauer und nicht amftrengend. Der Weg geht junachft nach Dotheim. Sier führt er furz bor bem Gafthaus "Jum Bowen" links in geraber Richtung nach bem neuen Exergierplat. Diefer Punkt bietet eine herrliche Aussicht über bas Rheinbal, nach bem Melibotus, ber Stadt und über Dopheim. Der an ber Billa Freubenberg entlangführenbe icone Gelbweg geht in geraber Richtung bon ber Anhohe nach Schlerfiein h'nunter und enbei am Babuthof bafelbft. Der ichone Spagtergang ift befonbers für Familien geeignet und nimmt bochftens 3 Stunden in Anspruch.

- Englische Gaffe. Die Manchester Orpheus Glee Society beabsichtigt, ju Pfingfien an ben Rhein zu sahren und babet auch Frankfurt einen langeren Bejuch abgultatien. Die Orpheus Glee Society ift ein 80 Mann farter Mannerdor, bem ein ausgezeichneter Ruf vorausgeht. Er ift von bervorragenben englischen Muffern wiederholt als ber gurgeit tudtigfte englische Mannerchor bezeichnet worben. Der Bived bes Befuchs ift, Denischland naber fennen gu fernen gu zeigen, wie weit es ber englische Mannergesang gebracht bat und vor allem auch kundgutun, bag man brüben mit und in Freundschaft und Frieden leben will. Die Andunft in Frantfurt foll am Pfinglifamstag erfolgen, und ber Aufenthalt bis jum Donnerstag bauem. Am Comitag will ber Berein ein Romgert in Bicababen geben.

- Unangenehme Folgen ber Rieberlegung eines Stobtbererbuctenmandats. Gin Stabtverorbneter gu Raumburg a. b. Coale hatte, wie man ber "Tägl. Runfchau" febreibil feln Ami niebergelegt. Die Stabmerordneten-Berfammlung beichiog baraufhin, bag er für bie Dauer bon brei Sabren um ein Achtel hober gu ben Gemeinbeabgaben berangezogen werbe und erflärte ihn ebenfalls für brei Jahre ber Rus-itbung feines Burgerrechts für verluftig. Gin folder Befcfluß rechtfertigt fich bei unberechtigter Amtonieberlegung aus § 74 ber Stabteorbnung für bie öfnichen Brobingen. Der Magiftrat beauftanbete ben Beichlug mit ber Begelinbung ber Stabiverorbnete babe einen gefetlichen Grund für feine Sandlungsweise gehabt, ba er bas Ehrenant eines Stabtverordneten langer als brei Jahre ausgenbt habe. Der Begirtsausichus fiellte jeboch fest, bag bies nicht ber Fall geweien und erflärte ben Beideluft ber Stabiberordneten Berfaumilung für begründet. Gegen blefe Enifcheibung legten ber Magifirat und Stadiberorbneter Berufung ein, legterer mit ber Erklärung, bag er noch bem Grunde feiner Amisnieberlegung überhaupt nicht gefragt worben fet, unb baß er fich außerbem bereit erflart habe, bas Manbat ivieber u übernehmen. Die Stadtverorbneten-Berfammflung machie benigegenüber gelient bag ber Entschulbigungegrund bei ber Unitenieberlogung hatte angegeben werben muffen und eine nachträgliche Bereiterelärung bie eingetreienen Roch teile nicht beseitigen torne. Das Oberverwaltungsgericht trat bem Begirfsausschuft bei und bestätigte beffen Urteil, fowie ben Befcling ber Stabtwerorbneten.

Die Seiffatte für Alloholfrante in "Sans Burgewelb' bei Rieberramssabt nabm im abgelausenen Jahre 33 Kraule auf, entsaffen wurden 18, so bag am 1. Januar 1911 ein Beffand von 15 Kranfen berblieb. Bon ben aufgenommenen waren 7 aus Geffen-Raffan. Der Gefundheitszuffand ber Pfleglinge war mabrent ihres Seifffattenaufenthales ein gunftiger. Bon ben 18 wahrend ber Berichtsgeit ausgeschiebenen waren voraussichtlich gehelft 3, gebeffert 6 und ungebeffert 9. Bon ben Gutlaffenen traten magrend Beilftatteaufentbalts 5 einem Mbftinengverein bei. Selbswerfianblich fam man, fo ichlieft ber Sabreebericht, aus biefen Bablen, die fich auf mur wenige Rranke und nur auf ben Beitraum bon 1 Sabr beziehen, feine allgemein gultigen Schluffe gleben; aber fie werben im Laufe ber Babre fich vergrößern und Refulfate geitigen, ble für ben weiteren gleibewuhten Betrieb ber Seifftatte maggebend

fein werben.

— Ferfenal-Rachrichten, Regierungsmit Golt aus Liegnit ist ber Königlichen Regierung in Biesbaden aus weiteren bienstlichen Verwendung überwiesen worden. — An Siese des dem Läpril d. I. mit der Verwendlung der Königl. Gewerkeinspektion resum deauftragten Gew.Assessampt. Gewerkeinspektion resum deauftragten Gew.Assessampt. Verwendung der Esiesbaden ift der Gew.Assessampt ab mit der Kanenehmung der Geschäfte eines Hierardierer dei der Königl. Gewerkeinspektion Wieskaden beauftragt. — Regierungs-Kidis-Euderenumerar Gerber ist dom 1. April 1911 ab aum Kegierungs-Daugtschen Buchschalter, die Regierungs-Fidis-Eudernumkenre Göbel und Abert Keber sind dom gleichen Keitvunkt ab au Kegierungsbetreiter ernannt worden. — Die Banassisient-Anwärter Geder deim Kolizeidanamt 2 in Wieskaden und Lindurerter Verdert dem Kolizeidanamt 2 in Wieskaden und Lieuwärter Keder dem Kolizeidanamt in Distendurg und zu Banassistenten ernannt worden. — Dem Gestätdirecter Klass verlieben. — Oderdabnassischen Kang der Kate vierter Klasse verlieben. — Oderdabnassischen Konenorden vierter Klasse verlieben. — Oderdabnassischen Konenorden vierter Klasse verlieben. — Oderdabnassischen Kronenorden vierter Klasse verlieben. — Oderdabnassischen Kronenorden vierter Klasse verlieben, — Oderdabnassischen Kronenorden vierter Klasse

erfallt bon Bangigleit und unbegreiflichen Grauen, bas er fich nicht erflären fann, bas ibn jedoch aufs Gewiffenhaftefte überdenken lagt und fo die freie Bauernnatur einzwängt in die Zwangsjade bes Gehorfams und itrenger Difgiplin.

Er ift allein. Der Anblid des troftlosen Felbes und das Bfeifen des Bindes int hoben Steppengrafe icheinen ibn einzuschlafern, und bor feinen Augen steigen beimatliche Bilder auf. Auch er fieht das Beimatborichen, über bas berfelbe Wind hinweht. Die Rirche ift hell beleuchtet und die Bichten beugen ibr

Haupt über fie. Sin und wieder rittelt er fich anicheinend aus diefem halbwochen Schlummer auf, und bann lieft man in feinen blauen Augen die Frage: Was ift benn bas? Dies Feld, dies Gewehr, diese Maner? Wogn bin ich denn hier? Für einen Augenblick lebt er in der Wirflichfeit, doch bald führt ihn das monotone Raunen des Dindes gurud gu den Gebilden bes Traumes, ber ibm die Fluren der Seimat vorgankelt. Und auf den Lauf bes Gewehres geftlitt, traumt und ichlummtert ber

funge Bolien bon neuem. Da - nicht weit von dem Refruten entfernt, ericheint ein buntler Gegenstand auf ber Mauer - es ift der Ropf eines Menichen, der Kopf des Bagobunden, Jeht schweift sein fpabender Blid über bas weite Feld in unendlicher Gerne verschwimmt ber Waldessaum - feine Bruft weitet fich, und in gierigen Bugen atmet er die friidje Rachtluft ein. Run läft er fich auf ben Sanden herab und gleitet lautlos an der Mouer ent-

Freudeverklindende Glodenschläge ballen dabin durch die stille Racht. Die Tier bes Gefängnisses bat fich geöffnet und in bem Sofe tritt ber Bug feinen Mundgang an mit Jahnen, Areugen und Seiligen-bilbern an der Spige Aus der Kirche erfont Gejang. Der Goldat guft gufanmen und nimmt bie Diige bam Ropf, um fich betend gu befreusigen jab erftarrt er mit der gum Gebet erhotenen Sand;

dort ist der Bagabund auf dem Boden angelangt und sucht das hohe Steppengras zu erreichen. "Halt! Bleib' stehen! Ich bitte dich, stehl" ruft ber Goldat, im Schreden bas Gewehr erhebend, Affes, was er fo febr gefürchtet, was ihm Schreden eingejagt und ihn zittern gemacht — da ist es nun beim Anblid dieses unglückschen Flücklings. "Dienst! Pflicht!" Das sind die fürchterlichen Worte, die ihm wie ein Mit durchs Gehirn fahren. Und schness ergreist er bas Gewehr und mit geichloffenen Augen brudt er, ohne gu gielen, mit bebender Band ab -

Bieber hallen die Tone ber Gloden über bie Stadt in herrlichen, jubelnden Afforden . . . und wieder achgt der matte, gebrochene Ton ber fleinen Turmglode, der jum Firmament hinaufftrebt und niederfinft gur Erde wie ein flügellahmer Bogel. Und aus der Rirche ertont der feierliche, ernfte Gefang der betenden Gemeinde, und der freudige Ruf bringt hinaus in bie

Bluren: "Chrift ift erftanben!" Da - jenfeits ber Mouer fällt jah ein Coug. Gin fcwacher Ton icheint ihm flagend zu antworten. Ginen Mugenblid ift alles ftumm. Rur bas leife Echo bes Schuffes rollt über bas obe, tote Reld und erftirbt in weiter, unendlich weiter, traumender Ferne

Champagner-Revolution.

Gin Senatsbotum entganbet ben Brand. — Barrifaben und blutige Zusammenftobe. — 250 000 Geftisafchen gefopft! — Die Regierung in Abten.

Baris, 12. 20prif.

Die ernften Greigniffe, Die feit langem in ben frangofischen Beinbankanden vorausgesagt wurden, find jest eingetreten. In ben lachenben Fluren bes reichen Champegne. Gebiets, die fich mit Friiblingsgrün ju ichmilden beginnen, lauten die Gloden ber Dorfftreben Sturm. Mit Saden und Spaten bewaffnet, fteigen Manner, Beiber, ja felbft Rinber von ihren Weinbergen herunter und in ichwarzen Maffen malgen fie fich über bie Chauffeen ben Stabten gu, wo fich

bie großen Schauntveinfabrifen befinden, nach Damern, Digy-Magenta, Ab, Epernab und Reims. Feuerfaulen roten ben nachtlichen himmel; fengend und plandernd gieben bie fonft fo friedlichen Binger in bie weltbefannten Champagnerhaufer ein, in die fie ehebem fo vergnfigt bie Gaffer ibres gefelterten tofilicben Raffes, bie Frucht ihrer Arbeit abzufiefern pflogten, Mit ihren Saden und Spaien ichlagen lie bie Rlaiden flein, beren goldene Rnall in Trummer geben. Und bie perlenben Beinftrome ergieben fich über bie Rellerfliefen, manche ariftofratifche "Extra-Cuves", gerade wie der gewöhnliche Geft, ber in bes biebern Mannes Feststimmung billigen Sochgenus tragen follte. Ihrem eigenen Boblftanb fügen fo bie erbitterten Winger ichwerften Schaben gu, ba fie ohne ben 3wifdenhändler, obne ben großen Fabrifanten ihre Weine nicht berkaufen, nicht leben tonnten. Aber fie begnügen fich nicht bamit, Die Firmen gu gerftoren, Die fie beschulbigen, and Wein bon außerhalb bes Champague-Lanbes ju begieben; fie revoltieren gegen bie Staatsordnung, bauen Barrifaben und wiberfeten fich ber Truppe, Die mit gegogenem Cabel attadieren und Manner, Frauen und Rinber uieberschlagen nuß. In Paris tagt bas hobe Parlament und fällt die widersprechendsten Beschlässe, die bald bas eine, bald das andere Weinbaugebiet beruhigen sollen und babei nur Mifftinnnung, Born und ichlieflich bie Emeute gur Folge haben,

Der Senat, ber jumeift aus alten und meift brab beratenen herren besteht, bat gestern eine Tagesorbnung potiert, ber fich die Regierung nach Rraften wibersett batte, und bie nach ber Borausfagung aller parlamentarifchen Bertreter ber Marne-Departements, ju einer augenblicklichen Explofion ber angefammelten But in ber Champagne führen mußte. Es banbelt fich um bas vielbesprochene Delimitations-Gefeb, bas jum Ramenfchut ber berühmteften Beinarten erfunden worben war. Rammer und Genat hatten bie Regierung beauftragt, genau geographifch festegen gu laffen, welche Orte in bie Beinrebiere "Borbeaur", "Cham. pagne", "Cognac" usw. einzubegreisen waren. Gine sachtechnische Kommission batte bie Delimitierung peinlichst ausgearbeitet. Nachoem junächft bie Ungufriedenbeit gewiffer Gebiete im Girben beschwichtigt worden war, erhab

— Güterrechtsregister. Die Ebeleuis Gerichtsvollsieder a. D. Karl Schmidt und Luise, geb. Edarbt, zu Diez a. L. Kausmann Friedrich Karl Deinrich, genannt Fried Rade, und Thereis Anna, genannt Thereis Rade, ged. Grobst, zu Eltvill:, Schreiner Friedrich Wilhelm Wüt innd Anna Elisabetha, ged. Lenz, in Unterliederbach, Habritarbeiter Deinrich Wilhelm Kauferstein und Emma, ged. Schäfer, zu Sinn, und Tüncher Karl Friedrich August Wintermener in Dochdeim und Iodannette, ged. Kölfert, haben Gütertreunung vereinbart. und Johannette, geb. Wölfert, haben Gütertrennung vereinbart.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Theater, Runft, Bortrage.

* Könisliche Schauspiele, Am Ostersonntag geht bei aufgebobenem Abonnement und erhöhten Kreisen Webers "Oberon in Szene. Am Ostermontag, nachmittags 2½ libr, sindet bet Bolkspreisen eine Aufsibtung des Schwankes "Im weigen Röhl" siatt, während am Abend — wie bereits mitgeteilt wurde — Madonne Charles Cobier, die erste Alissin der f. f. Hosoper in Wien, als "Carmen" in Bizets gleichnamiger Oper ein knezes Gastpiel beginnt (aufgebobenes Abonnement, erhöhte Breise). Dienstag den 18. d. M. nachmitiags 2½ libr, gelangt bei Bolkspreisen das Schweneinfild All-Heidelberg sur Ansstüdeung; für den Abend ist eine Wiedendung der Kodussichen Opereite "Der Graf den Lugemburg" sestgelebt wachen (aufgebobenes Abonnement). — Es wird nach ausdendlich bewerft, daß der Berlauf von Eintritiskarien den morgen Samston an täglich von 9 bis 1 libr statisindet.

* Residens-Theater. Das interessante Brogramm der

tog an thalich von 8 die 1 Udr fiattfindet.

* Resdenz-Theater. Das interessante Brogramm der Osterfeiertage sieht, wie bereits mitgeteilt, für Somniag, den 1. Osterfeiertag, abends, das dritte Gastiviel Usun Zeiter vor, welche auf vielseitigen Wunsch nochmals die Estda in Ihrens "Frau vom Reer" spielt und drugt am 2. Zeiertag, Rontag, die Reubeit "Repers", Söwant von Kr. Kriedmanns Frederich. Dieser größte Schvant-Griolg der Spielzeit sie Western weit an zu die Kriedin an zwei Absatern — ein Hall, der wohl einzig dasteht — mit jubelndem Beisall und stürmischer Seiterseit bereits mehr als 75 Ral gegeben worden und macht nun mit demielben großen Erfolg seinen Siegeszug über die Bühnen. Es ist ein deutsier Schvanst, der durch seiner Schwanst, der der Sariser Bare vorteilhaft abstickt, eine schendigsseit don der Bariser Ware vorteilhaft abstickt, eine schendigsseit don der Bariser Die gesamte Bresse ist nach wortlegenden Lerichten voll des Lobes und beiont, daß der Autor eine neue Idee und ein neues Milieu gesunden dat, das sich von der Schablone ferndält. Die Hauptrollen sind des fich von der Schablone ferndält. Die Hauptrollen sind des kied von der Schablone ferndält. Die Hauptrollen sind des keiter Damen von Born. Schent, Ballot, Kuttste und mit den Herren Laut, Wilhner-Schönau, Lachauer, Dager, Keller-Rebri. Degener, Winter und Bertram, der auch die Spielleitung dat.

* Wainger Staditheater. (Spielplan.) Sonntag.

Beltiner Schonau, Aachauer, Dager, Keller Rebtt, Digener, Winter und Bertram, der auch die Spielleitung dat.

* Mainzer Stadtfheater. (Spielblau.) Sonntagden 18. April, nachmittags 3 llbr: "Glaube und Deimat". Abends 7 llbr: "Der Kofenfabalier". Montag, den 17. nachmittags 8 llbr: "Benfion Schöller". Abends 7 llbr: "Die luftige Witwe". Dienstag, den 18.: Borabend aus der Arilogie "Der King des Kibelungen": "Das Kheingald". Mitwoch, den 19.: "Die rote Kode". Donnerstag, den 20.: 1. Tag aus der Arilogie "Der King des Kibelungen": "Die Walfüre". Äreitag, den 21.: "Komeo und Julia". Sannstag, den 22.: 2. Tag aus der Arilogie "Der King des Kibelungen": "Die Walfüre". Äreitag, den 21.: "Komeo und Julia". Sannstag, den 22.: 2. Tag aus der Arilogie "Der King des Kibelungen": "Vinna von Barrdelm". Abends 7 llbr: Gaitspiel V. Denfe vom Königl. Softbeater in Wiesbaden: "Der Graf von Luremburg".

* Kurdans. Die Bormerfungen zum Abonnement auf die Große Aifische Ind außerordentlich sahlreich einzegangen. Kicht mur des diese Aubiltum ninmit regen Anteil an dieser Veranstaltung, sondern auch dessenige der Rachbartläde kat zählreiche Tormerfungen abgegeben. Wir machen noch darung aufmerffam, das den Suffus-Konzertadounenten ihre Alche für die der Arilogen und empfiehlt es sich, mit der Kartenlöfung nicht au zögern.

* Die Obersammersaner Kassunskipiele werden am Okers

Kartenlösung nicht zu gögern.

Rartenlöfung nicht zu zögern.

* Die Oberammerganer Bassonssssele werden am Ostersonnlag, abends 8 Uhe, im Wartburgsaal durch Sorrn Len ich von hier in einem Licht bilde borter ag zur Aufführen grommen. Gere Bensch ist dier bestens bekonnt in seinem Kach. Er führt in scharfen, klaren, reizbollen, fardigen Lichtbildern im ersten Teil des Bortrages in die dahrischen Alben din zu dem Dorf Oberammergau. Er zeigt die Kirche des Ories, die Häuser der verschiedenen Einzeldarsteller, sowie diese selbst in Koltümen ihrer Kolle. Der zweite Teil dringt das Kassionsswiel selbst, Die Lebend- und Leidensgeschäuste des Erlösers, awischendurch einige Bilder aus dem alten Testament zieden an unserem Auge vorüder. Der Bortragende gibt zu allen Hildern entsprechende Erklärungen und fügt dei einzelnen Garmoniumsspiel ein. Jedensalls darf Herr Leifachme rechnen. Sarmoniumfpiel ein. Ic flarfe Teilnahme rechnen.

farfe Teilnahme rechnen.

** Aunstfalsn Aftuarbus (Taunusftraße 6). Ih Oftermontag neu ausgestellt: J. G. Drevborff: "Rheinlandschaft", "Binterabend". L. Baehr-Dresben: "Beiblicher Aft", "Biefernwaht". "Mi" Brofestor Sans Sermann: "Safen an der Zuiberfee" "An der Scheldemindung". Im großen Saale gelangt ferner eine Sammlung französischer und besgischer Aadierungen zur Ausftellung. Sind beteiligt: Balestricti, Bartholomé, Celos, Delätre, Gissoul. Le Goul-Gerard, Godin, Latenah, Luigini, Marchetti, Kaffaeli, Kanft, Robbe u. a. m.

Bereins-Radrichten.

* Der "O uartettberein" unternimmt am 3. Ofter-leierfag einen Familienausflug nach Schierftein in den Saal "Aum drutschen Kaiser" (Witglied Alein) und berbindet damit nleichzeitig eine Ofter-Ausstellung.

fich im Often großer garm, weil nur bem Marne- ; Departement bie Berechtigung guerfannt wurde, seine Beine "Champagne-Beine" zu nennen. Die Departements Aube, Misne, Seine-et-Marne und Saute-Marne, welche zur früheren Proving Champagne gehörten, verlangten in immer brobenberer Sprache, nicht um ihr aftes Brivilegium gebracht ju werben. Da bie lette Digernte eine große Mifere in ben Dorfern gur Rolge batte, haben bie Bauern bes Marne Departements fich über ben Borteil, den fie gegenüber ben umliegenden Gebieten erlangten, fo gefreut, bag fie fich ihn jest um feinen Breis mehr nehmen laffen wollen. Gine Interpellation Des Senators Rambourgt erlaubte bem Minifterprafibenten Monis, geftern im Oberhaus ben Regierungsftandpunft bargulogen, Wenn bas Minifterium ben aus ber alten Brobing Champagne entfernten Departements Recht gebe, würden bie bort ju befürchtenben Greigniffe bermieben werben, bogegen im Marne-Debartement ber Auffiand losbrechen; wurde bem leiteren Recht gegeben werben, ftunben in ben übrigen Departements bie schlimmften Ereigniffe bebor. herr Monis lebnte es barum fing ab, folbft ben Schieberichter gu fpielen. Er verwies ben gangen Streitfall an bie bochfte Inftang, bie in ber Republit über be-beutenbere Rechtsfragen zu befinden bat, an ben Gtaat &rat. In ber Sauptfache wollte herr Monis wohl Zeit gewinnen; benn welches Seilmittel berubigt unfehlbarer als bie Beit? Mit bem Frühjahr tommt bie Arbeit im Weinbanfanbe, und wenn bie Reben treiben, hat der Winger anderes ju tun, als ju Birtshausbebatten und in Berfammlungen ju geben. Da ber Minifterprafibent felbft Beinbanbler und ichlau wie ein folder ift, verfichette er ben Senat, bag er alle Berantwortung für bie Schlichtung bes Bruberftreite im Often bem Staatsrat überlaffen werbe, ber feinerlei Befehle ober Binte, fonbern ein "weißes Blatt jum Defretieren" bom Ministerium erhalten werbe. Bahrend Senator Balle bie Unparteilichfeit ber Regierung in biefer Frage I-te, protestierten Boincare, Ribet, Denoit und Mongeot bagegen, bag Monis jebe BerantAus dem Landkreis Wiesbaden.

[?] Dotheim, 12. April. Die Kontrallberfamm-lung der Rilitärpflichtigen aus dem diefigen Gemeindebezirk findet am Samstag, den 15. d. W. vormittags 10 Uhr, für die gedienten Mannschaffen, und nachmittags um 3 Ihr für die Ersabreservisten auf dem Exersierbaus der Infanteriekaserne zu Wiesbaden, Schwalbacher Straße 18, hatt. Zu erscheinen daben die Iahresklassen 1898 die 1910 aller Wassengatungen.

baben die Jahresklassen 1898 die 1910 aller Wassengattungen.

R. Rambach, 12. April. Das diesjährige Impfges die ft für die diesja Gemeinde sindet am 6. Man d. Im Sthungsfaal der Burgermeisterei dierseldst katt, und stoar für Erstimpslinge um 2 Uhr und für Weiseherimpslinge um 3 Uhr nachmittags Der Nachschaufermin wurde auf den 13. Wai, nachmittags I Udr, selfgescht. — In letzter Zeit ist 25 östers vorgesommen, daß die Leuchtsoner an der elektrischen Strazenbeleuchtung vernichtet wurden. Icht das hie herausgestellt, daß Schulzungen die elektrischen Wirnen als Zielscheiden benutzten. Da die Eltern für die durch ihre Kinder vorgenommenen Versächigungen dastidar sind, werden sie für den Schaben aussommen mussen. Sied meter sied in en versehen. Dieselben ind aus Zemenischen von der Firma Oft u. Baulh, Weiselder, der gestiellt.

Exiedden, bergettellt.

— Wider, 12. April. Anlählich ihrer Berdienste um das Kriegerbereinstwesen wurden den Herren Ais. Baumann und Wilh. Hab von hier durch den Kriegerbund die vom Kaiser gestifteten Diplome überreicht.

— Da die Maul und Klauenseude erloschen ist, wurde die Geböftsperre aufgeboden, — Bei der leisten Gemeindebertreitersitzung wurde an Stelle des ginn Beigeordneten gewählten Ih. Bolt 2x der Landwirt K. Kopp einstimmig zum Schöffen gewählt.

Mallauifde Madrichten.

cc. Unterliederbach, 12. April. Um den Kochunterricht möglichst in allen größeren Orten des Kreises zur Einführung zu bringen, sand unter der Leitung der Kreis-Hausbaltungs-lehrerin Fräulein Weismeiler ein Kochturfus statt, an welchem 17 Lehrerin nen teilnahmen. — Dier bat sich ein felbitändiger Kationalliberaler Berein gebildet, dessen Borstbender Bert Rettor Kern ist.

und Sauerweite Kein in.
2. Braubach. 13. April. Bei der Bekämpfung des Heund Sauerweiten bom Saulfindern 9066 Laxben gesucht und abgeliefert. — Die hiesige Dütte hat ihre Arbeiterzahl wieder vermehrt, es arbeiten dort annahernd 600 Mann. Bor 20 Jahren waren es 120 Arbeiter.

Bor 20 Jahren waren es 190 Arbeiter.

! Gerborn, 12. April. Serr Aandesbankrendant Sieb:r ift auf seinem Bunsch an die Landesbankkelle in Oberlahnstein berseht. Zu seinem Kachsolart üt Eberbuchbalter Linmermann aus Frankfurt a. M. ernannt. Der Bund der Mand der Bund der Anderschaftelle im Nassauer Sof die Auch der Bund der famigling ab, in welcher beschlossen wurde, sür die Reichseiten gereichen für die Wahl des dieberigen Kandidaten aufzustellen, sondern für die Wahl des dieberigen Keichstagsabgeordnetellen, sondern für die Wahl des dieberigen Keichstagsabgeordneten. Burkbardt intfräsig einzutreien. Serr Wissision auf Wönnel zuffankeit in Songkong zum Erholungsurland aurückgestehrt. Kach Ablauf des Urlaubs gedenkt er wieder sein schwerzes missionarisches Ami aufzunehmen. Kenner Friedrich Theis und Kran begingen das Kelt der goldenen Kochensberhorn, den Besten des Kelt mann. Killingsbaufensderkern, den Kelter Wisselm Thielmann. Kundingsbaufensderhorn, den Versten des Kandidaten Gerie interessanischen auf dem Kenner stattlichen Gerie interessanischung am Brand in Giegen vertreten.

Aus der Umgebung.

m. Bingen, 13. April. Gegen 4 Uhr in lehter Nacht brach in dem Müngnerschen Saufe in der Nathausstraße Geuer mis. Durch den herrschenden Nordwestwind waren auch die nach dem Nauritusbogen liegenden Hüger des dicht deböllerten Geländes start gefährdet. Die oberen Räume — Mansarden und ein Stodwert — find ausgebrannt, Der Schaden ist erhelblich.

Gerichtliches.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

Gin alter Gaunertrid.

sh. Coln, 12. April. Ginem alten Gaunerfrid in neuem Gewand ift ein biefiger wohlhabenber Fabrifant jum Opfer gefallen. Als er eines Tages ben Dom besuchte, ftellte fich ihm ein Deutschameritaner bor, ber ibn mit einem weiteren Freund, auch aus Amerita, befamtt machte. Als bie brei herren eine Gaftwirtichaft auffuchen wollten, um ein Glas Bier zu trinken, faben fie, daß ein vor ihnen gehender herr einen fleinen Beutel verlor. Der Beutel wurde aufgehoben und bem fremben Beren wieder eingehandigt, ber mertwürdigermeife gleichfalls aus Amerifa war. Augerbem war er ein gludlicher Erbe von ungegabiten Dollar ber bon bem Erblaffer ben Auftrag erhalten batte, mit bem

Gelb viel Gutes gu tun. Er war auch bereit, ben brei herren bon feinem Reichtum jum Dant für ihre Gorlichfeit empas abzugeben. In einer Wirtichaft wurde bann ber Gannertrid in Szene gefest. Der Erbe ließ fich bon einem ber Ameritaner beffen Brieftofche geben und verließ mit bem anberen Amerikaner auf einige Minuten bas Lokal. Dann tamen fie wieber jurud, und ber Ameritaner erhielt für bas bem Erben gegeniber bewiesene "Bertrauen" ju bem Inhalt seiner Brieftasche noch 300 M. hinzu. Run sollte bas "Bertrauen" bes Fabritanten erprobt werben. Der naibe Mann gab auch willig feine Brieftafche ber, in ber fich 1200 M. befanden, bie Ameritaner gingen bor bie Bur und - tamen natürlich nicht wieber. Durch einen Bufall gfiidte es aber boch, zwei ber Schwindler ju verhaften. Es waren ber angebliche Bferbehändler James Robgers aus Littleton in Schottland und ber Raufmann Emil Rofenthal aus Breslau. Robgers foll früher in Auftralien gelebt und bort unter bem Ramen Calville ichwere Buchtnausftrafen berbugt haben. Er ftond einige Beit auch unter bent Berbacht, in Afrita einen Mord begangen zu baben. Man fand unter feinen Gachen einen Beutel, wie ibn ber borgebliche "Erbe" berloren batte, Bluten bon auslänbifden Bapiergelb, falfche Juwelen und andere Sachen. Gegen bie beiben Gauner wurde Anflage wegen Betruge erhoben, bie por ber biefigen Straffammer jur Berhandlung tam. Der Gerichtshof mar ber überzeugung, bag man es mit internationalen Gaunern gu tun habe, Die ihren Erid in ber legten Zeit mit Erfolg in ben verschiebenfien Stäbten Deutschlands in Amwendung gebracht hatten, und hielt eine barte Strafe für notwendig, um ben Angeflagten ben Aufenthalt in Deutschland ju berleiben. Das Urteil Tautete gegen beibe Angeflogte auf je 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

w. Der Berliner Belgbiebftahlsprozeg. In bem Belgbiebftableprogen, ber feit mehreren Tagen bie Straffammer bes Landgerichts Berlin 1 beichaftigte, wurde bas Urteil gefällt. Es wurde auf 6 Jahre Buchthaus und 10 Jahre Ehrverfuft und mehrfach auf 1 Jahr Gofangnis und 3 Jahre Chrberluft erfannt. Bei Abmeffung bes Strafmaßes bat bas Bericht, wie ber Bonfibenbe ausführte, erwogen, bag bie Geschäftswelt gegen berartige Raubzüge und Auspflinderungen energisch in Schut genommen werben muffe und bag bie Angeflagien feineswegs aus Rot hanbelten.

w. "Breufens" Sieg. Aus London wird gemefbet: Im Mbmiralitätsgericht ift bas Urtell in bem Projeg ber Britter bes Segefichiffes "Breugen" gegen bie London-Brighton and South-Coast-Bahngefellichaft gefällt morben. Der Richter war ber Anficht, bag unter ben Umfländen, welche ben Bufammenftog mit einem Dampfer ber Babngefellichaft forberten, ber Berluft ber "Breugen" natürlich gewesen fei. Er halte infolgebeffen bie Gifenbahngefellicaft für ben Gefamtichaben verantwortlich. Das Urteil lautete baber gugunften bes Rlagers. Die Sobe bes Schabens foll abgeschatt werben.

Jandwirtschaft und Gartenbau.

29 Rieberfelters, 12. April. Der hiefige Bweigberein bes Obft- und Gartenbaubereine bes Rreifes Limburg, bem fich auch Bewohner ber Rachbarorte Gifenbach und Sainichen angeschloffen haben, fibt eine febr rege und wirfungebolle Tätigfeit aus. Es werden nicht nur bon Beit gu Beit belehrenbe Bortrage über Obilban, Obitbaundflege, Anpflangung und herangucht von Gartengewächsen jeber Art und bergleichen gehalten, fonbern ben Litgliebern und ihren Angehörigen tommen auch praffifche Unterweifungen bierin gugute. Den Bemithungen bes Bereine ift es guguidreiben, bag in biefiger Gemarfung innerhalb ber letten Babre fiber 2000 Obftbaume neu angepflangt wurden. Die von Bereinemitgliedern bei Ausstellungen an berichiebenen Orien eingefandten Obitforten (Apfel und Birnen) find mehrfach mit erften Breifen ausgezeichnet worden. In jedem Frühjahr berfeilt ber Berein Pfropfreifer aller in hiefiger Gegend vortommenben Obfiforten unentgeltlich an feine Mitglieber. Bu erwähnen ift ein Bereinsgebrauch, ber in jebem Jahr, gewöhnlich amfangs Marg, geubt wirb und ber febr gur Unterfrugung

wortlichkeit von fich abweisen und einer mir gu tonfuftierenben Inflang, bein Staatsrat, die Befugniffe, ein wahres Regierungs-Defret ju erlaffen, geben wolle. Monis und nach ihm ber fehr geachtete, fogialifiifd-rabitale frühere Ministerprafibent Leon Bourgeois, welcher als Senator bas Marne-Departement bertritt, warmen bas Oberhaus bavor, bas Defimitations-Gefen zu entfraften. Die Rritit, bağ ber Staat fich in alles einmische und burch Protettionis. mus nur Schwierigfeiten und Saber ichaffe, ware übertrieben. Denn ber jahrhundertealte Ruf ber Borbeaur., Burgunder-, Champagne- und Cognac-Beine begrunde für Die Bebollerung ber betreffenben Gebiete ein mabres Schubbeburfnis ihres Eigentumsrechts, Tropbem nahm ber Genat mit ber bebeutenben Dehrheit von 213 gegen 62 Stimmen eine Tagesordnung an, bie lautete: "Der Senat bertraut auf die Regierung, daß fie ben Barlamenten fo bald als möglich einen Gefetes-Borichlag unterbreiten wird, ber Betrug und Kalidungen borbeugt, und ohne bie regionalen Begrengungen aufrecht zu erhalten, welche unter Frangofen Zwiffigfeiten entfteben laffen tonnen." Gerabe weilten in Paris bie Bertreter bon 162 Wingergenoffenichaften bes Marne Departements, welche gemeinfam mit ben Deputierten und Senatoren ihrer Bahlfreife über bie Mittel berieten, mit benen bie Fortbauer bes im Defimifationegefen erlangten Borteile burchgefest werben fonnte. MIS ihnen bie Abftimmung bes Genats befannt murbe, reiften fie fofort febr beprimiert nach Reims, Epernan ufm. mirid, gewillt, die Rube gu predigen, aber wenig fibergengt, baß fie Behör finden wurben. Gie fagten boraus, baß die bloge Rachricht von bem Botum ben Aufruhr entfeffeln werbe. Der Telegrabh verbreitete mit überrafchenber Schnellig-

feit ben Bortlaut ber Tagesorbnung bes Oberhaufes im gangen Marne-Gebiet. Die Smrmgloden beriefen überall bie Dorfbevölferung por bas Rathaus, und ba icon feit langem ein Mobilifationsplan bet gefamten Brobing ausgearbeitet worben war, zogen die Binger in Scharen bon allen Seiten nach ben Stäbten, wo fich in ben enften Racht-

ftunben icon bie ernfteften Greigniffe abfpielten. In Digb-Magenta, 3 Rilometer bon Gpernah entfernt, fifirmten bie Winger der Umgebung von Damern, Benfenil und Cumières bie Champagner-Rellerei Caftellane, ber inebefonbere porgeworfen wurde, unterichiebslos Weine aus ber gangen früheren Proving Champagne und nicht nur aus bein Marne-Departement ju berarbeiten. Schon in ber vorausgegangenen Racht war bas Firmenichilb Champagner" mit "Betroleum" übermalt worben. Bahrenb viele Dorfler in ben Stragen Barritaben aus Riffen unb eifernen Blafchengeftellen errichteten, um bie Truppen gu perhindern, bis jur Fabrif borgubringen, ichlugen andere in ben Rellern bie Gaffer entzwei; alle Retter- und Garungsvorrichtungen wurden gerftort und bann an mit Teer gefüllte Behalter Feuer gelogt. Der Direttor bes Saufes Caffellane murbe mit allem boberen Berfonal mighanbelt und in bie Direttionsraume eingesperrt! Mis bas Berwuffungswert beenbet war, jog die Rolonne ber "Rächer" nach vier anderen weniger bedeutenben Champagner- und Beinbanblungen, die ebenfalls gerftort und tellweife auch in Brand gestedt murben. Enblich erschien ein Regiment Dragoner. Die aufgeregten Binger borten nicht bie warnenben Trompetenfignale - mit gegudtem Gabel mußte bie Ravallerie attadieren, um bie Menge auseinanbergutreiben. Dabei wurden recht gablreiche Leute, wie es beift, auch einige Frauen und ein Rind, verwundet. Der Brafeft bielt beruhigenbe Ansprachen und besichtigte mit bem Oberften ber Dragoner und ben Offizieren bon Infanterle-Abteilungen Die Brandfiellen, wo fich jest bie Binger aut Loichungswerf beieiligien. In ben Rellern ber Firma Caftellane watete man im fußhoben Wein — 250 000 Flaschen Champagner waten bort zericklagen worden, zahlreiche Fäffer gertrummert . . Auf ben Burgermeiftereien weben rote Fahnen und große Beforgnis herricht, was in ben nachften Tagen werben wirb. Der Senat tragt bie Berantwortung an dem Jornesausbruch, die Regierung be-findet fich in Roten, ba die Rammer nicht den Beschluß bes Oberhaufes billigen bürfte. garl Lahm,

wb. merben spiel, 1 Flamme die Stö berichieb Beute: der Bei abends: ein Har der Me Bäufern perfudit die and Bon de noch pie militäri literfon (Shambe derer, d luchten. Schiiffe mundet My, un nehmen Trunfe in ben olles r Tirenge.

ber Berei

toftenfrete.

Dbit- unb

Beit bat !

biefem be

Jahren h

ftellenbe

Migemein

Imngen je bonnen.

süchten.

"Spotel &

Borftonb

Rartoffell

ten, unter

neuen Si

Mudfeben

möglich (

tartoffel,

ber Fron

Mitglieb

Ambau b

Bericht e

mbie gor'

Mail" bağ fi find no fernt. Reben 1 auf bie

öffentli

erbielte

Ilm 1 ger, bo

Truppe

gehens

ein Ri

verlett

baft be Memo nijdyen itub ut rung S Millita effe fei [doaft] halten Mächt balb b Wriebe möglic wiebe

> W Smm Idharf dung Carry) lomne den. neber ber o Beitu ftraft nucht

da ji

führl

neit

ber

nem

mit

Mal. pielt

3.11

Run

ben.

Bu.

ten.

gerg

fen-

ac-

1118bent

Man

opr-

bent gen

bett.

la ma.

in.

ber

bien

eine

Mul-

ttete

nië.

Belg.

room rteil

abre

unb

traf-

singe

mer.

Rot

bet:

ber

don-

ben,

ahn-

rHds

fell-

Tictr öbe

rein

ties

fentrege

nur

bit.

ten-

ben if de

Ber-

ner-

t e it

bern Obji-

ifen

ber theit

men

nlich

ung

bie unio

-0d6

aus

in

hilb

ditte

umb

gu

Gia-Feer

ufes belt: Ser. her"

mub duth nent nenbie

ben.

cutto rielt

frent

tet-

rma

ahl. eien in bie bebcě

ber Bereinsintereffen feither beigetragen bat, namlich eine toftenfreie Berlofung berichiebener prattifcher Gerate für ben Obft- und Gartenbau unter ben Mitgliebern. In ber legten Beit bat ber Bereinsvorftand fein Augenmert besonbers auf Die Forberung bes Rartoffelbaus gerichtet. Auf biefem befonbers wichtigen Gebiet find feit einer Reihe von Jahren bier manche Berfuche gemacht, aber voll gufriebenftellenbe Ergebniffe bis babin noch nicht erzielt worben. Magemein hort mon bie Rlage, baß es bisber noch nicht gefungen fet, eine ber leiber meift entarteten Gorte "Magnum bomum" an Gitte gleich fontmenbe Rartoffelforte berangusuchten. Die geftrige Mitglieberberfannulung, Die im "Sotel Cafparb" flatifant, war febr gablreich bejucht. Der Borftand ließ mehrere neue Rartoffelforten, Die von ber Karioffelbau-Berfuchsftation ber Probing Sachien herrithrneuen Sorien waren: "Doppelernte", mit ber zweimaliges Aussehn und zweimaliges Ernten in bemselben Jahre möglich sein sollte Fridelarioffel, die Ende Juli geerntet werden kann —, und "Border Front", deren Ernte auf Mitte September sällt. Die Mitglieder sollen im kommenden Winter siller den den Auften Ernte auf Mitte September sällt. Die Mitglieder sollen im kommenden Winter über die bei dem Ander Die Gerten geworkten Ersahrungen dem Norsand Unbau biefer Sorten gemachten Erfahrungen bem Borftanb Bericht erftatten.

Freitag, 14. April 1911.

Lette Hadyrichten.

Der Bingeraufruhr in Franfreid.

wb. Epernan, 13. April. Uber ben Wingeraufftand werden folgende Einzelheiten gemeldet: Das Schauipiel, das My geftern bot, mar ichredlich. Die Glammen ber in Brand gestedten Saufer beleuchteten die Stätten ber Gewalttaten und Blunderungen, An berichiebenen Orten ftritten fich bie Blünderer um die Beute; icharfer Geruch erfüllte Die Strafen, in benen der Bein in Stromen floß. Diefe Gzenen dauerten bis abends: felbst um 1/211 Uhr nachts versuchte man noch ein Saus in Brand ju fteden. Bwifden Goldaten und ber Menge fam es namentlich bor ben geplunderten Baufern gu gablreichen Bufammenftogen. Die einen berfuchten, mit ben Champagnerflaschen gu entflieben, die anderen wieder trachteten, ihnen diese zu entreißen. Bon den berbrannten Saufern ftanden am Abend nur noch vier Mauern. Die Strafen und Bruden werden militärisch bewocht. Patrouillen durchsuchen die Borüberfommenden und nehmen ihnen die gestohlenen Champagnerflaichen ab und verjagten die letten Plinberer, die nach irgende welcher Beute in den Trummern fuchten. In Epernan wurden in einem einzigen Saufe 71 Stud Bein ausgelaffen, Durch bie Schüffe ber Ravalleriften wurden mehrere Leute verwundet. Abends begaben fich viele Einwohner noch An, um die Stätten der Blunderung in Augenichein gu nehmen. In ben Strafen begegneten fie gabireiden Trunfenen, jeder mit gestohlenen Champagnerflaschen in den Taichen. In Spernan felbst war am Avend alles ruhig. Es kommen immer neue Truppen an, die ftrenge Boridriften gur Aufrechterhaltung ber Ordnung erhielten. Seute ftanden 12 000 Mann in Epernan. Um 1 Uhr erffarte ber Brafeft, Die Lage fei jest rubis ger, da der Sauptberd der Bewegung in An durch die Truppen gefäubert fei. Während des gestrigen Borgebens der Truppen in 200 gegen die Pliinderer wurde ein Rittmeifter durch einen Steinwurf am Anie ichmer verlett; auch vier Kavalleristen wurden verwundet.

Der Bormarich ber Frangofen in Maroffo.

hd. London, 13. April. Der Korrespondent ber "Dailb Dail" in Tanger will von offizieller Ceite erfahren haben, baß frangofifche Truppen bon Migier im Begriffe sind nach Taza in Marofto, zwei Tagereisen von Fez ent-fernt, zu marschieren. Sollten die Berber sortsabren, das Leben der Europäer in Fez zu bedrohen, so wird der Marsch auf die maroftanische Hauptstadt sortgeseht werden.

Der türtifd-montenegrinifche Ronflift.

wb. Cetinie, 13. April. Die von gewiffen Blattern veröffentlichten, aus Konftantinopel stammenben Meldungen, bag bas bon Montenegro an die Großmächte gerichtete Memorandum betreffs ber Borgange an ber montenegrinischen Grenze eine tenbenziose Absicht gehabt habe, um sich in die inneren Angelegenheiten ber Türkei einzumischen, sind unbegründet. Das Memorandum enthält keine Forberung Montenegros, bag bie Türfet, um Rinbe gu ichaffen, bie Albaner bon ber Steuerzahlung und Ableiftung bes Militarvienjies befreien folle. Montenegro, bas im Intertffe feiner inneren Entwidlung ben Frieden und bie freundichaftlichen Beziehungen zu ber Türkei aufrichtig zu er.

dlunmer. Die Türken begeben Afte von Bandalismus, In Rimfi begoffen fie die griechischen Dlivenpflangunden mit Betroleum und gundeten fie an, lieben Baume nieder und bermifteten die griechfichen Weinberge. Gie weigern fich, ben Griechen Rahrungsmittel ju verfaufen und bonfottieren fogar jedermann, der die Griechen

Werftarbeiterftreit,

hd. Schichau, 13. April. Die Werft hat bas ben neuen Borichlag ber Streifenben enthaltende Schreiben ber Streifleitung uneröffnet jurudgeschicht und will barauf vonläufig nicht eingeben. Es ftreifen jest über 8000 Mann.

25 000 Mart verbramit.

Brüggenau in der Rhon, 13. April. (Gigener Draht-bericht.) Beim Anheizen eines Ofens verbrammten einem Bauern 25 000 Mart in Reichskaffenscheinen, die er in einem Raften an ben Dien geftellt hatte.

Gin großer Uhren, und Juwelendiebftahl.

hd. Berlin, 13. April. Gin großer Juwelen- und Uhrendiebstahl ift im Saufe Bergftrage 27 in Rigborf verübt worden. Die Ginbrecher brangen in bas im Saus befindliche Goldwarengeschäft von Auerbach vom hof aus ein und stablen Uhren und Goldwaren in beträchslichem Wert.

Ilmwetter.

Werber, 13. April. (Eigener Draftbericht.) Abends ging bier ein heftiges Gewitter, berbunben mit Schneegeftober, nieber. Der Blit ichling in die heitiggeistirche und zuwhete. Das Feuer wurde balb erftidt. Gin Fischerboot tenterte. Geine zwei Infaffen fonnten aber gerettet

Gin Doppel-Gelbfemorb.

hd, Berlin, 13. April. Gente vormittag wurden aus dem Sundekeblensee zwei Leichen geländet, die schon längere Zeir im Wasser gelegen batten. Es handelt sich anscheinend um einige Jahre überger. Die Leichen waren an den Sänden mir Taschentüchern zusammengebunden, woraus zu schließen ist, das beide zusammen den Lod gesucht baben. Bei dem Ramsfand man eine Karte auf den Ramen Bauuniernebmer Holzimer.

hd. Livervool, 13. April. In der Räbe von Liverpool fulle gestern ein Essendannaug in eine Rotte Arbeiter, die auf der Strede beschäftigt waren. I wurden iber schenen. Der 100bl 20 Wagen über sie binweg gingen, war keiner tot, wenn auch mehreren beide Füße abgesahren wurden und sonstige schwere Berlehungen erlitten.

Trier, 13. April. (Eigener Drabtbericht.) Der Rreistag bes Landfreifes Trier lebnte in feiner geftrigen Sipung die für den Bau der Bahn Frel-Jgel gestellten Be-dingungen, Abernahme der Grunderwerdstoften durch den Kreis ober Zuschuß an den Staat, ab, so daß der Bau der Babn nunmehr in Frage geftellt ift.

** Wien, 13. April. Raifer Frang Jofeph hat bem golbenen

Blies verlieben.

Berlin, 13. April. (Gigener Drahibericht.) Die Frii h-jahrsausstellung ber Berliner Segeffion wurde heute mittag burch ben neuen Borfibenben Louis Corinth

Breslau, 13. April. (Gigener Drabtbericht.) In ber Angelegenheit ber Raubmorber Kowal und Baferie werben gabireiche Personen wegen Beginftigung und Sehlerei unter Anklage gefiellt werben. 11 Berhaftungen find bereits erfolgt.

** Chemnin, 13. April. (Eigener Drahtbericht.) In einem Restaurant überfiel gestern abend ein 19jäbriger Bursch das Büfetifräulein, als es sich mit der Tageseinnahme von 250 M. in die oberen Käume begeben wollte, und schlug mit einer eisernen Stange auf sie ein. Auf die hilferuse der überfallenen entsloh der Bursche und entsam.

Lehte Sandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Ginlendungen aus dem Teferkreife. (Mut Radfenbung ober Aufbewahrung bet und far biefe Rubrit angehenbe verwendeten Einfenbungen funn fich bie Rebuftion nicht einfaffen.)

Nadentür mehrmals aufgestoßen und die Schausenster besichmiert. Am Dienstag gegen 6 Uhr wurde wur die Ladentür wieder von drei Buden aufgemacht, diese besäßen außerdem die Frechheit, in den Laden rein zu gehen und dort zu ichreien und zu sammen, um dann dadon zu laufen, als ich don der Wohnung aus in den Laden kam. Ich lief ihnen diesesmal nach und datte auch zwei erwischt. Um nun durch einen Schuymanm seiststellen zu lassen, wem sie gehören, dielt ich sie am Arm sest. Darauf warfen sie sich dazwischen mengten, wodei sie von dier Ardeiteren, die sich dazwischen mengten, untertrügt wurden, indem diese sich, da zu diert aggen einen, als rechte Wäulselden ausspielsten. Solle sich die Schulbehörde und die Palagei nicht mehr um solche rüpeldasten, ungezogenen Kinder und um die Frechbeit derartiger Berforen, die solche Bubenstreichen von den unterstüben, besummern konnen? Ich den Nehenstreichen des wie jeder andere zu Steuern und sonitigen Abgaben herangezogen werden, könnten diese auch den möglichten Schuydor solchen Pelästigungen erwarten.

Briefkalten.

(Die Redatrien des Wiesbabener Tagbiaris beauswortet nur idrituiche Anfragen im Brieffasten, und zwar oline Bedesberbindsteit. Bespecchungen fonnen uicht gewährt werben.)

E. B. 13. Die Bestättigung der Wohnung durch WieisLustige muß zu einer nach billiger Berickslügung der Interessen
beiber Teile sitzustellenden Lageszeit gestättet werden, micht aber zu ungelegener Zeit. Dem Bermieter oder dessen Ventreter sam ungelegener Zeit. Dem Bermieter oder dessen, micht aber zu ungelegener Zeit. Dem Bermieter oder dessen, wicht aber zu ungelegener Zeit. Dem Bermieter oder dessen, benden sollten, das sie gar nicht ernitstig auf die Wohnung ressessieht, sondern nur ihr: Reugierde befriedigen wosen, den den nicht augelassen zu werden.

G. die den kindergärtnerinnenderus ist gute Asgemeinbildung, Liebe und Berständnis für kleine Kinder ersorderslich. Die Ausdildung dauert 1 dis 2 Jahre. Kähere Ausstunft erteilen u. a. der Berliner Berein für Bolsserziehung, Bestin lassi-Prödelbans 1, Bardarossaltunge 62, sowie das staatlich sonzestionierte Kindergärtnerinnensenwar des Frauenbildungsbereins zu Frankfurt a. M., Hochirage 22.

Abonnent, Aubenick, D., Dechtrage 22.

Abonnent, Aubenick, D., Dechtrage 22.

Abonnent, Aubenick, D., Dechtrage 22.

Teiles des Tages dem freien Bersehr geösstet, nantentlich in den Bormittagsstunden. Die Anlagen an der Wilhelmstraße und diesengen an der Dietenmüble sind überbaupt nicht abgesert. Das Kochbrunnentwohler wird in der Trinsballe und gegen eine Glassleidgebühr dom 20 Ff. verabreicht. An zwei Kedendunnen ist das Wähler auch fostenlas zu baben. Ein ställiges Speisedaus ersitzert dier nicht, dagegen eine den genesen Zag dis in die Abendstunden geöffnete Lesballe mit vielen Zeitungen.

Biesbaden, B. 525. Beil nur künstlerisch Bedeutsames

vielen Zeitungen.
Biesbaben, B. 525. Beil nur künftlerisch Gebeutsames beachtet werden kann.
C. J. Dandelssachschulen baben die Städte Berlin, Cöln, Frankfurt a. M. und Leipsia. Das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis ist unseres Wissens Vorausschung zum Eintritt in

diese Schulen. B. E. M. Der Termin fift die Generalmnsterung ift noch nicht bestimmt. Die Gestellungspflichtigen erbalten Bor-

E. B. A 78 II. bebeutet geringe Erweiterung ber Blut-abern am finten Bein. 39 ichlechte gabne und C 1 allgemeine

E. B. A 73 H. bedeutet geringe Erweiterung der Bultadern am linken Bein, 39 schlechte Jähne und CI allgemeine
Körperschedige.

6. 6. 10. A 89 bedeutet schlechte Jähne und A1 leichter
Grad von Kroof (voller Dals, Gebirgsbals).

A. R. C 49 bedeutet Krantheiten des Herzens oder der
arosen Gestäge und CI allgemeine Körperschoniche.

A. R. A 24 bd. bedeutet Hornbauistlede auf beiden Augen,
A 39 schlechte Jähne, E 25 verminderte Sebicharse und U.
ichtvoacher Anodens und Mustelbau oder allgemeine Körperschoniche, sowie derartig derminderte Zeistungsfähigkeit und Abgestumpstiheit, daß den Anforderungen des Dienkes im itedenden Heere oder in der Ersahreferde nicht genügt werden kann.

A. G. 29. CI bedeutet allgemeine Körperschonäche und
1 3. 2. ein Jahr zurückgestellt.

B. 101. I. A 31 r. bedeutet rechtsseitige Leichte Bruckanlage. 2. Um Holzwurmer zu verrilgen, desendte man alle
wurmigen Stellen mit Vetroseum. Roch wirtsamer ist Schwefeltobsenstoff; doch nuch man vor dem Einarmen debei sich möglicht in acht nehmen.

R. R. A 51 bd. bedeutet seicht: Bruchanlage, deider mid
Oberationen, C 47 Krantheiten der Lungen und des Bruitells
und A 41 leichter Grad von Krapf.

D. E. C54 bedeutet Krantheiten der Unngen und des Bruitells
möglich.

E. E. Tas Boet ist turfiscen llespungs; es wird so anse

möglich. E. L. Das Wort ist türkischen Ursprungs; es wird so ausgesprochen, wie es geschrieben wird. Alter Abonnent. Wenben Gie fich an einen Arat.

Familien-Nadgrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rarbaus, Binner Rr. 30; proffnet an Wocheningen von 8 565 tht libe; für Che-igliehungen nur Dienstags, Donnerstags und Samotags.)

Sterbefälle:

9. April Friseuse Amalie Jasob, 89 I.
10. Rosine, geb. Ottmiller, Ebefran des Schreinerge.
bilsen Bilhelm Dreite, 65 I.
10. Wargareie, geb. Rübl, Ebefran des Buchbindersmeisters Georg Rübl, by I.
10. Rajor a. D. Bilsor d. Stolkenberg, 68 I.
10. Städt. Bademeister a. D. Jodann Delloig, 70 I.
11. Schriebsdirestor Jasob Alisserath, 45 I.

Geschäftliches.



Derloble :

mögen nicht untertassen, unsere Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 36, zu besichtigen, sie finden in über 100 Zimmereinrichtungen wertvolle Anregungen, wie man eine Wohnung vorteilhaft, gemütlich u. vornehm einrichtet

Hermann Krekel & Cie., Möbelfabrik, Eigene Werkstätte für Innenausbau. Friedrichstr. 36.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 24 Seiten fowie bie Berlagebeilagen "Der Roman" und "Mit-Raffau".

Beitung: B. Schulte vom Bribl.

Berauwertlichen Nebalteur für Bolinit u. Danbel: A. hegerhordt, Erbenheimer höhrt für Feuilletwei W. Schulle vom Brild, Gonnenberg: für Wesbahener Rochischen: C. Kötherbit im Kafjaunias Kaanchoten, And der Ungebung und Gerichten: C. Diefendach; für Bermicksek, Sport und Brieflichen, E. Cosaffer; für die Ungebung und Gerichten der Schulle in Wesbahen. Eruf und Berflichen a. Beflauen; h. Dosaffer; für die Ungebung u. Beflauen; h. Dosaffer; für die Ungebung. Der die Bergalten der Schulen.

In Mark,

4 % Puris . Fr. 100 80.52 5 % Schweiz . Fr. 100 40.00 5 / 3 % St. Petersh. S.-R. 100 — 4 / 2 % Wien . Kr. 100 85.75 do . Kr. m. S. —

Gold. M

Sp

ich in d

Sp

Eb

A

nt. 1

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbaden

	1	fl. froft.						d	1.70
#B1	133	alter Gol			3.	+. 2			3.30
at I		Rubel, alt	ET B	ream	-BCUI	ME.		3	2.10
E\$ 1		Dollar.			185	*	7.9		4,30
33		fl. siddes	risch	e 107	rv.			-	12.
38	1	Mk. Blio.			100	98	30		1.50
211	1			100	35.				Salar.

Staats - Papier	b.
£L a) Deutsche.	In no
1. D. R. And nuk 1918 40 1. D. R. Schalz-Anu. * Bu D. Resche-Antelne *	102,20 100,30 94.
5, . Pr. Cons. unk 18	108,90
4. Pr. Schatz-Anweise a 20/2 Preuss. Consola	94,10
a Bad. Anleihe os	101.
4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 + 31/2 Anl. (abg.) s. fl	64,20
30/2 * Ant. v. 1896 shg. * 30/2 * * 1802 u. 94 *	52 20
31/2 * * v. 1900 kb. 95 * A.1902 ak. b. 1910 *	90.00
301 * * 1904 * * 1912 * 3. * * * v. 1990 *	21,90
4. Bayr. Abl. Rente s. fl.	101 60
4	91.75
4, . Pillz, E. B. Priorithtem 3, .Elsass-Lothr, Rente *	100.00
4. (Hamb.StA.10001.09 + 3101 + StRente + 3101 + StA. amrt.1887 +	100,80
31/2 + + 91,03,90,04 = 3, 4 + + + + + + + + + + + + + + + + + +	92.00
4. Or. Ness. 1809	100.60
4 * 1905, 1909 * 310 * (abg.) *	101.
3. Sächsische Rente	51.10 80,50
3/2 Waldeck-Pyrot abg. » 4. , Württenth, unt. 1915 » 3/8 » v. 1875-80, abg. »	102.
3/4 * 1881-33 * 3	91.50 91.60 91.
31/2 * 1888 e. 1889 * 31/4 * 1893 *	92.80
30/a * 1895 * 30/a * 1900 *	92.70 50,
31/2 * 1903 3. * 1896	91.40 91.40 86.60
b) Auständisch I. Europäische.	

30/5	*	× 1900	2	91.40
31/2		* 1903		91.40
3		+ 1895		86.00
-				
		b) Aunti	indisci	ie
		L Bure	pälsche	
4 4	to Contra	who Deat	e the	92.50
\$ B	ern.	SL-Anl.v u. Herzeg	1895 >	85.90
DVs B	osn.	u. Herzeg	98 Kr.	-
PARIS.	9.31.	Fiera.UZ u	R*1837 *	90.80
100	= tt.,	Herzego	wina +	91.60
3 D	mig.	Tabak v.	1002.39	97.50
8 0	billin.	Tabak v. ös. Rente LandA.	attr. Kr.	95,30
March 1	a. D	vonimusion	10 mm	92.50
DENNE C	iriec	h. EB. sti	r.90 Fr.	80.50
		MonAni.	25004	1 55
1. 1	S CONTR	nd Ant v	96h ff.	88.50
1 1	tal, a	mort. 89,S.	3male	101.30
1.0	* Ko	nd. Ant. v mort. 89, S. rchgüt. Ob	dabg. *	-
\$714 C	ons.	SHIRL MILE.	by Mary	707 70
150	6	* 100-400		101.50
200		Denie 1 C	1000	103.00
51/2 1	HXCH	mb. Ani. v	. 94 Fr.	58.70
\$1/4.N	larw	. Anl. v	1894 4	-
F4 5 4	4 5	nb. Ani. v . Ani. v .v. » v. 183 apierrent	5 .	-
77.0	PRT. E	apserrent	0. II.	88.50
#12 P.	P	oldrente liberrente	OUTS AND	06,80
160	eln	heitl. Rte.	Er.Kr.	93.10
10.10			5./11.4	200
See 1	· Sts	uits-Remie	2000e*	90
I a	e market	* + 20 g. TabA	* 3000	93.90
11/2 11	O. HILL	g. TabAr Limet.sife	N.05 v	82.50
Resource.	0.109	iff. 1902 S.	1410 .	64.
				67.
d d	0.	5. III (S	pec.) .	11.80
200 B	gen,	smort, Rite	V.03+	
		Conv.	600 *	95,70
LOG DO			1890 *	92.30
10	· In	m. Rie. P	3 89) a	O-miles in
M-14 (1)	* Au	ns. Rte. ()	(4.89). +	-
60	* A1	mort. a w.	THOS AL	92.50
- 4			1895 *	
4.4			1898 *	9210
				92.10
	*	* * *		99.
四层限	2019.5	Stantsamf.s	tfr.05+	100,30
k(s)d	o, Co	insAnt.v	.1880 ×	92,10
0	0, (3)	Engle	11889 .	94.50
	o. di	old- do. v E.B.S.to o. S.III st	.v.95 >	62.78
L DO	out.no	12(1=y4), Z11011	11 V 100 F	97,50
COLA	N:		Iv.90 *	93.
1, 13d	0.		United Children	93.50
d d	N. 10's	R.v. 94 a.	3C 1/241	94.
		N 19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	STILL OF	97.
DOM:	Car	14. A. V. O.	Caffir a	69,
0/3	· (10	Idani 9	6 × ×	86,90
F. 1		* * 9	0	79,80
WZ 51	CHWE	ed. v. 80 (s + 1636	ibg.s.s.	93.20
19,79		* 1890		95,25
3			2 (4)	80.50
WI S	diwe	ir. Hidg.	mnk.	
			0111 FF	95.75
1/2/50	ab.	MILLS SECTION	NO.SQUENTERS	88.40
		amort, v. v. 1857(ab	e VPes	Const
1/2 1	lith.	EgyptTe	b 4	91.
	8 4	COBS. + T.	1,8906	0.5.
100	* [A	dministr. Bagdad) :	1901 +	87,30
9.4	- 1	magdad)	1,06Fy.	02.00
	. 4	m. u.v.190 ml. von 1	905 4	88.50
			00g +	86,40
L.U	og.	Gold-R. 2	025r +	93,90
900				94.75
4.1		taats-Rent	te Nr.	01.70
DV2		10, L-R.v.199	500r + 7 stf. +	81.80
	E	a. Tor Oo	ld > .4	70.85
Mark.	C 176	ROAD STREET, MARKET	0 45.0	83.60
1		500	OC 2.1	93.50
. 1	*.	y 500	H a a l	93.50
-		-		STREET,
	22	Sec.	recoll hard	18.
		America		Tretter 4
181	rot. 1.4	D -A.v. 18	AT DOG	

II. Annarrau opilist	he
4. Arg.1.O. A.v. 1887 Per 5. ** abgest. * 5. ** 1997 unk. 1912 * 6. ** 1991 tgb. 4b 1910 * 6. ** 4uss. E. B. I. O. 90 & 40. ** Innere von 1888 A 4. ** 2016 G. Anil. 1888 E 40. ** 1897 A 40. Chille Oold Anil. v. 29 * 412 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 29 * 412 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1905 A 5. ** V. 1895 * 5. ** V. 1898 * 5. ** V. 1898 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1908 A 5. ** V. 1898 * 5. ** V. 1898 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1908 A 5. ** V. 1898 * 5. ** V. 1898 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1908 A 5. ** V. 1898 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1908 A 5. ** V. 1898 * 6. ** Chille Oold Anil. v. 1908 A 6. ** Chi	102. 101.80 101.80 103.65 100.20 89, 80,50 82,75 98,10 102,70 28,55 101.80 103.
6. (CubsSt. A. Ototfd.O. A. 60/da.stf.i.O. ab.ab.1919 - 1	100.

Stal + privilegierte

Control and Control and Control	market and the court
Provinzial-u. Com	
zr. Obligationen	
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 374 do. 22 u. 23 v	96,30
39/s do. 30 s 37/s do.19,19-16,19,24-07,19+	91.40
302 do. Aueg. 19uk. 09 * 30a do. + 28uk.b. 1916 *	91.80
301 00. + 18. +	92
4 Frict. a. M. v. Com. 14 *	101.
4. do.1907untigh.b.15 + do.1908unkdb.b.15 +	1401.20
	101.20 96.70 96.
31/2 do. * S v. 1806 *	84.
30s do. * T * 1891 * 31a do. * (I * 93, 90 *	97.60
302 do. * V * 1890 * 302 do. Wv.05a.05 *	97.60
31/2 do. SirH 1899 *	93.
302 do. 2.1901 Abtz1 + 305 do. 3 - A.H.HI +	93.
300 do. * 1906 A. I, II * 300 do. * 1903 *	93.
1/2 do. v. Bockenheim *	96,25
31/2 Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 nk. b. 06 *	86.
TVs do 1893 .	=
305 do. v. 05 ukb. 1010 + 302 do. v 1075 *	-
4. (Darmeteot v. 07 g. 14 »	80,90
4 v. 07 n. 16 * 302 do. slog. v. 79 *	91.16
3½ do. slog. v. 79 s 3½ do. v. 1888 g. 1898 s 3½ do. conv. v. 91 L.H. s	91,15
3VE 00' N 19A1 N	91.15
3 do. v. 05 > ab1910 +	91.15 91.18
3 vi do. v. 05 » ab1910 » 4. " Giessen v. 1907 n. 1917 » 4 do. 09 n. 1914 »	100,
4. do. 00 s. 1914 * 31/s do. v. 1890 * 305 do. v. 1893 *	90.70
3/01 do, v, 1890 kb, ab 01 +	-
31/3 do. + (897 + + 02 + 31/3 do. + 03 uh. b. 00 +	90,80
4. Hanau von 1909 n. 20 *	91,60
4 Heldelberg van 1901 » 4 do. c.1907 n.1913 »	100,
31/x1 do. > 1894 -	90.60
31/2 do. + .403 +	90.50
5\1 Casset (abg.) 4. Côin von 1000 4. do. = 1000 4. do. = 1005 ak. 09 =	91.50
4. do. * 1900 *	100,50
4 do. * 1905 uk. 09 * 30s Limburg (aleg.) * * Mainz v. 99 kb. ab 1904 *	100.50
4. Maisz v. 99 kb.ab 1904 » 4. do. v. 1900 uk.b. 1910 »	-
* . do R. 1907 uk. 1916 *	- I
3/2 do. (abg.)1878 u. 83 s 3/2 do. von 1886 u. 88 s	91.50
31/2 do. von 1886 u 68 x 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 s	91.50
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 s 31/2 do. von 1694 s 31/2 do. + 05uk.b.1915 s	91.50
4. Mannh o tont ok no a	91,00
4. do +1900 th, 11 + 4. do. +1907 th, 12 + 4. do. 1908 tt, 1913 + 352 do. 1888 +	=
4. do. 1908 it. 1913 »	-
3/2 do. 1888 - 3/2 do. 1895 - 3/2 do. 1895 - 3/2 do. 1895 - 3/2 do. 1904/05 - 4/2 Offeenback you 1877 -	= 111
3/2 do. * 1904/05 *	90,50
41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. v. 1900 k. 1906 * 4. do. v. 1900 k. 1906 *	-
4. do. v. 1900 k. 1906 * 302 do. v. 1891/91abg. * 302 do. von 1809 *	99.80
	22.00
31/2 do. v. 1903 n. 1908 * 31/2 do. v. 1905 n. 1915 *	01.50
4. Shittirarty 1895 k a W.	707
4, do, =1000 u.13 = 31/5 do, =1002 u.08 = 31/2 do, =1004 u.12 =	B1.40 .
4 Trier v. 1901 vlr. b. 00 .	91.40
4 Wiesbaden v. 1900/01 a	10010
4. do. v. 1903 ak. 1916 * 4. do. v. 1903 S. IV a.12*	100.10
4 do. 1908, 5. 1, r. 1937 +	101.00
	100,80
3/y 00. v. 1837, 96, 98, 02 +	86,75
4 Worms v. 1901 u. 07 » 4 do. 1908 u. 1913 »	99.50
4. do. 1909 uk. 1914 »	90.50
31/10 do 18963.1901.	50.00
31/2 do. * 1903 k.1914 b 31/2 do. * 1905 u.1910 c	90.60
	07.05
Mini & sent and sent sent to the state of	88.30
Mini & sent and sent sent to the state of	88,70
1/a (Amsterdam h.ft. 1/a (Balt. v. 1885 (conv.) .4 1/a (do. » 1895 4050r » 1/a (do. » 1898 » 4. Christiania von 1894 »	99.80
1/a (Amsterdam h.ft. 1/a (Balt. v. 1885 (conv.) .4 1/a (do. » 1895 4050r » 1/a (do. » 1898 » 4. Christiania von 1894 »	98.30 88.70 99.80
## Amsterdam h.ff. ### ### ### ### ### #### #### ########	99.80 99.80 30.70
1/2 (Amsterdam h.fl. 1/2 (Indi. v. 1885 (conv.) .4 1/4 (do. 1895 4050r s 1/4 (do. 1898 4 1. (Arristiania von 1894 s 1. (Kopenhg. v. 01 u. 11 s 1/4 (do. von 1890 s 1/4 (do. 1895 s 1/4 (do. 18	88.30 68.70 99.80 30.70 81. 80.20
1/2 (Amsterdam h.fl. 1/2 (Indi. v. 1885 (conv.) .4 1/4 (do. 1895 4050r s 1/4 (do. 1898 4 1. (Arristiania von 1894 s 1. (Kopenhg. v. 01 u. 11 s 1/4 (do. von 1890 s 1/4 (do. 1895 s 1/4 (do. 18	98.30 98.70 99.30 30,70 81. 80.20 100. 93. 103.25
1/2 (Amsterdam h.fl. 1/2 (Indi. v. 1885 (conv.) .4 1/4 (do. 1895 4050r s 1/4 (do. 1898 4 1. (Arristiania von 1894 s 1. (Kopenhg. v. 01 u. 11 s 1/4 (do. von 1890 s 1/4 (do. 1895 s 1/4 (do. 18	88.50 88.70 98.80 30.70 81. 80.20 100, 93. 103.25 98.50
1/2 (Amsterdam h.fl. 1/2 (Indi. v. 1885 (conv.) .4 1/4 (do. 1895 4050r s 1/4 (do. 1898 4 1. (Arristiania von 1894 s 1. (Kopenhg. v. 01 u. 11 s 1/4 (do. von 1890 s 1/4 (do. 1895 s 1/4 (do. 18	98.30 98.80 30.70 81. 50.20 100. 98. 103.25 98.50 90.
Un Amsterdam h. ff.	98.30 68.70 96.80 30.70 81. 80.20 100. 98. 103.25 98.50 90. 94.70
Un Amsterdam h. ff.	98.30 88.70 96.80 30.70 81. 50.20 100, 98. 103.25 98.50 90. 94.70 103.60 103.60
1/2 (Amsterdam h.fl. 1/2 (Indi. v. 1885 (conv.) .4 1/4 (do. 1895 4050r s 1/4 (do. 1898 4 1. (Arristiania von 1894 s 1. (Kopenhg. v. 01 u. 11 s 1/4 (do. von 1890 s 1/4 (do. 1895 s 1/4 (do. 18	98.30 88.70 96.80 30.70 81. 50.20 100, 98. 103.25 98.50 90. 103.60 103.60 103.60 103.60 103.60 103.60 103.60 103.60
10 Amsterdam h. ft.	98.30 68.70 96.80 30.70 81. 80.20 100. 98. 103.25 98.50 96. 94.70 103.90 100.60 96.
Un Amsterdam	98.30 98.70 98.80 30.70 81.30 98.30 103.25 98.50 90.30 103.90 103.90 100.60 96.30 100.60
Un Amsterdam	98.30 98.70 98.80 30.70 81.30 98.30 103.25 98.50 90.30 103.90 103.90 100.60 96.30 100.60
## Dist Amsterdam h. ff. ### But. v. 1895 (conv.) .4 ### do. » 1895 4050r « ### do. » 1896 .4 ### do. » 1896 .4 ### do. » von 1890 .2 ### do. » von 1890 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » (Pap.) & ff. ### do. » (Pap	98.30 98.80 30.70 81. 80.20 100, 93. 103.25 98.50 90. 94.70 103.80 100.60 96. 110.
## Dist Amsterdam h. ff. ### But. v. 1895 (conv.) .4 ### do. » 1895 4050r « ### do. » 1896 .4 ### do. » 1896 .4 ### do. » von 1890 .2 ### do. » von 1890 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » (Pap.) & ff. ### do. » (Pap	98.30 98.80 30.70 81. 80.20 100, 93. 103.25 98.50 90. 94.70 103.80 100.60 96. 110.
## Dist Amsterdam h. ff. ### But. v. 1895 (conv.) .4 ### do. » 1895 4050r « ### do. » 1896 .4 ### do. » 1896 .4 ### do. » von 1890 .2 ### do. » von 1890 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » (Pap.) & ff. ### do. » (Pap	98.30 98.80 30.70 81. 80.20 100, 93. 103.25 98.50 90. 94.70 103.80 100.60 96. 110.
## Dist Amsterdam h. ff. ### But. v. 1895 (conv.) .4 ### do. » 1895 4050r « ### do. » 1896 .4 ### do. » 1896 .4 ### do. » von 1890 .2 ### do. » von 1890 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » 1895 .4 ### do. » (Pap.) & ff. ### do. » (Pap	98.30 98.80 30.70 81. 80.20 100, 93. 103.25 98.50 90. 94.70 103.80 100.60 96. 110.
Dir Amsterdam h. ff. Stry Dult. v. 1895 (conv.) .4 Stry Dult. v. 1895 (conv.) .4 Stry Dult. v. 1895 (conv.) .4 Stry Dult. v. 1895 4050r Stry Dult. v. 1895	98.30 88.70 99.80 100.70 100.20 103.25 98.50 90. 103.25 90. 103.25 90. 103.25 90. 103.25 90. 100.60 100.60 100.60 110. 110. 127.90 133.50 124.70 125.1

The same of the sa	-	The same of the sa	A COUNTY OF THE PERSON NAMED IN
304 do. Lit. R (abg.) s 314 do. Lit. R (abg.) s 315 do. S v. 3806 s 315 do. V. 1800 s 315 do. V. 1800 s 315 do. W. 08a.08 s 315 do. W. 08a.08 s 315 do. W. 08a.08 s 315 do. Str. H. 1800 s 315 do. V. 1931 Abc.1 s 315 do. Far. H. 1800 s 315 do. V. 1806 A. I, II s 315 do. V. 1808 S 4. Burger v. O. III. b. 06 s 4. Burger v. O. III. b. 06 s 315 do. V. 05 akb. 1910 s 4. Darmstadt v. 07 a. 14 s 4. V. 07 H. 16 s 315 do. V. 1808 L. 1801 s 315 do. V. 1808 L. 1801 s 316 do. V. 1808 L. 1801 s 317 do. V. 1808 L. 1801 s 316 do. V. 1803 d 316 do. V. 1803 d 317 do. V. 1800 kh. ab 01 s 316 do. V. 1803 d 317 do. V. 1803 h. 00 s 316 do. V. 1803 d 317 do. V. 1804 h. 00 s 317 do. V. 1807 m 4. Heidelberg van 1801 s 4. do. V. 1808 kh. ab 01 s 317 do. V. 1808 kh. ab 01 s 318 do. V. 1808 kh. ab 01 s 319 do. V. 1808 kh. ab 01 s 310 do. V. 1807 m 4. Heidelberg van 1801 s 4. Heidelberg van 1801 s 4. do. V. 1808 kh. ab 1904 s 4. do. V. 1808 kh. ab 1904 s 4. do. V. 1807 kh. 1910 s 4. Heidelberg van 1801 s 4. do. V. 1807 kh. 1910 s 4. do. V. 1808 kh. ab 1904 s 4. do. V. 1808 kh. ab 1904 s 4. do. V. 1807 kh. 1910 s 4. do. V. 1807 kh. 1910 s 4. do. V. 1808 kh. ab 1904 s 4. do. V. 1808 kh. ab	91,80 98,63 100, 92,30 99,40 100,30 100,30	Vorl. List. Ia %,	5. do. Sash. 6. do. Br.J 7. do. Sash 8. do. L-VII 8. do. V. IS 8. do. v. IS 9. do. v. IS 9. do. v. IS 1. do.
4., Worms v. 1901 u. 07 » 4., do. 1908 u. 1913 » 4., do. 1909 uk. 1914 » 4., do. 1909 uk. 1914 » 3½ do. 1809 %. 1903 » 3½ do. 1809 %. 1903 %. 1914 » 1½ do. 1903 u. 1919 »	99.50 90.50 92. 50.60 90.60	0. 7. Schuckert 172,50 12. 12. Sirm.o. Hab. 248,25 5. 60's Sirm.o. Hab. 133,75 7. 7. TelO. Disch. A. 131,40 8. B. Feinmechanik (j.) 157. 10. 11. Fizidabrik Fulda 156. 10. 10. Oasges.Frankfurt 210. 9. 9. Ommmil. Berl. Frki 144.50 7. 7. Hieddernik Kupf. 122,75	200 do, E. v 5. do. Stsb.; 5. do. Stsb.; 4. do. Stsb.; 3. do. I-VII 3. do. v 18
41/2 Dah. v. 1285 (conv.) .4 41/2 do. * 1895 4050 * 41/2 do. * 1896 * 4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 * 31/1 do. * 1895 * 3/. do. * 1895 *	99.30 99.80 30,70 81.	6. 12. Kaik Rh. West. 193, 10. 8. Kansteidel, Frkf. 124, 12. 11. Lederl. N. Sp. 200, 702 702 Rothe, Kreuzn. 112,30 10. 10. Ludwigsh. W.M. 183,30 25. 30. March, A. Kleyer 559,	3 R. Od. El 3 do, v.
Div. Vollbez. Bank-Ak Vort Lint. 64/8 61/8 A. Pisāss. Bankger 53/8 01/8 Badische Bank // B. Z. B.Lind, U.S. A-D. J. - I. Hambers, Ind. 4. 4 Body-CA., W. s 50/8 50/ Hamdelsbanks, D. 13. 13 Hyp. n. Wechs. s 7/9 60/ Banker Bank // 8/4 Berg. Mark. Bank // 8/4 Berg. Mark. Bank // 0. 9. Berg. Handelsg. s 6/4 6/9 - Hyp. h. L.A. B	127.90 133.50 203. 72. 125. 125. 125. 126.30 126.30	0. 10. Ottab. Ver. D. 160.40 0. 20. Prz. Sig. Wessel 10. 10. Schuht, Prz. Sig. Schuht, Vr. Przek 10. 10. Schuht, Vr. Przek 11. Schuht, Vr. Przek 11. Schuht, Vr. Przek 11. Schuht, Perz 11. Prz. Vr. Schuht, Wolff 1229.50 25. 15. Ghaind. Semena 254. 121.60 25. 15. Wessel, Jute 120. 120. 120. 120. 120. 120. 120. 120.	31/2 Gotthard! 31/2 fura Simp 4. Schweir C 41/2 Iwang, De 6. Karak Kit 6. do, Char 4. Mosk Jar 4. Mosk Jar 4. do, win 6. do, win 6. do, win 6. do, win 6. do, do 6. do 6

	100			Lymp the
	ZI. in 4	8.	Vorl. Lizt. In %.	Vori. List. In */e.
-	402 Japan. Ant. S. 11 . 87.		7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 166, 9. 9. Decree bank : 175.50	10. 11. Doubsch Luxemb. # 198. 8. 5. Eachweiler Bergw. 183.75
20	4ido. v. 1905 S. 12-19 .6 51.1 5Max. am. inn. I-V Pes. 98.		0. 0. 0. s Ver Bank 4 127.73	Jan J. Friedrichale Bents . 143
	5 * cons. lult. 07 stf. 5 100.		80/2 10 Diskonto-Grs 199 35 Eva 81/2 Dresdener Bank . 189.15	9. 10. Geisenkirchen * . 210,25 8. 7. Harpener Bergh . 188,80 10. 8. Hibernia Bergw 171
90	3 cons. hun. 5000: Pes	10.	9. 9 Frankfurter Bank : 202.70	I TO A VALUE OF THE PARTY OF TH
30	5. Tamaul.(25).mex.Z.) . 99.	n	1 9 /2 9 /2 do. 14 -By, a 21.6 -DQ	10. 10. do. Westereg. 214.
10	5, . Sao Paulo v. 68 L. O. # 100.1	101	8. 17. Cothart C.C. B. 75t. 175.	Dive O Massemer Herghan » BO, GO
	5. de. EB. in Gold .s 100.	-	5% 5% Mitteld Bdir., Or. 4 10P 0. 5% do, GrBank + 121.25	0, 15, Phonix Berghau . 261,40
20	Provinzial-u. Communa	1.	1 097 7. Natible f. Directil a 128.30	1 12 12. Riebeck, Montest . 200.28
	zt. Obligationen. In		11., 11. Nürnh, Vereinsbl. a 937,80 5216 641 Oest, Ungar, Bl. Kr. 138,50	4., 4., V.Könn.LH Thir, 177.75 20., 18., Ostr. Alp. M. 5, 6 175.87
20	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 100.	0	10., 10., do. CredA. 5.8, 208.65	Kuxe.
02	300 do. 22 u.23 1 99.	10	D D Pikle, Hank & 100,00	(olun Zimber.) per St. m.4
10	39z do,10,12.16,19,24-27,29+ 91.4		6. 8. Props B. C. R. Tal. 165.20	- - Oew. Rossleben .# 14.850
60	30a do 28mk,b.1916 . 91.		1 how has do blue to H at 1 MD DO	Aktien v. Transport-Anstalt.
75	3t/1 do. + 18 + 92. 3. do. + 9, 11 u. 14 + BE.		7 7. Rhent, Credit B 188.90	Divid. a) Deutsche.
	4. Frkf. a. M. v. 00 u. 14 > 301.		9. 9. du. Hypot-Bk. 205. 7. 7. Rs. West Disc. O. 120.30	Vorl. Litt. In 44 8. 8. 8. Libeck-Böchen , 8 190,50
00	4 do.1908 unlodb.b.15 . 101.	0	7. 7 7/2 Schnzille, Bankver, a 139.10	50 0. Allg. D. Kleinb 138.70
80	3/2 do. Lit. R (abg.) = 96.	0	6. d. Sudd. Hr., Manch, . 118.60 8. do. Bodeskr. B 177.70	8. 8. do. 1.0k. a.Str. B. 162.50 8/s 80/s Bertmer gr. Str. B. s 162.
	31/2 do Sv. 1806 . 84.		1 3/1 31/2 Schwarzle, Man, B a 1130.	41:1 41:1 Cass, gr. 5trB
30	302 do. * T * 1891 * 97.4		7/4 7/4 Wiener Banz.V 187,70 7., 7., Würting Bankanst. 148,90	5 7 0, 10, Em. Betr. Cies. v 113650
50	31/2 do. + V + 1896 + 97.4 31/2 do. Wv. 05 a.08 + 97.4		5. 8. do, Lundesbgnit . 117.40	51/2 6 Schant EBAkt 134.70 51/2 6 Sidd. EncubGes 396,50
60	31/2 do. EirB. * 1899 * 93.		7. 7.1 do, Vereinshit, tt. 149.40	0. 8. Hamb. Am. Pack. 139. 0. 0. Nordd Lloyd 102.40
10	301 do. v. 1991 Abtz1 * 88, 305 do. v A.H.HI * 88.		Div. Nicht vollbezahlte	er a statistical Elege Figure 1
50	31/2 do. * 1926 A. I, II * 92. 31/2 do. * 1923 * 93.		Vorf.Ltst. Bank-Aktion. to va.	b) Ausländische.
	1/2 do. v. Bockenheim . 96.5	5	9 9. Banque Ottomane Pr. 141.95	6., 6. V. Ar. u. Cs. P. a. 0. 115.
90 50	31/2 Berlin von 1835/92 2 86. 4. Bingen v. 01 nk. b. 06 2 -		Aktien u. Obligat. Deutscher	5. 5. do. St. A. 156.36
80	4., do. > 07 + > 12 > 37/9 do = 1893 =		Divid. Kolonial-Ges.	101/c 101/s do. Lst. 8. * 19.50 11/3e 11/3c Crákafis-Agram * 23.10
80	30g do. v. 05 ukb. 1010 + -		Vort.Ltzt. In % In % In % In % In %	5. a 5. a do. Pr. A.(t.O.) * 103.
90	4. Darmetadt v. 07 u. 14 * 50.4	0	Ostafr. ElsenbGes.	5. 5. Fünfkirchen Barcs + 159.75 6% 6% OstUng. StB. Fr. 159.50
	4 v. 07 n. 16 v 160.3	0	5. 7 South West Afr.C 152	0. 0. do, Sb. (Lomb.) : 19.50 4. 4. Prag-Dux PrA.5.II.
40	342 do. v. 1898 v. 1898 > 91.3	5	The second secon	Dr. Dr. Do. Steatt + 1 197.40
00	34 do. conv.v.91 L.H. > 01.1 34 do. > 1897 > 91.3		Aktien industrieller Unter-	5 5 Stuhlw. R. Orz 109.75
1	31/2 do. v.02am.sb-67 . 91.3	5	Voil. List. in %	7. 6/2 Cotthardbalin Fr. 128 50 5. 542 Orient E. S. Betr. O 106.78
	4. "Giessen v.1907ii.1917 * 100.	-	18. 12. Alum.Nenh.(50%)Fr. 263 50	8. 6. Saltin, u. Ohio Doll. 105.17
50	4. do. 09 s. 1914 * - 30.5	0	8. 8. 3 March. Pap. > 149.70	6 0 Pennsylv. R. R. + 126.
90	303 do. v. 1893 . 80.1		18/2 10/3 Rad. Zckf. Wagh, fl. 186. 5- 3. daug50dd.1.60-15. 4 89.	6 5 . Amarol. CisB # 119.4 400 500 Prince Heuri Tr 144.
80	31/3 do. + (897 + + 02 + 00.5	0	15. 15. Bleist, Paber Nog. + 298.	10., 10 Grazer Tramway of 102.75
50	31/2 do. + 03 uk. b. 00 + 31.6		9. 9. Brauerei Binding * 165. B. 9. * Duisburger * 220.	PrObligat. v. TranspAnst.
50	4. Hanau von 1909 u. 20 . 100.3		B. Q. Duisburger 220. 6. 6. Elichber 115.50	Zf. a) Deutsche, In %
50	4. Heldelberg von 1901 : 100, 4. do. c.1907 p.1913 : 100.		1212 * Hiche, Kiel * 190. 717. * FlenningerFrkf. * 135.	3. Alle, D. Kleinb, abo., #1 97.60
50	31/x1 do. > 1894 BO.6		7. 7. * * Pr. Ald * 130. 9. 0. * Herkules Cassel* 172.	4. Alig.Loc u.StrH.v.98 . 101.50
50	3\/1 do. + .03 + 02.5 3\/1 do. v.03ak.b.1911		1 3 * Hofbr. Nicol. * 81.50	4th Bad, AO. f. Schiff 101.60
30	3\/2 Cassel (abg.) . 91.5 4. Coln von 1000 . 100.6		5. 9. 3 Kempff 3. 4 Lowenbr. Sin. 3 60.	4. D. Lisenb. G. Serie I + 95.
	4. 00. * 1906 * 100.0	0	9. 9. * Mainzer A.B. * 208. 8. 2. * Mannit. Act. * 138.	41/2 do. (17.) S. Hu. IV . 102,50
50	4. do 1008 dk. 09 . 100.5	9	9. 9. * Nuraberg > 179,50	40z Nordd, Lloyduk, b. 00
00	4. do. v. 1900 uk.b.1910 + -		5. S * Barkbrauereien * 86. 6. 6 Reitenmayer * 114.	412 do. 08 ak. 1913 - 101.80 4. do. v.02 - 07
70	* . do R. 1907 uk. 1916 * -		0. 0. Rheim.(Mi)Vr. 36.20	374 Südd. Eisenbahn . 89.20
1	3/2 do. (abg.)1878 u. 83 + DI. 3/2 do. v L.j. v 1834 + DI.5	0	0. < 0 > Schöfferhof > 104.30	b) Auständliche.
50	31'n do. von 1886 u 68 x 21.6	0	5 5 Sonne, Speier 85. 10. 10 Stern, Oberrad . 189.	by Manager Lines
0.0	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 * 51.5 31/2 do. von 1894 * 91.5	0	2 3 * Storch, Sprier * 72.80	4. Bihm. Nord stt. I. G. 4
10	31/2 do. + 05uk.b.1615 91.5 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 > —	0	1414. * Tucher * 254. 6/3 60/2 * Union (Teler) * 111.	4. do. Walb. stir.t.S. o. fl. 98.30
00	4 do + 1906 u/c, 11 +		4. 3 Werger . 73.80	4 Donas Danne 82st O. 6 95,20
	4. do. +1007 sk. 12 + -		Des See deengef, Schienk a 137.	4. do. do. 86 + t.O - 98.60 4. Elisabethh. stplt. i. O 98.60
10	37/2 do. * 1886 * — 37/2 do. * 1895 * —		12. 10. Cem. Heidelb. 162.20	4. do. stir. in Gold .
10	3Vz do. v. 1893 k. 63 » -		12. S. F. Karist. + 130. 9. G. Lothr. Metz + 127,50 S. E. Cham. v.ThW.A. + 156.80	a. Fr. JosR. in Silb. S. H.
233	3/2 do. • 1904/05 » 80.5	0	1 The Division A.A. Chienes 117 GO	4. JOHL K. L. B. 00 stf. i. S Decade
0	41/2 do. > 1979 >		ASSESSMENT A HEAD A H. Spring, a 489 G	4. Kech, O. 89 atf. i. S. 8. ft -
10	392 do. v. 1891/92abg		0. 0. s Blei,5ith Braith, s 139, 30. 36. D.Gold, St. Sch. 620,50	4. do. v. 60 + L O. 44 -
	3\/r do. v. 1903 n. 1908 * 91.3	0	12 12 + Fabr. Goldbg 215.50	4. Lemb.Czrn.J. stpff.S. o. fl. 88,50
0	31/2 do. v. 1905 u. 1915 » 01.5 4. Stuttgart v.1893 k.a.05 » —		27 27 * Farbw. Môchat * 517.60	4. Miller, Orb. von 95 Kr. 84.80
0	4. do. +1900 m. 13 + 101.		20 + 20 - * Fabr., V. Mannh, a 938.90	4. J. da. Scales, Centr. 3 B6.80
0	31/2 do. *1902 u.08 * B1.4 31/2 do. *1904 u.12 * B1.4		7. 12 Wester-ter-Meer . 230. 22 32 Wester Albert . 499.70	4. do. do. stfr. i. O 100.70
10	4. Trier v. 1901 vir. b. 05 . 99.5		10. 11. * Holrverkonigs. * 279. 10. 10. * Uit. Fabr. Ver. * 194.10	31/4 do. do. conv. v.74 . 85.90
0	4 Wieshaden v. 1900.01 . 100.1	0	LAYELINGEL Accum, Berlin a 2500.50	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. + 85.20 5. do. Lit. A. etf. i, S. 5. ft. 82.40
0	4. do. v. 1903 uk. 1916 > 100.1 4. do. v. 1903 S. IV u.12 -	0	971 10 Deut. Uebersee • 185.60 13-14. • Ges.Allg.Berl. • 277.	10 do. conv. L. A. Kr. 86.
5	4. do 1908, S. I.r. 1937 + 101.0		librarian and a Remote the series a line of the contract of	5. do. do. L.B. stfr.S.5. %. 103.
201	302 do. (abg.)		6- 5- Lahmeyer 118.50	31/2 do. do. conv. L.E. Kr. 04.50
0	300 do.v.1837,96,98,02 + 86.7 301 do.v.1935 S.1,11 + 91.5		ANTONIO PER LANGUAGE DELL TOTAL	5. do. Súd (lent.) er. i. U# 100.
0	4. Worms v. 1901 u. 07 + 99.5 4. do. 1908 u. 1913 +		6. 7. Schuckert > 172,50 12. 12. Sirm.u, Hals. > 248,25	2000 do. do. Fr. 58.10
	4 do. 1909 uk. 1914 . 90,5	0	8 6/1 - Siemens, Betr 130.75 7 7 TelO. Disch.A 131.40	3. 'do: Stab.73/74 at.l.O 106.
10	31/1 do. 1887/89 * 92.	0	8 B Feinmechanik (I.) . 157.	5. do. Br. R. 72 st. i.G. Thi. 100.20 4. do. Stab. v. Statt. i.G4 95.
10	31/2 do. + 1903 k.1914 + 90.6 31/2 do. + 1905 u.1910 +		10. 11. Filelabrik Fulda * 156. 10. 10. Oasges Frankfurt * 210.	3. do. L. VIII. flin.stf. O. Fr. 80.65
5			9 9 Cummif Berl Frkf + 144.50)	3. do. v. 1883 stf. l. O
31	\$1/2 Dalt. v. 1885 (conv.) .4 88.3	0	7. 7. Reddernh, Kupf. • 122.75	3. do. (Eg. N.) stf. i. O 79,10
6	41/s do. 1895 4050r s 188,7		9. 10. Kalk Rh. West. * 193, 10. 5. Kunstseidel, Frkf. * 126.	4 Pfisen-Priesen st. t.S. ö. fl. 48.76
0	4. Christiania von 1991 . 99.8	0	12. 11. Lederl, N. Sp. • 200,	3. R. Od. Eh. atf. t. O 76.90
1	4. Kopenhg, v. 01 u. 11 . 30.7	0	10 10 Ludwigsh, WM 183.90	3 do. 4. 91 M. L. G. * WI-MY
0	3/. do. + 1895 + 81. 4. Listabon + 1886 # 80.2	0	10. 10. Ludwigsh, W.M. + 183.90 25. 30. Masch, A. Kirye + 593. 0. 4 Armat Hilpert 9810. 12. 17. + Badenia, Wh. + 217.25	4. ReichenbPard.sl.S. 0.fl.
0	4. Mosken Ser. 30-33 Rhl. 100		Alter Kilver # Street Street May # 4 TH.	4 do. Salzley, atf. 1, O # 98.10
0	4. Sterkholm v. 1880 .6 98.		7 7 Faber s. Schi 150.50 5 71/1 . Gassa. Deutz . 147.	5. Ung. Oal. stf. I. S. 0.11. 104.30
00	- William Com (Chaldle a 1103.2)	0	14., 16 Orifen., Duri 279,25	2110 Hall, stg. E.B. S.A.E. Lt Y9,00
5	5. do. * (Pap.) 5.ft. 98.5 4. do. v. 1898 u.08 Kz. 90. 4. do. Invest. Ani. 4		14, 10 Karlsruher . 184. 1292 120: . MannesmR 225.	2VuLivorno Lit.C.Du. D/2 . 74 50
0	The state of the same of the s		19., 24., a Moenus > 355.	4. Sardin Sec. aff. g. lu. Il Le -
0 5	6. St. Buen. Air, 1992 Pc. 103,6 5. do. 1909 I. G. (479) A 100,6		12 12 Schu Frankenth . 259.50	4. /Sicilian. v. 89 sil. i. O. 4 29/980dItal, S. AH. 72.50
0	41/3 do. v. 88 l. G. 4 96.		25. 36 . Within, St. # 974.80	4. Torcanische Central * 114:00
0	- Watter David Andrew		0. 4. Mehl-u. Br. Stam. + 112. 10. 11. MetallGeb.Bing,N. + 206.	5. Westviellian v. 70 Fr. — 5. do. v. 1899 Le — 31/2 Gouthardhahn Fr. 92.60
	Div. Vollber. Bank-Aktien.	de	8. gv, Oitab. Ver. D. 160.40 0. 20 Prz. Sig. Wessel 20.50 10. 10. Pressh., Spirit. abg. 8. 8. Paivert, Pf., St. 106.50 10. 18. Schulst, V. Fuida 159.50 11. Schulst, V. Fuida 159.50 7. 7. do, Frankt, Herz 119. 7. 7. gv/seifind. (World) 129.50 6. Gasind. Samens 264.	31/2 Jura-Simples v. 94 gar. + 102.
1	61/2 51/4 A PlaZes Barbary (197)	00	10., 10., Pressh, Spirit abg.	4. Schweiz-Centr. v. 1183 * 4/3 IwangDombr. atl. g4 99.20
1	3-14 U. Badische Bank B. Aco.	10	10. 10. Schuld, Vr. Frank.	4. KurskKlew.stfr.gar . 99.50
0	I. J. W. L. Inst. U.S. A.D. A. 20		7. 7. do. Frankl. Herz * 119.	4. Mosk-jarA 97 stf. g 90.80
0	4. 4. * BodCA., W. * 125.		7. 71/1 Seifind. (Wolff) 128.50	4 90, BE, 1915 SEE, U. * WA:
0	4. 4. Bod.C.A.W. 125. 50, 50 Handelsbanks 0, 161. 13. 13. Hyp. n. Weeks 2877 707 60 Barner Bask V. 125.	10	7/2 70/ Spinn, Tric., Bes. > 131,60	4. do. Wind. Rb.v. 97 * -
0	5. J 6. Berner Bank-V. s 195.	10	6. S. J. Weste, Jule + 130	449 do. Wor. ab 1910 adr 03.
31	81/2 Bill Berg - Mirk, Bank . 169.		25. 15. Glasind. Semens + 254. 70 70 Spinn. Tric., Bes. + 131.60 8. 5. 4. Westd. Jute + 130 5. 4. 0. Verlage-Aust. + 140. 17. 17. Waggen Focks + 191.50 25. 15. : Zellat-Fabr. Waldia + 263	1/2 do. do. Serie II . 98.
5	6. 6. Berg. v. Metall-Bk. A 1.08. g/s 8/o Berg. Mark. Bank. 169. 0. 9. Berl. Handelsg. 170. 6// 6// 11ypB. L.A. B 127.	0	25., 15., 6000-1201, 6200-1205	4. do. do. v. 95 stf. g. > 3. Gr. Ress. EBG. stf. > 90.40
0	6 Coron, v. Disc. B 117.	0	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryksan-Graisk stfr. g
46				4. Ryšteni-Uralski stř. g
	130/2 12/7 Dentucio B. S. L.X . 208/	00	12. 112. Bach, Bb, u. Q. A 240.75	1. Warnely Wien effector a -
1	Bly 647 do. M. 1000 & 1865. 1305 1705 Distriction B. S. L.X = 202.5 815 H	Q	0 5. Buderns Fiscaw, > 119.75 18 6. Conc. Bergh. O. : 137.75	4. do. S. X uk. 1911 . 10
W	The state of the s			

A SALO	20221	1 Dol	lar laddeutsche Whrg		4,00
er Tagblatts,		i Mic	Blo	::'	1.50
	Printer	1		-	
ZI.		In the	ZI.		In th.
WarschW.S. XIII. Whadikawkas stfr.	2	100.50	4. RhWestf.BC.S 4. do. S. 7 u. a. s		90,
do. v. 1898 a	0101F	-	6. do. +94,79± 6. do. +10 mk.	1915 .	59,30
Vr Port. EB. v. 591.		67.80	4. do. + 11 + 4. do. + 12 + 379 do. + 2, 4 u.	1918 *	100,90
Mandbr. u. Sch	-	pople	4 Sand, B-C. 31/32,	11,41	100.
v. Hypotheker	n-Ban	ken.	4 . Sadd. B-C. 31/32, 372 do. bis intil. 5 . W.BC. H., Colla	8.7 .	Du.
MARIE P.A. Stells	N	In %a.	4. do, do. 31/1 no. do. 31/1 do. do.	5.4 +	99,76
MAlig. R.A., Stoth Day Ver-D. Atlanch do. HB. 5.6 uk.	en *	100,40	300 de. de. 4. Wirtt HH. Em. t 300 de. de.	5.0 *	91.70 90.00 84.40
do, MB. 5.6 uk. do, do, Ser. I II. do, Hypu.W do, do, Ourre	15 a 816. a	100.00	StaatSch ed, prov	incial-es	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
do. do. mure	(1) P	100,00	4. JLd. Hem. HB.S.	12-13	100.70
do. do. (unve do. BdCA., W. do. do. S.9a.	rhig. a	99,30	4. do. 8.14-15 n.17 uk	7014 ×	101.60
. do. do. 5.11, 12,	15 .	94.70	4 do. S. 18-20 uk. 19 31/2 do. Serie I, 2. 6-1	8 9 1	01.40
do. do. S. 22, 2 do. do. 5.1, 3-0, 1 do. do. kdb. al	20, 21 =	84.70	31/2 do. + 3-5, ver 31/2 do. + 0-17 dc. 1 4. do. Com. Ser. 5-	1985 ×	91,40
Normb. V +ELS. 13.	20,21 *	100.	4 do. do. Serie 7-	off a	100.90
do. S. 22, unk. do. S. 29-32, un do.		91.70	4. do. do. + 10- 31/2 do do. + 1- 31/2 do Ser. 4 verl. nk.	1015	91.80
Berl, Hypb. abg.	809/v × 809/s ×	86.10	4: . LK/Cass.) S.22 nli	1.1914×	101.50
D. OrCr. Oollia	5. 6 .	89,20	4 do. * S.21 * 30 do. * S.21 * 4 Nass.LB.1V.v.	1917 ×	101.50
do. Ser. 7 do. 9 u. do. S.10,10a uk.	1013 .	99 60	3% do, do, Lit. U 3% do, do, Lit. J 3% do, do, Lit. J 3% do, do, M, N, 3% do, do, Lit. R, 3% do, do, Lit. R,		94,30
do. S.12, 12a - 1 do. S. 13 mik, 1		00.60	31/2 do. do. F.O. H.	K, L.	84.50
do. S. 14 + 19 do. S. 10 = 19	10 +	99.70	31/2 do. do. Lit. T	5, .	94.50
/s do. Ser. 3 w. 4		101.30	2 100, 00, Edt. 43.		EB
/s do B. unk.	1905 +	90.30	Z Amerik Eis		Bonds- ns.ao
do. S. 14, uk. b.	C 1/1 W	99.	3(n) do.		91.90
do. 5.15 v. 10, 0	Sep 3 7. 8	99.60	5. Chic. Milw. St. P., 4". do. do. 4". North. Pac. Prior	- Triblet	100.50
do. 5.20 u. 21 u	1.13 +	101.	3*. do. do. Gen 5*. San Fr. u. Neth. P. 4*. South. Pac. S. B.	Lien Lin	10250
do, kindb, ab	34 6	91.	And the second s	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	95.10
do. do. S. 20 uk. do. do. Ser. 21 u do. do. S. 36 a. i	1915 >	99.80	Diverse Obl	igatio	in se
1 00 UO 2.18 KB	0.00.*	99.70	4. Aschaffb.Buntp.H		95.20
/s do. do. Ser. 12,	1900 +	91.60 91.60	4. Brauerei Sinding	14.0	98.
/s do. do. Ser. 19 /s do. KOb. S. I k.	+ 0101	92.50	4. de Frkt Easig 4. de Nicolsy Ha	IR. B	82.50 81. 102.50
da. HypKrV. S 21-27, 31, 34-421 do. do. 5.43 ak.	mgti. +	99,40	4. do Mainzer B	5.)	98,80
do. do. S. 4A, ki do. do. S. 4A, ki	lb:08 +	99.80	401 do. 60. (Main: 401 do. Storch Spey 4. do. Werger		102.50
do. dn. 5,45 uk	1917 *	100.30	4. do. Oertge Wor 5. BruxerKoblesbyts	e am	99.75
do. do. 3.50 uk.	1925 +	100.50	4. Buderus Eisenwer 4. Cementw. Holdelb	0.00	38.50
do. do. \$25-301 do. do. \$.45, 0	6.32 *	93.90 92.50 89.80	41/2 Bad, Anilu. Sodu 41/2 Blei-u. SithH., De	II. P	103.90
Hambg, H. D. 5. 14 do. 5,401-470 • do. 471/540 •	1-4000 #	99.50	40s Fabr, Griesheim, I	SL W	105.
do. 541/610 uk.	1918 *	100,	402 Fashwerke Hochs 402 Chem, Ind., Mauni 4, J. do., Kalle & Co.	11. *	100.00
do. 5.1-190, N do. 311-350 uk.	3913 *	80.50	4. Concord. Bergh., 5. Dortmander Unio	II (B)	97.50
. Mein. HypB. 5. 2.	1914 -	99,30	4. ilsh.B. Franki a.	() ()	102.
do. do. S.0 + 1 do. do. S.11 + do. do. S.12 +	014 * 1916 *	59.50	4 /2 EinenbRentent-lik 4. do. do.		100.
. do. do. 5.11+	1917 *	99.50	41/2 El, Accumidat., Bo 41/2 do. Allg. Gen., S. 4. do. Serie I-l	esn »	103.
hi do, do, kb, ab 05	u.07 *	90.00	5. JEJ. Disch, Deberse	P(C) #	106.80
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.	2-4:	99.85	4/2 do, Ges. Lahmey 4. do. do. do.	"	101.00
do. Ser. 6 uk	70	100.50	4. Frankfurter Hoffly 572 Octsenkirch Ousst	alit *	99.60
PERE HypB. uk. I do. do. Pr.BCrAstB.S		9170	4. HarpenerBergh, H the Hotel Nassau, Wie the Seilmdust, Woll H	colp. w	32.90 102. 104.80
do. do. 5.17u.18	bi:10 +	90.80	Avg Zeilst, Waldbooms	nult.	103.60
do. do. 5.22nk, 1 do. do. 5.24nk, 1	915 *	88,30	zt. Verzinst.		In 4/a.
Jdo. do. 5 251K 1	918 a 910 a	99,90	3. Belg CrCom. v.	64 Fr.	170.
. do. do. 5.27 * 1	913 a	93,20	5. Donau-Regulierus Ma Goth, Pr. Pidge, I Bur da. do. H	Thir.	-
rido. do. S. 3, 7, 8 Pr. CentrII. CB.	015 ×	90,30	3. Hamburger von 1 3. Holl. Kom. r. 187 Diz Köln-Mindener	800 ×	
"(CO" DO" E TONE TI	Mary Acres	99,50	3/2 Köln-Mindener 3/2 Lübecker von 186	Thir,	137.20
.do. do. v. 1993 s	16 *	99,80	202 Latticher von 1650	1 Fr.	
do. do. v. 1907 s	17 > 19 + 20 +	100.20	 Madrider, algest. Meining, PrPidin Oosterreich, v. 186 	0.0.11	136.50
, do. do. v. 1910 - n do. do. v. 1986 n do. do. v. 1989	20 .	90,40	3. Oldenburger 5. Russ. v. 1854 a. Kr 5. do. v. 1855 a. Kr	There	126.
7:00. do. v. 1894 7:do. do. v. 1894 7:do. do. v. 1895 kl	1	80,80 82.50 80.40	S. do. v. 1800 a. K. 202 StuhlweisshRGr	611.	114.00
do, do, v. 1904 a)	1.13 .	90.40	Unverzinslich		
do, do do v. l	2.17 » 887 »	101.10	Zf. - Augsburger	Per St.	37.10
de de de seu	k, 3% a	90.40	- Braunschweiger Th	le 20	480.
ade stypActBan		87.30	- Fintindisch. Th - Marlinder 1 - Meininger s.	Le 45 fl, 7	37.20
	af Fin	97.70 B6.90	- Ocaterr. v. 1854 5. f	1. 100	561. 460.
do. do. v.64 nk.	2 .	89.80	- Salm-Rent, Ch. 5.11, et	CM.	
. do. do. v. 07 uk	12 .	99.50	- Ung. Steatel. 0. fl	100	170.40
. do. do. v. 00 pk.	18 +	100,85	Geldsorten.	Brist 1	62.38
. do. do. v. 09 us.	City	101.30	Engl. Sovereig. p. St.	Brief. 2046	20.40
do do do do.	10 .	09,	20 Franci-St Oesterr. fl. 8 St. + do. Kr. 20 St. +	16.20	16.21
do do E 25 *	n 14 s	99.50	Gold-Dollars p. Doll.	17.	4.19
. do. do. E. 27 *	* 17 *	100.	Gold almarco p. Ko.	2800	2795
. do. do. E. 30 u.31 *	+ 20 -	100,10	Oanzf, Scheideg. * Hochhalt, Silber * Amerikanische Noten	74.20	72.20
4 do. do. E. 20 *	* 12 s	93.50	(Doll, 5—1000) p. D. Amerikanische Notes	-	4.90
rdo, do. E. 24 tik.	15.12 s 6b04 s	93.30	(Doll, 1-2) p. Doll, Belg, Noten p. 100Pr.	80.85	6.101
a do, Kom S 3uk b		94.80	Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr.	90.46	20.44
Rhein, Hyn. B.30	ND 072 + 1	99.30	Holl, Noten p. 100 ft.		160.95
. do. > 1912		99,60	Oest, U.N. p. 100 Kr. Russ Not, Or. p. 100 R.	85,15	86.
do 191		160.40	do. (10.3R.)p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	80.95	80.80
do. * * 191		90.	* Kapital and Zinse		

Reichsbank-Dinkont 4%,

Amsterdam , R. 100 (160.45 Antw. Britssel Fr. 100 (80.75 Italien , Lire 100 (80.45 London , Lstr. 1 20.43 Madrid , Ps. 100 — N.-Yerk(3T.S.)D.100 —

Wechsel.



Moderne Herren - Kleidung Reizende Knaben-Kleidung

empfehlen wir zu Ostern in überaus reichlicher Auswahl in jeder Grösse und Preislage fertig am Lager.

Den hohen Ansprüchen gerecht werdend, die heute, sowohl in Verwendung der Stoffe, wie geschmackvoller Verarbeitung und kleidsamen Formen der fertigen Herren-Kleidung an diese gestellt werden, bietet unsere Konfektion zweifellos das Beste, was heute in den Verkauf gebracht wird und kann in jeder Beziehung als vollwertiger Ersatz für gute Massarbeit angesprochen werden.

> Unsere Preise sind niedrig, aber streng fest und sind auf jedem Stück in Zahlen deutlich vermerkt.

Herren-Anzüge = Frühjahrs-Paletots = Ulsters = Raglans Gummi- Müntel = Loden - Müntel = Wetter - Mäntel. Spezialableilung für

Reise-, Jagd- und Touristen-Kleidung.

Im ersten Stock unseres Geschäftshauses Große Husstellung reizender Knaben-Anzüge, blau und farbig, au auffallend billigen Preisen.

Tebrüder Dörner

4 Mauritiusstraße 4

gegenüber der Walhalla.



7.20

0,

9.40

9.00

eld: 0.40 6.21 6.16 6.90

1790 2.20 20

191, 0.75 0.44 0.95 0.80 5.

0.00

400r 50a

Damen-Schneidermeister Franz Hennig

Wilhelmstrasse 16

Telephon 3985

Spezial-Geschäft schneider-Rleider.



zu Ausnahmepreisen.

Br. Bodilein, Friedrichstr. 53.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommerspressen und gelbe Fleeken der Haut ist meine Crime "Ernlin". Die Wirkung wird seben nach wenigen Tagen sichtbar. Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein bewährtes Präparat "Bulmin". Feine Gesichtsbaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armes, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1.50, 3 Dosen Mk. 4.-.

Dr. M. Albersheittl, Fabrik feiner

Spezial-Geschäft für sämtliche Tollette-Gegenstände in Celluloid, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echtem Silber. In- und ausländische Parfümerlen u. Seifen.

Wiesbaden. Wilhelmstr. 36.

Brankfurt a. M., Maiserstrasse I.

Versand gegen Nachnahme. - Illustr. Katalog kostenlos.

M. Stillger, Kristall - Porzellan, 16 Häfnergasse 16.

Meizende Frühjahrsneuheiten, Oster-Artikel. 580

Lager in amerik, Schuhen, Auftrage nach Mass. Herm. Stietedorn, Gr. Burgstr. 3



Reparaturwerkstätte.

Unfere Mitglieder erhalten ermäßigte Gintritistarten zu bem am Ofter-Conntag, abends & Ubr, in ber "Bariburg" ftattsuben Lichtbilders Bortrag unferes Mitgliedes herrn Lenich über das Original. Obergumergauer Baffionsipiel bei herm swatter veldel. Zigarrengeschätt, Bilbrimite, 50.
Der Borfland.



in großer Unswahl. M. Erb. am Refidenz=Theater.

Hierdurch erlauben wir uns höflichst mitzuteilen, dass wir für Wiesbaden der Firma

lamburger

Markistr., Ecke Neugasse, Tel. 526,

den Alleinverkauf unserer bestbewährten und weltbekannten

Brennabor-Kinderwagen

übertragen haben. Jeder unserer Wagen trägt obige Schutzmarke; die Wagen sind nach den Vorschriften der modernen Kinderhygiene eingerichtet und in Güte und Haltbarkeit unübertroffen.

Die Gummireifen sind bei allen unseren Fabrikaten nicht aufgekittet, sondern mit Draht befestigt. wodurch das lästige Abfallen und Zerreissen ausgeschlossen ist.

Patentsturmstangen, durch welche das Verdeck leicht in die gewünschte Lage gebracht werden kann, und andere Vorzüge machen den Brennabor-Kinderwagen wertvoll. Wir bitten, sich bei Bedarf mit unserem Vertreter in Verbindung zu setzen.

Gebr. Reichstein Brennabor-Werke.

Was schenkt man Damen zum Osterfest??

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

Eine moderne Handtasche!!

Diese macht Freude und ist gleichzeitig

ein praktisches Geschenk!

Die elegantesten Pariser und Wiener Modelle für die Strasse, Besuche, Gesellschaften, Theater etc. sind eingetroffen.

Billigster Verkauf! Enorme Huswahl! 埭

Besonders vorteilhafte, schöne Sorten im Preis von Mk. 5.50, 8.50, 10.50, 12.50 im Alleinverkauf.

¶ Jasehen mit Cordeliéren. Jasehen aus Autoleder. 12011

Man beachte die Ausstellungen.

Für Konfirmanden hübsche Sorten in billigen

Lederwaren-und Kofferhaus,

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant, 10 Gr. Burgstraße 10, Parterre u. 1. Etage.

In der Stadt arbeiten, auf dem Land wohnen!

das ist ein guter Grundsatz. Der uns in der Lebenskunst weit überlegene Engländer befolgt ihn schon lange. Er hat sein Geschäft in der City, aber sein kleines Haus steht in Richmond. Der Berliner wohnt im Grunewald oder sonstwo draussen. Der Wiesbadener sollte in Eltville wohnen. Klein nett. Stadt m. günst. Steuern. Alle Anreg. Wiesbadens kann man mitnehmen, da nur 20 Min. Eisenb. Prospekt u. Nüberes Verkehrs-Verein, Eltville.

macht ein rofiges, jugenbfrifches Ants lit und ein reiner, garter ichoner Zeint. Alles bies erzeugt bie echte

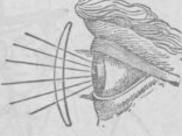
Stedenpferd-Lilienmild-Seife p. Bergmann & Co., Rabebent, Breis a Std. 50 Bt., ferner macht ber Lilienmild. Gream Daba

rote und hrobe haut in einer Racht weiß u. sammetweich. Tube 60 Bf. bet: Wist. Machenheimer, Otto Lifte, Herd. Alexi, A. Crah. Iac. Minor, Lich. Seph. Chr. Tanber, Adald. Härtner, Jöwe. I. Alffätter, sowie in der Hofapothete. B640i



0000

0



Alte - gerade - Form - Kleines Sehfeld -

Neue-gebogene-Form - Grosses Sehfeld -

Die neue Form bietet ruhiges klares Schen.
Schützt vor Ermüdung.

Moderne Brillen- und Kneiferformen :: in allen Arten und Preislagen empfiehlt :

14 Marktstrasse 14, am Schlossplatz. Reparaturen u. Neuanfertigung in eigener Werkstätte. ... Gewissenhafte Ausführ. ärztl. Verordnungen.

Mis befonbers empfehlenswerte Teftfuchen offeriere ich:

Dreebener Rofinenftollen,

Manbelftollen,

Mamilientuchen,

Streufel- und Quarffuchen.

Bon beute an gebe ich Roftproben von Stollen im Musichnitt für

10 Pf. ab. Schotolade u. Bisfuit, Oftereier u. Safen in großer Muswahl.

Im Maldaner,

Marttftraße 34.

Billialen: Raifer-Griedrich-Ring 44. Coonplat 7. Mm Rodbrunnen, Sotel Momerbad.

AensserHelt anwendbar. Garantiert unschädllich. Jodfrei. Aerstlich empfohlen. Wirkt nar an Stellen we es eingerieben wird. Gold. Redaille prämitert. Größe I M. 5.—, Größe II M. 3.—durch alle Apotheken u. Graeff Co. München, Eaistr. St.

568

Für die Ostertage.

5 soeben in grosser Farbenauswahl eingetroffene Neuheiten.

Eleganter Zweispitz

Neuester Matelot.

mit breiter Samtgarnitur und Strohagraffe . . Extra-Preis

190

Neuester Strohtoque in Marquisform mit reicher Samtgarnitur, in allen Modefarben . . . Extra-Preis

90

Neuester Seidenturban in allen Modefarben, mit Samtknöpfen garniert, Extra-Preis

Ungarn. Zweispitz Ia. Fantasiegeflecht

Stielrosen in allen Farben . . 50 Pf.

Sporthut aus farbigem Geflecht, 390 mit Samtband- und Agraffengarnitur,

Glockenform, mit breiter Bandgarnitur,

Ca. 200 elegant garnierte

Fliedertuff mit Laub 95 Pf. Moosröschen, doppelt Piquet, 45 Pf.

Kinderhut mit reich. Seidenrüsche, für Knaben und Mädchen

Extra-Preis 1575

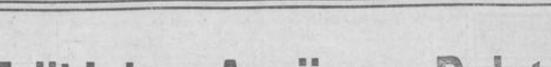
Kornblumen, grosses Piquet, 65 Pf.

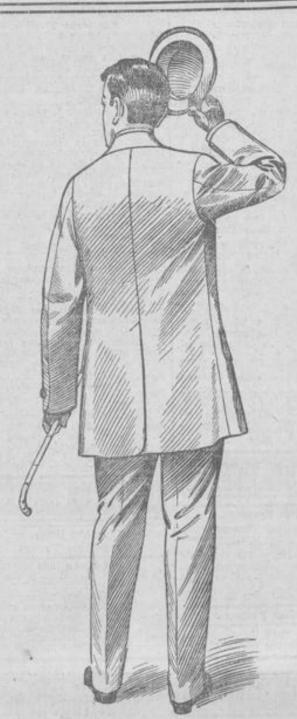
en

413

njeu

59. Jahrgang.





Fruhjahrs-Anzuge u. Paletots

aus besten deutschen und guten englischen Stoffen, in 25 Grössen fertig am Lager.

Sacco-Anzüge aus gemusterten Cheviota, sowie dunklen Kammgarn-

Mk. 19.-, 22.-, 25.-, 28.- bis 32.-

Sacco-Anzüge aus fein gemust. Cheviots u. Fantasiestoffen, ein- oder zweireihige Form,

Mk. 34.-, 37.-, 39.-, 42.- bis 58.-

Sacco-Anzüge aus hochfeinen Stoffen deutscher u. englischer Herkunft, beste Ausführung,

Mic. 60.-, 64.-, 68.-, 72.- bis 82.--

Sacco-Anzüge aus blauen, schwarzen und marengo Cheviots o. Melton-Cheviots, ein- oder zweireihig,

Mic. 34.-, 38.-, 45.-, 55.- bis 72.-

Ulsters aus apart gemusterten Cheviots, ein-und zweireihige Formen,

Mk. 27.-, 30.-, 35.-. 40.- bis 50.-

Ulsters feinste Qualitäten, teila gute englische Fabrikate.

Mk. 55 .-, 60 .-, 65 .-, 70 .- bis 84 .-

Paletots aus mittelgrauen u. marengo Cheviota, sowie modefarb. Covercoats,

Mk. 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 55.-

Paletots feinste Qualitäten, teils auf Seide gearbeitet,

Mic. 58.-, 60.-, 65.-, 70.- bis 78.-

Marktstrasse 34.

Konsum 19 Rirchanffe 19. Telephon 3010.



Wir Damen 6.75 mit Ladt, Braun Chebr. 7.50 bochmobern Bogealf mit ameril. Abi. 8.50

Mundervoll fdone Kinderstiefel

期日



Diefen Stiefel für Herrert und Kricibert in bewährten Lederarten und modernen Formen tür 7.50, 9.50 u. 11.50.



aus braunem echtem Ziegenleder . . . von 1.65 an
aus braunem Ehebreaugleder . . . von 2.50 an
aus Chevreaug, braun,
in Mr. 27—10 für 5.00
aus feinstem Leder
in Mr. 31—85 für 5.75.
Auf diese bervorragende
Angebot machen wir betondere aufmerklaus.

Schuhwaren Honsum Gesellschaft 19 Richanfie 19 Honsum 19 Richanfie 19 nabe Der Buifenfirage. - 3010 Telephon 3010.

Herren-Socken feine Baumwolle, echtschwarz . . . Paar 75 Pf., 6 Paar 4.25 M. Herren-Socken Baumw., echtschwarz, weisse Sohle, Paar 1.00 M., 6 Paar 5.50 M. Herren-Secken englisch Merino, unverwüstlich . . . Paar 95 Pf., 6 Paar 5.50 M.

Herren-Socken Flor, gestreift und glatt uni Paar 1.50 M., 6 Paar S.50 M.

Spezialhaus Schirg, Strumpfwaren,

Webergasse I, im Hotel Nassau.

Grawatten, Gelbfibinder, Rragen, Manidetten, Bornemben, moberne Dufter gu biff. Breifen. Lud. Faust, moonfrage 4, Raifertoffer, Beifer, Sante u. faufen Gie gut und billig Sattlerei Lammert, Mittelftr. 10,

an ber Banga., nachft b. Fa. C. Guttmann.

Mesaraturen fofort in eig. Wertfiatte.

Conrad H. Schiffer, Hof-Photograph, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen, Telephon 3046. Taunusstrasse 24, Parterre.

Racht-Sniten-Dualen mildern Bonnewertbonbons verbinffend, 30, 50 und 100, Zaunus., Abler- und Schühenhaf-Apothere. 5880

Dank meines Grundsatzes

best bewährte Fabrikate unübertroffen billig zu verkaufen, kann ich das stete Anwacksen meines Kundenkreises feststellen. Es bedeutet daher seine eigensten Interessen vernachlässigen, wenn man Möbeleinkäufe tätigt, ohne meine grosse Ausstellung feinbürgerlicher Einrichtungen zu besichtigen-

Langjährige Garantie.

Frachtfreie Lieferung.

Dekoration

Gustav Schupp Nachi. WIESBADEN Taunusstrasse 38. Gegr. 1871. Tel. 151.

Mblerfte

Mbler itr Whierly,

Molerite

2Dferfir

9thlerfts

Melber

Bertran

Bismar

Maidyfr

Milder

au b

Caftellfe

Doubeit

Gleoner

erialier

Paulbri billig

Relbitro

Welbitr.

Frante:

Wenra-

Gineifen

Giöbenf

thoben i

Genben

Dallgar

Barting

Delenge

Dellmu

Dellmin

Defimu

Spanger Serberi Sbid

Somitt.

Jahnjir

Rneier-

Refferi

Mirwoo

Merin

Recofer

Oranie

Drawie

Dranie

Bhilipp

Rebeing Riehlft

Maberi

Römer

Romer

Römer

im i Stemer

Schud:

1 g

Scharn

Schuri Schier Schier

Schlad ti. Si

Schull Rab School Skot

Edman Edman Seban

Secrol

Scerni M.

Steing

ranie

u. R

Hüche Dobb

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sahansführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmännifdes Perfonal.

Suche petrombie flotte Berläuferin aus guter Familie per fofort; aus bei kolonialin Promoe bevorgan. Off 376 on ben Togot Gerbag Gur mein taufm. Bureau

firdse our Kehnnädden gegen sojout Leophinang, Schrift, Arcebose on Guspan Geolfderff, Kirchaffe 25.

Bewerblides Werfonal.

Befudit Schneiberin ins Onus. Bahtung, ebst. gegen Tenich newer Belgtr., Wettermont., Stiereletten ic. Off. u. D. 2 postlag, Berliner Daj. Rod, u. Buarbeiterinnen

Tücktige Röberinsen gefuckt. Robes, Abeinstraße 116 A. Debensitäten werden augen Suche ein Lehrmabden

previe Cofornentiemverfalitée bei Loboseblung, Gustion Cottidual!

Zücht, Buglerin u. Lehrmabden Beriefte Büglerin fofort gofucht Separtirorie 18.

Gine perfette Buglerin fofort gefeicht, Bafcbenei Breblifte, 28 Sa Mädden fann d. Bigeln grindlid erlernen Bismardring 33. Suche Abhinnen f. dier n. ausw. Serbierfräul. Zimmerntäde, daus-n. Alleinmadden. Frau Elife Long, gewerdsnohier Stellenbermittlerin, gewerdsmäßige Stellenbern Goldgaffe 8. Telephon 2988.

Sicinat sum 1. 98ai Sicken, melde birgeri, inden bang a. eitos Sausarboit übernimunt. Borsofellen Saifer-Friebr. 98an 56, 3. bor 18 libe a. radgar, med 4 libr.

Gus bürgerliche Abchin bei guter Lebendlung genn 15. April oder 1. Mor gefucht Rüdesheimer Straige 5, 1 St.

Suche Abdinnen

tilr bler u austroffert, Jusquer und Stilbe, Dans u. Allemannisch, Houg Grite Lang, getreibennisse Stellen-bermittleren, Goldgarja 8, Zei, 2863.

Weinbürgerliche Abdin ober einfeche Stabe sum 1. Bbei ge-fischt Repellemische 30.

Morgen Ausgabe, 2. Biatt.

Ginfache Stübe, finbertieb, welche naber e. bügein faren, in H. Hausthrit gefucht Kaifer-Friedrich-Bing 78, 3.

3g. Milbern zu 2 Alnbern b. 3 n. 8 J. z. Speziebengell. u. Schulz-ausg. beauff. jof. Gereckisftr. 1, V.

Rüngeres braves Mähden geincht Humsermannitreis: 10, B. Tüdet braves Mähden, des loden lann u. Sonsarbeit berft., geincht Ministraße 50, 1. Canb Mileinmabd., felbft, im Ruchen, gu 2 Berionen per 1. Dal gefucht. Raberes Arbeitonochweis.

T. Affeinmäbd, w. bürg, foch f., gum 15 April ober frader gesucht Baurrinusstraße 1. 2.

Jüngeres Mabchen gleich oder 1. April gesucht Schier-seiner Strope 11. I Tr. rechts.

Tüdet, bell, Alleinmäbden m. b. S., w. aufbirg, toden u. bem Sausbalt in binnbig barlichen lann, in Kein. Sausbalt bei gutem Sohn p. 1. Want, etent. friiber, gesucht Schwalbacher Granje Bb, Back., Allecleide.

Junges fräftiges Mädden per fofort gesucht. Christians, Rhein-frage 62 1.

Sanberes Alleinmabden, das felbfandig auf tochen fann für meinen keinen Hansbalt (9 Perf.) bei 35 Det. Lobn gefucht, Bann, Geobe Burostvoche 5, Baret,

Gauberes Alleinmabden, über 20 3. alt, in allen Son fiber 90 J. aft, in allen Saus. 11. Rüdenard, gründl, eriahr, in beit. Saust eri Frantiuster Ser. 14, I. Madden, welches foden fann u. Sandarbeit übernimmt, gefucht Blücherfraße 23, Bart. B7597

Gin prbentt, bray. Alleinmabden, to chipas foden fann, v. N. Fann, geg. custen Lobn gel. Wäh. Wilhelminen-ftraße 4, 2, zu melben b. 10—6 Uhr.

Tückt best. Alleinmabchen, bos felbständig guidurg, kochen farm, für linderlosen Hausendalf geg, hohen Lohn ver 1. Mai, ebent, früher gef. Borstellung mit Zeugn, bon 11 Uhr borm, ab. Frau A. Jopp, Kentiner, Maillufer Strope 10, 1.

oln bilditiges Binenermäbehen gesucht

Glef. & 1. Mai ein t. Onusmabde.

Befferes Alleinmadchen, Dienfte das lochen kann, zu iofort. Tiensts amerik gefucht. Tadoliofe Zangnisse Bedingung. Borstellen 1 bis d Uhr Schenbendorffrage 7, Wollin.

Gin orbentliches Mabdien gu 2 Simb. ocf., soch ein Mübden bor-hanben. Sellersnödrafe 23, Bert.

gräft, zuverl. Mäbgen, nicht unter 18 Jahren, weiches nähen lann umb eitvas dausarbeit mit nvernehmen muß, zu einem Kinde bon 1½ Jahren auf Gut bei Biesbaden bei guten Lohn zu fof, gef. Off. u. F. 880 an d. Tagdk-Berlan.
Bendes Alleinmädden.

benbes Alleinmädchen tv. felbst loch, t. u. Sausarb berst., in fl. Saush 3. 1. Wai, cvil. früher, ges. Kais Friedr. Ring 25, 1. St. Borgust, von 10—12 und 4—6 libr. Sausmabden jum 19, April

Gew. t. Alleinmädden g. h. L.
gei. Komendeler Straße 11. I redds.
Junges besieres Mädden
in Arstfam., Borort Biesdodens, h.
olier Hausarb. ges. Diensim, bord.
Oif. u. B. 107 an d. Lagdi. Berlag.
Junges Rädden tagsüber ges.
Externadoriirasse 7. Bäsideret.

Monatsfran ober Mähden dagsilder gei. Wedandfr. 9, 2 I. Monatsfran für 1½ Stb. born. geindt Wörtbiroge 17, 1. B78 gesucht Aberthirrage 17, 1. B 7874 Menatsfrau gefucht Abesheibstrage 54, 2, Stod. B 7538

12. bis 13-jähr. Mäben gum Mustragen von Meidem ge-ische Ornvienstraße 42, 2 I. In der Röbe mohnende bedotzage.

Stellen-Ungebote

Männliche Berfonen. Raufmännifches Perfonal.

Lehrling gesucht. Ich suche für mein Burcau strebt. soliden jungen Wann in die Lehre. Albert Zentner, Glosmolerei.

Gewerblides Perfonal.

Damenfdineiber, fem Nodarbeiterin fucht Gunther, Gaalgaffe 38.

Tüchtigen Rodarbeiter

Tidht, Wochen fineiber (ofort gef. B. Dabid, Sachgaffe 24/26. Wochenfchneiber vefucht Eldriffer Straige 7, Barth t. Tächtiger Wochenschurzber sofort artuckt Worthitraipe 50, Wort,

Frieurgehisse aur Aushisse gesucht Dermannstrage 23. B7843 Obärtnergehisse al. ab. 1. Wei ges. Geormevel Creiz, Schwerft. Sen. 48. Lebrling gesucht. Washinenicklossesses Dellamondier. 50.

gesicht Dellammbirens gefucht Seinengavienitrage ?

Gefunder frästiger Junge mit guter Schuldisbung eindet gute Stelle als Roch Lebrting. Röheres d. Rudolf Gnod, Rückendef, Rhein-Botel Biesbaden.

Aufgewedter gewiffenb. Buriche, 8. Berlouf b. Boitfarten in f. groß Gart. re. Lofal Biebriche f. b. gans Commer gei, Feit. Geh. u. Aroz.
L. Haut. erf. Ju melb. Priesbaben.
Minfeler Str. 3, B. r., ab. n. 7 libr.
Gewandter Sandburfdie
(Radiograf) gei. Konditoret Kerbel,
Kirdranie 78.

Junger fräftiger Sausburfche (Rabfahrer) gef. des Emil Rhönisch, Schulgaffe 3.

Saub, Autidier f. Geschäftswagen gelucht Abolisafles 40, Roeben Ein fücktiger Führknecht, ber Fostanboit bernichten fannt, ges. Bierstadt, Tausmöstunge 18.

Stellen-Gesuche

Welbtiche Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Junge intelligente Dame, foricht gut Deutsch u. Kusifisch, fuckt Stelle als Emproposedause ob. jonit. Bosban bei beickeid. Amsprücken. Boften bei bejdenb. Enfortiden. Offerien unter E. 107 an die Zoubl-kronofielle, Besmardning 20. B 7884

Gewerblides Perfonal.

T. Büglerin f. Beich. in u. a. b. D. Rilbosteimer Strafe 80, Stb. 2.

Angebenbe Mobiftin Beidairioung, Rah. Frifeuse nimmt noch Damen Beri, Brifeufe u. Onbuleurin

peri, Frifense u. on, Gleonovens pinning pool Dannen on, Gleonovens sbraße 10, Pool I. B 7797 Geübfe Frifense i. noch Dannen. Melbeibstraße 31, 3 St. L. B 7575
Beratt. gepr. Massenste u. Babemerkerin, die in Sanator, tang in,
tadit Stell., ed. auch zu eine Danne.
Off. ii. S. 374 ein den Logde. Serlag.

Off. n. S. 174 an den Zagbi. Berlag. Früulein lucht Stelle als Weitzeugleichtenteiln aber deil Mähden. Gurkle Satiler, Moing, Bassussfrache 28, 1.

Andunssfreche is, 1.

Fräufein mit guten Zeugu,
fucht Stelle zu 1—3 kiedern, ebennt,
eis angedende Stütze. Offerden unt.
Eis angedende Stütze. Offerden unt.
Eis angedende Stütze. Offerden unt.
Eis angedende Früheren unt.
Brüulein
gef. Albers, in Krankenpflege fückt,
judit Siellung, a. fundenvorle, geht
auch mit auf Reifen. Offerden unt.
Eis 340 an den Angelt. Erlog.
Nunge Bittine frühere Köchtn.

Aunge Witne, frühere Abchin, funds Stellung, ein liebsten ins Sus-iand. Off. u. St. 378 Tanbi. Berlag,

kind. Off. u. M. 378 Tagbl. Berlag.
Rädden, weldes toden fann
n. danderleit benjeht, indst Sielkung
fofout oder 1. Man. Rah. Johnnisirit, Elother Strafe 76/78.
Ra. b. Dandmädd. f. gum 1. Mat
Soelle. Wäh. Turbiszat Sudlmann,
Geisbengfreife St.
Tüdt. felibes Stummermädden
fucht des 1. Wat Santonitelle, dier
od. anstdärts. Geff. Offerien unter
O 876 an den Tagbl. Berlag.
Ant. 141, Mädd. f. St. zu e. Kinde
togsüber Wellribitrage 5. Sth. 1 Ifs.

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Junger Mann sucht Stelle als Reliner i. Samstage it. Sonntag. Nah, Bertramstr. 15, Sth. 8 r. B7814

Antianbiger Mann, fancionther Antischer eines größeren Beboebs, sucht, cossist auf gute Empi. Et als Magazuwer, Kanjens hote, Karseber ob. jonia. Beichaft, Kanston bord, Off. A. 379 Logbi.-BI,

Stellen-Angebote

Meibliche Berfonen. Sanfmannifdes Verfonal.

Eine tüchtige Verkäuferin,

Lehrmäddien finden fofoor Siellung bei Karl Kusbag, Großidlächere: in Wurft-fadent, Weing, b Phialen.

Lehrmäddien fucht Blumengeich. Babft, Tonnusftr. 7 Gewerbliches Perfonal.

C. Ried-leberen,

Bilbelmftr. 2, 1, fudt felbftanb. Rods, Zaillens u. Juarbeiterinnen. 6119 Modes.

Ber Juli 1 Arb. für Berlin gef., bie foid jeine Genres gu arb. vern. Angen bauernbe Stellung Goff. Offerien mit Webaltsonipruchen u. Zengnisabichriften erbeien D. 379 an den Togbl. Berlog,

Perf. Hemdenbfiglerin and Lehrmabchen gefucht, Ren-mafcherei Union, Gerrumuhigafie 9.

Wanted

a lady's maid, who speaks English, can rew, pack and do the hair: a good reliable Person. Please call at Hotel Vier Jakreszelten, Rum 70 between

4 and 5.

Pranzöfische Pamilie
auf dem Lande, in Ungarn, m. zwei Kindern (4 m. 2 Jahre), sucht intellig-junged Ridden aus guter Kamilie zur Etilbe ber Honofrau. Leichtere Handarbeit n. Gelegenheit, franzbi, Strucke u. Küche zu erfernen. Off. mit Thotogr. u. Neig. an Direct. Ungar. Belg. Gartenb. A. B., Bacz (Ungaru).

Einfaches folides Fraulein

(30 Jahre), weldes alle Sansarbeit, grändlich versieht u. im Rähen, Mitten u. Rügeln aut bewandert ift, wird als

Stilbe gestecht.

Rus Solche, welche über gute Seugniffe verfügen u. ähnliche Stellen besiehet haben, wollen sich melden.

Benu Garl Sarth, Martifixahe 11.

Dame sucht einfache Stute, die kochen konn. Familiär. Mheins ftrope 77, 1. Grage. Bor 3 ober nach 7 Uhr zu melden. Einfache Stüte

d. g. focht, näht, n. ausw. in Offig.
Saus gei. Ginfr. n. Uebereinfunft. Rur mit gut. Bengn. Rab. Rbein-babnitraße 2. gw. 3 u. 41/2 und von 9—10 Uhr ficher zu treifen. Fran Anna Riefer

gewerbamüßige Stellenvermittlerin, Jahufirafie 6 - Zet. 2461, fucht: Röchinnen für Sotel, Benfion u. Berifchafteboufer, erftes u. aveites haus-madden, flummermadden für hotel und Benfion. Bufetts und Gerpferfräulein und abreite Alleins und Küchenmadden.

Tüchtige Kaffee-Köchin sum 15. April gefucht. F36 Sotel Pfaiger Bof, Maing. Junges Madchen

gu einem Stind von 9 Jahren gelucht. Borgufiellen gwiichen 10 und 11 Uhr Botel Continental.

anm 1. Mai ein gefundes, fraftiges, meites Hausmädden,

pockes gute Zenan borlegen fann. Borjiellung morgens bor 10 Uhr ob. nachmittags gegen 4 Uhr Alwinenprahe 15.

Tühliges Aleinmädhen,
w. gust loden L. f. Freendendede u. danderde. Der 16. gebucht. Silbe dors benden. B. Aleen, Kobergange 21.
Sut empfontenes Aleinmädden für gleich oder 1. Mai geincht, welches teindürgert. focht u. Hausard. vertiebt. Alein, berrschaftl. Hausard. vertiebt. Alein, berrschaftl. Hausard. Wertent. Biglerin u. Hile für Hausarderin Biglerin u. Hile für Hausarderin beider nach lieber einfunft. Borft. 9–11 warg, und 1–8 nachm. Abelheider. Pf. 2. 6178

Ordentliches Diensmädden, am I. v. Lanbe, gei., ept. Ansb. Bor-auftell. Donnerstagabenh ob. Sams-tagwerm. Schwalbacher Str. 57, 2 r. Bu alleinstehender Dame wird

Mleinmädchen

gefudt, b. gut foden fann u. gute Beugniffe bat. Gintritt fofort ober 1. Mai. Offerten unter B. 378 an den Lagbl. Beriag.

2aufmadmen bon orben lieten Gitern gefindt. Swerläffiges, jamberes, evangel. Bansmäddien,

in aller Hausarbeit und bügeln er-fahren, sum 1. Wat gejucht. Frau Megierungsrat Siller, Weinbergstwie 18.

Stellen-Angebote

Männtiche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lehrling für Drogen- u. Rolonialwavengeich, gef. Gacob Minor, Ede Schwalbacher- u. Mauritinsfir,

Bewerbildes Perfount.

Bir fuchen mebrere tuchtige altere Maschinenschlosser und Eisen-Dreifer für bauernbe Befchäftigung. Mainger Strafe 160. 6100

Tüchtiger auverläffiger Chauffeur mit guten Beugniffen gefucht. 21.

Mide

per fofort gefucht. Spatel Gefiner Balb,

Intelligenter junger Mann, ber Taient zum Zeichnen bat, kann 23 Gebrling einereien, Joh Kühn, Gotbichmiebementor, Wareleine, 27,

Metalldreherlehrling gefucht. 2. Rongab, Edwolbacher Strafe 44.

Braver Junge fann bas Schmiebebandwert erlernen bet ging. Beimann, Bierftabt, Rengaffe 14. Für meine orthopadifch. medan. Wertftatte fude ich einen fraftigen und intelligenten

Lehrling gu balbigem Gintritt. Dr. Stoitt, Mheinftrage 7.

Bäderlehrling gesucht gegen sofortige Bergütung. Bäckerei Dennecich, Oramenitz. 51 Gin kräftiger Sausburiche aus ber Teppichbranche per sojort gesucht. Off, berjönlich nur zwischen 8 und 10 ilhr bormittags,

Lubwig Gang, Stirdigaffe 48.

Stellen-Gesuche

Meiblichs Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Mädchen

m. idoner Canbidon u. g. Scuun. engl. u. franz. Eppacht, f. Anicuga-telle cut Lureau. Offenen under Helic auf Bureau Offenen 1 M. 376 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbtides Berfonat.

mit guter Schufbilb., berfelt im Raben u. Frifieren, w. in ein gutes Saus gu Damen ob. Rindeen, gur Leitung berfelben. Offerten unter A. 390 an ben Tagbl. Berlag.

Besteres Frautein, 18 Jahre, in 1 Jahr Daush Bensionot besucht hat, sucht Stell als Stüre, um sich im Daush, in andzubilden, Laschen-geb u. Pamisionanichlug wird er-münscht. Offenden unter E. W. 25 pobliogernd Bab Damburg.

Ginfach. Graulein perf. im Rocen u. all. hinst. Arb., auch im Raben u. Anderrispen bon Sandarbeiten betwendent, incht bald. Gelle in dell. finderl. Baush. Off. u. 381 on ben Laght. Leving.

Tügt. geb. Grankenpflegerin fuche Oriborpflege, eb. a. daue inde Stellung in Minut ob. Semaiorium, Off. 68. S. 300 bampipoul. Deibelberg. Gebild. Fraul.,

Baife, Weitfalin, mit besten langi, Leugn. aus herrich Säufern, incht Birtungstreis als Wirtschafterin ob-einf. Hausdame. Offerten unter A. 385 an den Tagbl. Berlag. Hotel - Bimmermädden

fucht Gatfonftelle in einem größeren Sotel. Dir, an Gertrud Gife, Gvang. Bereinshaus, Meg. Stellen-Gejuche

> Manulidio Borfonen. Raufmanntides Verional.

> Vertrauenskellung.

Geschäftsfährung, Berwaltung n. a. übernimmt Beamter a. D., ledig. 35 A., selide u. anverläftig. mit techn. u. Sprachent. (Engl., Frans.), Benfisn u. Kautien, bei mäßigen Anfprücken. Off. n. K. U. 2864 an Rudolf Moffe, Cöln, Fils

Junger Ruffe, welcher Deutsch fpricht, sucht eine

Lehrlingsstelle in einem 3m- und Erport-Geschähl Offerien an O. Glama, Samburg, Gilenau 119.

Gewerblides Verfonal.

Eriffian. Chanffenr, gelernter Medjanifer, fucht Stellung in einem feinen Saufe. Offerien u. D. 373 an ben Tagbl. Berlag.

Tücht. Kraufenppieger mit g. Beugn., geht auch mit auf Reifen ober in Sanatorium, fucht Stelle. Off. unter F. 378 an ben Tagbl. Berlag.

Als Diener ober Chauseur, and für beides, sucht Wi, soliber, junger Mann dauernde Siell. Such, bat die Frankfürter Dienerschuse u. eine Chanffeurschule absolvert und ist seit ein Jahre in if. Herrichaite. hans in ingefündigter Siell. Off. unter F. 3. R. 4039 an Rud. Wosse, Karlbruhe.

Diener, 31 Jahre alt, jucht in berrich, Saufe Stellung. Gerl. Angebote an R. Schulbe, Bertramftr. 15, 1 L.

Der Arbeitsmarkt bes Wiesbadener Tagblatts

erscheint allabenblich 6 Uhr und enthält alle Stellenangebote und Stellengesuche, welche in der nächsteroffentlichten Rum-mer des Wiesbadener Zagblatts aur Anzeige gelangen.
Die Abend-Ausgade des Arbeitsmartis lostet 6 Pfennig das Stück.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., ausmartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwet Bimmern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

Designation of the second seco
1 Dimmer.
Manual of Carlings of 604.
Ablerticalie 17 Dachimbe u. Kibdie Ablertic. 43 1 J., St. A. Lad. 182 Ablertic. 45, 1, Ede Röbertic. 1 I
Whiteham An 1 (1) 3 (2) 200 100
Molerite, 45, 1, Ede Roberfit., 1 3 fl. Ruche zu bermieten. 59
Molertrage 53 1 8., Stude, febr gro
Ablerfer. 55 1 B. u. Ruche a. gl. v. f.
Woterfix, 63 1 S., Kuche u. Rell. 68
Mblerftr, 65 1 8. u. R. t. Sp. 50
Apelberg, Louit, 1 S., R., 12, B600
Bertramstraße 20 1-23-293, 13339
Birmatav, 36, 1 t. 8, u. 9, B 778
Beeichftraffe 47, 3th. 1, 1-3-23. pr
bof. Bureau int Soi. B736
Blifderfirage i, Sbb., gr. fc. Sim
gr. Stude, Sub., gl. o. ip. B740
Binderfir. 7, 98th, Mani., 1 B. u. 1
Michericrafic 18 1 Sem. v. Scild
peblit Subeb. 5th, lotort ob. 100
au berm. Nab. 200. 1 St. p. 149
Caftellftrage 1 1 8., R. Rab. 1. C
Dugbetmer Strafe 86, Bab B., 1
Raferius 43 1 3 8 R. Lod 182 Raferius 45 1 Ude Roberfit. 1 3 El Vide zu bermieten. Alerturaße 53 1 R. Kinde ieder gro Alerturaße 53 1 R. Kinde ieder gro Alerturaße 53 1 R. Kinde u. Rell & Ablerfit. 65 1 R. u. Kinde u. Rell & Ablerfit. 65 1 R. u. Kinde u. Rell & Ablerfit. 65 1 R. u. Kinde u. Rell & Ablerfit. 65 1 R. u. Kinde u. Rell & Ablerfit. 65 1 R. u. R. u. R. u. S. u. Bertramitiabe 20 1 L. 208 128 Bibmarde 26 1 R. u. R. u. R. 27 Berinfitaße 47, Ord. 1 L. 208 20 Bertramitiabe 47, Ord. 1 L. 208 20 Berinfitaße 47, Ord. 1 L. 208 20 Beitherfitaße 48, Sh. gt. fd. Sim gt. Luceu in Ool Bibliderfitaße 6, Sh. gt. fd. Sim gt. Luceu in Ool Bibliderfitaße 6, Sh. gt. fd. Sim gt. Luceu in Soil. Beither 20 Ram. u. Sid veldt Luceu. Ris. Sol. 1 R. u. R. u. Bilderfitaße 18 1 Jam. u. Sid veldt Luceu. Ris. Sol. 1 St. u. S. u. Childerfitaße 1 R. R. Rah. 1 B. Childerfitaße 1 R. R. Rah. 1 C. Dubbeimer Etraße 86, Bb. R. 1 R. Childer-Plan 1 Ris. Sol. 1 St. u. Childer-Plan 1 Ris. Sol. 1 R. Childer-Plan 1 Ris. Sol. 1 R. Childer-Plan 4 Sol. 1 St. u. R. Dohbeimer Etraße 1 R. u. R. au tu Pelbkt 18 1 R. R. u. R. 1 o. p. 6 Franteuftraße 1 J. d. R. u. R. au tu Pelbkt 18 1 R. R. u. R. 1 o. p. 6 Franteuftraße 1 L. Robert, 1650 L. Suche 1 Right. 1 Ris. L. Suche 1 Ris. R. u. R. 1 o. p. 6 Franteuftraße 1 L. Robert, 1650 L. Oder 2 Rahler 1 Robert, 1650 L. Oder 3 Rahler 1 Ridge, 10 t. L. Suche 1 Ris L. R. u. R. 20 L. B. Childernet 20 1 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell Glübenfer, 20 1 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell Glübenfer, 20 1 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u. S. bill, 30 be Abligarter Straße 4, Stb. u. Rell L. u. S. 200 R. u
en Surbe per 1 Blat billia, 116
Gifaffer-Blab 4, St., 1.8.488, B569
Paulbrunnenftr, 10 1 Sim, u. Stile
billig gu berm. 1986, 1 r. 119
Relbftrafte 16 1 ich. B. u. R. au bi
Reibftr. 18 1 3., R. u. R. f. o. fp. 60
Frankenftraße 5 1 Dadig, mit Ruch
Frankentt, 23 1 S., R., 14 M. B771
Beurg-August-Strafe 8, 230h., 1 311
Hardeness and the State of Con-
1. abor 9.9 separamo an a B76
Stähenby 7 Gan 1 Oim u G or
fotort ober fpater au bernt. B 478
Gibbenfir, 19, 2215., 1-3.49. B 300
Grabenfer, 20 1 S. at. St. bill, gu be
Dallgurter Birafe 4, Oth. u. Dell
Dallgarter Birahe 4, Oib. 11. Mei 1- 11. 2-3-2B., mit Kinde, fof. 2 berm. Rah. Shh. Barterre. C. Dartingtrake 6 1-8,-98. fof. ob. for 31 b. Rah. Shrenger, Bart. C. Celenenitahe 17, 1, 1 Rim., 1 Rid. 1 Reller, Shh. 1. tofort billigan bermieten.
Detini year, wor, warrette, G
THE BOOK CHARGE WATER BY
Selenentings 17 1 1 Sign 1 Gold
I Seller, Sbb. 1 fefort billio
an bermieten. P8
Bellemmehicake 20 Dachtaf + Die

in Hinng milita

Mai nami,

1820 ellung len u.

oliber. Such

Souje

1 L

ts nb

tts

nia

ten Mt ug: ten

en, icht beu

itt.

Sechelmer Ser. 6. 18. 6. 1. 1984a

Selementerin, 6. 38. 6. 1. 1984a

Selementerin, 6. 1985a

Selem

Secretary 10 to 10 the second training to 10 th to 10 th

Dr. 1

Mbelbeibft

mit gr Sbolfeglie

Bericht. Mbolfftra!

Arnbtitra

1. Stag Sub., 8 Arnbtitr. Milowitte

ober 3. Garten Dobbeime

Dobbeime

Dosheime

Geernfor

Scantenft Balton

Frang-Ab Sochper Babesin

Moetheftr Bobnu Goetheitr

Baetheftt befach, auf 1,

born. 9-4 l Bröhrig

Snitap-M Gallgarte

Setimun?

Derberitr

Derberftr

Berrunat

Biffa Ra Bohn, 11, Per ob. bei

Riopitod

Bohn

Banggaff

Quifenpl

bermue

im Laden daselhit. 1243
Eliviter Str. 19/21 — Gorten-An-Logen — gr. fomi. Saitm. Wochn.
m. bei. Carberobeşim., fomdl. Sad u. freiem elefit. Licht in 2 Lin., an fl. Kam. v. erwachf. Berl. A. d. Boach das., 10—12, 1—4 Uhr. 1376 Emfer Str. 48, B. bachd. 3-3. 2830m.
Billa Emfer Str. 57, 2, 3 8. m. 385.
n. Gart. Einzuseh zw. 11 u. 1.
Emfer Strahe 69, Socho., 3 Lim. u.
Lud. auf gleich ob. hater. 838 Febhr. 17, B. 1, 3 Lim. u. 8t. 1380 Frankenürge 13 3-8. 28. (Frontip.) Frankenitraße 13 3-8.- W. (Frontip per 1. Juli zu berm. B6112
Frankenkraße 13, Sch., A.Zim., 28, per 1. Juli zu berm. B7015
Frankenkraße 16, Dorn, 3.3.-280hn. iof od. hoat zu bermreien. B3068
Frankenkr. 23, nade Boden. 31. B06.
1. Gt. 3-3.-28 p. 1. Juli B 7067
Friedrichfür. 8, Oth. 3, 3 Jim., Ande fof. od. ipat. zu bm. Rah. bafelbit bei Bremjer. Stringer S. 205. Sart. bei Bremfer. 841 Bieorg-Auguis-Strafe 8, Bob. Bart.

bei Breinfer. 841

Beorg-Magnin-Struße 8, Weh. Bort.

3-Prim. Wehn. fof. od. ihat. B 2070

Breifenanstr. 11 f. ich. 8-8-28 bei

Breifenanstruße 16 ichone 3-3im.

Bodmung billig zu bermiefen.

Röberes bei Ribicke. 1454

Breifenaustr. 18, 3. ich. 3-3-28obn.

Gineifenaustr. 19 3-Fini. Edoburna.

Breifenaustr. 19 3-Fini. Edoburna.

Breifenaustr. 20, Web. Bart. r.

u. in Sib. S. Sim. Bodhr. B6488

Greifenaustr. 21 gr. 3-8-29. 842

Göbenstruße 5, With. ichone 3-Rim.

Tochn. R. b. Gioding, R. B. B3074

Göbenstruße 20, R. Bert.

Göbenstruße 20, S. mod. 3-Rim. 28.

Göbenstruße 20, S. mod. 3-Rim. 28.

Göbenstruße 20, S. mod. 3-Rim. 28.

Göbenstruße 21 ich. 3-3-28. m. 3ub.

(m. 3. St. auf iofort bill. zu bin.

Böbenstruße 21 ich. 3-3-38. m. 3ub.

(m. 3. St. auf iofort bill. zu bin.

Böbenstruße 31 ich. B gr., 1 H. S., Küche.

al. Nub. sot. od. ibat. Br. 620 BP.

Göbenstruße 31, R. 3-Nim. Edobu.

Bibenstruße 31, R. 3-Nim. Edobu.

Bibenstruße 31, R. 3-Nim. Edobu.

Bibenstruße 32 3 B., R., im 1. St.

a. ER. iaf. od. ibat. zu bin. B 1284

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Gethestraße 24, 1 1, 3,3,28, Bab.

Anh. 6, 1, Juli, bestehbar 15, Mat.

Gelbagise 18 fch. 3, Jim., M. 1. Gt.

D. 1 Juli zu den Mah. 21, 1395

Gethan-Modifitraße 16 große 3-Jun.

Bohn, der Juli. Rah. Rah. 1388

Gethan-Modifitraße 3-Jim., Bohn. m.

Balhon vir 475 Mart zu derm.

Räheres Blatter Straße 12. 846

Ösfnergasse 17, 2, 3, 3, 3, u. s. 105.

od. spat. zu derm. R. Spenglerlad.

Oalgarter Straße 2, 2 1, gr. 3-3,

Bohn. m. Judeh., 15. Mai od. B.

Oalgarter Straße 3, 28h 1, mod.

3. Jim. Bo d. d. d. d. d. d.

Beitheld. dei Richala. 1474

Oartingstraße 7, 3, u. s. 460

Belmunktraße 17, 1, aveimal 3 Kim.,

1 Kide u. 1 Keller, Oth Bart. u.

1 St., 105, bill. zu derm. F 551

Selmundstr. 2, 1. St., 500

Belmundstr. 2, 1. St., 500

Belmundstr. 2, 1. St., 500

Belmundstr. 12, 3, 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstr. 2, 1. St., 500

Belmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 2, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 3, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Pall. sover ob. 1. Judi 3, dun. 1481

Desmundstraße 25, 1d. 3, 3, u. s. ne.

Bohn. zu dun. Räß. 2 z. 1138

Desperit 2, 3, 2, 3, 3, 3, u. s. ne.

Bohn. zu dun. Räß. 2 z. 1138

Desperitraße 7, 8, du. dun. zu. 204

Derberfitraße 22 ich. g. 3, 3, 2, 3, m. g.

Desputschen 5 3 km. u. sticke au

Dermethen Räß. 1, 6, do. du. 203

Rehminsberger Str. 5, 200, 3, 3, m.

Bohn. zu. 1, 7, mit Dod. au v.

Rähnitraße 25, 1z., du. Bert.

Sobn. zum 1. 7, mit Dod. au v.

Rähnitraße 25, 10, du. 3, dun. Rirchgaffe 17 gu bermieten. Kirchgasse 62, Sib. 2, 3-Zim.-Wohn., mis Kinche, God, per sofort oder später an rustge Leute du ber-urieten. Käderes Laden, 1298 kirchen Straße 6, 2. Grage, ipäter an ruftige Leute du berniteten. Raberes Boben, 1298
Klarenteler Straße 6, 2. Grape,
arose 2.Z. Bodin., mit Bod., au
berm Aah. Bot., links. Boosl
Klarentaler Str. 8 kd. 3.R. R. mit
Judeh., Edd., Rat., links. Boosl
Klarentaler Str. 8 kd. 3.R. R. mit
Judeh., Edd., Rat., links. Boosl
Kleithtraße 1 iomicge 3.Rim., Bodin.
Klodikastraße 5, 4. herrichaftliche
3.R. B., mit deiz, der 1. 7. su
bm. A. das u. Kleitister. 10. 1436
Knausstraße 4, treisted., ionn., ruh.
3.R. B. int 1. T., evt. sp. Auss.
Bertelbach oder im Tiesbarterre
Langasse 26 fleine Bodinung. im
Sinderbaus, 3 Kim., Kuche und
Maniarde, zu bermieten. Käberes
im Edladen.
Sehrst. 12 jch. 3-R. B., sund 1. Judi.
Loreled-King 4 ichone 3.Rim., Sd.
Dereled-King 4 ichone 3.Rim., Sp. der
iof. 3. d., Kah. B. r., d. Bed. 1192
Loreled-King 4 ichone 3.Rim., Bod.
Dereled-King 4 ichone 3.Rim., Bod.
Loreled-King 5 2 R. Bodinungen zu
bermieten. Käh. B. r., d. Bed. 1192
Loreled-King 5 2 R. Bodinungen zu
bermieten. Käh. B. r., d. Bed.
Loreled-King 5 2 R. Bodinungen zu
bermieten. Käh. B. r., d. Bed.
Loreled-King 6 Reiter zu bern.
Schicke. Keller und Berkell., 3 Er.,
auf 1. Judi. (480 Mt.) zu d. B7482
Lugemburgkraße 5, 2. Groge, ichone
3.Sim., Bodinung, mit reicht. Rub.
der iof. od ipater zu derm. S60
Metsgergasse 28/30, Reindau, 3 Kim.
n. Kuche joj. Käh Sangaagie 18,
Wichelsberg 8 & Zim., Bodin., Sib. 1,
mit od, ohne Werflitatt od. Lagerr.,

Meigergaffe 28/30, Reubau, 3 3tm.

u. Kuche fof. Rab. Langgaffe 19.
Wichelsberg 8 3.Kim. Bohu., Sib. 1.

mit od, ohne Berffitatt od. Lagerr.,

der fof. od. ipater zu berim. 613
Wichelsberg 21 fcb. 3.Kim. 28. stinde,

Bani. u. Keller fof. 1. bin. R. 1.
Moribürahe 9 Dachto., 3 Kimmer u.

Kuche, zu berm. Räh. 1. 1334
Moribürahe 12. Gib. 3. 3 Kimmer u.

Kuche au rubige Leute zu berm.

Räberes im Laden. 1304
Moribürahe 17. fit eine 3-Kimmer.

Mohn. zu but. Räh. 1. Lad. 758
Moribürahe 17. S. 3 3. M. suber.

fof. ob. ipal. Räh. Ecfladen. 863
Mersütrahe 28, 1. Ciage. 3 Kim. S.,

2 Mani., fof. ob. fpat. zu dm. 864
Mersütrahe 28, Kontifp. 3 Kim. und
Kuche, der 1. Anti. zu dm. 1300
Reugaffe 14. Sib., 3cg. Bohu. M. 1.

Rieberwalbür. 16. l. 3.8. Bohu. mit

Rucke, der 1. Anti. zu dm. 1343
Rieberwalbür. 16. l. 3.8. Bohu. mit

Rucke, der 1. Anti. zu dm. 1343
Rieberwalbür. 5. D., 3cg. Bohu. mit

Rucke 28. Kim. Bohu. 28. dl. 866
Rieberwalbür. 16. l. 3.8. Bohu. mit

Rucker 28. Kim. Bohu. 1. 2. u. 3. Si.,

didding 28. Kim. Bohu. fof. od. ipat.

zu dermierten. Räh. dal. Barterre,

bei Offermannib.

Oranientrahe 2. Ecke Morinitrahe.

2. 2. 2. 200 m. 2000 1. u. 2. 200 Kim.

Dranientrahe 2. Ecke Morinitrahe. gu bermieten. Rah baf. Barterre, bei Offermanns. B3085.
Orantenstraße 2, Ede Rheinstraße, 3.3,493 n. Who. t. u. 2. St. Angul. nachm. 5-7 Uhr. Gonft Raheres Kheine Lof Abanist. 54, 1511.
Oranienstraße 60, Oth B. 32,511.
Brohn an dm. Köd. Ath. B. 32,511.
Thitippsbergstr. 39, Fid. B., 3, 3, 8. Rauentaler Str. 7, B., id. 8-3,43.
Rauentaler Str. 9, Nach. 3, 3-Thom., or. Raume, m. Gors. 2 Relier, per 1. Juli 6, d. Rah. Bbh. 1, B7172

Naventeler Str. 21 8.3. B. B0653 Mheingauer Str. 16 wegzugsh. 3-3. B., 2 St. Kab. B. t. B4855 Mbeinitraße 99 Frifa. Wohn, 3 3. u. B., im Abichl. Rah. 1 St. t. 871 Niehlftraße 4 ich. 3-Sim. 23. 1314 Niehlftraße 4. E., 3-Sim. Wohn, Der 1. Wiber, u. Weroftraße 46, Sochp. Gde Rober. u. Reroftrage 46, Socho 3 Stemmer mit Subchor an berm.
Speis 450 92f Nab. Bart. 1365
Römerb. 22, Mrs. 3-8.-28. N. R. 1347
Rosnitt. 5 3 Stin. u. S. 50f. ab. 1pdf.
au berm. Nab. 1 1. B 3087 Roonftraße 16, Fip. Modn., 3 Am.

u. A. per jofort. Rah. P. B7416
Rübesheimer Str. 36 mod. 3.8.-W.

2 Pale u. Sub., iof. od. ivat. 1178
Rübesh. Str. 40 B.B. W. eth. mit
(Cart., jof. od. fp. R. 1 I. B7345
Scharnborfiftraße 7, 2, 3.8.-Wohn.

per jofort oder ivater zu berm.
Näh. 3 St. rechts.
Scharnborfiftr. 12 jch. 3.8.-W. mit
Andels. Baffon. um 3. Stod. per
1. Juli zu berm. Vreis 550 W.

Kad. im 2. Schod. Giermann.
Scharnborfiftraße 17, 3, fchone 3.8.
Bohn., 2 Ballons, Dad. billia zu
berm. Rah. 1 St. B6110
Scharnborfiftraße 24, 2 St., at. fonn.
3.Rim. Rodnung zu berm. 1210 bernt. Rah. 1 St. B6110
Scharnhorstitraße 24, 2 St. art fonn.
3.Aim. Mohnung au berm. 1210
Scharnhorstitr. 29, B. 3.Aim. Wohn.
auf jof. od. ipater su dun. B7856
Scharnhorstitraße 31 ichone Part.
3.Zim. W. auf fof. od. ip. gu bermieden. Räberes 1 links. 870
Scharnhorstitraße 36, Voh., ich. 3.Z.
Scharnhorstitraße 36, Voh., ich. 3.Z.
Vodarnhorstitraße 37, 1, mod. 3.Zim., Podn. m. Bud. Röd. 1 l. B 6622
Scharnhorstitraße 37, 1, mod. 3.Zim., Podn. au derm. Rah. R. l. 880.
Schiersteiner Straße 11, 3, pracht. bolle 3.Z. S., m. tompi. Bad. 881
Schiersteiner Straße 20, Mittelban.
3 Zim. u. R. fof. od. ipater. 883
Schwalbacher Straße 20, Wittelban.
3 Zim. u. R. fof. od. ipater. 883
Schwalbacher Straße 41 3.Zimmer.
Wohnung, Mib. zu dermieten. 617
Schwalbacher Straße 53 3.Zimmer.
Bohnung, Mib. zu dermieten. 617
Schwalbacher Straße 61 3.Zimmer.
Bohn mit Judeh. R. R. B. 1816
Schwalbacher Straße 61 3.Zimmer. Schwalbacher Straft 61 3 3im. u Ruche gu berm., im Sib. 2 3. u. R Rab. Barterre oder Roob, Strer Rah. Barterre oder Koob, Schieriteiner Straffe 68.

Sebanplat 4, Meb. B., ich. 3-3-28.

Jum 1. Juli. Rah. Add. K. idone belle 3-2. Wohn per josort oder käterbillig. Räh. Idone belle 3-2. Wohn per josort oder käterbillig. Räh. Idone 5-21.

Seerobenitrafe 11, 1. ichöne 3-31-28.

auf 1. Juli. edt. frider. R. 2. St. Seerobenitrafe 11, 1. ichöne 3-31-28.

auf 1. Juli. edt. frider. R. 2. St. Seerobenitrafe 14, 5. done 3-31m. Bodon. Bun. Add. im Loden. B3002

Seerobenitr. 15 fodone 3-31m. Bodon. B3002

Seerobenitr. 24, S. D. 3-8-28. 360.

Stiffitrafe 24, Sth. Sid., 3-3. Kinde. Woml. u. Zubeh., zu bm. 1408

Stiffitrafe 29 3-Rim. B300.

Stiffitrafe 29 3-Rim. B300. Steller, cl. L., au b. W. neu heta. Rah Laden od. Rulleritrage 4. L.
Balfmühlfit. 10, Chis Air. 3 S., K., 330 Rt., 3u v. Rah, Chh. 3 S., K., 330 Rt., 3u v. Rah, Chh. Bart.
Balfamfiraße 5 ift eine S.Sim., W. oni gleich od. hal. au vm. B3098
Valramfir. 9 3 S., K. A. D B7406
Bebergaße 56, 1, 3 Jim., Kuche und Rub 107 od. palt 4u verm. 886
Veilfit. 14, Chib. 1, 3 R., Rib., 4um. 1, 3uli 3u v. Nah. Kob. B. 1463
Vellrichtt. 14, Chib. 1, 3 R., Rib., 4um. 1, 3uli 3u v. Nah. Kob. B. 1463
Vellrichtt. 14, B. 1, 3-R.-W. i., cot. a. gel. R. Bellrichtt. 37, Kondit.
Vellrichtraße 22, Oth. 1, 1ch. 3-R.-W. del. Der fof R. Kubu. Oth. 2, B 3860
Bellrichtraße 27, Sib., 3 R. u. S., D.
1, Vali 3u v. Breis 30 W. m., 1501
Vellrichtr. 37, Wid., 3 R. u. S. B.
Veltrichtt. 33 - R. S. R. L. B 1888
Veltrichtt. 15 3 R. u. S. B. B. M. deltendür. 15 R. S. R. S. B. M. S. B.
Veltrichtt. 18, Chi., 3 R. R. B. B411
Bestendür. 18, Chis., 3 R. R. B. B411
Bestendür. 18, Chis., 3 R. R. B. B411
Bestendür. 18, Chis., 3 R. R. B. B411
Bestendür. 19, R. S. od. 4-R. B., der Meugeit entipe., loftert au berm. Möheres Borderbans. 623
Bielandür. 9 R. R. B., m. od. odne Partitati im Sch., loft, od. ipäl, au Africes Borberhaus. 628
Wielandür. 9 & A.B., m. od. odare
Merfitoit im Oid., jof. od. just. au
verm. And. Wid. Bart. r. 889
Wielandüraße 13 cleg. 3-Zim. Ahn.,
1. St. der Reugeit entider. jofert
od. spai. And. dai Bart.
20ielandüraße 20 eleganie berrickaffl
A. Im Wodn. tof. od. ipät. zu din.
Mad. Stb. I St., dei Lieber 890
Wielandür. 21. 1. Gt., derrick. 890
Wielandür. 21. 1. Gt., derrick. 88.
M. Jav. 1. Oil. en jor. 6953
Winfeler Str. 9, Neudau, eleg. Wohn.
don I Zim. n. Zideh, mit sampl.
Vides Simraktungen auf sodort od.
ibaier zu bermieden. 1282
Mes Vinfeler. n. Thubeim. Str. 102. Pade Einrechtungen auf sofort ob. ibāter zu vermieden. 1228
Gede Winkelers u. Debbeim. Str. 182, 1 St., schöne & Z. Wohn. der Leuseit entiprech. ver beiort od. ipāt. Rāb. das. 1 St., Fröhlich. B7681
Wörthüraße 5, 2, 3 Limmer, Kude sieller ver tof. od. ipāt. zv derm. Mābetes Kontor im Cof. 1239
Wörthüraße 22 3 ichöne große Jim. a. Wische per 1. Juli zu berm.
Derfür 9, B. & L. 28. 2 gr., 1 flein., der 1. Juli 82 gr., 1 flein., der 1. Juli 82 gr., 1 flein., der 1. Juli 83 kan. Wohn. int veichl. Judebör zu d. Räderes Keitelbecktir. 17, dei Wocker. 6058
Weitelbecktir. 2 Soffons und reicht. Judebör. 2 Soffons und veicht. Judebör. 2 Soffons und veicht. Subebör. 2 Soffons und veicht. 3 ubebör. 2 Soffons und veicht. 3 ubebör. 3 Lauf zu derm. Rāb. Veitelbecktirose 17, dei Fracer. 6957
Weitfiraße 23, 1. 3.2.98 m. Subeb zu derm. Rāb. daielbit. 895
Parfüraße 27, 1, 3 Sim., Kinder, 385. 2 Baif, au de. R. 3 Sim., Kinder, 385. 2 Baif, au d. R. 8 r. 1452 au bermieten.

Porffiraße 29, 2, or 3-3im. Wolm.

su verm Rah 3 Si. I. 1617

Vorffir. 31 or 3-3.28, R. 3 I. B6808

Vorffiraße 33 (chome 3-8. Wohn. u.

Rub. für 500 Wit. zu v. B1543

Rietenring 6, Oth. 3-8. Wohn. und

Rubehör auf tofort oder fpater zu

v. Breis 30 Wit. R. dal. Lab. 1471

Rietenring 7, Ich. 1, Ich. 3-3tm. R.

2 Ball. auf 1. Run. R. dal.

2 Ball. auf 1. Run. R. dal.

3. Jim. Wohn, im 1. St. geleg.

mit Ballon, Breis 480 Wit. jabri.

auf 1. Ruli zu vermieten. Räber.

Withau. Adolf-Stunge 1. I. I. 1411

Schöne 3-8im. Bohn. mit Ballon u.

Rub. mit Mietnachl bis Oft. zu v.

Rub. mit Mietnachl bis Oft. zu v.

Rub. Wonergasse 10, Webgerladen.

8 3im. u. R. zu vermieten. Rab. Bim u. R. zu bermieten, Rai im Laben, Neugaffe 10. 142 Schone 3 - Simmer - Bohnung, Bart ber fofort au bermieten, Raberes per fofort au bermieten. Stiftstraße 20, im Laben Schone 3-Sim, Wohn, por 1. Juli 201 berm. Rah Beserkoofmaße 5. Soone 3-Bimmer.Bobn, mit Ruche siester u. Manjarde ber iofort ob später billig an bermieten. Rab. Horffraße 29, 2 t., ob. Mauritins. kraße 7, Bart.

4 Jimmer.

A Bimmer.

Mibrechturaße 10, 1, 4 Bim., Ball., Budde u. Subebor iof. ob. ideat su derun. Rah. 3. Glod. 476

Midrechtitr. 34, Ede Oranienstrake, ger. ich. 4-8-28, 1. 7. R. 2 I. 1854

Mibrechtitraße 36 ich. 4-Bim., Booden. m. Sub. iof. ob. id. A. Bim., Booden. m. Sub. iof. ob. id. A. 2 n. 1246

Mendfitraße 2 ichone 4-3-28, 3. Get., mit Bad., 2 Ball. u. Subebor., sum 1. Denti. Rah. Bart. 1. 1438

Bismarder. I. 1. ichone 4-3-28, der., mit Bad. 11, 1. ichone 4-3-28, der., mit Bad. 11, 1. ichone 4-3-28, der., mit Bad. 11, 1. ichone 4-3-28, der., der.,

Bismardring 29 2 ichone 4-Rimaner-Bohrungen mit Bollon u. Ruberfof. ob. ipat. su bermieken. B 6306
Bismardring 37 4-Rim.-Bohn. mit
r. Aubebör der 1. Zusti au berm.
Möheres 2. St. B 6568
Blidgervlas 6. 1. 4-Rim.-Bohrung
medi Rubeh iof. od. ipat. su bern.
Röberes desemble Bort. B 3154
Blüdgerstaße 20 zwei schone 4-Rim.Bohrungen iof. od. ipät. 1460
Gr. Burgstraße 17 4-R.-B.
Gos. Geltr., iof. od. ipät. 3. b. 802
Bord. Dambachtal ist eine Wohnung.

Dobbeimer Straße 25, 1 I., eine 4-Rim-Robn. mit Erfer u. Balf., Lad, Kinde, Speifel., 2 Manf., zwei Keller, fof. od. ipät. preisw. Räh daf. u. im Kolonialiv.-Laden. 904

Nellet, jof. 00. incit. possett. 2018
daf. u. im Kolonialiu. Laden. 2004
Dotheimer Str. 28, 2, jedone mod.
4. Limmer Bohrung per Juli zu bernreien. Räh. 1 r. 86710
Doth. Str. 68 4-3.28 u. Lubeh. B.
1. Juli. Räh. Kart. r. 1476
Dreiweibenfir. 4, 1. St., 4 Limmer mit reich. Aub. per jof. 00. ipät. zu bm. Räh. daf. h. Schlint. 206
Drubenfir. 1, Gde Emfer Str., jed.
4. Lim. Bohn. per jof. ob. fp. 206
Edernförbeitraße 15, 3, jedone 4-8.2
Bohn., iveix Lage, ber Neuzeit entfor. auf 1. Juli. Käh. 8. 1. bon 10—12 u. 3—5 libr. B 7377
Elimfer Blas 6, 1. Et., ber Neuzeit entfor. 4-8.28, zu verm. B 3101
Emfer Str. 69, B., 4—5-3. 28. auch für Kureau ob. Geschaft. B 3102
Friedrichtraße 39 fedore mod. 4-3.
Bohn. aus g. eich oder Heugens 2018 3. Peindandung. B 7798
Geneifenaufer. 11 L. ich. 4-3. 28. 508

Gneifenauftr. 11 f. ich. 4-8.49. 508 Gineifenauftr. 35, L. 4 8. fof. 908

Geneisenauft. 11 f. ich. 4-3.-23. 503
Geneisenauft. 35, L. 4 R. fof. 903
Gebenstraße 12, I. 4-Bim. Bohn. m.
Had usw. au verm. Näheres bei
Trittler, Sochvart. 1226
Gebenstr. 18, I. mod. 4-3.-23., Gas.
el. Licht, Stohlenaufa., m. r. Jub.
preisw. zu b. Räb. Dochp. I. 1226
Gustav-Bolffitt. 15, I. ich. 4-3.-23.
necsuased b. 1 Judi. A. borti. 1284
Salgarter Straße 4 4-3.-236hn., m.
Balfon, Bad u. jonit. Jud., 3. Et.
per lof. od. ibai. Rah. Bart. 909
Gerberstraße 8, I. Et. r. 6-29
Gerberstraße 8, I. Et. r. 6-29
Gerberstraße 8, I. Et. r. 6-29
Gerberstraße 8, I. Et. dellen. Bohn.,
alle Zimmer nach der Straße, 3u
berm. Räh. R. Betti. Laben. 910
Gerberstraße 8, I. Et. dellen. Bohn.,
alle Zimmer nach der Straße, 3u
berm. Räh. R. Betti. Laben. 910
Gerberstraße 5, I. God. 912
Jahnstraße 6, I. 4 Jim. m. Jud. per
iof. ob. ipat. zu berm. Raberes
Ringei. Dosligarter Straße 3. 1
Jahnstraße 25, I. r., ichowe 4-31m.,
Bohn. m. Bud. f. gl. ob. ip. 1231
Raifer Friedrich-Ring 8, I. ichone
4-3.-23. m. Bohl. p. 1. Off. 1419
Raifer-Friedrich-Ring 8, I. ichone
4-3.-23. m. Bohl. p. 1. Off. 1419
Raifer-Friedrich-Ring 47, I. Groge
ober Gochparterne, ift eine elegande
4-8. mmer. 2300mann. mrt. oßen
Switzer und neich üben. Judechor
per sojort ob. spader zu bemiteten.
Breis 1200, zeip. 1000 DR. Sornehmes rud-ges Sours diese Orielegebäube. Räh. derebtit Bart. r.
Raifer-Friedrich-Ring 88, I. 4-Sim.Bahn. mit Zubeder auf johori

gebaude. Nach dafelbit Park r. Kaifer-Friedrich-Ring 88, 1, 4-Rim. Bodu, mit Zubeder auf joiert od ibut su den Nob. B. l. 914 Kaifer-Friedrich-Ring 88, 3, 4-3-28, per 1, Juli zu d. R. B. IIs. 1842

5 Bimmer.

Abelheibürahe 14 große 5.J.-W. mit Bad, Gad, eleffr., u. reicht. Zuh., jof. od. späher. W. Alebet. 265 Abelheibürahe 19, Güdseite, ist die 1. E. de bestehend aus d großen, jehön i Jim, mit großem Balton und Judebör, der I. Juli zu der-mieten. Aab. das. Bureau. 1424 Abelheibür. 45, Bart., 5 Jim., Balt., Borgarien und, sor. od. spät. 269

Rarffir, 31 fd. 4-8-28., Bed, Balf Retfir. 31 in. 4-3-22. 2003.
Retfir. 39, 1. Ich. 4-81m., VI. Iol. od.
ipat. a. om. Röb. daf. b. Sausmir...
Wittelbau 1. Stad. 917
Rarlfir. 44. Ede Albrechitt... 4 Bim.
11. Jud. joi. od. ipat. Räh. B. 018
Rellerfir. 11, Boh., 4 Z. n. Jud. iof.
Rittgaff. 62. Seitenbau 3 St., 4.
Dinner Radbuttne un Kiiche Gas. n. Jud. jof. od. jod. Rah. B. D18
Kelleritr. 11, Bod. 4 J. n. Jub. jof.
Kirdgaffe 62, Sestenbou 3 St., 4,
Bimmer. Bodaning, m. Kiiche, Gas.,
per jofort ober jaater am rubige
Lenie au berm. Rah. Lod. 1900
Rieifitraße 2 ichone 4 R. Boch 1900
Rieifitraße 3 R. Boch 1900
Rieifitraße 1 4 R. B. G. ichon ber Retizett entipt einverichtet, 21
borm. Rah baielbit Lart. 1 1962
Rörnerfitaße 4, 1 Chage, 4 Rimmer,
R. Bod. 2 Wi., 2 Kell., 2 Boll.
Glas, elettr. L. joiott. Rah. B. I.
Rörnerfitaße 5, Kart., 4-Rim. Bohn.
ouf jof. Rah. D. Seel. I Ct. 1288
Ramergaße 3/5 4 Bim., Shuke, Sell.
3u berm. Rah im Laben
Mauritiussitt. 1 4 R., Seiche, Seller,
Mani und Rah. 1 Saben
Sweitskit. 15 4 R. u. Lub., 1. St., p.
jof. ob. spat. Rah. 1 St. I. B.
for ob. spat. Rah. 1 St. I. B.
Reritraße 39 4-Jim. Bohn.
Reritraße 39 4-Jim. Bohn.
Reritraße 39 4-Jim. Bohn.
Rengaße 19 ich 28. 4 R. u. Kiche,
jof. Rah. Benweit. Racobn. 928
Rifolassitaße 24. Sout. 4 gr. Sim.,
Spicke und, jot. ob. spat. 20 Born.
Rah. Deielbit Raben.
Rah. Spenweit. Racobn. 928
Rifolassitaße 24. Sout. 4 gr. Sim.,
Spicke und, jot. ob. spat. 20 Born.
Rah. Deielbit Raben.
Rah. Spenweit. Racobn. 928
Rifolassitaße 24. Sout. 4 gr. Sim.,
Spicke und, jot. ob. spat. 20 Bohn.
Rah. Spicker gleich ober spicker
an benn. Rah. bas. 8. d. 2 r. 983
Bhisippsbergitraße 17/19, Bart. ich.
4-R. Bohn. am for. ob. spair 32
Drantenstraße St., 2, 4 R., St. L.
Bohn. mit Ballon. Bleichplaß, Brb.
n. jouil. reichl. Rubehör, gefunde
mbige Rage auf gleich ober spicker
an benn. Rah. bas. 8. d. 2 r. 983
Bhisippsbergitraße 17/19, Bart. ich.
4-R. Bohn. auf so. ob. 2 r. 983
Bhisippsbergitraße Cft. 43, B. 19
Rebeiter 21 d. Rimmer. Boomman med.
Red. iofort au berm.
Bohn. mit Ballon u. r. Bubehör
jof. ob. spat. su. berm.
Bohn. mit Ballon u. r. Bubehör
iof. ob. spat. su. berm.
Bohn. mit Ballon u. r. Bubehör
io Rieblftt, 12 4-Sturmer Bofmung met Bed infort au bernt. B 7425 Röbernice 42 cleg 4-8-88, 988 Röberitt, 12 ich 4-8-88, 9, 8, 1207 Röberftraße 41, nacht ber Taunusftr Bohnung bon 4 Sint, Ruche und Subeh, for, ob. fpct, ste bm. 940 Stiden, foi, od. spat. 3u dan. 949 Gre Abber. u. Reroftraße 46 4 Jim. mit Baffon u. Zubehör, nabe der Tommisfir., zu den. Rad. V. 1968 Römerberg 1 4-8-29 d. 1 Wat au derm. Rad. 2 St. timfs. B7600 Rübesbeimer Straße 31 4-8-280dn. (neuzeitl. 9l. od. spater. B6164 Rübesbeimer Straße 42, 1966., abet Bohnungen, a 4 Jim. u. K. mit Judeh. im 1. u. 8. St., fot. 1316 Scharnboritte. 46 4-3 28. R3160 Reddenhurifit. 40 4-8. B. 1916

Scharnburifit. 40 4-8. B. mit aftem Ab. fot. od. wat at the Beloi Scherfelkrase B. B. dochberrich. 4-8. B. jof od. ivat. A. Seb. B. B. 3110

Schierheiner Str. 11 4 3 mm. B. Set. Bet fot. Råb. Bart. I. 1289

Schwalbacher Strake 44, 3, 4-8 mm. 280 hm. met Rubehar fot. od. fodt. Au Dm. Rah. B. Sausmir. F 576

Seerobenstrake 33 4 Rim., 2 Seber. I Wani., 2 Set. fot. od. fodt. Au Dm. Rah. B. Sausmir. F 576

Seerobenstrake 33 4 Rim., 2 Seber. I Wani., 2 Set. fot. od. fo. s. b. Belichigung bon 11 libr an. 946

Launustir. 18. I. 4 Rim. Ball. and in Fedgengelich. Arxi do. Bureau. Råb. Soden od. Willeritudje 4, B. Wallmühigt. 32, 2, 4 S., Wil. Rude u. 35. p. 1. Oft. Breis 650 Md. Webergasse 39 4-Rim. B. met Jub., I. S., inform od. schier zu berm. Räbenes daselbit Edladen. 1138

Bellrightesse 30 4-R. s. met Jub., I. S., inform od. schier zu berm. Räbenes daselbit Edladen. 1138

Bellrightesse 30 4-R. s. s. s. Rüde por fof. od. lpät. zu bermieben 950

Beitenbüraße 12, I. Giage. schone 1-Rim. Rodhung auf 1. Just 40 B. Räh. B. Dause. Blism. B. B7174

Binfelerstr. 3, 3, sch. 4-R. Rodhungen mit Rentralheizung fof. od. später zu berm. Räh baselbit. 952

Binfler-Str., Ede Dohl. Str. 102, 1. eleg. 4-R. Bohn., mit teich. Rubekor, det spöter. Räh. 1 r. 1991

Bortstr. 19 1d. 4-R. M. (800 Mr.) per for od. später. Räh. 1 r. 1991

Bortstr. 19 4-R. Bohn., mit teich. Rubekor, det später. Räh. 1 r. 1991

Bortstr. 19 4-R. Bohn., Ednamer der sod. später. Problich, 1 Hs. B3112

Börtstr. 19 4-R. Bohn., mit seich. S. Rodhungen det später. Rah. B. 1 B4708

Derrichaftl, Bohn., im Sißa b. der Schot. 1. Et., 4 S., Doele, Rück., 2 Frontsp. 2 Seller, S Bail., Bad., Schott. de seich. S. S., Roott. Schot. 1. Et., 4 S., Doele, Rück., 2 Frontsp. 2 Seller, S Bail., Bad., Col. spite. Su bur. M. Bilatter Str. 12 957

Binner.

Scholbeidirake 14 arche b. 9.00 mit. de da., spite. m. Rootsp. 2 Seller, S Bail., Bad., Schot., 2 Frontsp. 2 Seller. S Bail., Bad., Bad., Bur., Bad., Doele, Rück., 2 Frontsp. 2 Seller. S Bad., Bad., Bad.,

mit & Luzembi 5 Sim Biclo Lurembi Marttfix Moritifte

> Morist Nifelas 2 900 Dranier Rheinft Manau

Moritifi

Beinft Sarb. Stubesb Rubesh in de Balta 16. 2

Str. 35. Schier. Scheife. Launn Balluf

23alluf

Abelheibstraße 103 schone 5.2.28., and gr Bolt. 1. Stod ob. Bart., ab 1. Juli. Rob. Boart.

Abolfsallee 6. 2. bollhord. neu bergerichete 5.81m. Fobm. mit groß. Ballon, Bad n. Rubehör an berm. Besich. Don 11—1 n. 3—5 likr. Raberes 1. Stod. 1106

Abolfstraße 1. 1. 5.3. Bohn. au dm. Rab. im Specitionsdureau. 1336

Arabitraße 2. Chone 5.3. Bohn., 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Rub., a. 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Rub., a. 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Rub., a. 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Rub., a. 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Rub., a. 1. Stoge, mit Bad. 2. Ballons, und Gartennuhung. R. 3 lfs. 1448

Doubeimer Str., 13. 5. Rim., 1. Scf., m. B., 1. Juli. Räb., B. 1379

Doubeimer Str., 13. 5. Rim., 1. Scf., m. B., 1. Juli. Räb., D. 1376

Doubeimer Str., 61 double 1. Stode, 1226

Doubeimer Str., 64 bollit. new bern., 5-8. Prom., 2. St., amf fof ob. frat., bill. au berm. Räh. 1. Stode, 1226

Doubeimer Str., 64 bollit. new bern., 5-8. Prom., 2. St., amf fof ob. frat., bill. au berm., Räh. 1. Stode, 1226

Doubeimer Str., 64 bollit. new bern., 5-8. Prom., and resch., Rub. fof o tv. Räh. Gedernförbeitraße 1. 2. mod. 5.2.

Bodha, mit resch., Rub. fof o tv. Räh. Gedernförbeitraße 2. St., Bohn., mit Bolton und Gos., der 1. Tuli. au berm. Chom., Dochpart., berrich., 5-3 m. Röchn., Badesim., gr., Bolton, reichl. Sub. 4. 1. Oft. su bm., Rah., Record 10, Dochp. (11—1 n. 3—6 libr. 479

Bioetheltraße 26, 27, m. 5. Modlfsallee. (Abone neuhergerichtete 6-Rimrers. Bohnung mit reichl. Subebör aut josott ob. spät. gr. Rah. 28. Ball. 45. 5—6.8.28. prv., Räb. Rah. 45. Section non 10—12 n. macha. bon. 2. Section non 2. A libr. Rüberes boseibt ober Möhrenbergerichtete 6-Rimrers. Rohnung mit reichl. Subebör aut josot ob. sp. 28. Rh. and Rubers. Rohling su berm. Ram., Section, Someniette, ber 1. Ott. su bermeitem. Ram., Section, Someniette, ber 1. Ott. su bermeitem. Ras., Schon., 28. Sim., Bohn., au berm., Räh.

925

1505

eñor 935

ofte)

1907 oftr., unb 949

1866

mit 1316 8109

3110

1259

eller, 946 control.

Der.

87174 ungen pafer 952 102, reimil. pafer. B3118

per 985 r 16f. 8 4708 a. ber Studer, 98ab, 16 984. Bofer 1 986 fefort 0 98f. 987

8ub., 958 it ble

Bailon u beb 1424 Ball. 4. 959

fof. ob. spater zu bermieten. 970

Luzemburgviat 3 (chone Bari. Bohn., 5 zim., Goeten 118m., per fof. od. frit. 20 derm. Adh. dofeldit oder Wielondft. 5, 8, b. Schromm. 975 Luzemburgfraße 7, 1. Et., 5-Zim.- W., d. As. entip. A. Borbach. 976 Martificaße 19, Ede Grobenftriße, 5 Zimwer und Kuche, 2. od. 3, St., per Ott. Rah. b. Lugenbühl. 1447 Morisstraße 5, 1 St., iit eine Kohn., besteh, aus 5 Zim., Kuche, 3 Mans. und., per losart oder träter zu bermieten. Käberes daselbst oder Röhringstraße 18. 1258 Moritstr. 7 (ch. 5-Zim.-Wohnung:n mit reichl. Lubeb auf sofott oder Boter zu du. Käh. daselbst. 277 Morisstr. 43, 3, eien, berger. Wohn.

mit reichl. Jubeb. aut folort oder Börler au vun. Räh. daielbit. 977
Restisstr. 43. 3. etca. berger. Böhn., 5. 3. Kiide, Bab. 2 ar. Balf., cl. 2., Bas. m. r. Sub. 97. 1 Gt. 979
Rieberweibstraße 4 berrich. 5.3. 25. foi. od. ipät. au vm. R. B. r. 982
Rifelasstr. 33. B. 5 Sim. iof. od. ip. au vm. Räh. Revotal 13. 1. 542
Dranieustr. 43. 8 Jm., Dad. 2 Balf., 2 Warni. u. 2 Sell. au vm. 983
Rifelasstr. 52, 1. 5 Sim. Bohn. mit e. Subeb. per soi. au berm. 985
Rbeinstr. 56, 1. 5 Sim. Bohn. mit e. Subeb. per soi. au berm. 985
Rbeinstr. 56, 1. 5 Sim. Bohn. mit e. Subeb. per soi. au berm. 985
Rbeinstr. 17, 3. Sonnensoire, berrichaivide 5 Sem. Bohn. m. reicht. Sub. neverant. Abert. d. 1. Dit. Räh. dai. oh. Orsmurdt. 21, 2, L. Bohn. m. reicht. Sub. on rub. West. p. 1. Dit. Räh. dai. oh. Orsmurdt. 21, 3, L. Bolif. Mübesheimer Str. 18, 3, 5 S. 28. n.
20. neus. al. o. ip. R. G. 3. 989
Rübesheimer Straße 29, 2 berrich. Hohnung don 5 3. Rahdenfam. in der Ctone. Errer. Zeraße, zwei Rolfons, Soblenausaug und. der 15. April oder Späler.
Str. 1, 2., 1. u. 2. St. 5 S. 28. n.
35. den 3. 1. u. 2. St. 5 S. 28. n.
36. den Görft. Der füller.
Diet. Batt. 4 6 Sim., 1. Gt.
Diet. Batt. 4 6 Sim., 1. Gr.
Diet. Batt. Or füll. Batt.
Der Görft. Orecke Räh. 2. 1633
Ballufer Straße 5 derricherti. 5 S.
280hn. der Görft. Orecke Räh. 2. 1633
Ballufer Straße 5 derricherti. 5 S.

Ballufer Straße 5 herricheftl. 5.3. Bohn, per 1. Ott. Rab Gib. 3. Ballufer Str. 8 ich. 5-3.28., 1. u. 8. Gt. Rab. Rheinite. 90, 1. 1874

Balluferstraße 12, 2. Et., berricheft.
Podratug, 5. Jun. u. Andr. met.
allem Zubedor, sum 1. Judi. 1513
Baterlooftraße 6, 2. schone 5. Jun.
Bohn, jos. od. sp. zu den Beickeld
borjelbit u. b. Dausmeister. 903
Bielanditr. 10 herrich 6. 3. Bohn,
m. 86h., 2. od. 3. St., 1. Nah. dai.
Bilbelmstraße 4, 2. hodderrichaftl.
5. Jun. Bohnung, Bad, pr. Ball.,
u. neich, Judedor, von josia o.
spat. Rah. Baden, Bart. r. 904
Börthstraße 26, 2. gr. d. 8. 28. swei
Glf. Stoblenaus. 1. 7. R. 1. 1489

6 Bimmer.

Abelbeibur. 56, 2. Et., 6-Jim. Bofn.
iof. au but. Röh. b. Dausvertweiter
ober Mbeinitroje 66. 1. 997
Abelbeiburahe 59, 2. 6 3. Balton.
Rude. Bod. Speitel., 2 We., 2 K.
bolit. neu berger., per iofort ober
ipat. Röh. Böb. S. b. Fran But.
Abolfsallee 24. Bart., 6 Kim. und
reich. Rubeb., Oft. R. 2 St. 1456
Desbeimer Strafe 58, nahe KeiferFriedrich-Ring. in nih. Daufe.
2. Et., herrichaftl. 6-3.-B., Bodez.
Balf. u. reich. Lubeb., der iofort
ober ipricer. Räh. Bart.
Bell., Lont., R. Sansb., der iofort
ober ipricer. Räh. Bart.
Bell., tont., R. Sansb., Mid. 1373
Rail. Ar. Ming. 25. 8. berrich. 6-3.-B.
B. mit teicht. Bubebor p. 1. Still
ob. 1. Oft. au b. R. dai, B. 1. 1118
Raifer-Ariebrich-Ming. 62. S. Etoge.
ichône 6-Bimmer-Bodn. mit reicht.
Rubebör au bermieben. Röberes
defeldt Kart. lints.
Builentraße 24 Beltin. Bodn., eseq.,
ber Neusoit entilprech eingerichtet.
Röberes Tapetengeschit.
Rübender 24 Beltin. Bodn.
Ruifenkraße 49, 1. 6 Rim., Kühe,
mit Epetjel., Bad., 2 Berlons und
Rubehor iof. ob. pater zu berm.
Raberes 2. Etage lints.
Bub., S. Et., 1. 60 BR., a. 106
Bringer. Rüh. 1 Et. 188. 1006
Bringer. Rah. 2 Bedwange, reichien.
Roberes 2 Etage lints. 1 105
Brouterrain. Rah. Bart. He. 1420
Rübesbeimer Etraße 30, 3. E. Min.
Ribesbeimer Bit. 30, 6. Rim.
Roberes bei 5. Denoß. 1009
Beleinbürt. 5 berrichaftl Bart. 9. ob.
Reifenbürt. 30 be

Wilhelmstraße 16 eine Wohn, 6 &. n. Jubeh. Eth. 1 St., fof. ob. ipat. gu berm. Rah. im Laben. 1012 Billa Wetteran, Ende Sonnenberger Str., 1. St., 6 R., Ball., 3 gr., Mi., 3 Keller ustn., 1450 Mi., p. Herbit od. früher, Rab. bormistags.

7 Bimmer.

Abolfeallee 32, Dochpari., 7 Zimmer auf gleich ober ipäter. 1467
Abolffüraße 4, 2. Et., 7 Zimmer a.
Zubehöt zu bermieten. Räberes
Abeigstraße 40, 2. 1013
Au ber Ringtirche 7, 1. Et. bereigterbiche Wedenmag., 7 Zimmer, per 1. Juli ober schber zu berm.
Räberes Karliftraße 7, 2. 1014
Briedrichstraße 27 ichone 7. Zim. 28.
mit reicht Rubehör auf iofort ober ipäter zu bermieten. 645
Kaifer Friedrich-Ring 34, Bartere, ichone 7. Bohn. auf 1. Ottober zu bermieten. 7. 2. 2004
Rieffüraße 11 ichone 7. Zim. Abein, n. Liche, mit Zubehör, zu berm.
Räh. dal. v. 2–6 ilbr., 446
Rheinfüraße 82, 2. Giage, 7 Zimmer, füche, Bad usw. per iof. ob. ipät.
Räh dal. b. Lausbertvolter. 442
Rheinfüraße 165, 1. berrichaltliche

Rab. bai. b. Gausberwalter, 442 Ribeinitrabe 165, 1. betrickaitlicke T. Simmer-Wohnung fooleich ober bom 1. Offober er ab 31 berm. Rab. bai. b. Sigent., 3 St. 1440 In Bika Iblanbitraße 16 bodberich.

7-8. Denn, Bart., 1. ob. 2. St. Wemtpafferbeizung, zu berm. 8 Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Wolfsallee 11, 1, bereich 10-3im.
28, m. reicht. 36, n. Beri. Aufgag
iof. od. Ival. Wah. Bart. 1016
Abolfsallee 27 ich. 8- 6.3. 28. su v.
Friedrichtraße 45 elog. G.P. Wohn.,
1. Stod., Bentralbeig., Lift, per
1. Oft., event. ab 1. Mug., su berm.
Näheres im Loden. 1119
Recotal 8, 1. n. 2. Grage, 8 zimmer,
Ball., Zentralbeig., 1. April. 1017
Abeinstraße 33 bereich. 9-8. Wohn.
m. Rud. iof. od. ivat. zu bm. 7. 382
Sounenberger Straße 43, 2. Grage, Sonnenberger Strafe 43, 2. Glage, 8 Sim. u. weichl, Aubebor. Bentr., heigung, eleftr. Licht, Lift, auf ai, ob. fpater su bm. Rah, daielott Theibart

Schierfteiner Str. 11, 3, 8 Sim. m. r. Sub. jof. od. ip. | Nah. B. I. 1201 faden und Gefchafteranue.

Abelneibstr. 57 belle Werfstatt. 1019 Abelneibstr. 64 Lagerr, u. Heller, 680 Ablerstraße 68, Laben, mit 2-8.-28.

Abterfiraße b8, Laben, mit 2-3.28.

billig zu berm, auch für Tapes, oder anderes Geichätt febr geeign.

Räberes Barierre lunks. 1431

Mbalfür, 5 ich belle Werfft, o. Lagerräume, mit od. odne gr. Sellerräume, preistoert zu berm. F 230

Laben Abolfüraße 7 zu bermieten.

Räheres Sich 3 St. 1020

Albrechtfüraße 6 1 Werfiriebe mit 2 Siem. Seicher an bon.

Breis 450 Wit.

Bertramfür. 20 281ft od. 2. B3224

Biebricher Straße 9 1 od. 2 Männe, co. 50 Omit., sehr Sell, als Bur.,

Lagert ob. Einfiellramm zu berm.

Bismardring 17 Laben s. b. B2734

Bismardring 32 Laben s. b. B2734

Bleichfüraße 28 Laben mit o. o. W.

Bleichfüraße 28 Laben mit o. o. W.

Bleichfüraße 36 av. Lagerramm mit i.

Bleichstraße 28 Laden mit o. o. B. Bleichstraße 36 or. Lagerraum mit u. ohne B., Kellerräume, Stallung, Remise. erfra Sofraum, sof. su berm. Raberes Sth. B. u. Keugaße 3, Samerbanblung. 1129 Blückerftr. 25 Whit. Gas. Was., el. Kr., Torf., Lag., Kor m. Gu. B7777 Dotheimer Str. 61, Ath. B., Werlst. ab. Lagerraum zu bermeien. 1023 Dasbeimer Straße 75 große belle

Dobbeimer Str. 61, 28th. 3., Aserth.
18. Lagerraum zu bermieten. 1023
Dabbeimer Strahe 75 große belle Werffiatt zu bermieten. Nah. bei Wogner, Voh. Bart 1. BS367
Dobbeimer Str. 102, Ede Vinteler Straße, ichoner Loden mit großer Ling. Mah. b. Fröhlich, 1. Stock links. B7680
Dobbeimer Str. 105 Werffiatten u. Lagerräume, gans oder geteilt, billig zu bermieten. 1024
Dobbeimer Str. 123 ichon. gerönun. Ibaane ob. Werthi, mot D. Lovohrt. ca. 400 gm. aust 1. Just. B 7883
Ellenbogengasse 9 großer Laden mit 2 Schankenter, Ladenzimmer, per sofott oder ibater zu berm. 465
Frankensir. 19 Lad. nr. 28, 28. f. 1. Geschäft, auch Wöglichetet. 700 Mt.
Friedrichset. 44 Lovohr. ca. 48 Cm., cb. auch 96 Cm., per sof. od. spat. au d. 3. d.

su b. R. b. Heinr. Jung. 1026
Georg-Angnst-Straße 8 Werkstätte
u. Lagerraume. R. Wit. 1. B3134
Gneisenaustraße 16, bei Ribsche,
ichwer Lader u. Lagerraume. auch
Werkstatt billip zu berm. 1240
Göbenstraße 12, Ecfladen. Räh. bei Trittler, Hochparterre. B1027
Göbenstraße 29, Bart. r., Werksätz,
30 am, Lagerr. 18 am B3136
Göbenstraße 32, Laden. za. 64 Dm.,
z. Einst. b. Wöbel usw. B3137
Göbenstraße 32 Berkstätte ob. Lagerraum sofort ober später. B3138

Hallgarter Straße 3 bubide Berfit. ober Ragervaum in, obenfo großer Reller billig zu berm. Rah. Hall-garter Str. 1, Part., Rifolab. 1212 Delemenste, 6, Sch., gr., belle Werste, mit Soft u. elektr. Ginracht, auch als Laperraum zu bin. Rab. B. I. Bellmundstr. 29 Werste o. L. B3120 Serberstr. 27 Werste o. Loncer. 1030 Serberstr. 27 Werste o. Loncer. 1030 Sermanustraße 9 Wertstatt mit ob. obic 2-8 -Wohn, p. 1, Juli, B7002 Sermanustraße 14 Loden zu Rohn zu t.

Derrngartenstraße 12 Werfit. 1508
Jahnstraße 34 Loben m. Mohn, au t.
Raberes Beh. 2. St. Us.
Raifer.Friedr. Ring 61 2 belle Bart.
R. a. 4. Möbeleinst. Räh. 3 t. 649
Karlstraße 22. Ede Abelheidstraße, Loben m. Werfstätte, mit od. obne Bohnung, seit 8 A. d. Schneiderm.
M. Arnold innegehabt, per ist. od.
spät. A. bei Louis Gosmann. 1206
Karlstr. 28 2 Verfit, auch gef. 683
Lehrstr. 12 ichöne Werspart, mit u.
obne 3. Jim. Bedu., sum 1. Jud.
Lebrstr. 12 ichöne Werspart, mit u.

chwe 3. Ann. Berni, sum 1. July.
Lebrit. 12 ichone Werfipart, neit u.
obne Wobn., sum 1. July su bm.
Luxemburgitraße 5 Lagerraum als
Werfliche an ruh. Geichäftsbetreed ist, ob. fpåt. su b. N. 3. 1032
Martijtraße 20 1. Stod. su Bureauober ionitigen Geichäftsspeden geeignet, sofort ober ipaler zu berm.
Rab. Bart. bei Derru Jahn. 5089

eignet, sofort ober später zu berm.
Rab. Bart. bei Derrin Jahn. 5989
Manergasse 10 Werfit, jaden, 5989
Manergasse 10 Werfit, jaden, arch.
hell an verm. Röb. t. Lab. 1128
Moribitrabe 7 Sout-Räume. 1114
Moribitrabe 22 lind 8 schone zim.,
für Burcausvede schr goeignet,
auf gleich zu bermielen. 1103
Moribitr. 23 II. Werfit. t. a. 68. 1033
Moribitrabe 44 Loden, ebt. mit W.,
auf gl. ab. ibat. zu verm. 1085
Merinstabe 56 Loden mit Idm., n.
Leber. Amsaschen nachm. 6 die
7 libr. Souit Räbered nebenun.
Rhoingamer Bos. 1510
Mühlgasse 15, 1. Et., 2 sere Zim.
für Burcau usin. zu vermielen.
Päh Kart. Backeret. 520
Mervitrabe 19 Loden mit I Zimmer,
kinde u. Judeh, sof. od. später zu
vm. M. Bismardt. 20, E. Bista.
um. M. Bismardt. 20, E. Bista.
Dervitr. 20 Loden mit VR auf gleich,
Nieberwaldfir. 4 Leden mit Jim. u.
Meberwaldfir. 4 Leden mit Jim. u.
Meberwaldfir. 4 Leden mit Jim. u.
Mebermaldfir. 4 Leden mit Jim. u.
Mebermaldfir. 2 Leden Mit Jim. u.
Mebermaldfir. 2 Leden Mit Jim. u.
Mebermaldfir. 2 Leden mit Roden.
h.—7 libr. Souit Räb. Rheimigaver.
Soi. Köstnitrabe 20 Laden mit
Sodenssumer. in welden mit
Sodenssumer. in welden mit

Doi, Kheimtraße 54. 1496
Rauentaler Straße 20 Laden mit
Ladenzimmer, im beldiem ein
Kolonialburen-Geldicht betrießen
mutde, der 1. Mai zu berm. Rah
das bei Mössinger. B1277
Rheinbahmstraße 3 sied 2 KarterreZinnmer, auch für Kurren gerte.
zu derm. Rah 1. Stock. 1467
Ede Rhein- und Wörthstraße atoker
Laden mit Rebenzimmer zu dm.
Freis 750 MM. Raheres Bärth
straße 12, 1 St. 1088

Aheinstraße 86, Bart., gr. 6.3.-23.
als Bureau jur Arworkt, Arzt.,
Archiveft, auf aleich ab. jp. A. daf.
Archiveft, auf aleich ab. jp. A. daf.
Rieblitz 4 ich Saden zu den 1319 Rieblitz 27 große Werklattsräume mit Keller, Bureau, daf, für jedes Geschäft, alles ichr reichlich, zu den Adderfraße 41, nacht der Tautmö-jiraße, ein Laden, ebent, mit B., dafi, für Derrens oder Damen-ichneider, per 1. Oft. zu demiet. Nach Franz Bücher. 1423 Römerberg 19 u. Erfe Schachtstraße

ichneiber, per I. Off. 31 bemittel.
Rah. Franz Bücher.

Römerberg 19 u. Gife Schachtstraße
find im Bart. I Laden u. 2 ichone
Räuwe, im I. St. 2 ich Kim, u.
Kriche, im Dacht. 2 Jim u. Krüche,
iof. zu berm. Röh. Derringartenitraße 18 oder Schachtstr. 31, 1459
Römerberg 23 Werffiatt mit u. odne
W. ioi. o. ip. A. d. Adolf Tröber,
Kelleritraße 18. Zel. 3672. 627
Römerberg 24, Loden mit oder odne
Wohn, dillig. Räh. 1 l.
563
Römerberg 24 fl. Werffi. iof. o. ip.
zu dermiten. Rah. 1 lls. 1604
Cele Roomitraße Laden u. Wohnung
iof. od. bodt. zu dw. R. Bismardering 0, bei Roll.
Rübesbeimer Straße 18 3 Sout. R.

Rübesbeimer Straße 18 2 Sout. R. a. gl. ob. ip. Röb. baf. G. B. 678 Saalgasie 24/26 belle Werkt, 1160

Bebergaffe 3, Seitend. L. 1 großer Bart. Raum für ruh. Betrieb iof au verm. Rab. Glartend. I. 1886 All verm. Räb. Gkartenb. 1. 528

Bebergasse 3. Gartenb. Bart., 3 S., Kidze v. Rubehör, für Geschaftsgwede od. Wohn., jor ob. spät. zu
verm. Räh. Gartenb. 1 St. 527

Veisser. 6 Wertstätte mit Lagerr., eb.
Logerhalle. sof. R. S. 1 I. 1266

Beilstraße 8 große h. Wertst. 660

Wellrisstraße 4f u. Vertsraße 7

Bajat., Werstt. Plaidenviersell.,
Stall., mit ob. obne 2 u. 3-3-W.,
out al. ob. sp. bill. N. Porfit., 7. 1.

Berberstraße b Lagerr. ob. Wertstati.
66 am., zu vermieben.

Werberftraße 5 Lagerr. ob. Werkstatt.
66 am, zu bermieben.
157
Wielandstraße A eine Werkstatt oder
Lagerraum für ein ruh. Geschäft ist, od. spät, zu berm.
1048
Wielandstr. 20 id. d. Bogerraume,
edil ols Werkstätten ob. Bureaus
sof, od. spät, zu bermieben. Näh
das. Sib. 2, St., d. Nieser.
1049
Rietenring 5 Loden, für Wehderei
eingerichtet, für jedes Geschidaßend, ebentwell mit Hausderwaltung, zu bermieben.
1305

paisend, edentuell mit Dausderpolitung, su bermieten. 1305
Gestaben m. 3 gr. Schaufenhern, ca.
80 Omir. gr., mit Judeh, nach
Bunich, dan für Trogerie oder
Konjumgelchäft, für jed annehmb.
Kreis per sof, od. hatt zu berm.
R. Bleichür. 47, Bur. Hof. B3666
Gerflätte für Schloser oder Initallateur (mit elestr. Einrichtung),
mit oder ohne Wohnung au berm.
Rah. Blückerstraße 42. B1501
Troden. Lagerraum, Torsakrt, Sos,
edt. Bureaux od. st. Bohn. Käh.
KonjersFrieder. King 64, B. 1050
Gureau-Käume, Bentrolbers. Kahe
Bohnbof au benm. Näh. Konjerskriedenlich King 78, 3. 1527
Im "Tagblatt-Saus", Languasse 21.

Im "Tagblatt-Haus", Languasic 21, sind gunge Läben mit großen, hellen Ober- und Untergeschoffen und Rebenräumen, modern ausgestätet, fosort ober später preis wert zu vermieten. Näheres im Aogblait - Kontor, rechts der Schalterballe. Schalterhalle.

Laben mit Sadengimmer fofort bermieten Reroftrage 31. Spegereilaben mit ober ohne Bobn, obne Indent, ju bermieten Retiel-beditroffe 12, bei Steite. B2486 Laben für Midberei zu bermieten Rieberwalbstraße 7.

Schoner Laben fofort gu b. Rabe Sambibabath R. Dranienitr. 25, 1 Baben ju bernriefen. Rab. Schwal-bocher Strafe 67, 1, 1052 Berfft, bill, ju berm. Porfitrage 22.

Möblierte Wohnungen.

Abelheibstraße 54 eleg. möbl. 1. S. 7 Zim., Lude, Bade it. Ludeh, fof., oder später zu berm. Rah, daselbit. Dohneimer Str. 32, 1. St., obgesch. mbl. 3-4-8-B. Kiede, gr. Bak.

Möblierte Pimmer, Manfarden ric.

Ablerstraße 7 zmei sch. mbl. Stm. mc
Schweibt u. 1—2 Bethen bill. z. b.
Ablerstraße 10 m. Deb. an j. Mann.
Ablerstraße 19, 2 l., mobl. Stmmer.
Ablerstraße 49, 1, mobl. St. Schoolf.
Ablerstraße 49, 1, mobl. S. Schoolf.
Ablerstraße 49, 1, mobl. S. Schoolf.
Ablerstraße 27 ichon mobl. Boani.
21 berm. Au erfragen Bart.
Mibrechtitr. 12, Sob. 1. E., ich. m. S. b.
Albrechtitr. 28, B., gut m. S. an D.
Albrechtitr. 30, 2 r., 2 g. m. S., 16. 4.
Albrechtitraße 32, S., gut mbl. Jam.
Albrechtitraße 32, S., gut mbl. Jam.
Albrechtitraße 38, 3 l. mobl. Mann.
Albrechtitraße 3, 1 cart mobl. Jam.
Bertramitraße 2, 8 r., aleg. mobl. Jam.
Bertramitr. 13, 22, 3 l., m. S., 25.
Bertramitr. 13, 22, 3 l., m. S., 25.
Bertramitr. 13, 22, 3 l., m. S., 25.
Beichtit. 17, S. 2 l., gut mobl. S.
Biomardring 36, 1 r., gut mobl. S.
Biomardring 36, 1 r., gut mobl. S.
Biechitr. 17, S. 2 l., g mobl. Jum.
Biemardring 36, 1 r., gut mobl. S.
Biechitr. 23, 3, mobl. Aummer a. b.
Bleichitr. 17, S. 2 l., g mobl. Jum.
Gron. Sommenl., an b. artit. D. jor.
Bleichitr. 23, 3, mobl. Aummer a. b.
Bleichitr. 28, 3 l., joh. m. Jam. jopore,
Slinderfit. 9, D. 1 l., S., 2 20, 230,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 18, 2 l., m. B. E., 2 20,
Doth Etr. 20, 1 l., 2 2, 20,
Doth Etr. 20, 1 l., 2 2, 20,
Doth Etr. 3 cm. mobl. Berm.
Genier Str. 69 mobl. 23 u. Echloris.
Grander Etr. 9 ich mobl. Berm.
Onchilatraße 1 l., 1 l., 2 l., 2

i iedore gel., havde m. 2 Petten, det gedied. Danne, edent mit Bent., delba an dermieden.

Aahnitrade 25, 2 l., gut model. Jim., Aahnitrade 25, 2 l., gut model. Jim., Anditrade 4, 2, ich. model. Jim., Gedellenitr. 3, 3, gr. mod. 3, 14 20%. Garifitade 4, 2, ich. model. Jim. frei, Barifitade 30, 1 f., schon model. Jim. Garifitade 30, 1 f., schon model. Jim. Karifitade 37, 1 l. ich. model. Jim. Karifitade 37, 1 l. ich. model. Jim. Gesleritr. 7, 3 a., model. 3, iof. 30 d. gesleritr. 7, 3 a., model. 3, iof. 30 d. gesleritr. 7, 3 a., model. 3, iof. 30 d. gesleritr. 22, 1 model. Mediant. Gesleritr. 22, 1 model. S. gat b. Lugemburgitr. 4, 1 l., cast m. W. lugemburgitr. 4, 1 l., cast m. E. ir. Goldoff. m. Gedreid. Minister. Maritificade 25 out med. Schooff. m. Moritificade 7 m. Sim., cot. mik. 2 Geforn 30 d. R. Lodor. Bent. Wheristicade 7 m. Sim., cot. mik. 2 Geforn 30 d. R. Lodor. Bent. Bent. Moritific. 10, 2, ichon model. Jimmer. Moritific. 12, Gefs. 3 r., frol. m. 3, Moritific. 12, Gefs. 3 r., frol. m. 3, Moritific. 64, 2 r. graf model. Jimmer. Reuganfe 3, 2, model. 3, 350 M. Moritific. 64, 2 r. graf model. Jim. School. School. M. Reuganfe 3, 2, model. Jim. fof 3 dm. Reuganfe 3, 2, model. Jim. od. Lome. Thilippedergitr. 27, 3, one ambel. gm. fof Numer. Reinferder 34, 3 d. g. d. l. d. m. 3, Sudd. Rechiftr. 19, B. l. ich m. 3, Sudd. Rechiftr. 27, 1 s. model. Remerberg 34, 20 B. m. d. 2350, R. Rosentrade 3, 1. Gr. form model. Schmaner. Schulberg 25, 2, is, m. 3, m. 0, o. R. Schulberg 25, 2, is, m. 3, m. 0, o. R. Schulberg 25, 2, is, m. 3, m. 0, o. R. Schulberg 25, 2, is, m. 3, m. 0, o. R. Schulberg 25,

Daben zu bermieten. Kab. Schwalsbocher Straße 67. 1. 1052
Berfit. bill. zu berm. Hortitrake 22.
Al. Kolanialwaren. Geichäft zu bin.
Käheres im Togil. Berlog. De Kolanialwaren. Geichäft zu bin.
Kaberes im Togil. Berlog. De Kolanialwaren. Geichäft zu bin.
Kaberes im Togil. Berlog. De Kolanialwaren. Geichäft zu bin.
Kadiunalbacher Eft. 12. 1, mbl. 3. m. o. o. K.
Schwalbacher Eft. 12. 1, mbl. 3. m.
Schwalbacher Straße 42. Gish 2 lis.
Schwalbacher Straße 43. I. ind. 3. m.
Schwalb. Str. 69, 3 t., iddön m. W.
Schwalb. Str. 73, 1, eine m. Einekh.
Schwalb. Str. 73, 1, eine m. Einekh.
Schwalb. Str. 73, 1, eine m. Einekh.
Schwalb. Str. 69, 3 t., iddön m. W.
Schwalb. Str. 73, 1, eine m. Einekh.
Schwalb. Str. 69, 3 t., indel 3, a. indel 3, a

Sch. möbl, Lim. zu verm, in besterem Somie. Räh, Kleilistroche G. 3 r. Ische gut mobl. Lim, billig zu verm. Näh, Sodanitrage B, L. Et, rechts.

Erere Jimmer und Manfarben etc.

Mbelheibitrafie 45, Sib B., 1 Sim, g. Ginft, bon Möbeln gleich zu berm Babnboffirabe 6, D. 1 r., leet. Sim Bfeidfrafie 39, Sib. D., c. 8, au b. Bleichftraße 39, 919, E. c. S. au b., Bleichftraße 40 Mann, wit Oven a. v. Gr. Purchtraße 4, 1 2 Cove Jimmer, 1. El. vir Vest ob. Burcon oven.

Jamn 1, Wor ob spoter zu berm.

Frankenftraße 14 ichen. Jim. mit Albichtus, n. der Geroge. J. Winf.

Frankenftraße 18 eine Doppel-Mani.

an einzelne Fran zu vermieten.
Friedrichfer, 27 ar. gerade US. f. 6148
Deieneuft: 5 2 incinandergen. Och
Defimundstraße 40, 1 (, boeres him.
Jahnfer, 10, 2, zwei f. gr. f. Limmer
auf fofort zu vermieten.
Raifer-Friedrich-Ring 2, Woh., Wenn.

Pirchanffe 19 Dere Mankarde zu bur Franzplat 1 ich. Rip. 3. Wah 2 Ge Buremburgier, 7, 2 1. gr. Reits 3.
Morisferaße 14 Want, 3. Robeleinft, Morisferaße 18 Wonf, 30 bermseten, Morisferaße 20, lette Want, 30 berm, Morisferaße 20, 1926. 1, 2 fc. Jin, im Wolfden, 30 bemnseten.

Dranienftrage 22 gr. bab. Bonnfarbe

Oranienstraße 43, Obh., große Mid. Oranienstr. 49, 1, 1 o. 2 byd. Mid. Midiak. Midiak. A., 1 o. 2 byd. Mid. Midiak. Midiak. A., 1 o. 2 byd. Mid. Midiak. Midiak. 12 byd. Mouri, 10j. su bun. Richfür. 12 byd. Mouri, 10j. su bun. Midhfür. 27 1 ar. Barrisk. Sib., an cius. Perf. Mid. Morriskt. 56, 1. Möberstr. 24, B., ichdus Keine Mani. Rosnitz. 4 ar. Brootly. Min. iokort. Schackfüraße 23, 1 i., Mans. in. Td. Schierfieiner Str. 6, B., ich. gerube Frontspiebe mit Ballon zu berm. Ochlichterstr. 14, B., ein ar. betzb. Rromityis sim. forost zu berm.

Schwalbach, Str. 10 Mani-S. u. Rell Schwolbadier Strafe 73 bere Meni Gebanftrafe 1 2 eingelne Manforben

Sebanftraße 6 Manjarde au berm, Seersbengt, 24, D. B., 21, R. W. B. 1 Stiffftraße 2, Riv., 2 Simmer tofort, Ztiffftraße 3, 1 L., neu berg, Wenn, Walsomfir, 33, D. B., 1 feer, Pinn, Weltenbfiraße 18, 1, gr. beer, Sim, Reftenbfir, 21 febt, 285, m. Plattof, 2 ober 3 Sim. im Bart, gum Cinftell, bon Robeln gu bm. Rab, Rubes-beimer Strepe 14, Bart, linfs.

Bemifen, Stallungen etc.

Ablerftraße 55 Stallung für 4 Bfb., Henbob., Remife, mit Wohrung, gang ober geteilt, auf 1. Juli. 1864 Donbeim, Str. 105 Maidenbiert, m. ob. obne Wohn, fofort, B2830

Dobbeim, Str. 17 Stall. m. 28. gu b Bobbeimer Strake 61 prima Wein-feller m. Aufa., 200 Cm. gr., gans ilberbent, for, ober ipat. 183150 Drubenftrafte 3 Stallung für 1 Bib Effviller Strafte 3 Stall f. 2 Bieche nott ob. abne Wohn., 4. bm. 1164 Briebrichftrafte 50 trod. Reller Bogerraum gu bermieten.

Sallgarter Strafe 8, B., Stollung n Rem. f. 6 Pferde a. 1. Mpr., 1081 Rieihftr. 10 Beinfeller m. Reben: per 1. 7. zu vm. Rab. B. B. 149

Moribficate 66 große Selle Rellet, ebenil, mit 8-8-25, zu berm, be-fondere für Maldenbier geeignet. Räberes baselbit. 1068

Räberes dajelbit. 1063
Blorister, 68 ift ein sirfa 140 am gr.
Keller per josort oder auch inäter zu um. Krastnutzug, elestr Limi u. Gas vorh. L. daj. II. 650
Oranienstr. 23 Flaschenbiersest. 1272
Römerberg 8 Stall, Werkst. od Bag.
Leant Bomise usiv. u. Bodht. ods
1. 7. 11 zu dertm. Röd. 1 f. 1519
Echeruharster 49 großer Predestall zu
derm. 2 Sim., Krücke, Wonf., Sell.
fann dazu grasd. werd. Rud. Kr.
Q. B. Krits. Friedrichtz. 46, 3, 1403
Westrichtzaße 16 Stallung für zehn
Rösede, m. all. Ludebör, auch für
andere Zwede zu derm. 188

Rietenring 17 Stella, f. 3—3 Pferbe Remife, Butternaum, bill. B 7804 Schoner Weinteller ffir 40-10 Ctild

(eventuell mit Wohnung) zu berm. Rah. Blücherstraße 42. Bisch Muta Garage mit ober ohne Wohn, gu berm. Steingaffe 16. 1400

Muts-Garage für 1 Gi. ob. mehr. Rab. Weitenbitt. 8, Bbh. 1. B 4303

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Abolffir. 3, fcbone 3.3. Bobnung billig au bermieten.

Sonnenberg, Wiesb. Str. 47, b. Gri. Lippert, fcb. 3—4-3,428, in. Boll, berrliche Auslicht, vollstand, ven bergerichtet, für gleich zu berns.

Schöne große 3.8. Wohn mit Sub., in cub. freier Lage, vor Sonnen-berg, Bengitrage 8, fofort ober ibater zu vermielen. Näheres ba-felbit, im Dachtod.

An ber Auspremenade n. Sonnenberg reis. mitten in Gärten befindt., S.R.M. 2 Tr., ap bm. Käh. Wied-bodener Ser, 104, Zel, 2009, 895

Balbfir. 49 9-Rim.-Bohnungen au berm. Rab. Briedrichtr. 40, 8. 558 4-Rim.-Webn. m. 35h. u. Laben n. Kriche u. 2 Jim. per 1. Just zu bm. Nah. Dotheim, Wiesb, Str. 40. Miefgeniche

1—2 Jim., Alige u. Lubcher, Socio. in f. Soufe grinde. Off. u. I. 370 on den Lood. Berlog.

Swei junge Leute juden gum 1. Juli E. Stimmer. Wohnung in greiunder, luftiger Lage. Off, m. Br., nicht über 890 Wet, unter D. 380 an den Tagbi. Berlag.

Brautpaar fucht jum 1. Mai 2. im Wohn, in rud, Sonie Off. not Breidengente unter I. 377 an

met Breibungene unter 2. 300 and ben Lagan. Section.

Bum 1. Oftober ober fenter

S. Stommer Debotstung ben eing. Detme gefucht. Surviversel ober innere Geobi. 1. Giore. Off. mit Preibung. noch Bielandfproge M. 1 recht.

Dumrmieterin, rubig. Dame. fuche einf. Sim. (mobi.). Sommenberg. ob. Stunferdenogenb. Off. innere 20. 378 nn. ben Lagat. German.

Derr (Hust.) winsis mehl sammer, out ber Sommische zu 20 Md b. M. belfs-monotisch zu metern. Offerten unt. G. 870 en den Togbl. Berkon.

Lebrerin fucht für fotorf möbl. Zimmer mit Benfion. Röbe Dobbeimer Storige. Dit mit Breisensabe unser B. 376 an den Tagbi. Berlog.

Bermietungen.

I Dimmer.

Mientfreage 11 1. n. 2.3im. Wohnung infort git vermieten.

2 Bimmer.

Denbeimer Str. 120 (Salte-ftelle b. Gefrieden), Borberbaus, 2 fcone 2-3im Bohnungen mit Ruchen n. Intenor per fofort ob. fpater ju vermieten. Näberes 1. Stoff lints.

an rubige Bente gu verm. 112 eine 2-3.-63. mit Balt, Garten, reicht. Bubeb ju verm, Illa Blubbergftr. 9.

2. u. 3.Jim. Wohn., der Neugeit entfor., p. fof. s. fpåt. ju om. Nah. Scharnborfter 8, fr. 1177

B Blurmer.

Cae Friedrichtt. u. Miragalle fcone große 3.Rimmer-Bohnung gu perm. Rab, Willb. Gasser & 1 0... Briebrichftraße 40.

Röderallee, Gde Beitftrafte, Berrichaftl. 2. u. 4. Zim. Wohn., fowie Frontspige, 2 zim., Schme, Balton, Gas, elettrifdes Licht, Jeneralbeitung u. Warmwastere verforg., 1. 1 Oft. ju vm. Nab. A. Haberkorn, Zamuschr. 55, 3.

4 Bimmer.

Aboliftr. 5, 1, 2 icone 4-8.-28. mit Sub., a. febr geeign. 3. Bereinig. ber beid. Wohn., isfort ober frat. preiswert zu verm. Sebr ball. f. Argt, Rechtsann., gr. Bur. 1239 Marikfirage 50, 2. St.,

per 1. Oft. 4 febr geoffe Rimmer mit Bu-behör, Balton gu berm. Raberes 1. Gt. rechte.

5 Jimmer.

Biebricher Str. 53,

Bart., 5 Jimmer, Rinde, mit groß. Rebent, im Sougert., M. Borgart., M. Breinberg, M. Techn., M. Borgart., M.

Wittoriaftrake 31

(Bina mit Garten) 1281. Bobunng mit & Ilmmern, großem Babe-gimmer, reiftl. Zubelot, gernumger Berande jofort zu vermieten. Raberis b. Snusmeiber Wietle. Biftoriaftr. 40, für Argt, Rechtsanwalt etc.

Ene Friedrichftrage, Wirmgaffe 29

1. Etage, 5 Rimmer, Ruche, Bab n. Bub. per infort ober ipfter gu bermitten. Mil. Wilhelm Gasser & to.

Abegen Forfauges 2. Crage Nerolit. 43, D Jim, Balton. Badegim, mit Warm-wasterfeit, per bald zu vm. Näd. bal.

6 Limmer.

Villa Diebricher Straffe 34

hochberrich, 1. Einge von 6 Zim., mi, reicht. Zubehör, 2 Monfarben, 4 Battone, 2 Griern, Sentralveiz, n. ichonem Glarten, der 1. Juli zu vermieten, In befist, zw. 11 u. 1 und 4 n. 5 nchm, R. bat. 6036

Wiebricher Strane 10 herrichaftl. 6. Jimmer Bohnung mit reichlichem Inbehör zu verwieten. Raberes bet bem Gigentilmer Gifterftrage 4, Part.

Gr. Burgftrafe 13 finb bie 1. fet, per Oft, und bie 2. Grage per fofort au permieten. Stefelben befteben aus je if Bini-mein, Ruche, Bab, 2 Manfarben, 2 Rellern, eleftr, Bickt, Gas, Rebentreppe, Spetiefammer, Raberes Fritz Breeter. Laben, 1958

Friedrichftr. 39,

1. ober 8. Etage, 6 Bimmer, Bad und Aubebär, per fotort zu verm. Näb. bei Berteider. Marburg. Weindendlung, Neugaffe 8. 600

Bu vermicten.

Friedrichstraße 48, 8, prochty, 6-3im. Bohn., mod. ausgest., Bad, el. Lichn K., rendr., Arbent., Rab. d. Dans-meister Dans, Sth. 2, ed. Architect Ar, Wolff-Dang, Emienite, 38, 1276

Raif.=Friedr.=Ming 3 fcone Ge B. Mobn. mit reicht. Bub. per fofort g. v. Angui. 11-1, 8 Er. 1071

Raifer=Fr.=Ring 66, Stone, berrichaftl. 6.3im. Wohn. mit tercht. Zubehör per fofort zu vermieten. Röberes das, Part Raifer-Priebrid-Ming 74 ift bie bochberrichaftliche Bel-Ginge, 6 Jimmer. 1 Stiche u. reicht. Aubehör, wegnungs-halber fofort zu bermieten. Räberes bafelbit 3. Etage.

Riophodir. 5, 8, herrich. 6.8. Rab, bal, u. Rieifffir, 10. 400

Aranzplat 1,

2. Stod, fcone G-Bimmer-Bobnung befondere für Birgt geeignet, per fofort ober ipater gu bermieten Rab, bafelbit. 10:3 Theodorenstraße 3

Bille m. Garten, 1. Giage ob. Dochbart., 6 Rifinme, Erfer-Beranbn, Bofferbein, eleftr. Lint, aller Romf., ju verat, bou Balfmiblitraße 25, Dochp., febr ger. 6-Lim. Wohnung, mit gr. Diefe, reicht. Zubehör, großer Terrafie, barfart. groß. Garten, breiswert ju vm. R. Abolfftr. 5, f. F239

7 Bimmer.

Monifonice 11, 2. Giod od. 8 Binimer nebft reicht, Bubeb, fur fof. ob. fpater ju verm. Rob, Bart. 1076

Dambachtal' 39, 1861 die Sailte d. Billa, bestehend aus 7 Jim. n. retall Jubeb. n. Bets., p. 1. Mai zu vermieten. Bab. b. Lirchiteft Seuer, Dambachtal 41.

3. Stort (7 Bimmer) per fofort ju vern. Sans Bontet. Stirdigaffe 58.

Sochericaffl. Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör Rheinstrage 7 gu vermieten.

Hongia o. Wintergarten elefte, Licht, Gas, Garrenben, in icon für feite Licht, Licht, Gas, Garrenben, in icon frei geleg. Willa, nunftändehalb. per jaj, od. ip.

fehr billig gu permieten. Offert, unter E. 355 an ben Tagbi .Perl. 1988 Sochherrichaitl. Bohming bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Bilbelmitrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. 1078 Raberes Banburean.

H Bimmer and mehr.

Billa Biebricher Str. 35. Serricatt. Beletage, 9 Zimmer und reibl. Jubebor, eleftr. Licht, Zentral-betgung, 3 Ballons in groß. Garten gelegen, auf 1. Off. gu verm, Rab. Barterre von 11—1 und 5—6.

Friedrichftt. 45, 3. St., bochberrichaftl. 8. Zim. Wohnung, Sonnenfelte, mit allem Komfort ber Reuzelt, Terraife, Baltons u., reicht. Ind. Lift, Zentralbeigung, eleft, Licht it., Dit. 2000.— intl. Hetzung) per 1. Oftober zu ber-mieten. Käh. im Laben. 1351

Sochberrichaftt. 8.3immer-Bohnung

Sumboldtite. 5, Sochparterre u. Conterrain, mit reichtidem Bibebor, 2 groften Dienerfchafteraum, Ritche, Deifes faumer, 2 Reller u. 8 Manfarben, Gas u. elette. Licht, sozieich ober ipater au beziehen. Besichtigung eiglich, außer Sonntags, 3-4 Ubr nachmittage.

Mheinstraße 39 1. Etage, 8 Zimmer mit Zentral-beigung, elettr. Licht und allem Nomfort, ju vermieten. Raberes Elon & Cie., Bahnhof-Lion & ftrage 8.

Mycinficatie 90 (and für Merste o. Meditsammätte).

1. Einge, berrichgitliche Wohnung von it groden Blumer: mit febr grober Wranda u. reichlichem Zubehör folori gu vermieten, Näh. Wheinfir. 20.

Stheinstraße 10C.,

8 Treppen, icone & Jimmer Wohn.
mit 2 Nammern. 2 Kellern und allem Jubedor ver fosort presert zu vermicten. Nöhe dassidst, Parterre, und
Bouldimertraße (2). 383168 Dogheimerftrage 60.

Schüsenftraße 3. 1. Grage bereichaftt, Woon, & R., Diele und reigt, Jubebor, ber fafort ob, frater ju vermieten, Raberes bafelbft.

Willa Wittoriaftr. Av bochberrschaftl. Bohnung von 8 großen Binumern mit reicht. Zubehör, 8 Binusfarden, 2 Baltons. Speisenaufzug, eleftr. Bickt, Jentralbeitung und großen Gesten per 1. Juli 1911 au bernieten. Bestätigung Wochentugs 12—1 und 1.8—18. Käberes beim Hausenkeiter ut irth bajelbs. 655

Belengust 3, Borderbaus 28 besten gebende ero e Jimmer, Kücke, Babezinner, 8 Manjarden, 2 sieller, solort ober spatre zu bernieten. Räderes Glarienhaus 1. Sied. 524

Thr Next, Remisanwalt re. !

Für Argt, Memtsanwalt rc. !

Gee Friedrichftrase, Arringasse 20, 1. Stane, 9 Jimmer m. reicht. Rubeder ber fosort ob. fodter in verm. Nah. Willielm Cineser & o., Priedrichftraße 40, 653

Für Arzt paffend. herrfchaftl. 10-Bimm. Wohn. Saben und Gefdafteraume.

Aboliftrage b 2 ich. Laben, in guter, für jedes Geichäft geeign, Lage, m. Lanbeng, es. mit ichonen Lag.-Raumen, auch baranftobend, ichen. Wohn, preism. auf fofort ober ip, gu vermieten.

Nenban Bahnhofftr. 8 hommoderne Laden

mit Labenzimmer und Lagerräume nebst Zentrolheimung, in guter We-schaftslage, der sofort oder später unter ginftigen Bedingungen zu vermieten, Räheres baselbst dei Kendere, & Stock. 585

Bismardring 2, Gde Dotheimer Strafe (Ren-

bau), moderne Laben in ver-ichiebenen Grofen, geeignet für; Didbel u. Detor. Farberei, Sonditorei, Infiallation, Blumen auf fofort preiswert an verrindt. Rah, Baudureau Mildaer. Danbeimer Strafe 48. 117778 Dopheimer Strafe 49.

Bleichftrage 11 Laben mit Labens simmer, feith. Butters u. Giergefch., ev. mit Lagerraum u. Wohnung, jum 1. Juli au verm. Rab 2 r. R 5847 Laden Bleichstraße 18 mit anlo. Bimmer u. Ruche gu bernt.

Binderplat 2, Gebaus, mit ober ohne 3. Aimmer. Mobnung u. Anbebor per Inli gu bermieten. Rab M. Rieber, Abelbeibftrafte 14. 1440 Dobbeimer Straße 63

bie Ranme ber bieberigen Antomobil - Bentrale 311 vermieten. Näh. Borber-hans, I. Stod linte, B3150

Kirchgaffe 5,
fchöner Loden in auter Geschäftslage
mit reichl. Zubehör auf sofort oder
spät, preisten zu vermieren. Räb.
daielbit oder beim Eigent. Scheid,
Göbenstrage 7. 1516

Mirchgane 43 (Stordineft) Laden mit Sonfol auf fofort ju berm. Rab. 1. Gtoge.

Kirchgaffe 51 Saben mit Wohnnug : 1. Oft. ju bur. Rab. bafelbft 1. Gt. 1512

Brangploti 1, 1. 2tod, find 0, gum Teil ieber grobe icone Manme. 2 Alugange, für jedes Gtagemaefchatt getignet, auch gereit, auf gleich oder ibater in vermirten. Epenil. konnen mehr Räume bagu gegeben werben, Rab, 2, Stock.

Weichelsberg 22 mir 6 Monf. u. 5 Rell. p. 1. Oft. 3u berm. Roffer-Friedr. Ming 32, Gothaus, ein helles gr. Gouiereain mit Aufgug. 1 Gt. Rab. bafelbft Bart. its. 11'6 fcbone Werftatte fofort gu berm. bob Langgame

habider Laben jum 1. Juli gu veraieten. Icheres 1416 Babbaus jum Arang.

Marktfraze 22

ift ein Laben mit ober ohne bebent, Søgerräume, Werffratt-räume st. gu vermieten. Nab. b. Be. Merter, Mifolavir, 41. 5885

Morinftraße 68 großer heller Lagerraum, event, mit Reller, billig 3n
berm. Gas, elektr. Licht u. Kraft
u. Laftaufarg vorhanden. Räberes
Parterre. Tefenhau 472. 1100
19 Kengaffe 19
ich. st. Lad. m. Lektern u. Gobensim.
m. ob. ob. Wohn, p. fol. v. ipat. 5. v.
. Lacobi, Beinrehaurant. 1085
Ede Mhein. n. Schwalbucher Straße
für jedes Geschäft geeignet, in

für isbes Gleichäft geeignst, in neu erbaulem Saufe, löfort zu bermieten. Zentralbeig. Loger-raum u. aller Konfort. Raberes baielbst beim Eigentumer Agune.

Schlerfteiner Gtrafe ! id. Saben in guter Geichaftilage (bieb. Papiers baublung) billig gu vermitten, 675

Großer Büro-Manm in ber Abeinftrage au verm. Raberes bei Dittmann, Abelbeibftr. 10, D. 1089

Imei helle Iimmer

mit separatent Ging, für geschäftl.
Amede norgigel, geeignet, an berm.
Bahnhofftr. 4. digarrenlad. 1000
Steller, Norblicht, zu verm.
Ertemann. Biedricher Straße U. Burean

mit Lagerraum gn permieten R784 Bismardring 17. Orobe und hieine Wernnatte mit Toriabrt ju vermieten Bield's ftrage 18. Rab. bei Sanjon. 1097

Große Geidafts - Etage in bester Kurlage, mit Arbeite- und Lagerräumen, zu bermieten Gete Große und Kleine Burgftraße 2. 509 Laben eventl, mit 3-3immer

2aden mit 9. Aimmer-280 in, und berm, Rab, Gobenfir, 22, 1 r. B6208 Laben mit ober ohne Wohning gu bermieten Grabenfrafte 4. Laden mit Wohn, u. Bub. Bellmund-

Laden, mobern, ca. 95 [eRtr.,

fofort gu berm. Mab. Rirchgaffe 24.

Sut "Cagblatt-Haus",

Langgaffe 21,

find große Laben mit großen hallen Obers und Untergeichoffen und Rebeurdumen, mobern ausgeftattet, fofort ob. ipater pre 5wert an vermieten. Maberes im Zagbi. . Ronter, rechts ber Schalterhalle.

97t. 17 Laden u. 2 fcjó fof, oð. Mitjelftr Wernumig mieten. ! und Mau

Sd j. Geichä Muritstr ftraße R

Set per fofo Rah. Or Atelier

Mübcebelt Der feither Sala Gaal Samali o. fpater Laden!

Befte Ri Lade: berg, and Breis 80

Großer Räb. Wid Bäder aus dan! Bei Dau frei. Di Bäcke gu berm Strafe (

Merkge 318 Babritra Strait. 9 mit 3-4wo feit Detr. tv Biebrich

33 Derr Grefenius reichl. : Licht pe

pressine

Frefeir Gutenber trafactar behör, o Räh. b. s Meri mit War 2 Stamm

permiete Telepho Komi Micte, 9 Lage, in zu ve

23 ger u auch fi Chilo Ginfami Raffane

623

Rapite Gernip 281

Amier 2

i. it.

Br.,

Off.

mene mene mene

e, mera

bott-

2075章

376

SPARE

16

PERSONAL PROPERTY AND PERSONAL PROPERTY AND

nt 5.

ager-in ått Kraft

beres 1100

1085

trane

i su loger-heres

aben aplera 675

22 725

Theres 1089

defil. perm. 1000 er., prem. age V.

B 7842

17.

iätte

1097

lage Orohe

693 bnung B 7477 n, und rt 44 B 6238

ing gu t 4.

1091

629

ffe 24.

466

nicht.

ffen

·5415

2.62

im bet

Laden mit Entresol u. 2 könne 3-Jim. Bohnungen per fot, od. spät. Kenbau Wasdaner, Wittelftr Käh, Karkfir. 34. 1279 Wernumige Wertftatten, auch als Vagerräume verwendbar, billig zu ver-mieten. Rab. Porffiraße 29, 2 lints, und Mauritiusstruße 7, Bart. F 853

Schöner Laden j, Geschäft paff., s. 1. Juli zu bin. Moribiraße 24, gegenüb. Gerichts-ftraße R. Moribit. 21, Drog. 1498

Schöner Laben per fofort ober fpater gu berm. Rab. Dranienfir, 14, 1, St. 1346

Atelier für Maler, Bilbbauer 30 Rubesbeimer Gtr. 18, Gth. Bart. 1094. Der feither bon ber Wefellich.

Schlaraffia bennste Gaal mit Rebenraumen Rleine Camathadier Str. 10, 2, ift auf fof, o. fpater ju verm. Stab, baf. B3:51 Labell mit ober ohne Wohnung sin

Laden gu bermieten Untere Webergaffe 25. Befte Rurlage. 1209 Befte Rurlage.

Eaden mit Labengim., Schwol-berg, auch für Kontor geeignet, gu bm. Brete 800 BRt, Rab, bei Gottel. 464 Großer Laden mit Bimmer und Stuche gu vermieten,

Stab. Wörthftrafte 28. 900
Bafferei, feit 10 Jahren in Beir.,
autgebend, mit Raffeeausichant fofort ob. 1. Juli zu verm.
Bei Sausfaut ift Bafferei mit Wohn.
fret. Off, H. 863 Tabbl. Perl, 1427 Bacteret nebit Baben und Bohnung 3.1 3uft in bermieten. Raberes Rheingauer Strate 6, Bart. 1. 601

Metgerei Birage 7. Hanentaler Bu jedem Betrieb Babritraume Balbftr, 49 gubm Gleftr. Rrait. Rab. Friedrichftr, 46, 8, 1875

Padets mit 3—4. Jim. Boder, u. Lagerraum, ivo feit 80 Jahr. ein Spezereigesch. Detr. wurde, sof. zu berm. Räb. Biebrich a. Ith., Einsabeschenftr. 10,

Villen und Säufer.

Berrliche Waldlage

örefeniusftr. 33, Billa mit 10 Bim., beige. Subeh. Bentr. Deig., eleftr. Licht per 1. Offinder zu verm. oder preismert zu verfaufen. Raberes Freieniusftreite 28.

Landhans Sutenbergftraße 4, 10 zimmer, Zentralacizung, eleftriich, Licht nebit Zubehör, ganz ob. geteilt zu vermieten.
Räh, b. Hansmeister, Souterrain. 1410

Merdell, Kina Weinbergfiraße 18,
mit Garten, 6 Haupt-, 3 Rebenzimmer,
2 Kammern, Bad z. per foiott zu
bermieten ober zu verfansen. B3925
Bille & Bohlmann,
Telephon 2708. Hellmundstraße 13

Kappf Villa 36.10 Mk.

Komf. Villa, 3600 Mk.

Miete, 9 Zimmer, kl. Diele, rohige Luge, in gr. Garten, nahe Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 64,

Ginfamilien: Willa,

Siegfriebfte. 4, an ben Richord. Bagner - Anlagen, por Biebrich, mobern ausgestaltet. 7 Bimmer, Bab ic., Be tralbeigung, ichoner Barten gu bermieten ober gu berifaufen. Raberes bei 1219

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Rengaffe 8. Telephon 2069.

Herrschaftliche Villa

inmitten eines 4900 Cnabratmet. großen Barts u. Ausgart, in Oos bei Baden. Baden, gans od. gefeitigu bermieten. Die Billa liegt 30 Win, von Baden. Baden und 10 Min, von ber Luftfaliffgalle Oos entjernt, entfält 10 Berrich. Jimmer, 2 Badeavn., und die nörigen jonit. Geloffe t. d. Dienerjagit. Es itt Sadlung dato. Autogaroge vorhanden. Die Billa ift unmodliert u. kann fofort od. pat. bezogen werden. Interefi. belied, ich an wenden an Kabril Stolgen. Beden. Baden.

Dinterhaus, f. g. Lage, 2-ftod., je 56 Om. Naum, 3 Keller, duf, 80 Om., swei Glas-hallen 30 Om., feb. Einf., gr. Hof, geeign. f. nur ruh. B., Keinmech., Kehrr., Rähm. ob. Lagerraum, du berm. Räh im Tagbi. Berl. Vg

Renervantes Zweifam. Saus in Bierftadt, Simmer, Diele, Bod, Gart., Rabe b. eleftr. Bahn, zu vermielen ober zu verfaufen. W. Ripel, Bicricobt. Letephon 160.

Einfam.-haus in Schlangenbad am Bolbe, 3. Fremdenbeuffon geeignet, preismert gu bermielen ober gu
verfaufen. Rah. bei Rüfter Noch.,
Schlangenbab. 1296

Möblierte Mohnungen.

Lidolf allee eleg, möbl, Giage v. 4 bis 7 Jimmern. Rath, Logbl, Berlag, Fr Rariftr. 37 abgeicht eleg, möbl, 3- bis 4-yim Bobn, n. Kücke, Rak, 1 ifs

Im erfter Kurlage,
3 Min. v. Aurbaus, ist in hochmodernem Brivatdesis die elegant
mödlerte 1. Etage (5 g. T. ichr
große Jimmer mit 3 Bassons u.
Bad), sowie das Parterre (4 schr
große Zimmer, großer Ends und
Nordterrasse, im Gangen oder geteilt zu verm. Grentl. m. Kinde
und Zudehör, Wäh. Sonnenberger
Straße 9, Bartseite.

Möbl. Villa,

s. eleg. Einricht., Bonnenberger Str. 04. Möblierte Fimmer, Mansarden

Art., cleg. möbl. Zim., Siblette, Balk., n. 1 ob. 2 Bett. 3. v. Modifftraße 3, 1, icon möbl. Wohn.

n. Schlaiginmer mit separat. Gingang billig zu vermieten.

Atdolfftr. 7, 1, aut möbl. Zim. abung.
Atdrechisftraße 23, 1, hubsa möbl.

Bohns und Schlafzimmer an best. Herrn zu vermieten.

20 verm. Cust Zu verk.

Den. Hern zu vermeten.

Doge mm. Billio zu verm.

der mm. Billio zu verm.

der Ban., dillio zu verm.

der manufte. 18, 1. St., gut möbl.

Bimmer dillio zu verm.

der manufte. 18, 1. St., gut möbl.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit. Connenicite, Beniral dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit dello.

der manufte. 18, 1. dillio zu verm.

defindit dello.

der manufte. 18

RaetArahe 37, 1 L. efeg. möbl. Zim., Schreibt., 1—2 Bett, preisw. zn von. Rheingauerfie. 7, Seche. links, ichon möbl. Wehns u. Schlafslunner zu b. Rheinftr. 94, 2, groß, eleg Balfons. 1-2 Bett., a. f. Antir., febr bill. g. Benf Theodorenftr. 5 (Rurviertel) gut mobl.

Bimmer billig gu vermieten. 20enrigftr. 22, 1 r., ich. mobl. 8. a. fri. Bei alleinstehender Dame ichon möbl. Zimmer für fürz, ob. läng. Aufenth. zu v. Albreckfür. 11, 1. Et. Sleg. möbl. Zimmer

3u vermieten Mibremiffr. 11, 1. Gt.

Swei aut modl. Jimmer, Wohnsund Salafie. Drudenfir. 4, f.
Bein möbl. Jimmer vorübergib. ob.
bauernd z. v. Göbenfir. 9, Hody. r. 6175

Still Billingt,
bornehm möbliert, mit bei. Gingang, an
foliden Herrn auf fofort zu vermiern
Karlfirade 37, 1 rechts. F 508

Möbl. Zimmer an Dame zu verm. Luffenfraße 24, 4 L Ginfaches mobl. Bimmer mit ober obne Benfion an Geschäftsbame gu bermieten Mengalle 13, 1 linte.

Il rill. Sanslichteit ngl. Dame, find 1 ob. 2 m. Sonnen-gimmer in dm. Abeinftraße 77, 1, But mobil. Wohn it. Schlaftim. in b. Schone Lindficht 18, Gth. 1. 3wet eleg. mobl. Sturmer (bas eine febar, Gingang) per 18. cr. gn berni. Auch an Rurgafte. Schulgaffe 6, 1. Bidbt. Wohn- n. Schlafzimmer zu bermieten Biftoriaftraße 14. Bart.

Gut möbl. Zimmer bet Beamten.Winne gu vermieten. Off. unter M. 373 an ben Zagbt. Berlag.

Leere Bimmer and Manjarden etc. Bwei fehr schöne leere Zimmer von größerer Wohn, an gebild. Dame ab-augeben, auf Wunich teilweise möbl. Roh, Friedrichftraße 39, 3. B 7847

Memifen, Stallungen etc.

Biebricher Str. 53 Stallung für 3 Bferbe, Benboben u. Remife fof, gu berm. Rab. baf. Dobheimer Straße 123,

vie a vis dem Guterbabnhof, Bierteller, Stallungen, Butters raume, Sof und Wohnung ber fot. o. fhater ju berm. 183009 Gr. Weinfeller Molffir. 7.

Auswärtige Wohnungen.

Dotheim, Mabigaffe 8, f. Souh-macher 2-3im. 28. mil. 20f. 16.— 2-3.-Werffiatte Mf. 10.— Nab. bet Weitnau, Biesb., Gneifenauftr. 14, 3,

Mietgeiuche

Befucht f. Oftober 1911 gu mieten herrichaftliche

Billa, in bester Lage Wiesbabens mit schin. Garten, Warmwasserheit, elektrisch. Licht; Alleinbewahnen. Offerten u. A. 388 an den Tagdl. Berlag.
Ger. 2-Zim-Wohn. m. Manl. n. Zubeh. im Br. v. 400 420 Nf. z. Oft. gel. Off. n. G. 368 a. d. Tagdl. Berl.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

eine fein möbl. 3—4-Rimmer.Robin., Bart, ob. 1. St. für 3 erwacht. Bert. Muß in fconer Lage fein. Offerien unter M. 375 au ben Tagbi, Beriag.

3-4-3im.=28ohunng, Rabe b. Sauptpoft, s. 1. Oliober aci.

Dischutting gesich's für findert. att. Chepaar, 6 gim. in. Bubehör, eleftr. Licht, Zentralbeigung. Offerten an Archive Bermans. Immob. Agent., Emfer Strafte 6.

Aelterer Gerr

fucht frbl., einf mobl. Sim., Bafinb., Biertel, auf gleich, wenn möglich m. Wittageffen. Off. mit Breis unter 2. 380 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer Jum 20. April in ber Rabe b. Babn-bofs gefudt. Offert. mit Breisang. unt. A. 389 an ben Tagbl.-Bertag.

fucht 2 mobl. Simmer für hauernb. Breisofferten intl. Fruhfild unter 8, 379 an ben Tagbl. Berlag.

Raum gesucht 6. Unterfiellen eines Brivat-Antos; Soumenberger, Border, 2. bevorz. Geff. Off. mit Bugabe bes Blietpr. pro Sabr u. O. 376 Dagit. Serling.

Greniden Benfions

Villa Küster,

Dainerweg 4. Tel. 4656, Aur, u. Fremben Benfion 1. Ranges. Indiage borrebine Lage, munchel-ber om Kurbans, Thair unto hentrolbeigung, earlie Lidet, Baber. Kurasmunge Kinde. Indoor. From B. Kilder, geb. von Waltersbrunn.

Penfion Engel, frage 16, Socht., bebaglich mobl. Bim. met u. obne Benf.

Hotel-Pension Burghof,

Juh.: Fr. Hedwig Schmidt, = Langgaffe 19. =

Gleg, mobl. Bimmer auf Tage, Wochen, Monate mit ober ohne Benfion. 21ft - Gleftr. Licht. - Dampfheigung,

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a. Fremdenpension I. Egs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater and Kurhaus,

Fernruf 616. Lift, Zentralhelz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von & MM. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader. Kurgemässe Küche.

1 ober 2 Schüler

finden in f. ged. Fam. m. 16-1. Sohn illesbettarum. siedes. Aufmalinse und müttenl. Bflege. Br. Ref. Weik. Br. Gefl. Off. u. W. 331 an Lagol. Berl.

Pension f. ig. Mädden,

w. bief. Lehvanft beiuchen. Befte Berpft., a. Wunich Rachbiffe u. Be-aufficht, ber Schulard. d. gebr. Rebr. Rah, Balter, Dothermer Str. 10, 2,

Borifiglide Benfion

in bonn. Brit. Billa, Söh. u. Bolb., Lage. f. Kuschage, 30 Boin. p. Jewin. Off. u. Brillagerfarte 12 Berl. Oof.

1—2 Schüler

finden in f. 966, Jamilie m. 17jübr. Gobn, UntersPrinonor, liebed Auf-nahme. Wöhlg. Preis. Gefl. Off. unter M. 379 an den Angbl. Berlag.

Penfish für Schüler in nur beseider Kanulke gesuckt, Off. nut Proces under B. 379 an den Lagol. Berlag.

Jeder Mieter

verlange dis Wehnungslisten des Haus- u. Groundhesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 488, F 873

Immobilien - Vernehrs-Geselfchaft m. v. s.

Telephon 618. Marfiplay 8. Telephot Man verlange foitenfoje Bujenbung ber Wohnungstiften. 6120

> Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babubofftrage 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjekten jeber Art.



Webersiedelungen von und much auswiigts.

Aufbewahrungen für kurse und tängere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlasseserhaften, Ausstonera etc. etc.



Hereau 5 Nikolasstrasse 5.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Belle, bei Anfgabe gablbar.

(belovertehr

Sapitalien-Angebote.

Supotheren= Rapitat an erfter Stelle auf gute Pleitge Obiefte au vergeben. W. 84 leemmenn. Gernfprecher 822. Aboliftrage 5.

Baugeld gu 5% bom Gelbgeber er vergeben, Off. Unter E. 879 an den Lagbi, Berlag.

auf gate 2. Sppoihel sofort auszuseihen. Offerden under D. 373 and ben Angil. Verlag.

12,000 MR. auf g. 2. Sppoih.

12,000 MR. jof. auszuleihen.

6tto Engel. Edolstrahe 3, 1. 6163

12-20,000 Mart
auf g. 5t. Biesbeden zu 6 % fofort zu bergeben. Och Bort. Freddick in der Angileihen.

40,000 MR. auf g. 2. Sppoih.

40,000 Mart
auf g. 5t. Biesbeden zu 6 % fofort zu bergeben. Och Bort. Freddick incipe 30, 1.

6a. 40,000 MR. zuffrag einer Kommandit-Gefellschaft von 100 M. ab auszuleihen. Wieren. Zivil-Ingenieur, Westus, Westlaustrake 48, 1. als 2. Oppoth., auch geteilt, ausquidien. Off. u. H. 348 an beu Zagol. Berlag.

Auszuleihen auf 2. Hapoth. 7—8000 Starf auf giete spreite Oppothet sofoet oud-aufe den. Offerien under E. 878 on Briefe bitte zu richten unter ft. 368 an den Logdt. Berlag. Anpitatien-Gefuche.

16.000 mrt.

2. Sup. auf quies Obi, vorb. Mainger Str., gefucht. Otto Engel, Abolfer. 8, 1. 6145 20,000 Bit, bon punti. Zinsiahler ber fofort ob. hater gelucht. 2. Sup. Offerten unter T. 374 an ben Lagbl.. Beri. Bermittler verbeten.

46,000 Mf. 2. Opp. a. Rentenbuns bon Gelbitgeber gefucht, Offerten u. S. 375 an den Loobl. Berlog.

Auf ein vollständig vermietetes herrichaftl. Etagenhaus im Sübviert. wird von einem vermög, gediegenen Eigenfümer (fein Spetulant), fofort eine 2. Sphotbet von 40,000 Mart, innerhald ber üblichen Beleihunge-grenze, gelucht. Bermittler verbeten. Offerien unter 2. 380 an ben Taghl. Berlag. innerhalb ber übliden Beleihungegrenze, gesucht. Bermittler verbeten.
Offerten unter L. 380 an ben
Tagbl.-Berlag.
Gute Oppothet mit Rachlaß zu vert.
Off. n. R. 380 an den Aggol.-Berl.
Off. unter L. 378 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobillen-Berkäufe. 3mmob .- u. Supotheken-

Phireau
Tel. 4414, Ma erde, Markiffer. 9.
Dochmod, Billen mit Gärten
in bevorzugten Lagen von
35.000 Mt. an. Solide Cragen-häuser in guter Stabilage.
Citalamilienkaiger.

Radweis toftenlos. Billa Rerobergftr. 9

Immobilien-Berkehru-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Bari. Telephon 618. 6077 Große Answahl von Weich. Kaufodieften. Geschäftsber-finse aller Art. Flanzierungen. Supoidesen-Bermittlung.

Horrschaftl. Villa

Berlidernugen.

am Kurpark,

kl. Diele, 8 Zimmer, Garderobe, Bad u. viele Nebenräume, gr. ged. Veranda, Balkon u. kübsch. Gart., sehr solide erbaut u. ganz modern ausgestattet, zu verkaufen od. zu vermiet. Näh. Rheinstr. 64, Part

Villen zu verkaufen.

Ginkae schöne Liffen, Keine und gwise, find billig zu verkrufen. Bitte wiestlich angustragen unter E. 368 an

in ben Ruranlagen mit 8 Bimmern, Diele, Bentralbeigung, icon. Garten infolge bef. Umitande billig u. febr gunft. Bebing. gu berfaufen. Rab. Webelheibstraße 28, 1.

Offanion. Gine grobere fowie eine fleinere

um Breife von 80 bezw. 50,000 Wt., außerft mafild u. folide, geichmadvell u. mit allen techn. Einricht. d. Renz. midgeft., olsb., zu verf. Reff. erfahr. Räh. u. D. 372 an d. Tagbl.-Berlog.

Sodimoberne neuerbaute Billa

in herrl. Söbenlage, 6 Minut. vom Kurdaus, Saltest. b. Eleftr. Sudusstraße, au verlaufen ob. 311 verm., und fann bies, für 2 Familien eingerichtet werden. Rab. Chr. Robl, Richard. Bagner-Straße 26.

Billa-Gelegenheitskauf. Schone fomfort. Billa in feiner Lage weggugsbalber weit unter Lare ohne Agent in bert. Off. u. R. 377 a. d. Lagbi Berlag

Willa Nerotal,

Siebicite, gegenifber Bart, mit gr Chiapartien febr posto, zu berkanien OH. 11, B. 377 an d. Togot. Berlag

Meizende mod. Billa b. Miesbaben, Rabe b. Bolbes, 20 Min. p. Bentr. zu bert. ob. su berm., preisw. Off. unt. F. 369 an ben Tagbi.-Berlag.

0000000000000



Ginfamilien= Billen,

Emfer Strafe 26 u. 26a. 10 Bimmer und Diele, Zentralbeigung, Bafinum-Gutfiaubungsanlage Gas, elettr. Richt ac. find gu verfaufen.

Burk & Chlenschläger, Beifenburgftraße 12. 0000000000000

86-7. Billa, Dambacttal, Binmer. Billia z, verfaufen, Fresentusftrage 23.

Grofie Billa

Mozartstraße 6, mit Stallung ober Garone, 65 Rut. Gert., in Kurloge, preisiv zu vert Rah. b. Bei. War Dartmann, Schubenftr 1. Tel. 2105.

Billa Schillerftr. 14 8 (21dolfohobe), 8 Bimmer und Reben-Archit. Ed. Widion. baf. Tel. 6472

Doppelvilla

Eigenbeim, masits u. mob. gebaut, 10 bezw. 7 gr. Lim. u. Zubeh., sofort unt, setten günst. Bebing., auch einz., zu vert. Dif. u. B. 99 an Tagbt. H. Aggeut., Wilhelmstraße 8. 6185

Ctagenvilla im Merotal.

febr rentabel, moberne Ginrichtung, weit unter Sage zu verfaufen burch E. Battemann, Geisbergftrage 20, 1.

4 fleine Billen

an der Schütenstraße zu verfaufen. Raberes b. Beither Mag hartmann, Schütenstraße 1. Telephon 2105. Meine nen erbaute hochberrichaftl.

Ginfamilien=Billa,

9 Mufibaumftrafte 6, 6149 10 3im., Diele uiw, in finftl. Ansfratt, berfaufe ich unter ginft, Johlungsbed. billigft. Ed. Didion, Architeft, Mönringfir. 3. Tel. 6479. Burean: Biebrich, Schillerfir. 14.

'Gr. moberne, neugeitl. bergeft. Villa i. Taunus

15 Simmer u. viel Zubehör) mit fi Gemüße: u. gr. Ziergarten, prochib. Ausficht, jum ausergete bill. Prechib bon 28,000 Mt. verläuft. Käh, unter F., postlog. Eppflein i. T. Fils

Billen a. b. Bergitraße, milbest. Abima Dentidl. berrliche Bald., Gas, Glettr. Kongerte, Borte. Sausbej. - Berein Auerbach (Deffen).

Bequemes Landhaus an ber Chanffee nach Biebrich, 10 Bohn-gimmer, 18 ar Garten, gu verfaufen. Rab, im Tagbi.-Berlig. Fa

In iconfter, geiunbester Lage bes Taunne mit gunftigen Bohnverbin-bungen ein berrichaftl., aufe fomfortabeiste eingerichtetes Landhauts, masin, fehr gerdumig, eleftr. Licht, Besterleitung, gr. Obsis u. Gemitiegarten, bireft am Balbe, preiswert zu vermiet n. Gell. Antragen unter A. 3310 an ben Tagbl. Berlag.

Bierftadt, Mehr. Ginfam. Saufer m. Baif, u. Gart, für 12, 15. u. 18.000 ENf.

Billen, an der Bergstraße, Mt. 29,000 und 16,000, jowie Mt. 42,000 mit 4218 gm Gart n. Billa Rheimaan Mt. 27,000, Gart n. Billa Rheimaan Mt. 27,000, herrliche gefunde Lage, ferner Landhaus, 5 Jine. Garten, Mt. 18,000. Billa, 20 Min. von Caffel, mit 8 Morgen Bart, Tage Mt. 80,000, Breis Mt. 40,000, fofort zu verfaufen, Ferner einig. Villen in Wiesbaden u. Adolfshöhe in verfat. Gegenden und Preislagen faus und mierweife durch Erschuungsnachweiss-Büro

Wilh. Reitmeier, Luifenftrafte 3. Tel. 6478.

Rentens und Geschäftsbaus im Zentrum, siets alles vermietet, zu verf. Mietertrag 13.000 Mart, Berkaufsbreis 240,000 Mi. Berrech-nung 65,000 Mt., gegen die g. Svo., Sika, Fabrik. oder Engrospeichält gensumen verden. Off. u. st. 107 an Tagbl.-Zweigk., Bismardring 29.

3m Südviertel

(nobe Saifer-Friedrich-Ring) it ein por drei Johren erbautes Echbaus mit leicht bermielbaren Wohnungen von 3 und 4 Kim, (alles bermietet und einem Loben sojort preisbert zu berfausen. Guse Hopothel wird in Jahlang genommen. Cff. n. F. 273 an den Taabl.-Berlag. F 273

Sichere Erifteng. 6146

In Bab Breuguach ift weg Kranth, ein gut. Beinreftaur, m Logtera, f. 25,000 M. gu pf. Ang. 3000. Ctto Engel, Abolific, 3, 1. NAME AND POST OF PERSONS ASSESSED.

Aleines Hans mit Garten gu bert, Rab Inftigrat Dr. Loeb, Rirchgaffe 48. F332

1/2 Anteil

an hief. bermiet, neuen Saufe billig gu verlaufen. Renme Supothet u. jable event. noch bar beraus. Off. unter L. 310 an ben Tagbi. Berlag.

Saus 311 vertaufen.

RI. Edwalb. Etr. 8. Rab. Rerotal 45. Für Bader. Sans im Gib-Ginrichtung bei ffeiner Angablung gu

Bt. Mittammmm. Geisbergfir, 20, 1.

Villen -Baupläße

in bevoraugter Bage an ber Doss be ber Strafe, Gront gegen Often, i ichteben n Größen, bon 25 bis 4. Bebauting, priss 4. .. uten, 4. Bebounng, priss-wert gu verfanfen, Maberes stirch-

Immobilien-Baufgefuche.

Wer verfauft sein Saus, Biffa, ober sonftig. Beligtum, geschäftl. oder gewerbt. Betriebe? Angebote weds Weiterbeförberung u. H. 3741 an Munsenstein & Vogler 2.-62. Grantfuit a. M.

Einfamilienhaus oder fl. Billa

Rabe Biedbabens gu taufen ober ju pachten gefucht. Bevorzugt, mo ein elegant Automabil (Benge Linouine) in Zahlung gegeben werben in n. Ausjuhrt. Offerten erbeten unter U. 379 an ben Tagbl. Beilag.

Kleineres Sans,

in meldem leicht eine Baferet einzu-richten ift, in guter Geichaftslage an faufen gefundt, Diff, unter A. V. 1500 po,lagefind Schugenhofftraße.

Ml. Landhans

ift febe n

Berind

Samual

WO

Mo

wec

gesucht gegen zwei Billen-Bauplätzt in prima Spef. Lage bei Wiesbaden Benatte Angebote unter Bostlager, farte 19, bahnpostugernd. B7845

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform to Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bet Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Rerfaute

Brauner Ballach, 5.jahrig, 1,70 groß, forrett auf den Beinen, ficher gefahren, zu verf. Parffix. 50, Eingang Bingeriftroße.

Butes fraftiges Arbeitopferb, gisch für Londwirt gesigner, zu verf Min. zu erfr. Dobbeuner Str. 120, 3 Sunge Ofterhäsden, Stüd 1 Mf., gu bert. Wiringer Gwahe 66, in der Bemeinkorren Kabul.

Lebenbe iunge Oferbaoden billig Dotheimer Strafe 17, Gib. Lebenbe Ofterhasmen 18, Mib. B.

Lebende Ofterhaschen zu verf. Adleritratie 58, 2 St. links. Ofterhäschen au verkaufen, St. 1.50 Mt. Rettelbeditt. 16. Stb. B.

Deutiche Schäferhunde, 6 Woch, alt, ekrickwarz, dr. Stammb., Gintrog., yn verk Dobbeim, Verbindijt. 7. Junger Bolizeihund (Hündin), raihovein, sehr schines Ther, unn-fhindeboliker zu verlaufen. Räheres Derderstraije 24, Wirtichaft. Schott. Schaferbund (Coffier),

Mile, febr bachfam u. imbendein, prolitivet zu berl. Näb, um Schub-faben Ellenbogengaffe 17.

Rehpinfcher,

mithelocok, 1 Jahr, tilling absupaben Sam. j. Bwergipit billig gu pert.

Brima Jagbhund, broune Sunb. noch nicht geführt, ju bert. In Gentymann, Lotheringer Strage Junge Zwergbadel m. Stammb, Baier medemais pram., gu bert. Bur Liebhaber! 1 E. procity, Truth., Gibberiprentel, billig an berfaufen Sieberiprentel, billig au berfaufen Schieritein, Dobbeimer Stroje 41.
2 neue Prühl flebergieb, m. Rig., bill. au bi Bliddorffr. 31, 4, Mitte.
3 Frad Auguse, 2 Gehrude
u. 2 Frad's zu bent. Wickeloberg 1, 2.

Rur wenig getr. fcm. Salloaning, rod u. Weite u. geitt. Sofe, f. ichm. ichlanfe Fig., Anich Br. 86, jest für 80 Wit. zu verfaufen Guitab-Avolfs Strafe 6, 8 St. Jung.

Saft neuer ichm. Gehrud Ang., mittl. Sig., Aguat., ichte, D. Jaden-fleid gu vert, Rauental. Str. 18, 2 Berren Caffe Angug (f. neu), Soft neuer Gatto Angug, mittl. Big., Gine neue u. eine getr Uniform, Boer, fow famti, Militareffelt, für Urlauber, Schierfteiner Str. 18, B. Berichieb, Delbifber u. ein Leuchter

im Horm des Jerrolius dillig zu dt. Rüberolice 12, Ofd. 2 r. Tricterfoles Grammophon, neueftes Shitem, m. 15 darpelfeitig. Plaiten, dillig Walramitr. 2, 3,

But erh, ichw. Rlavier, boppelfeitig, richtpausfasten (190):(80 Amtr.) 1 verf. Erbacher Strahe 8, 2 St.

Aus freier hand bill, zu verk.: Barnehme flämische Speisezimmer-Ginrichtung mit Kensterbeforationen, Tischbecke und Mesting-Lüster für elektr. Licht. Rah. im Tagbl.-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Giden Schlierballe.
Eichen Schliefinmer 265 Mt., beiteb. aus 2-tir. Spiegelichrant, 2 Betten, Walchtom. m. Spiegel u. Marm. 2 Rachtliche mit Warmor und Harmor und Ha

Seltener Gelegenheitstauf! Maban Schlafz, beiteb, aus 2-tür. Sprigelichrant, 2 Bottifiction, Waicht mit Marm, n. Spiegel, 2 Nachtiiche, Sandtuchbatter, für 400 Mt. Betten. Geichaft. Waterwalfe 8.

Geidaft, Manergaffe 8.
Schön lad, Schlafg, u. Speifes.
Erchen, Houleschront mit Bronges
Beichlag, tow. gut erh. Röbel, als
Schranfe, Beiten, Schreibs u. andere
Diete, Phoan, Spragel, als einem Machian formwerd, belleg zu verf.
Errmannisc. 8, B. Z. 3050.
Sochen bereichettt. Balletin.

Sociatannic, o. 6.
Oodm. berricaftl, Schlafzim., innen u. außen ganz Eichen, m. reich.
Schnibereien, mit großen, breitürig.
Spiegelschant 880 Mt. Möbelloger
Bbeeb Meidericht. 18, Gofa für 8 Mt. 34 bert. Oraniemitrage 27, Abb. 1 Gt.

2 icone Betten, Aleiberfdrant, Tifde, Waidtom, u. Garb, billig su berf. Jahnstrage 44, Stb. Bart. Gut erb. Mobel, Bett., Schränfe, Schlafg., Bobig. u. Richen.Gint., Secat., Walls, Rapol. u. Rojb. M., 8 cil. Revi. Betift. a 4,50 Ml. ufm. ipottbillig Robentaler Str. 6, Bart. Chaifel 16 u. 18 Mt., m. Defe 24, neuse robe u. grüne Zaichen-Divonis 25 Mt. Novembaler Sevoke 6, Bart. Ottomane 10. Blüfchiefe 15 Mt., Nacht. u. Beifchifch. Wolche u. aub. Kommoben, Stür. Aleiderscher, Ded-bett. 2 Betten, Tische zu verlaufen Eftviller Straft 4, Bart. I. B7878

Bufett, nubb. poliert u. eiden, mit teich. Schniberei u. Kristall-Berglafung 145 Mt., Kleidericht, nußb., pol., innen balb Eichen. 48 Mt., pol. Bertifo m. Spiegel 45 Mt., Trumeau. Spiegel m. ichonen Saulen 33 Mt., Köbellager Blücherplaß 3/4, B5252 Dob. Aufb. Bilderide., Getretar 1. u. 2-t. Meiber u. Aldenlar. Beilftell., Bertifos, Brandt., Baiche, Lifche, Gtüble, Anrichte, Eh. Thurn, Schreinermeitter, Schochstraße 25

1. n. 2-t. Rleiberfchr. 15—25 Mt. Boldrem. 15 Mt., Rocht., Tijd Spiegel blitg Weichttr 16, S B. Gr. Liur. Kleibericht, bo. Itür., neuer Din. (grün), einf Batchon., Sinke u. B. Gilla Makemüstir. 3 B. Selt, Gelegenheit! 6 mob. Rüchen-Gineicht, wegen Pietungen, ipotivill. zu vert, Tammöste. 36, Schreinerw.

Neue mob. Ruden Ginridet, priv. gu verf. Riederwaldftrage 8, Werfit. Mab, Ridgen-Einr, weit unter Breis

Begen Fortgugs billigft gu bert .: Kompl. jost neue Kiichen-Einricht, gestrich, gebr. Schlafz, 1 Schnitelit, Gentselongue, Rugh Tisch, 1 Phono-graph und Adresse zu ertragen im Logdl. Berlag. B7830 dx

Rüchentische u. Stühle zu berf. Banggaffe 14. Baben Gr. Berren-Schreibtifch (Gichen) billin su berf. Romfirahe 13, Part Mah. Tijd. Bäjdemang, Bilgelst Betrymaid, b. Bäckerite 31, 4, 28

Bartie Gartenmobel, faft ucu, Singer-Rähmafdine, noch neu, gerant gut nabend, fot, bill. zu berk. Billa EsiAmidbitrafe 3, F. B7771 Rabmaldine, 1/2 Jahr im Gebr., I. gu bert. Bleichftrage 13, S. B. Spegerei.Ginricht., Thefen f. billig

Bouritiusplot 8, Sib. Spath. Gebr icon, Ridel-Griergeftell mit (Maspl., jow başu bağı Erfer-Berfchiuk, zuf. od. get., billig zu berf. Sermanistrahe 8, Bart. Tel. 2000.

Eiferne Schaufasten biffig gu bert, Friedrichtrage 44, Sth. 1. Berichieb. Thefen u. Raffeniche. bill. Rollmartifen Gifenw. u. Wafdmald, billig zu berf. Saalgaffe 16, Mib. 2. Gebr. Gerren-Sattel nebft Zaum billig zu berf. Schmidt, Goldgaffe 15.

Gin Lanbauer n. ein Salbverbeit billia ar bert Bootbitrage 26, 1. Lagdinagen, Breaf, 2 Feberrollen, 18) u. 70 gir. Tregreaft, zu berfant, bei Dernbuch, Schlachtberestreße 19. Aleines Danbrolldien gu vert.

Maclberg Rinderftühlden biffig gu bert, Blücherftrage 46, Stb. 2 x. Dubider Arantenwagen, out erbolden, bell zu bert. Persiton Berneck Luise, Reberbeig 2. Gleg Rinberwogen billig gu bert. Bismordeina 48, 1 linte. Weiß. Gin. u. Liegewagen m. R. Ol. für 10 Det. Bertramitr. 17, Stb. 2 L

Schoner Rinbermagen, Gebrod, Uhren bill, su berf. Reugatie b. Reue Rinberwagen, br. Fabrifat, weg. Raummangel billig abzugebe Bettengeichatt, Mewergarie 8.

Gon, faft neuer Liegemagen f. bill. au bert. Weißenburgite, 3, Bart. Ife perf. Weißenburgitt, 3, Sin. u. Liegeweg, u. Soghlet.App. Faft neuer Zwillings-Rinbermagen Schr gitt erhalt, Ainberwagen, itt ladiert, Ridelgestell, preiswert bert. Bhilippsbergirt 9, Bart.

(But erb. Bwillings-Rinderwagen i bert. Bleidstrage 41, Bbb. 3. Tib. verftellb, Sportmagen f. 5 Mt. on vert. Georg-Ruguit-Strope 5, 8.

au bert. Siridenoben 7, 1 links Bweifibiger Sportmagen gu bert. Schwalbacher Strage 35, Laben. Gin gut erb. Motograb

Short itrage Beilrad Torpedo m. Gebirgsmäntel, fait neu, bellig zu bert, Sedan-irage b. Och. Bart, r. B 7763 Sabrrad mit Torpebo, faft neu, Gut erh. D. Rad mit Freilauf I. 200 of. Oraniemitt. S. S. B. L.

bill, sis off. Craniscript. Z., D. B. I.
Gieg. Damen. u. Herrentah,
neu. 1 Jahr Garantie auf Rad und
Gummi, nur 76 Mf., Eufrichiauche b.
2.50 an, Dedmantel v. 3 Mf. an sit
bert. Abeingauer Straje 3, Riaus.
S. Fabread bill. 3u verf.
Tampusofte, B. Oundungfor, B. I Uhr.
Radread (Triumbh).

Emmusifer, 8. Cempunerper, 5. Raberad (Triumbh), gust erbaden, billing 3th berlaufen Beroftruje 28, 8, But erh. Damen-Rab (Abler) gu bl,

But erh, Derren, u. D. Fahrrab u. Gastoder zu berfanfen Batte Girafe 17. Part, rechts. But erb. Brennaber Jugenbrab 29egen Bentralbeigung verlaufe

m. Borgell., Siedel., amarif. Daner. br., u. einf. Orien, Moonhitt. 16.1. Washabeefen, Wastodier billin Rupf. Baberfen mit Zinkwanne Das Roelbeiditrofer 14.

Gasbabesjen u. Wanne, emaill., weiß, gebrauchte Sit- u. wannen zu berf. u. beri. fireße 20, d. B. Tel. 2075. H. Miege

Gas. u. eleftr. Lampen, ann damit zu riumen, s. Gelbirloßen-preifen, Rollich u. Ge., Luiferster, 24. Saft nene emaill. Babemanne

4 Borfenfice ale Balt. Coup

Raufgesuche

Moderne cleg, Kofflime, Dis. u. Osc. 49-44, su fairen och. B. 107 an den Tagist. Ben.

Teppid, einfarbig, rot, 4 gu 5 Beert, ob. george, Rinder. Decempen u. mulcige. Ersignout. Miles felse qui experient, su finalical gréadit. Ort, mar mit dutt, Breis u. Beforcett, unit 10. B. bampipoillog. But ern. Simmerläufer, 4-6 Mir., lieto gef. Dif D. 9 point. Bert. dort. Eins. Möbelflücke, Klanus, Kaffafcher, Backläffe, gange Einrichtungen fauft ergen Kaffa Chr. Arintinger, Ger-mannitrape 8. Zelephon 1860.

Gebrauchte Dobel, ganze Einricht. Rachtaffe, Beaninos gegen fof. Gaffe orfucht. J. Jäget, Sedemenfriaße 15. 1. Wibbel, g. Rachtäffe fauft. Enoft, Forfitage 7. B7767

Schreibtisch, Mür, Aleibericht, gei. Off. mot Br. u. (8, 860 Togbil, Teri. Rahmenbau, gut fauf. gei. Off. part. S. 107 og Togst. Armenbau, gut fauf. Dependente Dissentating 29.

Bmei gebrauchte Berbe, gut erhalten, zu faufen gef. Näs.

Relfdusvand für Balton an taufen gejucht. Officien unter O. 380 an den Togbl. Berteg.

Gebrauchte Bendeltreppe,
16-20 Steigungen, 50-60 cm brau fauf, acf. Drudenitr, 8, Werkiatt.
Leere 1 Ltr. Mineralu. Flaschen (Kanisbadee) faust Dies Grebert,

<u>Pachtgesuche</u>

Einges, fl. Garten fof, zu pachten gesucht Mabe der Schieritein, Str.) Erbacher Strafe 9, Fr. B786

...Unterricht

wende man lich in Bezing auf energ Chmungfial- und Megl-Unterriot — Radhilise, Barber, a. Erannina Stnatt. gepr. Sprachlebrecin

Stonverfat, gebild. Lebrerin ert, grdi. Alovier-Universicht, Stunde Wit. 1.50. f. Borgeicht. Off. II. 104 an Taobi. Inst., Bismardring II. Geb, Lehrer ert, Biolin, u. Rlanier Unterriedt, monael, 8 Mt., modent 2 Sib. Jahnitrape 17, Bart, B 7879

Damenfrifier-Unterricht erteilt

Berloren Gefunden

mit gold, Knopf, Gegen i aligng, Goldenor Brunnen,

Gefhäftliche ---Empfehlungen

Batentzeichnungen, fachgemäß Tabegierer Arb, w. billig angel, Gg. Ding, Tapegierermeiter, Actieb beditrage 14. Secrobenitrige 16. Tücktiger Lüchendief empflehlte fich im Rochen. M. Kinds

Ing 3 MM. Dambadial 38. B. 8060

(Bortfegung auf Geite 18.)

Sito.

20, 1, 18

Diogo

Sird-F230

Billa, hāfti.

8

eingn. 1500

uplāise ibadest

Hager-B7840

Stab.

unter

uiden Ochetti

erin Emahida eftunden borsat-trin Geumbe II. 104 a SO. Rianier-mödenti B 787 reteit

tte clohming

emă8

nngof Keifele ie iti.

H. Stinds

Saufe. 8080

18.)

unerreicht in Sitz und Verarbeitung.

Riesen-Auswahl Mk. 7 .- bis 57 .- .

Glatte englische Hemdblusen

weiss und farbig.

Weisse Röcke, moderne Form, für enge Kleider.

Elegante Damen-Wäsche

in billigen Preislagen

Pariser - Brüsseler - Wiener Modelle auf Tischen billig ausgelegt.

Wasche-Haus Werner

Webergasse 30 — Ecke Langgasse.

578

Konfirmanden-Stiefel

ift fede martifdreiende Linzeige, die nicht auf Wahrheit beruht. Gin Berfuch wird Gie befriedigen. Durch Grivarnis der hoben Ladens miete und fonstige Gelegenheustäufe offertere ich girta

elegante Herren - Angüge und Burichen - Angüge, Frühlahrs - Paletots, Caves, Rapunen zum Ab-fnöpten (imprägnicet), einzeine Hofen und Westen, füddeutische Warc, moderne Stoffe, tadelloser Sitz, auf Robbaar gearbeitet, aus allerersten Firmen, werben zu jedem aunehmbaren Preis verlauft.

Belle Bertauffraume. Schwalbacher Str. 44, 1. Stock (Alleefeite), Langgaffe 5

wo man seine Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Sommer-Garderoben reinigen lässt. Zu allen diesen Arbeiten empfiehlt sich die Firma

Teppich-Drucklutt-Reinigung

neuester Konstruktion. Bettfedern-Reinigung. Motten-Vertilgung.

Wohnungs-Vaccuum-Entstaubung. Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

^ Sauerstoff. Kohlensäure-, Sauerston

elektr., Lohtannin- u. Vierzellen-Bäder

verordnen die Aerzte mit glänzenden Erfolgen bei Herz- u. Nervenleiden, Blutarmut, Stoff-

wechsel-Krankheiten, Blasenstörungen, Adolfsbad, Rheinstrase 28, versendet ausführlichen Felenhan 4281. Prospekt. Telephon 42*1.

> Laferme Vorzügliche Qualitäten.

sind elegant und dauerhaft.

Man überzeuge sich

27 Langgasse 27.

!! Hauptpreislagen!!

Eleganter Herren-Stiefel

Stiefel

Konfirmanden-

Mark

9.50 10.50

12.50 14.50 15.50

16.50

und höher.

Eleganter Damen-Stiefel Mark

> 7.75 9.50 10.50

12.50 14.50 15.50

Frühjahrs-Neuheiten

sind eingetroffen!

Bitte um Besichtigung. Ohne Kaufzwang.



Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen ,Geyser' u. automat. Heisswasserapparate D. R. P. und

Joh. Vaillant G. m. b. H.

Remscheid.

Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für Grs-Badeöfen. Ver-kauf nur durch die Instal atlonegeschäfte. – Kataloge kostenios



Lofferhaus M.

Kirchgasse 52.

Telephon 2178.

Spezialhaus für: Rohrkoffer, Kaiserkoffer, Kabinenkoffer, Hutkoffer, koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Faltenkoffer, Handkaschen in verschiedenen Formen, Plaidhüllen, Schirmhüllen, Damenhandtaschen, Umhängetaschen, Aktenmappen, Hutschachteln, Reisenecessaires, Hosenträger, Toilettentaschen, Reise-Kartons, Riemen, Portemonnaies, Zigarren-, Brief- und Visiten-Taschen. 6094



Reisetaschen von 95 Pf. an ble feinsten Rindledertaschen,

Biniserholfer von 26.50 Mlk. an. Praktische Geburtstags- und Reise-Geschenke. - Stets Eingang von Neuheiten in Damentaschen.

Geichaftlich Empfehlungen

Englichtiger Kavaserist empfiehte jich im Angolden bon Herren u. Damen-Pierben. Erteilt auch Reitensterrächt. Offenden under VB. 877 an den Togbl. Berlog. Geulte Frifeuse empficht fic. Rirdgaffe 7, 1 rechts. Tel 2868. Tucht. Buglerig sucht Aundich. auß. d. Hause Goodfattenstroße 18, 1.

Derricaftemaiche wird noch angenommen u. iche beforgt Geienenitrage 14, 2 rechts Solistor Builde in tabell, gem. u. gebüg. Gardinen. Moribistatje 28, Oth. B

238fde gum Bügeln wird angenommen Bahnhofitraße 6. Sth. 1 rechts.

Baiche jum Baichen u. Bügeln in jets angen. Tabelloje Beden, dil. Breife. Garbinenip. Dothetmer Strafe 72, Mib. 8. Bofit, in, bergut

Wäsche 3. Baschen u. Bügeln aufs Land w. ang. Eigene Bleiche. Fran Ballieur, Aloppenheim.

Berichtedenes

Frau Schend, Debamme, t Bismardring 38. B 4685 Gielb erhält Jeber bei Abicht., einer Lebensberf., Bechfel u. Forbe-rumen werden angesauft. Off. u. U. 316 an den Tagbl. Berlog.

50 Mart bistret gefucht von guttit, gebild. Perfonlichkeit. Tankh Rüdzals. Offenden u. A. 380 an den Tagli. Berton.

Aur (dön Sjäbr, Anaben belf, Gerf, Adopies Gle, a. O-rg, gef, Off, 28, 67 Lagbi, Est. Ag., Wildelmier, 8, 0176

Gin Bitwer, in den Stinder, Geldäffemann, in Schensfiell, jolio, Gerdäffemann, in Schensfiell, jolio, Genafter fiedt die Belanntidofficuses braden alt, händl, getinnten Dientimoddens, zu. bald Seine. Distr. Greenlade, Enough stredt. Diff. n. O. 377 on ben Zogol. Berlog. Sandwerfer, (slib, wlinisht Anisting einer alleinisch. Dome, ct., 30, 36 u. 48 3. auch wir Kind, 30, Sound, Gerl. Offeren never 365 28, pol-bogene Bedmandring eingureiden.

Reue Betten u, Mobel Salbverbed u. Breat au verteib. Raberes Pelbitrage 10.

Beff., binst, erson, Früedt, groß ta-felt. 25 I., in., da es teine Georgenb., mit n. Serrn bef. zu nerben. Now Wichenersteiner vorbanden. Dif. u. B. 374 an den Tandbi. Werkon. Arichedels per Togota & Selvat.

Opfitzer, 41 3., ebendt., 2 Kinber bom 3 u. 6 3., Brat. u. Heinbadever, eig. Geldaff, municht ein Krebt. Frank., Nicht beborg, mit ein. Serund, auf heinaben. Off. u. A. 391 Laght. Serk.

Bertäufe.

Guigebentes Aufschuttigeschäft beränderungshalber für 500 Mit. ioi. gu vert. Dir. u. U. 376 a. d. Tagbl. Wert. Rwet altere, aber ferngefunde,

Wagenpferde, ea, 1,70 groß, preisw. zu berfaufen. Sbenjo ein tabellos erhaltenes

Balbverded, 1. n. 2-fpännig eingerichtet. Rab. Sächt am Main, Rafinsftraße 11, beim Kuticher, Schoue Ofterlämmer.

Riegengucht Feir, Birfenftr. 81 (Balbfir.). Erstkl, Drahthaar-Rüden, mehrlad prämitert, wegen Tlanmangel bill. absug. J. Weetter. Kirdy. 52. Sühnerhund,

B Jahre adt, treues Diet, sa berk. Raben bei Höllzet. Zeienwing 10. Prodemeises Borrühren. Br704 Bapaget zu berkaufen Welschrause 73, 1 St. r. Bunftige Gelegenheit

Berrene u. Damen. Br Bautringe bifite ju verfaufen Rerotal 16. Antite Standnhr

gu bert. Mah. Tagbi.-Berlog. Fy Daurenhute, mobern vorniert und ungarn, gum Gelbitfoftenpr. abzugeben Bbilippsbergftrage 45, B. r.

Uns freier hand billig zu verkaufen:

Bornehme jamijde Speijezimmer. Emeidtung mit genperdeforationen, Tijmbede und Beffing-Lifter für eleftr. Licht. Rah. im Lagbi. Kontor, rechts ber Schalterballe.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. lieber-garbinen, billig zu verf. Raberes im Lagblati-Kontor, rechts der Schalter-

Kowel. Kücheneinrichtung, (Bitfch-Bine), 1 Schreibtisch, 1 Bertife, 1 Sofe, 1 Sofatisch, 1 Trumeau,
4 Stuble, 1 Sofatpiegel, all. Rufte,
1 Hurgard. (Giden), famtl. Sadien
fast nen, febr billig abzug, Mübesbeimer Strafe 21, Frontsp. rechts.

Gut erhalt, transport, Hotzbaus

(boop imanbig), ca. 8,20 - 5,50 Mtr. (2 Raume und Rebent, ale Gartnerbaus, Baubatte, Bur ic, berment bill gu pf. 8frn, Ed. Didion. Bicb-pich, Schillerit. 14. Tel. 4472. 6141

Große Bogelhede fehr billig ju verlaufen Dambactal 5, Bart.

Raufgesuche

Blomb., Janne p. Stud minb. 25 Bf b. 4.50 Mf., jed. Boft. Gold. Silber, Dubler, gange Schmudt, Brillomen, Roulf alte Ubrgebaue, Berte.
Bringen, Treffen, Apparate,
Ginrichtung, Bertzeuge aus
Appi, Meling, Bint, Elein.
Samt, Scholol. Sith. Bop.
Schmelzandalt, Artebrichftt. 48, Oth. II r.

Guter Ragobund

und babulofer Drilling an faufen neindet. Mas. Angaben mit Breis u. &. 380 an ben Tagbi. Berlag.

N. Schiffer, Tel. 3697, gohlt ausnahmsmelle bie bochfien Breife

sauft ausnahmsmelle die böchften Breife für getragene herrens n. Lautenfleiber, Mittarlacken, Schube, Kanblicheine, Golb, Gilber, Brillanten, Sabngebiffe und panze Rachläffe. Voftf. gen.

21. C izhals, Metgaeraaffe 25.
faurt zu noben Freisen von herrschaften aut erb. D. u. Damenfleiber, Möbel, g. Raul. Planbigeine, Gold, Silber und Brillanten, Jahnach. Auf Best. t. ins h.

Brillauten, Jaduach. Auf Beit, f. ins H.

Damen-Rieider,
Mäden. und KnabenHnzüge, Filliär UnisJormen, Wälche, Stiefel, Betren, Möbel
ben höchften Eres erzielen will, der
keftelte M. singelsku. Biedrich,
Mathausftr. 70. Auf Beitellung fomme
zu jed. gew. Zeit, Chriftl, Hand, b900

Reu eronnet!

Jul. Rofenfeld, Mengergaffe 15, fauftg.reell. Breif. guterh. Berren, Damens, Rindertt., Unif., Dobel. Gold, Gilber, Pfandid., Brill. Jahngeb. u. g. Radl. Boftt. gen.

Untany pon attem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Remuchabfalle, Bapice u. Garantie bes Ginft) u. Alafchen bei Wilhelm Mieres,

Bengiffer, 30. — Tetephon 1834.

Unterricht

Fabers

Militärberechtigte Realschule.

Streng getrenute Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ichtäglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zengnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst Für die 4 unteren Minssen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Täsliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.

Bhilolone

ert, gründl. Unterricht u. Rachhilfe in all. Ghnu. u. Reaffächern. Er-folgreiche Borbereit, g. Einfährigen bei der Regierung. Offerten unter B. 379 an den Tagbl.-Berlag.

1000 Englich, Fraudi. Deutich besniw, jed. L. 20 St. a 1.75. Braft. 15 Jahre i. London Fragen: u. Bario, lleberfen, Zeugnific. Wajchinenichrift Reugalie 5. Englischen Unterricht ert. Miss Carne, Gr. Eurgstr. 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore. 69, P. Englischer Unterricht.

Miss Sharp . Luisenplatz 6, 1. Guglifde Grammatifu, Konverf. ert, bipl. Lehrerin im Rurius fom, Gingel-unierr, raidforb end Schulgaffe 6, 3.

Chepaar wlinicht enal. Konversationsfrunden gu nehmen. Befl. Offerten unter R. 379 an ben Tagbl. Berlag.

Institut Bein,

Wiesb. Priv.-Handelsschule,



Beginn neuer Vollkurse f. d. gesamten Handelswissensch. und neuer Abendkurse für Buchf., Stenogr., Masch.-Schreib., Schünschreib, Vermög.-Verw. etc.

Einzel-Unterricht; Bog. täglich.

Der Direkt.: Merm. Bein, beeld. Bü-her-Revisor u. kaufm. Sachverständiger b. d. Gerichten des Amtsgerichts-Bezirks.



Rheinisch-Westf.

Handels- u. Schreih-Lehranstalt, Juftitut 1. Ranges



(Subaber: Emil Straus). Mur: 46 Rheinstraße 46. Ede Bloribfir.

Buchführung, einf., dopp., amerik., elatel-Buckführung, Wechsellahre, Scharlebonde,

Kaufm, Rodman, Kontorurbellen, Sundatekorraspondens, Schönschreiben, Bundschreiben,

remigens. Verschlang n.c.s., Bom 20. April an: --Beginn ber

Oster=Aurse B., 4., 6.Monate und Jahredfurfe.

Bermittag-, Nadmittagund Allend-Surfe.

Belambere Damen-Libteilungen.

Rach Schluß ber Rurfe: Beugnis, Empfehlungen.

Stellen-Radwelfung. Aumeldungen täglidi.

Emil Straus.

Inhaber und Leiter der Rheinisch - Westf. Handels-

und Schreiblehranstalt. 45 Rheinstrasse 46

Brufpette frei.

Deutich ibredenb, gur Erteilung ben töglich 1-2 Stunden engl, Konverfation für eine Dame fofort gefucht. Offerten unter D. 378 an ben Offerten unt Zagbl.Berlag.

Parisienne Institutrice donne leçona

gram, conversation Geisberg tr. 14

Gewillenh. Diolin-Unterr. für ein 11jahr. Mabden gefucht. Off. u. G. 380 an b. Tagbi. Beriag.

Wiederbeginn der Kurse in: Wäschezuschneiden, Hand- u. Maschinen-Nähen, Weiss- und Buntsticken

am Mittwoch, den 19. April-Anneldungen jederzeit. Frau Frieda Sauer, Adelheidstrasse 83, Part.

Gymnastik,

speziell für Damen, zur Redu-gierung des Körpergewichtes und für Schwache und Blutarme durch erfahrene Turnte brerin gu jeder Zeit, auch im Hause der Herrs haften.

Privat-Turnschule, 33 Adelheidstrasse 33.

Gefunden Berloren

Berloren

am Mittwoch abend bom Resideng. Theater burch Kirchgasse, Moribstr., nach Alegandraste, 7 einem

bunten Bompadour, entil. Bortemonnaie, Brille, Taiden-tuch (3. R. gez.). Geg, gute Belobn abzugeben Alexandrostroße 7, Bart Dentich. Schäferhund abhanden gefommen. Wiederbringer Belohnung Wollmühlitraju 21.

Geschäftliche Empfehlungen

Benerer Brivat - Mittagstifd. and in Menagen über bie Strafe. Faulbrunnenftrafie 7, 1 rechts.

> In meinen Atelier werden alle Arten Malercien und Zeichnungen wie Breis-kuranten, Ricklame-und Gedenkblätter, Buchschmuck u. s. w. zurAu führung übernommer Künstleri ehe Aus ührung H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzhelmer Strause 20.

Hebersetungen

in und aus bem Franzdischen, Englischen, Jialienischen, Spanisch., Portugiestichen und Gollandischen werden ichnell und forrett ausget. Off. u. W. 379 au d. Toppi.-Berlog.

Lehmann's Schreibstube

Marktfir. 12, 1, Telephon Abidriften n. Bervielfattige ungen in Dafcinenidrift idnell, feblericei, billigft.

Sareibaube "Mernuria" Martiftraße 9. Telephon 4414. Abidriften und Bervielfalgung in Waidrinenidwift. Schnell. :: Tabellos. :: Billi

Inclinff

über Bermögen, Charafter n. in Deitats-n. Ungelegenheisen allerorts, Grunts-feinungen, Beobachtungen erlebigt ichnell, gewiffenhaft, biofret

Deteffibbureau "Borficht", Telephon 2587. Morfritrage 12, 1. Tele mit fahrh. Maich., Bandidge, wird bill übern. Otto Büller, Bohnung Kiehrichet Strafe 8, 1 St. B 6286 Kollilme, Biufen u. Saussteider kollilme, werden augelertigt Keller-

ftroge 11, Bart, redits. Erstes u. ältestes Institut am Platze for

Gesichtspflege. Falten, welke Haut Gesichtshaare

worden entfernt unter Garantie,

Fran E. Gronan, Kirchgasse 17, 1. Stock. Masseuse, B7700

ärgtl. g bruit, empfiehlt fic ben grebrten Damen in Sand- und eleftr. Bibrations-Massage in und außer bem Saufe. Anna Dörr, Preiveibenftrage 1, Barteret. Wassage unr für Damen

(Bebandi, Thurn-Brandt).
Franziska Wegner, Albrechtstaße ß, 1.
Walfage. Saalgasie 18, 1.
Rind Sountage zu sprechen.
Bent für Damen.

Bei all. Massagen wette man sich an Fr. Marg. Bert, Schulgage 7, 2 L Masseule empfiehlt nich. Charlotte Flone, Atchlitage 11,

Masiage — Maniture Sanggaffe 54, 2. Ottille Kasaberger.

Winfingt Streta voll. B7809

Mittelban 2 St.

Massagen, Manikure. Wilhelmine Müller. Schulgaffe 7, 1,

Majenje Buschner bon 10-0 libr Reroftrafe 12, 2 r., om Robbrumen. Managen bis a 1100.

Pille Damen wenden fich fiets bei allen Maffagen an Frau Linke, Midelaberg 32, 1. Roometifche Gefiatomaffage

u. Dampfbaber, Gange u. Tellmasjagen, Wanifure, Jedifure. Frl. 18 enp. Webergasse S. 1. Sprechst, von 10-1 und 3-8 abends. Eleg. Manikure v. morg. 10 146 gebenbs 7 11hr Schwalbacher Str. 10, 1. Mary Wagner,

Phrenologin Fran Clara Schultes, Todier von Mrs. Lenden, Täglich mir für Lamen gu fprechen. Rur Seleneuftr. 12, 1.

Frau Merger Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mitb. 1. Berühmte Bhrenologin!

Ropfe u. Sandinien, foote Chiramantie für Serren u. Danten, b. erfie am Blabe. Elise Wolf. Hiridgraben 10, 2. Fran Frida Schworm

Bhrenologin, Diridgraben 32,1 rechts. Berfihmte Phrenologin Anna Wellbuch. Michelsberg 26, 2. Brenologin -Golbgaffe 18, 1. From Lan Schlerel.

Phrenologin, Delenenfix, 13, Tox 1. Gr. Fr. Gije Groß.

Verichiedenes

Wohnungswechsel. Meritlid und ftaatlid gepraffer Blaffeur u. Beilgebilje wohnt tent Hermannstr. 19,

Borderh. 3. Gt. B 7007 Gleichgeitig empf. ich mich für idmerglofe gubneraugen-Operation. Joh. Dannhardt.

Erfter rheinifder Mineralbrunnen,

überall - mich in Wiesbaben bestens eingeführt, fucht seine Hauptniederlage für Wiesbaden

in bie Ganbe einer rubtigen Firme gu logen, bie infolge ihrer Organigu logen, die infolge ihrer Organi-jation, Fuhrwertsbetriebes viw. in der Loge ift, einen Großbetried energisch durchzuführen. Kulante Bedingungen Angeb. u. F. K. E. 288 am Rud. Wolfe, Frantfurt/M. F118

Bounnternehmer

fucht nun Bau bon 2 Einfamilien-Billen (Doppelhaus), faß im Zentr. ber Stadt, zum Burife bon is sirfa 45.000 Mt., Teilhaber, Würde auch Gelbstreflettanten dieselben schläfisch-fertig liefern. Offerten u. L. 379 om das Topel Marken. fertig liefern. Offerte an den Tagol Berlag.

Gebild. Dame, taufmann. Remtin., wünfcht Williale

zu übernehmen. Raution tann geft. werden. Räheres Berein für Dausbeamtinnen, Jahnftroße 11, 2.

TAX DAMPED AND DESCRIPTION OF Grftitaffige Firma am Alage gibt Beamten te. unter tulantefien Bahlungebebingungen

gu billigiten Breiten:
Sämtl. Wöbelstoffe i. Sofabezüge, Gortieren z., fowie fämtl. Artifel zur Innenbeforsiton, ferner Westrahrnberfle, Dannenföver, Bettiebern, Anghaare, Bettiebern, Dannen, Kapof, Markifenbreile neblt fämilighem Zubehör Bitte antragen Voklagerkarte Nr. 69, Bostamt Schükenhof.

Von d Di Darfehn

92r. 13

Apidilus vo Dauptpost Gield b beforgt fcht Buniche fofori Offert, unt.

Faft 1 S. Boon. Somenj., u. Wans. Umi

3wan Mm 2 to Hhr geichnete ! ftelle, Bim bas Bohr Morneritro ftenernug: amangame

Rönig Behr Sambis mittags 1 Pjeneloja Gegenitan sahlung: 1 Plavi Bücheri

Wied

Dojmann. Samstrags 12 1 ftrags 24 1 Social 1 Strong 1 Str

anhung. Biesbe Gi Be

Meiner Radicidit, tag nur Ravireit Officen w Nirdea Monnen Son

LI fomic o 6

Ba Gde Billige

berühmt bom & und bun Kalien Bierho

The same

Et

Nanc Marc

both etg.

Settle.

CE 11he unen.

G.

n on

ngen,

mbs.

Dis Hor

gner,

pon

amen.

ogin

antie

last.

rmi

emt& gin

THE

gel.

Brok.

80

after.

tens

7007

ratofe

n,

irma

p, in

1 288 F118

ilien-gentr. airfa aud ülici-379

geit.

m,

STORY)

iệe ten

11

ge.

10,

Von der Reise zurück. Dr. Levy.

Darfebn mit Lebensversicherung. Abichluß von 1000 ML au, fulant. Off. Dauptpofilagert. N. 51, Amt I.

Geld von 100 Mit. an beforgt fonell u. dietret g. Ratens gabinng. Bolilogerfarte 12, Boftant 3. Boftant 3. Buffant 3. Buffant 3. Bidgabe nach llebereint. Dffert. unt. B. 378 an ben Taghis Berl.

Faft nene Einrichtung, 8-8-Wohn, bill zu ilbern, a Wohn, Comuchi, mit Ausjicht auf Biebrich n. Wohns. Dobbeim, Langenitt. 4.

Hochadl. Dame mit bob. Bezich, sucht Darleben v. 500 Mt. Sidech, Kusson, Anonhm n. Berm. zwedl. Off. a. Boltleger-farte 66, Frantsur a. M.

Smrlittid. Rebenverbienft burd Abreffenburd G. Blund, Hamburg 36.

Rönigl. Theater. 3wei Biertel 1. Partett, Pl. 22/23, D, gu verfaufen. Reife: Bureau Morn, Sotel Raffau.

Wer liefert Manilla-Zigarren

Ravalier fucht

paffenden al. Derkehr.

Officies unter J. L. 108 en Blancenstein & Vogler, F66

Bind

wird aufo Land in aute Bflege gen., dajeldit ift auch ein Zim. abzugeben. Anderes im Tagbl. Berlag. Fx

Distrete Entbindung u. Benfion bei Pran Milb. Debamme, Schmale bacher Strafe 61, 2

4 Wochen alt. Junge in gute Biloge gu geben. Diferien unter B, 380 an ben Togot. Berlog.

und Biafenteiden (Geschlechtst.), auch alte Fälle, Omedfilberfiechtum. Korjugt. Erfolge. Diefr. Bebandlung v. Vervens fcwäcke b. Männer, Bollutionen usw.

Bur Mieberkunft finden Damen bistret. Sanbaufenthalt bei Lydin Werner,

Senbaufenthalt bet Lyala Werner, Seb. Rangen bei Darmitabt.

Suche für in Tochber, inbeil. Ruff, Engl., Frang., Shall, Lococh., musffel, mit Bornning, ernen gut fatte, bein, bein, bein, mit für ein ernaufe Sein zu innben.

Geft. Offerien unter 3. 880 an ben Zoubt. Bering.

Robert Dressler, Leiweile, Leitweile, Leitwe Detrat.

Umtliche Angeigen

Zwangsverfteigerung.

Am 28. April, vormittags 10 Mhr, wird burd bas untergeichnete Gericht an ber Gerichtes ftelle, Zimmer Rr. 60, Gerichtsfir. 2, bas Wohnhaus mit Sofraum ufm., Rornerftrage 2, mit einem Gebaubeftenernugungswert von 8619 Mt., F 256 zwangoweise versteigert.

Wiesbaben, 22. Febr. 1911. Königliches Amtsgericht, 21bt. 9.

Bekanntmadjung.

Samsteg, den 15. April er., der.
mittags 11 Udr. dersteigere ich im
Brendlofal Keugasse 22 jalgende.
Gegenstände swangsweise gegen Barsadlung:
1 Kiadier. 1 Bufett, 1 Sofa, ein
Bucherichtisch.
Schreibtisch.

Deimann. Gerichtsvollgieber Ir. A., Bielandstrafte 28, B. P241

Bekanntmadung.

Bamstag, den 15. Abril er., mit, tags 13 Mr., dertieigere ich Delenen, straße 24 swangsberiet: B7884

1 Berichtlich mit Tolleite, Bertifo, 1 Schreibinteten, 1 Megulator, 1 Brorise Gedlichter (Searmig), ein Kompl. Bett, 2 Bodhunoichnen, ein Marcenichand mit derich. Schiebindern, 1 Kleibericht, B Kommoden, 3 Bilber, 1 Gola, 1 Bartie Bildernahmenleisten, ein Konenichtanf, 1 Mellichen, ein Konenicht, 1 Febrich, 1 Dimon (Seiewig), 1 filb Boder und.

diffentlich meistdietend gagen Barbalbung.

adding. Wieddaben, den 18. April 1911. Sielaff, Gerichisbollzieher, Dreiweibenftr, 6, 1.

Michtaintliche Unzeigen -

Bekanntmadjung.

Meiner bodgeebrten Kundschaft zur Radricht, d. mein Gelchäft am 1. Offerstag nur die bis bild Uhr; am 2. Offerstag n. h12 die 2 Uhr nachm., am Kariecitag wie seden Sountag die 2 Udr nachm. geöffn i ift. Hrobliche Offern wünicht A. Wäge und Krau, Kirchgassett, Icl. 2558, neden Sotel Konnenhof (grün u. weiße Fahne).

Sontheffe, Lejebücher, Ordnungsmappen, Schreib - Etuis

fowie alles fonftige Schulmaterial.

Papierlager Roch,

Gde Dimelsberg, Rirdgaffe.

Billige Bierbezudsqueile, billige Es gelangt sum Ausfind bas viel-berühmte Beiertags. Erbert. Bier bom Frankfurter Brauhaus, bell und berfel Alle. And denfel, Flaiche (ca. 1/s Litt.) 12 Bl. Bierhandlung Guitav Sentbeil, Gieviller Strafe 5.

Griechische Schönheit.



und Balkon-Möbel

neue moderne Formen in Eisen und Holz.

Stühle Sessel Bänke Zeltbanke Zelte Liegestühle



Rollschutzwände Schlauchwagen Gartenschläuche Giesskannen Rasenmäher Gartenschirme

Elegante Rohrmöbel für Diele und Veranda. Sämtliche Gartenwerkzeuge.

Spaten, Rechen, Hacken, Gartenscheren in grösster Auswahl und besten Qualitäten. Drahtgeflechte. Stacheldraht.

Kirchgasse 47.

Bringe meiner werten Rachbarfchaft, sowie Freunden und Befannten gur ! Kenntnis, daß ich **Römerberg 27** ein

Butter= 11. Eiergeschäft eröffnet babe. Brompte Bediennug und gute Bare wird zugesichert.

Managaroll Wilhelm Rossel.

----Gin

trener Annde bleiben Sie für allegeit, wenn Sie Ihren Bebarf in fertigen

Herren- u. Anaben-**Aleidern**

bei mir deden. 3ch biete bas Reuefte in:

herren-Angüge bon ML 15.- an Ronfirmanden - Angüge

pon Wit. 10 .- an Bofen, Rode, Weffen. Bernfo . Rieidung für jegliches

Meine ungemein billigen Preife find nur durch fleinste Geschäfts-untoften möglich. Max Sulzberger,

Rote Mabatt Migrien.

Lim Momertor 4, pis-a pis bem Tagbiatt . Daus.

Tijchbeftede, Meffer, Gabelu, Löffel, Zaichenmesser, Scheren

faufen Sie billig und gut bet 562 Barl Thomas

Mefferfdmiet, Goldgaffe 11. Gegr. 1830. Telephon 4612.

Einsriedigungen, 1,50 hoch, bro laufenben Meter bon 1.85 an, 1000 Stud fteferne und etdene

Bfoften, 10-12 om Durchmeijer, von 35 Bf. an, Baupfähle St. v. 20 3 Rofenviahte St. v. 10 Bt. Bafap'aste s. Randnehmen and billigft.

Gebrüder Debus, Bificherftraße 14. B7880



Sandtaichen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Portemonnaies.

und ane lebermaren. Billigfte Dreife Größte Linswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.



Ascania - Gas - Fernheizung. Debergangsbeizung nur für Frühjahr u. Herbet direkt an die best. He zungsanlage anzusch lesse . Alleinvert eter: H.h. Brodt Söhne, Wiesbaden, Oranjenstrasse 24, 59 Gas-, Wasser-, san't., elektr. Anl. 35

15%. Rabatt

Seel. 60 Schweinen. nur prima Qualitat. Bebes Bib. Schweinebraten, gang mager,

nur 65 131

billigen Breifen. 29 Bleiciftrage 29. Seel.



Empfehle für bie Feiertage: Orima junges Pferdefleisch

fomie prima Burftwaren. Preftopf, gemilcht mit Schweineffelich, per Bund 50 Bi. Brima Rauchsteifch per Elb. 50 Bf. Brima Pleifchwurft per Elb. 4: Bi. Brima Colperfictich per Bfb. 40 Bf.

Hugo Kessler. 22 Sellmundfrage 22. Telephon 2012.

Dent

febr moblichmedenb und porzüglich gur Bowle gerignet, empfiehlt

Jacob Stengel, Alpfelwein-Relterei, Sonnenberg-Biesbaden.

NB. In haben in febem befferen Defferen

Kenner! Seltene Gelegenheit!

Es ift mir gelungen bon einem erstfiafigen Abritanien ein Boften beifere Schulmaren in ichwars und farbu blüig einzutaufen u. bertaufe telbige, so lange Borrat reicht, weit unter regulärem Preis. Bitte sich von dies. günft, Angebot zu überzeug. Mur Reugasse 22.

Breunholz=

auf alle Obsie u. Gemüserkonserven wegen vorgerückter Saison.

Herner empiehle feinste spanische Drangen Sind v. 5 Pf. au, sowie alle anderen Obsie und Südfrüchte villigs.

W. Kill aum mu Or.
Marttstraße 21, Gae Grabenste.

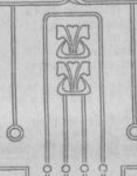
Eelephon 1801.

Riegen = Molterei
A. Peix. Birtenfir. 31 (Baldfir.), liefert Britch von Schweiger SahnenJiegen in Flaschen täglich frijch ins Sans. — Bestellung erbeten Birtenfroke 81, Wiesbaben. B 7895 ftraße 81, Biesbaben.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

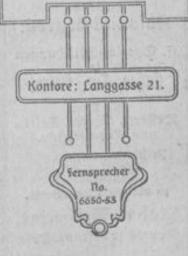




Wir terfigen in moderner und geschmackvoller Ausführung als Spezialität:

Alle Drucksachen für Familienteste

wie: Visitenkarien, Verlobungsbriefe, Vermählungs-Anzeigen, Einladungen, Hochzeitslieder. Hochzeits - Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dankkarten etc. bei mässiger Preisberechnung. werennenen



Familien-Nachrichten

Auguste May **Eduard Stange** Verlebte.

Wiesbaden. Neuenahr. Nettelbeekstr. 22. Ostern 1911.

97r. 1

dass

aegin

San

Telep

Sper

rofen be

an, fowl

ferner fan

Hen

bevorftehender baulicher wegen Veränderung u. Umzug des Ladens

in allen Faffons, allen Leberarten, jum Schnüren, Anopfen, mit Bug und Schnalle.

Herren=Stiefel

bon 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50 ufer. bis gu ben allerfeinften.

Lurus=Strerel

aus pa. Chevreaux, Borcalfs und Lacfleber in Goodhear-Welt-Ware 10.50, 11.50, 12.50, 13.50 ufw.

Braune Herren-Stiefel

in berichiebenen Saffons, mit und ohne Ladtappen, von 10.50 an bis gu ben eleganteften befien Gaden.

mmunifanten

Damen=Stiefel 1 7.50, 8.50. Qurus = Stiefel in Goodgear-Bell-Bare 9.50, 10.50, 12.50.

Braune Damen-Stiefel

in febr großer Answahl, in vericbiebenen Fasions, mit und ohne Sadtappen, in echt Chevreaug, von 8.50, 9.50, 10.50, 12.50.

Mountemanden = Stiefel

für Anabert und Dadden in allen mögl. Arten a 5.50, 6.50, 7.50, 8.50 ufm. bis gu ben feiniten Goodpear-Welt-Stiefeln.

Minder=Stiefel

in rieflger Auswahl. Gestlings - Stiefelden, 18:22, in echt Chercour, & 1.65. Rofileder-Kinder-Stiefet, 21:24 à 1.75, 25:35 à 2.30 bis 3.75. Borleder-Stiefet, 21:24 à 2.25, 25:35 à 2.75 bis 4.75, in echt Boreaff, 25:35 à 3.50 bis 6.50.



Parterre und 1. Stod.

Telephon 1894.

Mur die

ff. roben und gefochten

Echten Parifer Ladisidinken.

Camtlide Arten Gothaer Thüringer Solfteiner. Braunschweiger

Wurnwaren.

Mlle Sorten Räse

Wertigstellung pon falten, geichmadvoll Deforierten

in allen Breislagen.

Ferner empfehle Obst = u. Gemüse= Rouferven

au binigften Breifen in nur beften Qualitäten.

Men aufgenommen: Samtliche Kolonial-Waren.

ff. Spezial-Mifchungen

Kaffee, Tee, Katao.

Mile Myten: Deffert, Wein-, Delif .. und Tee-Webade.

Brifd eingetroffen:

Unanas ju binigftem Zagespreis.

Rot- u. Weißweine. Dentidjer n. frang. Geft.

berm, E. Siepermann,

17 Mirchgane 17.

Zelephon 2715.

Billigfte Gelegenheitskäufe. 1000 moberne beffere Mufterbute, Bert bis 4d Mt., lest ab bis 45 Bi., gurudgeiet 10 Bl., hubide Bumen, Banber u. Lall ipotibillig. Garnierte ftatte Schnibute 20, gurudgeiebte 10 Bi. Beugasse 13, Gallaben Neumann. Sie find Ihr eigner Feind,

bei ben teuren Beiten meine Breife nicht gu berüchfichtigen. Anerkannt beite u. billigfte Bezugsquelle für herren= u. Knaben=Garderoben

Quifenfir. 44, neben bem Refibens Theater. Samtliche Rentetten find bereits eingetroffen. herren-Mingfige, elegant und mobern, foliber Stoff, bon Mr. 8. - bie Mr. 60. -.

Berren-Baletots, elegant und mobern, Mt. 10.— an bis Mt. 45.—. Rnaben-Munite, folibe Stoffe, reigenbe Renbelten in allen Größen, von Mt. 2.80 an. Rnaben-Frühjahrs-Baletots, moberne folibe Stoffe, an. pon Mf. 3. - an.

Berren-Sofen, erira ftarf, bunfel, bon 201. 1.95 au. Mügen bon 30 Bf. an.

Joppen bon Mt. 2.50 an und höber. Weffen bon Mrt. 2.- an.

Bafferdichte Capes für herren bon Bit. 8.- au. Capes für Anaben bon Mit. 4 .- an. Leibhöschen ben 95 Bf. an.

Gegriindet bon

Ph. Deuster, L. Haarstick Wwe.,

Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Samstag erhalten Gie auf jedes Bid. boppelten Gutichein.

Pie. 60, 65, 70, 75, 80, 90 Ff.
Nußbntterin Tafeln Pib. 53 Ff. Schwalz, gar. rein, Pfb. 59.
Flomenschmalz i. Blajen Bib. 75, Palmin 75, Palmona 85 Bf. Allerfeinste holl. Sugrahmmarg arine,

Bridenmehl, um la. Qualitäten.

Bib. 17 18 20 Bi. Marke Diemant "Hungaria"
bei 3 Pid. a 16 17 19 Pi. 5-Pid. Schaft. 1.10 Pid. 24, bei 3 Pid. 23.

Mofinen, Suttaninen, Korintben hillight.

An gemahlenen Juder Pid. 21 Bi. I.Juder 23 Bi.

Petertagelaffee Pid. 1.15, 1.20 bis 1.60 mit Gutscheinen.

Holl. Raffee- u. Butterhaus, Welleiburage 30. Raufhaus für Lebensmittel, Rheinftrage 91.

Raweemillen, befte Qualitäten, Reparaturen fofort und billig. He baraturen an allen Sausball-Mafchinen. Telephon 2079.

Eriftenzgründung

Gir ein mit nachweislich größten Erfolgen burchgeführtes, großzügiges Unternehmen fuchen wir für

Wiesbaden -

eine tatfraftige; intelligente, jungere Berjonlichteit als

Die Bertretung gewährt ein bebeutenbes Ginfommen bei abfolut unabhängiger Polition und vornehmer Tatigfeit, und find Branchefenntniffe nicht erforberlich, ba wir bem Bertreter inftruttip gur Geite fleben.

Seriofe Intereffenten, Die fiber 4-5 Mille Barfapital und beste Referenzen verfügen, wollen Offerte mit ausführlichen Angaben einsenben unt. Ta. C. 702 an Rudolf Mosse, Berlin W. 50, Tauengienfir. 2. Filg

liefert in Rorben, Rarren und Waggone Speditions-Gefellichaft, 1 Lidolffirage 1.

Gingemacht. Calibonnen Bib. 17 9. Belenenitrage 24, Speigereftaur.

Flämischer Messinglüker mit Mittelguglampe für eleftrisches Licht billig gu berlaufen. Rah, im Togblattistontor, rechts ber Schalter-halle.

Bureau und Depot: De Abolfsallee 31.

Den herren Sauseigentimern empfehlen wir und gur Uebernahme ber laut Polizei-Berordmung vorgeichriebenen Reinigung ber Trottoire, Torfa'rten und Bofe urb Entfernung bon Schnee und Gis, fowie Bestreuen bei Binterglatte gu angerft billigem Breis.

Bir übernehmen eventnell entstebende Bolizeistrafen, sowie die Saftpfilch bei Unglückssällen zu undegrenzer Sobe, da wir bei einer der ersten Haft-pflicht-Berncherungs-Geschich alt Deutschlands versichert find. — Auskunft wird bereitwilligst erteilt und täglich Abouncments angenommen.

Die Direktion der Trottoir-Reinigung. Ad. Berg. Wilhelm Pfeiffer.

für Schüler und Techniker

in allen Preislagen.

1.60, 2.40, 3.20, 4.-, 4.50, 4.75, 5.50, 5.80, 6.50, 9.50, 10.-, 12.- Mk.

Marktstr. 14, am Schlossplatz. Reparaturen in eig. Werkstätte.

Frische Schlagfahne fofort folagfabig,

Liter 1.30 MRf. Bei tägl. größ, Abnahme entipr, billiger,

Heinrich Büchler, Eleonoreuftrage 1.

Telephon 6486.

Los nur 1/2 Mark! Ziebung 25. April 1911 Gnesener Pferdesotterie 3242 Sewinne I. W. v. zus. M. darunter 42 Pferde, 3 Equipages M.

das General-Debit H. C. Kröger

BERLIN W. 8, Friedrichstr. 193s sowie alte durch Plakate kenntlichen Verkaufastell.

- Tologr.-Adr.: "Goldqueile" -

Eine aute Geife

muß mild sein, leicht ichaumen, sich parfam verbrauchen und preiswert sein. Alle biese Eigenschaften bat Aleebiliten Seife, von Wolff u. Solm in Kartsruhe.

St. 25 Vf. 6 St. 1.40 M., 12 St. 2.75. In haben bet Rich, Klein, Barf. Sandlung, Museumitrage 5.

Aus der

einer Holzwarenfabrit in Biebrich

merben billig freihandig abgegebent 15 Batent-Duhnerhaufer a. Batents

maffe, 1 Gartenlaube aus Gidenholg, 2 Gartenlanben ans Liefernholg, 120 Stild vieredige Alamen. und Baumtabel in allen Größen Gartenbarte, Gartenftuhle in meb.

Stil; ierner; 1 neuer bappelipänn. Kaftenwagen, 1 neuer einfvänn. Kaftenwagen, 1 neuer Flaschenwagen (Breat), 1 bappelspänn. Pierdegelchier, 1 einfpänn. Bierdegelchier, 1 einfpänn. Chatsengelchier, 2 Bureauschräuse mit je 45 Schub-

laben, 2 Gebetwinden mit je 100 Meter Drabtfeil, fowie grobe Bortionen Giden. Buch. u. Riefernstämme, in Diele gefcinitten.

Mäheres bei

Josef Wostry, Biebride am Rhein, Bartweg.

Prima Bratenfett In Miesbaden bei Carl Cassel, Sirchgasse bt. Rudolf Stassen, Bahn-hofftrage 4, J. Stassen, Kirchgasse 51. 8—11 Uhr Aurhaus-Restaurant. preismert abangeben pormittags pos zie! Cit.

Melten

Don 80

Serbe

C Sunu

80 Ue unt

alle

Ko

ST HINE

lätte

brit

atent.

ild,

mob.

ngen,

Shup.

Meter

seg.

g bob att.

tt

Unterzeichneten beehren sich mitzuteilen. dass sie.

beginnend mit dem 15. April ds. 35.,

ihre Geschäftsräume

Samstags nachm. von 1 Uhr ab geschlossen

halten.

Marcus Berlé & Co. Mitteldeutsche Creditbank. Paul Strasburger.

im Voraus erhältlich von 8 Uhr vorm, bis 7 Uhr abends im:

Passage- u. Reise-Bureau Born = Hotel Nassau. ===

Alleinige offizielle Vorverkaufsatelle des Mönigl. Theaters. Offizielle Vorverkaufsstelle des Residenz-Taenters.

Telephonische Bestellungen werden unter Nr. 680 angenommen.

Herrlich blühende Azaleen von 95 Bf. an, fehr icone Toufrofen von Mt. 1.50 an, prachivolle Zimmer-Balmen von 75 Bf.
an, sowie alle Sorten Schnittblumen ftets frifch und billig,
ferner famil. Pflangen für die bevorstehende Beetbepflangung billig, billig.

enri Arend, Stand aufd. Blumenmartt, Laben und Lager Albrechtitt. 11. nachit ber Rifolasite.

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Jeht gibts beim Ebensen billige Ugalien.

Bu Oftern n. jur Konfirmation: Matten von Mt. 1.20 an, billige Retten Dhb. 20 Bi., Marqueriten Dhb. 30 Bi., Bevtojen Bund 30 Bi., Obajunthen bon 30 Bi. an, Palmen von 3 Mart an, Tranerfrange

bon 80 Bi. an.

Berderftrage 5. Ebensen Billig.

Televhon 6554.

allerersten Ranges, Jahresgeschüft, m. jed. modernen Komfort, nachweisl. hochrentierend, wegen Zurückziehen ins Privatleben preiswert zu verkaufen. Preis ca. 900,000 Mk., trockene Logissinnahme p. a. ca. 80,000 Mk. Kein offenes Restaurant. Zur Uebernahme erforderlich mindest. Mk. 100,000. Offerten - (Nr. 8898) F 33 unter D. 374 an den Tagbl.-Verlag.



mit Kûnstlerrollen u. Solodant Ist das Vollkommenste Klavler für Haus u. Familie. Dauernde Freude und Genuss am Klavlerspiel, da dem Besitzer ohne Rücksicht auf technische Schwierigkeiten die ganze Klavierliteratur zur Verfügung steht. - Je nach Stimmung und Geschmack kann der PHONOLA-Spieler klass-Ische und moderne Musik, Opern oder Operetten, Tänze, Märsche und Liederfantasien etc. nach eigenem Empfinden



Gangbarste Modelle in grosser Auswahl M. 2150 .- b. M. 3500 .-Anfertigung nach Möbel in = Jeder Holz- und Stylart. = Die Kalseri Kgl. Hofpianoforte-Fabriken:

Blüthner, Leipzig Rönisch, Dresden Schiedmayer, Stuttgart etc.

Alleinverkauf und Lager im PHONOLA-Saal des Musik-Hauses Franz Schellenberg Kirchgasse 33.

Gegr. 1864. = Telephon 2458. Vorführung bereitwilligst. Kataloge kostenfrel, bitte zu Verlangen.



Spazieritode in Manila, Malalla, jowie Sarthölzer empfiehlt

M. Rösch, 46 Bebergaffe 46.

Drei Tropfen

Kanl

machen das

n Wlaschen von 10-50 Pfg. Ueberall zu haben. Fabr, Lubszyuski & Co., Berlin-Lichtenberg.

Vegetarisches Kur-Restaurant

nach Dr. Lahmann von Karl Haeuser, Wiesbaden, Ecke Tannus- und Geisbergstrasse, gegenüber dem Kochbrunnen. Unentbehrlich für eine erfolgreiche hur ist vegetarische

Fragen Sie Ihren Arzt! [Machen Sie einen Versuch!



Rifte, 25 St., II. 35. II. 37 bis IO Dik. empl. M. Erb. am Refideng=Theater.

Ersatz! Hierdurch wird allerfeinste Süssrahmbutter ersetzt und der Hausfrau viel Geld erspart.

. Peier

prüfe vorurteilslos und wird dann feststellen, dass Winderbar von allerfeinster Süssrahmbutter nicht zu unterscheiden ist.

> Wunderbar-Probepaketchen grafis erhältlich.

Hollandisches Kaffee- n. Butterhaus, Wellritzstrasse 39.

Kaufhaus für Lebensmittel.

Rheinstrasse 91.

B 7712

Schloss-Kestau

- Hotel Grüner Wald

Während der Osterfeiertage ausgewählte Fest-Menus u. Soupers zu Mk. 1.50, 2.25 u. 3.-.

= Reichhaltige Abendkarte. == Verzügliche Qualitäten in Original-Weinen des Rheingaues und der Mosel. - Allein-Ausschank von Münchner Hofbräu. - Pilsner Bier.

An beiden Tagen:

atskeller

Ostersamstag, Ostersonntag, Ostermontag und die folgenden Tage,

ab 6 Uhr abends:

des italienischen

Künstler-Blas-Orchesters

M. Losacco. (12 Herren in Uniform.)

Zum ersten Male hier. Zum ersten Male hier. In allen Städten mit grossem Erfolg aufgetreten,

Auserwählte Menus. - Alle Delikatessen der Saison. Carl Herborn.

Europäischer Hos Tanggaffe 32/34. Bahrend ber Feiertage:

Vorzügliche Meniis. — Erquifite Büche.

Sämtliche Delikatessen der Saifon.

Broffpunkt vieler Wiesbabener Jamilien. - Rein Ronzert.

Bestempfohlenes höchstprämilertes Sanitätsbier I. Ranges für Rekonvaleszenten, Blutarme, Magenkranke, stillende Mütter etc., empfiehlt in stets frischester Füllung und in jedem Quantum frei Haus geliefert,

per Originalflasche 20 Pf., die Bierhandlung Wilh. Ohlemacher.

98 Botzheimer Strasse 98.

Busch Spezial

vorzügliches Bier (Ersatz für Pilsner) wird ausgeschänkt im Restaurant "Kaisersnal", Wiesbaden, Dotzheimer Strasse, u. in Gebinden u. Flaschen abgegeben bei Stahlheber, Dotzheim, Tel. 2962

Niederlage der Mainzer Attien-Bierbrauerei W. Schaus.

> Telephon 564 — Sedanftrage 3 empfiehlt für bie Ofterfelertage bas fo beliebte

Böhmisch Doppel-, sowie duntles Märzen-Bier in porgüglicher Qualität. - Lieferung frei Saus.

Aleine Airchgasse 3.

Empfehle den geehrten herrichaften von Wiesbaben und Umgegenb alle Sorten Will und Geflügel jum billigften Tagespreis.

Bum Bejuch labet freundlichft ein Georg Helfrich.



Chriftl. Derein junger Männer.

Evang. Männer= und Jünglings=Verein.

Unfere Miglieber erhalten ermäßigte Gintritistarten jum

Lichtbilder=Bortrag fiber bas Deiginal-Oberammergauer Paffionsfpiel

Ofter Countag, 16. Abril, abende B uhr, Wartburg, in ber Bapier-banblung Mutter. Kirchgaffe 74.

Biebrich a. Bh.,

bringt fich in empfehlenbe Erinnerung.

G. Apel. Deutscher Hot, Schierkein. Offermontag: Großes Tangfrängchen. Zangettuterricht erteilt jeber Beit W. Berrmmun, Blücherfroge 16.



Prächtige Frühlingslandschaft.

Bequem zu erreichen durch den Wald über Bahnholz (10 Min.) oder durch Sonnenberg, Zugang Schlagstr. 6153 Es ladet frdl. ein Otto Dittrich. Schonfter Musflugsort für bie Beiertage!

Sommerfrische Waldfriede, Bahn Weben i'T. Luftfurort erften Ranges.

Diners bon 12 Uhr ab gu 1 .und bober. Reichbaltige Speifenfarte. Komfortabel eingericht. Frembenzimmer mit Benjion zu mäß, Breifen. — Mache nach befandere mir Bention zu man, Hreiten. — Wache noch besonders auf meine prachtvolle Terrasse mir geschlossenen Hallen auf-wertsam, welche sich iehr gut für lieinere und größ. Gesellschaften, Rasseckrünzchen und dergl. eignen und auf Wurlch reserb. werden. Bel.: Gesellswister BE. Schwands. Telephon Nr. 4.

Bierhandlung

W. Lochmann,

Friedrichstrasse 8,

____ Telephon 4348, ____ empfiehlt:

Mainzer Aktien-Bier (Export),

Germania-Bier. Felsenkeller-Bier. Kulmbacher Petzbräu

(ärztlich empfohlen),

Export-Apfelwein (bester Ersatz für Tischwein),

Mineralwässer

in stets frischer Füllung.

Fussball - Wettspiele

des Sportvereins um die sliddentsche Meisterschaft, auf d. Sportplatz an der Frankfurter Str., Haltest, Linie Erbenheim, Karfreitag gegen Karlsruher Fussball-Verein

(deutscher Meister). Tribune Mk. 1.50 (1.20 , 2, Plats Mk. 0.60 (0.50). 1. Plats Mk. 1,- (0,80), Preise der Plätze:

Oster-Montag gegen Münchener F.-C. "Bayern". Preise der Plitze: Tribuns Mk. 1.50 (1.—), 1. Platz Mk. 0.80 (0.70), 2. Platz Mk. 0.50 (0.40). Worverkauf, Preise in Klammern, bei Herrn Paul Mother, Rheinstrasse 43 und Herrn Fr. Seelbach, Kirobgasse,

Sportplat a. d. Frantf. Strafe. Salteft. b. eleftr. Babn, Linie Erbenheim, Saifons, 6: Bodiens n. Tagestarten

su haben bei ben hrn. Fr. Seelbach. Kirdg. 33, Paul Mother. Rheiterge 47, Fritz Sauer, Abelheibstr. 33, und bei ben Wit bes Sportpl. Reit.

Rheinstrasse 64. - Direktor: Arth. Michaelis. Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vellkommenen Ausbildung.

Unterrichtsfächer: Elavier, Violine, Gesang.
Harmonium. Theorie, Hompositionslehre, Montrapunkt, Instrumentationslehre, Partiturspiel, Phidagogik, Hammermusik, Vom Blattspiel, Orchesterspiel. sowie sämtliche Blasinstrumente.

spiel. sowie skimtliche Blasinstrumente.

Balavierspiel: Herr Professor Mannstaedt, Königl. Hofkapellmeister, Herr Fr. Petersen, Herr K. Hirsch, Königl. Kammermusiker, Herr O. Trillhause, Königl. Kammermusiker, Herr
A. Leydecker, Pianist, Herr E. Wiegaud, Pianist, Herr O. Höser,
Frl. E. Michaelis, Frl. A. Kraft, Frl. Kl. Hülcker, Frl. M. Abrens,
— Gesang (Methode Prof. Stockhausen): Frau Luise PetersenZur Nieden, Frl. M. Beuffler, Gesangspädagogin. — Violine
(Methode Prof. Joachim): Herr Direktor A. Michaelis, Herr
K. Hirsch, Königl. Kammermusiker, Herr O. Trillhause, Königl.
Kammermusiker, Herr K. Assmus, Königl. Kammermusiker, Frl.
G. Michaelis. — Cello (Methode Prof. Brückner): Herr Konzertmeister F. Brühl. — Orgel! Herr Fr. Petersen, Organist an
der Schlosskrobe. — Kammermusike, Emsemble und
Orchesterspiel: Herr Direktor Michaelis.

Beginn neuer Kurse:

Donnerstag, den 20. April.

Anmeldungen werden täglich von 11—1 und 3—5 Ehr im Burcau des Bonservatoriums, Zimmer Nr. II (1. Stock), entgegengenommen. Nr. II (1. Stock), entgegengenommen.

Befdmadpolle Calen-Garnitur

in Rahagoni, mit Teppich u. Ueber-garbinen, billig zu berf. Käheres im Tegblati-Kaniot, rechts der Schalter-

Gegr. 1888.

Stämischer Mestinglüster mit Mitielzuglampe für eleftrisches Licht billig zu berlaufen. Räh, im Lagblatiskiontor, rechts der Schalter-halle.

Conservatorium fin Wilhelmstraße 16.

Frequenz 1910/11: 358 Schüler.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blas-Orchester, Chorgesnug, gesamte Theorie.

Leller. (alphab. Frau Fahr-Woraczek, Herr Fahr, Gr. Hess. Kammer-kanger (Gesang), Heren: Jemer. Kapellmeister. Newak, Königl. Konzertmeister. Kross, Möblus. Richler, Mitgl. der Städt. Kapelle. und Zeidler. Königl. Kammermusiker (Violine), Frl.: Eulner, Freudenberg. Panthel, Schilkowski, Pianistin, Steinbäuser, Vegt. Herren: Grohmann, Pianist, Heinze, Stiller. Spangenberg (sänsti. Klavier), Backbaus, Königl. Kammermusiker (Cello), Cords. Heinze, Keiser, Gr. Rass. Hofmusikdirektor, Spangenberg (Theorie). Sämtliche andere Orche ter-Instrumente, sowie Laute. Gitarre etc. werden von Mitgliedern des Königl. Theaters und Städt. Orchesters gelehrt.

Organisation: Anfänger-, Mittal- und Oberklassen. Vollständige Ausvon Musiklehrern).

Oeffentliche Vortragsabende. Diplom-Examen.

Honorarfreie Nebenfächer: Kammermusik, Orchester, Chorge-Jaques - Daleroze.

Beginn des neuen Trimesters: Freitag, den 21. April. Prospekto durch das Sekretariat. Anmeldungen jederzeit.

Der Direktor: H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor.

Lieferung frei ins Haus.

92r. 17

Contribug. Byr. Herlin 10 IIhr: De heid. Ilbemb bienft 5 1 (Die fiolieft befrimmt.) Morriog. Compligati

Mir: Bjarr Sonniog, Samtgott Grein, (il mail.) — Biarrer Se ift für die des Konfijk Amistroche: Biscone Oly Beefenmehe Mondag. Nigenbge Diehl. — S Pfarrer D potinsbiernft

aus Goben. Sonmbaa. Semptyoti Bhilippi. mahl.) — Biarrer 22 für die bet Monfitorial Manistrocke; Bfamer M Moning,

D. Schlaffe tt. bril, Ifin bienit 5 II Rollette ift Den Sbingtin Conning. Samptgot Definant. trais.) Wifing-file Sting-Sibenbuoties Bhifippi.

Montag. (paupigo) Lieber. Bianner Di Gott ber Dberr Soundage borm. 10 Diomeon b

Sometog boma. 10 1 Onfin. Rapelle bes bell. perior best benedituran libr.) Bo notbestoveni Minings 9.

Eval. Mär

helpreditti 8.80 llbr: abteilung. Mr: Geb Chrift, ? flumbe.

His: Gent log, obeni Berein D General Mer: Con aberids 8 General betofinance Evangel.

2, Ofice Bunber. Thr: Bib 2

Bfarrfit Seif. 2 burnit (be bur

577

eim.

(90),

),70),

er,

beim,

Steft.

N.

rifches h. im palter-

0000

ler.

Blas-

mmer-Königl-le, und nberg.

Wroh-

Back-

he ter-

KönigL

a Aus-

horge-

6356

ctor.

4000

n

Rirchliche Anzeigen

Svangelifde Sirge.

Martifirche, Sonning, 16, April (1, Offerring). Middle and the Control of the Care Bir. Berling. — Laupigottesbienst 10 Ihr: Delan Bistel. (Beichte und heit, Abendmahl.) — Abendgottesbienst 5 Ihr: Biarrer Schühler. (Die Kolkesie ist für die bedürftigen Benzeinden des Konstitutionalbegirfe

Monding, 17. April (2. Chering). Hernsteiner in Mer Bierbert 5 Mer Pierrer Schnibt.

Berglirche, Sounday, 16. April (1. Offertag). Sonnsog, 16. tepns (1. Centrag).

SonnstgotlesStempt 10 Hir; Bearrer

Seein, (Seidtle u. beil. IDenbenetischenft b. Hir;

Barrer Seelenmener, (Die Kollette
ift für die beduritigen Gemeinden
des Konfijtoriolitezerts beitungen;

Annistroche: Zouren u. Zoumragen; Biavrer Grein. Beerdigungen: Pfe. Beefenmeber.

Montag. 17, April (2, Ofterlag). Sugenbortierbiens 8.30 Uhr: Bir. Diell. — Saubbortiesbiens 10 Uhr: Diarver Dr. Meinede. — Abend-potresbienst 5 Uhr: Saubidat Jäger and Goben, Ringfirde.

Sonntog, 18. April (1. Offertag). Compage 16. upra (1. Cylorody).
Compage 16. upra (1. Cylorody).
Bellist. (Beichte u. boel. Moenband).)— Miendgoriesdrieht b Hor: Bramer Weber. (Die Stollette ift für die bedürftigen Gemounden des Storffitorialbeguts befühnunt.)— Manistroche: Lourien ib. Domaingen: Bfamer Merg. Boerbigungen: Bfn. Bieber.

Montog, 17. Spril (2. Offeriog). Demptgotiesdienst is Uhr: Piarret D. Schläsier. (Konfirmation, Beichte th, heil. Aberdanabl.) — Abendgoties-dienst 5 Uhr: Piarret Dahn. (Die Rollette ist für den seanen-Bensin den Mugfrechengemeinde Gestimmet.)

Lutherfirde. Sonntag, 16, April (1, Oftentag). Sources, 16. April (1. Offerlag).
Sources of the Control of the American Control of the Control

Montag, 17, April (9. Offering). Sempigoticsberift 10 libr: Bforrer Bieber, — Abershootiesbierift 5 libr: Bfarrer Sprimann, Gottesbienft in ber Mula

ber Oberrealfdinte am Bietenring. Sounded, 16. Maril (1. Offerion), borns, 10 Hba: Bjancer Bleber, -Bounded, ben 17. April (2. Oilecton), borns, 10 Hba: Bjancer Oahn. Riarenthal.

Sounteg, 16. April (1, Oftening), bonn 10 libr: Bottesbienfi, Pfarter

bomm 10 libr: Goricobieriji. Francer Onlin.
Rapelle bes Diafoniffen-Mutterhaufed Baufinenfliffung.

1. heil. Ofterbog, bozm. 9.30 libr: Demphysottesbieriji. Bin. Christian. Beser bes best. Abendansbis. Borbenetumo Gaussbag, chembs & Gorbenetumo Gaussbag, chembs & Borbenetumo Gaussbag, chembs & Borbenetumo Gaussbag, chembs & Borbenetumo Gaussbag, chembs & Borbenetumo Gaussberriji. Bine Bauginotbesbieriji. Biter Gerfenrath.

Ster Wanner, n. Minglingsberrija.

Ebgl, Männer- u. Jünglingsverein.
Slatter Straße 2.
Döstenoch, abends 9 Uhr: Bibelbesprechsunde. — Donnerskag, abbs.
8.30 Uhr: Bebehjumbe der Augendalteinung. — Samstag, abends 8.45
Uhr: Gebotsstunde.

Chrifil, Berein j. Manner (E. B.), Schwalbarber Girafe 44.

Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelfronte: — Donzenstag, abends 8.90
litr: Bibeljumbe ber Jugend-Elbtelang. — Fronteg, abends 8.90
litr: Genschrichefishunde. — Somstrg, chends 8.46 libr: Geletafiumbe. Berein bom Blauen Rreus (G. B.),

Gedanplats 6. Sonniag, 1. Openton, abende 8.30 ligh: Competitation. — Writinoch, abende 8.30 ligh: Bibelliefoodhung, Scanniag, abende 8.30 ligh: Ge-

Evangel.-fird!. Blaufreug-Berein, Berfammiungslofal; Barfritage 18 (Baffeeballe) 2. Cherjeierka, abends 8,30 llbr: Serjemmikana, Denr Pfingrez a. D. Raber. — Britimodi, abends 8,30

Water. — Westeroch, the: Bibelbelpredung. Batholifde Birde.

Offer-Sountag, 16. Mocil. Bfarrfirche aum beil. Bonifatius. Oct. Weller 6, 7, Whitiangottes-benji (bril Welle at Abechy) 8, Street makes boonit (Ment) 9, recenbindenpoiresbeenit (Hend) 8, receives 5 octomer 10, bette beid. Meife 11,30 lbr. Shedin, 2,16 lbr. Seigerliche Seinen: noch berielben Weinendsbeiten Driebens. Bin Ditermonden bei Driebens. Bin Ditermonden bei Driebens. Somming den 16. April (1. Often Beisen): noch derfolden GenenalSofolation für die Bülglieder des Sofolation für der So

Gransbiog, nadan. 4—7 umb nech 8 libr. — An ben Asadomiogen find bie beil. Melien um 6, 7 u. 9.16 libr. — Bon Tr. askan an tägisch abende für der Beil melien um 6, 7 u. 9.16 libr. — Bon Tr. askan an tägisch abende für der Beilsonsmanischenen. Die Grissonsmanischenen. Die Grissonsmanischenen. Die Grissonsmanischen het. Beile eingesladen. Äbendes 6 libr. Beischumgen, liebung der anweren Ordnaum umd Andorff. Die Offerm, denn Hergeseitern, meeden journdlächt gebeten, die Anders und nach Anaben ineigntwicken, das beschen vorgemaßigs au ichtere und nach Anaben ineigntwicken, das beschen vorgemaßigs au ichtere und nach Anaben heiß Kommunich borden der ereien beit. Kommunich bordenen Gemennde ieten der Studen der Gemennde isten der Studen bergüch empfehlen.

Freitag, 14. April 1911.

Maria-Sitf-Rirde.

Maria Diff-Rirde.

Gelegenseiseit zur Beider 5.20, Friibnecsie 6, steelte seil. Wesse 17.30,
Mundengodiesbierst (best. Wesse mist
Londigt) 8.45, seierliches Sochunt mit
Predigt u. Tedu. un 10 libr. Rochu.
Lib Ilbr: Bederliche Beiten. — Am
Obermoning is der Goderebierst zu
denkelben Grunden. Vochun. 2.15
Ilbr: Andock zum dest. Mannen
Nein (342). — Am den Bodun. 2.15
Ilbr: Andock zum dest. Mannen
Nein (342). — Am den Bodun. 17.00 und
9.15 Ilbr. — Die Erstenmunnstanten
vollen tögsich der beit. Wessen um 7.20 und
9.15 Ilbr. — Die Erstenmunnstanten
vollen tögsich der beit. Wessen um 7.20
Ilbr deinochten und ieden Abered um
6 Ilbr. der Rochereitung in den Kroche
erschehen, — Geogendeit zur Beidete
ist Obersonning, nochm. 4—7 und
nach 8 Ilhr. Obermoning, frisb den
5.30 Ilbr an, Freihag, nachm. 5—5
und Somweng, nochm. 5—7 und nach
8 Ilhr. — Bersenbausseselle, Blatter
Gereige 7. Openmoning, adds. 6 Ilhr:
Parrionwicke Kongregations Bersenmulang mit Bredigt. — Denners
tog, frish 6.30 Ilhr: Deil, Wesse.

2.1thatheliste Airde.

Althatholifdie Rirdie, Schwalbacher Gir. 60. Office foundag, ben 16. April, boun.
10 Hbr: Sockanst met Brebigt und
Zebeum. — Officemonica, 17. April,
boum. 9.16 Hbr: Ams mit Susjanbodst
u. best. Kommunion.
BB. Arimmel, Piercer.

Ebangel.-lutherifder Gottebbienft.

Stanger-eithertiger Satestall.
Standag den 16. Abril (beil, Chierfeit), borm. 9.30 Uhr: Bredigt-gorbesbrenft u. beil, itdendungd. — Montog, 17. Abril (Ohermouthay), borm. 9.30 Uhr: Beigociesbienft, Sauner Müller.

Goangeliid-luiberifche Gemeinbe. (Der felbft, ebang, luth, Rirche i Breugen zugehörig.) Rheinftt, 64, Souring ben 16, April (Ofterfeit), toom, 10 libr: Gottesboens, — Mondon, ben 17, April (2, Ofterlog), bornuttags 10 libr: Brebangottesboens, — Eup. Ribenstrunt.

Dethobiften-Gemeinbe, hermannftraße 22.

Officerieft, born. 9,45 Hhr: Probing as Ginjagungsjeier. Whends 8 Hhr: Broblet. Boeb. Gifele, Schwalbaden Str. 47.

Rionstapelle
(Baptiftengemeinde), Ablerfitahe 19.
Somman, den 16. April, dorm.
9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr:
Sommangsfemme. Nachm. 4 Uhr: Bredigt.

Schoolburghe.

(Redenlikunde.

Sies — Bennbog, Geberschunde, Bredigen Munbhent. Ren-Apoftplifche Gemeinbe, Oranienitrage 54, Sinterb. Bart.

Gountag, ben 16. April (1 Direcjoieting), bount, 9.30 libr: Soupigoriesbienfe et Monfremetion Rodmintags 3.30 libr: Buchagt, — Wan
2. Chierforenco, bount, 9.30 libr:

Dentichtathol. (freirelig.) Gemeinbe. Oberfounder, ben 16. Apoli, ben mittegs 10 Uhr: Grbensung, Konfr-nambenprüfung und Jugenotussbe im Ganie ber Boge Blado, Friednich-itraje 27. Pered. Beller, Wesst. Sygenheim.

Aufficher Gottesbient.

Sanfiger Gotisediens.

Sansian, oberds 6 libr: Aberdgelesdent — Camiomnian, barn.
In libr: Deil. Weise. — Borntan,
Denedag u. Between bermeines
In libr: Deil. Follenmeisen. Abends
6 libr: Falsengodosdienine. — Gründenmeistag, bann. 10 libr: Deil.
Blefe u. Stommunion. Abends 6 libr: 12 Georgestian — Sarivodag, nacharitags I libr: Georgegung Chair.
Bends 6 libr: Gefper u. Beidze. —
Ganusen, bonn. 10 libr: Deil. Blefe
u. Stommunion. Steine Sapelle.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury. April 16. Easter Day, 8.20 Holy Encharist, Choral. 11 Mattins and Sermon. 12 Holy Eucharist, 6 Even-

April 17. Easter Monday, 8.30 Holy Eucharist. April 18. Easter Tursday, 8.30 Holy

April 19. Wednesday, 11 Mattins and Litany, 11.30 Holy Encharist.

April 21. Friday, 11 Mattins and Litany, 2.30 Confirmation Class, 3.30 Lecture on St. John's Gospel.

NB, The Church is open daily from

Grang. Gottesbienft in Sonnenberg. Countage ben 16, April (1. Ofter.

Tages-Deranstaltungen. * Vergnügungen.

greitag, ben 14. April.

Aönigliche Schauspielt. Geschloffen, Resibeng-Theater, Geschloffen, Bulfs-Theater, Geschloffen, Kurhaus. 7 Uhr, im großen Socie: Oristes Kongort des Cacillen-Bereins. "Die Kanthaus-Bassiun".

Samstag, ben 15. April. Röniglidje Schaufpiele, Gefchloffen Refibens - Theater. Abenbe 7 Hhr:

Bolte Theater. Geichloffen. Surfage, 11 libr: Stongert in ber Stodfommen - Trinffedle. 3 libr. dei goeigneter Beiterung: Moril-coads-Aus-fug ab Surfages. 4 libr: Abonnements - Stongert. 8 libr: Abonnements-Stongert. State-Theater. Abends 8,15 libr:

Borfeellung.
Bishhon - Theater, Wilhelmstraße 8
(Cotel Monopol) Radim. 4.36-110.
Kintehon - Theater, Tammestiraße 1.
Nadmittags 4—11 Uhr.
Deutscher Dos. Tagt. 8 Uhr. Konzert.
Erbyring-Restaurant, Täglich abends
7.30 Uhr. Konzert.

Ctablissement Knisersaul, Dotheimer Straße 19. Täglich ab b llyr: Großes Kinseler-Rousert. Balballa-Rekent. B llhe: Konzert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Raffanischer Altertümer. Täglich geoffnet (mot Ausnahme bes Gemstogs), dorm. don 11—1 u. nachut. don 3—5 libr. Sonntags don 10—1 libr. unentgelfück. Attuarius' Kunsisalsu. Lanuesstr. 6. Banger's Kunsisalsu. Ludentr. 4/9. Kunsisalsu Biotor, Biskelmstraße 60. Kunsisalsu Hotor, Biskelmstraße 60. Kunsisalsu Hotor, Biskelmstraße 60. Kunsisalsu Hotor, Biskelmstraße 60. Kunsisalsu Hotor, Biskelmstraße 60. Kunsisalsu Hotor Bahresseiten.

Runfislon Hotel Sier Jahresseten.
Unentgelitiche Aechts füsstunft für Unbemittelte in Kafiau. Sprech-fundenplan für April 1911;
St. Goarshaufen: Mittwoch, den 19., 12 Uhr.
Braudach: Mittwoch, 19., 3 Uhr.
Honden: Freitog, 28., 314 Uhr.
Geden: Freitog, 28., 314 Uhr.
Gliville: Montag, 24., 1214 Uhr.
Langenschwaftsch, Freitog, den 21., 1014 Uhr.

Gebeimrat Meber in Wiesbaben Goetheitrage 3, 1, welcher alle Sprechfrunden abhalt, if zu brief-licher Beratung der am Erscheinen Berhinderben, namentlich den Altersichnocken und Kranken, gern bereit, verbritt auch Berlicherte fastenlos vor dem Schiedsgericht zu Wiesboden und forgt für deren fostenlose Bertretung vor dem Reichsversicherungsame in Berlin.

Meideberficerungsaute in Berlin.
Arbeitsnachweis im Mathans, unentgeld. Stellenbermittlung. Dienjifrunden von 3—1 und 8—6 Uhr.
Wänner-Abieilung für alle Berufe.
Abteilung für Goft- und Schanlwirtschaftsgewerbe für meinnliche
Sobelangspellte. (Auch Sonnkags
geöffnet von 10 dis 1 Uhr.)—
France-Abievlung, für weibliches
Sobelpersonal, hab. Berufsarten,
Bertauferinnen, Dienstmädden,
Thaids u. Bussiauen.
Arbeitsnachweis h. Christl. Arbeiter-

Arbeitsnachweis b. Chrift. Arbeiter. Bereins: Geerobenftrage 18, bei Schuhmacher Fuchs.

Bolfsleichafte, Gellmunditrage 45, 1. Gedifuet: Werfrags von 12—93 Uhr: an den Sonn- u. Feiertagen den 10—12 und 234—8 Uhr.

Die Bibliothefen bes Bolfsbilbungs-Bereins feben Jedermann gur Be-nubung offen. Die Bibliothek 1 (in ber Schule an ber Caftellir.) muhung offen. Die Bibliothel 1
(in ber Schule an der Caftellitz)
ift geöffnet: Sonntags von 11 dis
1 Uhr. Mittwochs von ü dis 8 Uhr:
die Bibliothel 2 (in der Plincherfchule): Dienstag den 5—7 Uhr.
Donnerstags und Samstags den
5—8 Uhr: die Bibliothel 3 (in der
Schule an der oberen Nheinfit.):
Sonntags d. 11—1 Uhr. Donnerstags von
8 Uhr: die Bibliothel 4 (Steingasse und Samstags von 5 dis
8 Uhr: die Bibliothel 4 (Steingasse und Samstags von
5 dis 8 Uhr: die Bibliothel 4 (Steingasse und Samstags von
5 dis 8 Uhr: die Philipp AbeggVibliothel (i. d. Gulendergichule):
Arithoods und Samstags von
4 dis 7 Uhr.
Damen-Alab. E. B. Oransenst. 15, 1. Damen-Mlub, E. B. Oranienfir. 15, 1.

Bur Minikeber geöffnet i morgens 10 bis abenos 10 Hbr.

morgens 10 die abends 10 Uhr.
Berein für Kinderhorte, Täglich von
4—7 Uhr. Steingasse 9, 2, und
Weichter Schrie Bart., Beogdort
auf dem Schulderg, Simidenhort,
Vinderichnise, Johann RudrigHortrasse, Historise gur Mitardeit erwinschie.
Berein Francubildung Francusfindium. Lelegionner: Orangen-

findium. Lefezimmer: Orangen-trohe 15, l. Bücherausgade töpsich von 10 dis 7 libr. Anstanitstielle für Frauen - Berufe: Biebrich, Cherusferstraße O.

Ehernsterstraße D.
Serein für unentgettliche Austunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u.
Rechtsfragen für Unbemisseite.
Tänlich von 6 die 7 Uhr abends, Robband (Arbeitsnachweis), Abellung für Manner.
Berein finntl. geprüfter Benfenre, Kranfenvlieger und Geligebilfen.
Lentralitelle für höhenlofe Austünfte. Joh. Ruhl, Lederg, 44, 2.
Geöfinet Mittwochs von 12—1 und 3—4 Uhr.

Bentralfielle für Rraufenpflegerinnen bes Arbeitsnachweites für Frauen, Abteilung A (nir höbere Beruje) im Rathaus. Geöffnet ban 1/9 bis 1/21 und 1/23 bis 1/37 Mbr.

Rrantentaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbestelle: Borbitt, 4, 2. Gemeinsame Ortstrantentaffe. Melbeftelle: Blitcheritrage 18.

Bereins Rachrichten

Freitag, den 14. April. Turn-Berein. Rodan, 2 Uhr: Taum-

Turn - Gefenfchaft, Rodun, 2 Mir: Gneifien-Berein Biesbuben, G. B. Mbends 7 Har: Songent. Gung, Richengefung Berein, Mbbs. 8 Hhr: Golft, Buildensführung.

Samstag, ben 15. April.

Jamstag, den 15. April.

Turnerein. Nachm. 2.30—4 Uhr:
Turnen der Schüler. AS:
Turnen der Schüler. Abends
o Uhr: Bückerausgade und gestellige Zusammenkunft.

Turngesellichaft. 2.30 dis 3.30 Uhr:
Turnen der Räddenadieslung;
8.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaben-Abiellung;
8.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaben-Abiellung;
8.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaben-Abiellung;
8.30 Uhr: Knaben-Turnen. 5.50
dis 7 Uhr: Knaben-Turnen. 5.50
dis 7 Uhr: Knaben-Turnen. 8 Uh:
Gechten. 9 Uhr: Bückerausgade
und geselligt Unierbaltung.
Schachverein. 6 Uhr: Epielabend.
Boertverein. 6 Uhr: Epielabend.
Boertverein. 6 Uhr: Bedungsspiel.
Ulauskreuz-Kerein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Geseistunde.
Arieger. u. Mistär-Berein. Woends
8.30 Uhr: Gesangbrooe.
Biesbadener Schüben. Gesellichaft.
E. B. Abends 8.30 Uhr: Berfamenkampg.

innenfamg.

Ev. Männer, u. Jänglings Berein.
Albends V Ilde: Gebendiunde.
Chriplicher Berein innger Männer.
Abends V Ilde: Gebeisfiunde.
E. Cuart. Eintracht, O Ilde: Brode.
Biesbademer Theater . Gefellichaft Abends O Ilde: Brode.
Berein der Togelfrennbe, Abends
O Ilde: Briglieber Beriammlung.
Chriner - Berein Dedera, Abends
O Ilde: Berfammlung.
Schiekflub Ent Liel. O Ilde: Schieken.
Berein der Württemberger, Wieshaben. O Ilde: Berfamml.
Recht. Berfamml. O Ilde: Berjamml.
Ri. Boruffia. Bereinsabend u. Brode.

Berfteigerungen

Samstag, den 15. April.

Berlieigenung eines Bierbes im Saure Selevenstrafte 24, milions 12 Mgr. (S. Zogel, Rr. 174, S. 12.) Serfleigenung von Robbiten ufta. im Starfe Ockenenitrofie 7, mittings 19 Hbr. (S. Zogok, R.: 176, S. 19.) Einreichung ben Augeboten auf die Beferung der ichnuebecijernen Belleröchtichedungie für den Rein-ben der Bollsschule an der Borcher Straje (2. Bell), im Ber-toellungssebande Friedrichter. 19, Rinner Br. 9, bonn, 11 Ilbr. (S. Zagbl. Rr. 171, 22.)

Theater Concerte

Mendeny-Cheater.

Samstag, ben 15. April. Dugend u. Fünfsigerfarten gultig

Caifun.

Drama in 4 Miten bon Meldior Renghel. Berfonen:

Dr. Ritobe Toferamo Derm, Refielträger Toun Polhifama . Friedr. De jener Ipebalu Robavalbi . Georg Rücker Inole Dironary . Carl Binter Dr. Sheifma Omahi R. Miltner-Schönan Refin Patomu . . . Alphons Dies

Dr. Rigin Ritamaru . Raofata Minate . . Dr. Theobore Dupont, Bitolous Bouer Greft Bertram Deffen Prau . Brinsh, Gharles Renarb-Buinsh, Walter Taus

Schrifteller . Le Schrifteller . Le Schrifteller . Le Schrie Beunier . Le Chereje Meunier . Le Corges Hontac, Diener bei Toleramo . Le Cherichtspräftdent . . 9 Della BBagner Stella Ringter

Reinholb Bager Sturifteller-Rebri Staatsenwalt . . . Berreibiger Dolmetid Garl Grack

Rach dem 3. Afte findet die größerr Baufe fatt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sountag, ben 16. April (1. Oper-feserlag), nochm. 3.30 Ubr: Seiner Beit bornell. Abende 7 Ubr: 3. Gairfold Alma Memer: Die

8. Gairlotet Alma Herrier: Die Brait bam Moer. Montag. ben 17. April (2. Ober-jeieriog), nachm. 8,90 Hbr: Mein erfandier Ahnbert, Wende 7 Myr:

Cheater-Gintrittspreise.

Renbeng-Theater. Breife ber Blage einfal, Garberobe und Brogramm-Gebühr:

Salon-Bope Mr. 6.—, (Ganze Loge

4 Blate Mr. 20.—), 1. Mang-Loge
Mf. 6.—, 1. Nang-Balton Mt. 4.50,
Ordeiter-Seifel Mf. 4.—, 1. Sperrfit Mt. 3.50, 2. Sperrit Mf. 2.50,
2. Nang Mt. 1.50, Balton Mt. 1.25, Dusenbfarien einsch. Wardersbe und Brogramm-Gebüht: 1. Rang-Roge Mt. 48.—, 1. Mang-Ballon Mt. 48.—, Orderier-Schel Mt. 38.—, 1. Sperrfib Mt. 80.—, 2. Sperrfib Mt. 24.—, 2. Nang Mt. 15.—, Balton Mt. 12.80.

Kurhaus zu Wiesbaden Freitag, den 14. April, abends 7 Uhr: im grossen Sanle:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins. Die Matthlius-Passion

von J. S. Bach.
Dirigent: Here Kapellmeister Gustav
F. Kogel, Frankfurt a. M.
Solisten: Frl. Kammersängerin Dora F. Kogel, Frankfurt a. M.
Solisten: Frl. Kammersängerin Dora
Moran, Berlin; Fran Konzertsängerin
Weinbaum, Berlin; Heer Konzertsänger
Paul Schmedes, Wien; Herr Königl.
Opernsänger Karl Braun, Wiesbaden.
Orgel: Herr Petersen, Wiesbaden.
Kluvier (Cembalo): Herr Adolf Knotte,
Frankfurt a. M. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 15. April. Vormittage 11 Uhr:

Konzert in der Koehbrunnen-Trinkhalle, 1. Der Gondoller, Intermerzo von W. Powell

2. Ouverifire zur Oper "Ruy Blas" von F. Mendelssohn

8. Rete Rosen, Walzer von Fr. Lehar 4. Phantasie aus der Oper "Robert der Teufel" von G. Meyerbeer Afrikan Drzamland v. G. Atwater
 Spanische Tünze No. 2 und b von M. Moszkowsky.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesiers.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture gur Oper "Der Kadi" von

A. Thomas 2. Finale aus der Oper "Der Postillen

von Lonjumeau von A. Adam

8. Seène de ballet von A. Cribulka

4. Indischer Marsch aus der Oper
"Die Afrikanerin" von G. Meyerbeer

5. Phantasie a. d. Oper "La Behöme"
von G. Puccini

6, Wiener Bonbons, Walzer von Joh

7. Phantasic aus d. Oper "Die Stumma von Pertiei" von D. F. Auber S. Im Fluge, Galopp von Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Affern), städtischer Kurkapellmeister, 1. Onvertine zu "Athalia"

F. Mendelssohn P. Mendeleschn

2. Melodien aus der Oper "Madame
Butterfly von G. Puccini

3. Méditation über J. S. Bachs I. Präludium von Ch. Gounod;
Solo-Violine: Herr Konzertmelster

W. Sadony.

4. Valse caprice in Ee-dur

A. Rubiastein

5. Valse caprice in Ee-dur 5. Serenata von M. Moszkowski 6. Suite Peer Gynt No. 1 v. Ed. Grieg a) Frühlings Morgenständehen, b) Ases Tod, c) Anirns Tanz.

d) In der Halle des Borgkönigs. 7. Oberbayerischer Ländler für zwei Violinen von G. Paepke Die Herren Konzertmeister : W. Sadony und L. Sabette. S. Philippine Patrol von A. Eberlein.

Etablissement Kaisersaal berbunben mit

Rauenthaler Weinstube. Großes Konzert

bes Damen . Drchefters :: Walserransch. ::

Café Habsburg.

Täglich abends: Konzert der Bojaren-:: :: Hofkapelle. :: ::

Erbpring - Restaurant. Täglich von 71/2 Uhr abenbe:

■ Konzerf **=**

bes erfillaifigen Damen - Ordefters ,. Giefela." Dir. - E. Ludwig.

Blumenthal zum oster-feste

empfehlen wir in grosser Auswahl und allen Preislagen:

K 31

Herren-Wäsche

Oberhemden, weins, ohne Manschetten, 7.50, 4.90,	3.95
Oberhemden, weiss, mit festen Manachettan, 8,75, 7,50, 6,75,	5.90
Oberhemden, farbig Perkal, Zephir, Wasch- seide, mit festen Maeschetten, 7,25, 6,75, 5,75,	4.25
Sporthemden mit abknöpfbarem Kragen, 8.25, 5.75,	2.95
Tennishemden, Weiss, mit abknöpfbarem	5.25

Kragen und Manschetten in bekannt guten Qualitäten u. 30 verschiedenen Fassons

Herren-Hüte.

Herren-Hüte, schwarz, steife Form, 4,95, 8,95,	2.95
	5.75
Herren-Hitte, farbig, weiche Form, 7.75 und	

Panama- und Stroh-Hüte für Herren und Knaben.

Spazierstöcke, Hosenträger, Mützen, Sportstrümpfe

Krawatten in reichster Farbenauswahl u. billigsten Preisen

Herren-Westen, nur neueste Muster und Fassons.

Handschuhe.

Damen-Handschuhe, 2 Druckknöpfe, weiss, farbig u. schwarz, Paar	45
	65
Damen-Handschuhe, 2 Druckknöpfe, Leinen imitiert, farbig . Paar	95
Damen-Handschuhe, 2 Druckknöpfe, rund gewebt, verstürkte Fingerspitzen . Pasr	1.15
Lange Damen-Handschuhe,	
Lange Damen-Handschuhe,	

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, Flor, Seiden imit, alle moderne Farben, Paar	95 PL
Damen-Strümpfe, Flor, Seiden imit., Laufenmasch., alle Farb., Paar	1.50
Damen-Strümpfe, durchbrochen, Perl-Filst Paar 1.25,	95 P.
	85 P.
Herren-Secken,	48 P.
Herren-Socken,	75 m

Damen-Konfektion.

Jacken-Kostüme in englischem Geschmack auf Serge, schön gearbeitet	14.75
Jacken-Kostürne a. reinwoll, Kammgarn o. Cheviot o. Geraer Stoffen, a. In Seiden-Serge gearbeitet, 35.50,	24.50
Inches Washing	

in englischem Geschmack oder marineblauen Kammgarn-Stoffen, mod. Streifenmuster, auf Ia Seiden-Serge gearbeitet . 48.00

Schwarze Tuch-Paletots Is schwarze Ware, auf Seide oder Serge 22.50 gearbeitet 48.00, 35.00, 27.50,

Frühjahrs-Paletots		
aus gut. marineblauem Cheviot od. in englischem Geschmack . 29	Stoffen 0.50 bis	6.7
	PR	

Batist- u.	Sticker	ei-	Bluse	em	
in hervorrager		TOD	28.50 bis	95	P
Damon-Ri	mean	-0.000			

in Seide, Spachtel- und Tüllstoffen, i Kimone- od. and. Schnitten von 65.00 bi	4.95
Seidene u. Etamine-Jacken u.	
aus schweren Taffets oder Liberty-Seider	

65.00, 48.00, 36.00, 27.50,	10.70
Kostum-Röcke aus la Etamine, Voile, Kammgarn e. engl. Stoffen, nur letzte Salaon-Neuls. v. 48,00 bis	7.75

Kinder- und Backfisch-Konfektion

Kinder-Kleider Tanell-, Musselin- oder Kattun-Stoffen

aus guten l	flaneli-,	Musrelin-	ode	r Katt	un-z	to mem
für das Alter	v. 1-3	Jahren	von	5.75	bis	95 P
für das Alter	v. 8-5	Jahren	von	8.75	bis	4.75
für das Alter	v. 5-8	Jahren	v.	14.50	bis	7.75
für das Alter	v. 8-1	3 Jahren	v.	17,50	bis	11.50

Kinder- und Mädchen-Paletots aus Stoffen in euglischem Geschmack und In Cheviot-

			- 56.00	HERENOVE MAIL		
für	das	Alter	von	1.3	Jahren	2,75
		Alter			Jahren	3,75
		Alter			Jahren	4.75
		Alter		7-9	Jahren	5.75
für	das	Alter	von	9-11	Jahren	6.75
für	das	Alter	TOD	11-13	Jahren	7.75

Der sonstige regul. Verkaufswert beträgt durchschnittlich das Doppelte.

Backfisch-	Jacken-	Kost	üme	
in englischen und solide ter	Geschmack	in nur	bester	14 75

Garnierte	Backfisch-Kleider Ausführung u. feachester Ausführung u. feachester 25.00, 27.50, 22.50, 16.5
-----------	---

Backfisch-Kostüme

in den Grössen SS, 40 und 42, aus besten Stoffen in englischem Geschmack, aus reinweil. Kammgarn- und Ia Cheviot- Qualitäten auf Ia Seiden-Serge gearbeitet jotst nur 36.00, 28.00 und	22.5	
--	------	--

Schuhwaren.

3 Serien

Herren- und Damen-Stiefel,

schwarz	und farbig, auch mit as	town-blood
rie I	Serie II	Serie

		10 00
705	0 50	19 (11)
Page 7.25	Page 9.50	Page 12.00

Damen-Halbschuhe

schwarz, braun.	grau, weis	s, nuch	mit	La	ckkappe	und	680
schwarz, braun, aus Lackled	er, Einzelp	nare .			. Paar	nur	UNE
				3.80			

Amerikanische Stiefel u. Schuhe

schwarz und braun, besatz	auch	Lackkuppe	und	Lack-	1950
besata				Paar	∠ Mic
"Queen-Qui	Lity	+ Panr 16,	50.		

Kinder-Stiefel

				PH				
zum	Schnüren	und	Knöp	fen, in	nur	eleganten	breiten	Former
	und	l äu	secret	haltba	rem	braunem	Leder,	

Grosse 22-24	25-26	27-30	81-35	86-85
3 50	4.25	5.25	6.25	8.75

3.50	4.20	5.25	0.20	0.10
	aus strapazieri	Thigem schw	arzem Leder	

2,65	3.75	4.50	5.25	5.85

Kinder-Stiefel, Marke "Kinderfreund",

Witte 0	Lumban orch	C Drink at Wat walks	TE OHOTEOMOR.	To do to de la constitución de l
oder	Chromleder,	breite Nor	malformen,	
	- 00 04	05 00	07 90	81-8

4.50	6.00	7.00	8.00

Damen-Hüte.

Moderne Glocke, grobes Gefiecht, alle Farben, mit breiter Samt- bandgarnitur	3.50
Moderne Glocke,	

Fantasie une Goldagraffe,	i à jour-Geflecht mit Samtgaraitur, Samteinfassung Mk.	6.50
Madanna	Wollon-Glocke	

Moderne Wellen-Glocke,		6.90
Rund-Hüte	ME	9.50

Moderne	aufge	schlage	ne	Form	en
mit gesteck	tem Kopf,	Handarbeit	und	Blumen- Mk.	9.5

mit gestecktem Kopf, garnitur	Handarbeit und	Blumen-	9 50
garnitur		Mic.	0.0
Turban-Tonnes			

Turban-Toqu	R	ORB	ha	ar-	Im	ita	tio	arr	. 1	mit	00-	6 0
aus Fantasie- und gunter Garnitur	*										Mk.	0.0

	finner warm		200	•	1000	A CONTRACTOR		
7	weispitz							
		Callaghton	hnnd .	mit	salar	achieles	. 1 /	76

aus diversen Garnierungen	Gefleebten	und mit	sehr 25,00,	schicken 19,75 u.	14.7
Elegante :	à iour	-Form	en		

egante	a j	our-Forme	n		
The second secon		Bandgarnitur	Mk.	18.75	16.75

Bribermerbes in ben Sim gefommen fet. Neinharb Gernte beier feierligen Griffarung feites Bribers anfongs Gernte beier feierligen Griffarung feites Bribers anfongs Gernten bei er beforfante und bei Befannen bech nicht aufrolffen; bald nucht er piernten und bei Erfannen bech nicht aufrolffen; bald nucht ein der Griffarung feites die "Bab wußte er beforfante und der Befannen ber Briberspull immer kaußte bei gliche keine die Griffiger beier auf Bunden. Im des Erfannen vernechen, aber under Erfager, mut weiter ungelört im telben fichen und werden des Briberspull immer en und Erfager, nucht im des Befannen ber Briberspull immer ein bliefer Gräcke neiberschoft an des Befannen zu nucht in der ein Beitele Gräcke ieden werden gestächten gestächten Beiterschoft und des Befangens berücktig mit Bitten und Pacific phy an der in eine Beiter gerücken Beiter gestächt piere in der Gräupe ein Beiter gestächten bei er nucht gestächt piere in der Gräupe der feine Befägion bale, indem er Grüffig mit Beiter der Aufren Griffige und per genen gestächte zu Peringen Beiter und Peringen Beiter gesten bereinfür der Grüffige und peringen gen gestächten und Schließen Beiter gesten bereinfür der Grüffige und Peringen gestächten und Schließen beiter in der geforten bereinfür gefür der der Aufren Griffige des der der der Beiter Erfahren der Beiter in der der der Grüffige gegen und beschen bei mutwei gestächt auf gerücken bei mutwei gestächt gegen gesten Erfahren gegen finden getre in mehr der gefür gegen und beschen bei mit gegen und beschen bei der gefen gegen und beschen bei der gefen gegen und beschen gegen feiten gegen und beschen bei der gefen gegen und beschen gegen feiten gegen und beschen beschen gegen feiten gegen und beschen und beschen gegen gegen gegen gegen gegen und beschen beschen der kerfellen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen und gegen und beschen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen der gefener gegen g

Sm Sahre 1637 berfaufte Reinhard das Dorf Sed an den Grafen Folgente Reinhard das Sorf Sed an den Grafen Folgente Bellen. Diefer verfuhr det dem handel äuhetit het den hander Agnaten nichts dabon erfuhren. Reinhard erhielt den den der einfarten Ranffelling faum 1000 Gusden, den Löwenganteil brachten de Permittler des Ranfes an fich. Reinhard harde Reinfelling faum 1000 Gusden, den Löwenganteil brachten de Permittler des Ranfes an fich. Reinharde harde Reinfelling faum 1000 Gusden, den Löwengengen der Perfauf harde Reinfelling faum 1000 Gusden der Reinhalten der Perfauf harde Reinfelling faum 1000 Gusden Biefen Bertanf harde parteil ein, fedoch dergeblich. Chenjo liftig und berftoffen eignete sich Graf Zohann Ludwig den Raffangadannar im Zahre 1643 das Dorf Wilmentod zum Presse.

, er hatte vielleicht, ba er ein ud Reinhards Schwachen wohl und nach die ganze Grafichaft it, weim er hinfängliche Gelder Mann war und a berfiand, nach und an sich gebracht, n een hätte. Guiben ant. bott 4000

Außer den Dörsern Sed und Bissmenrod veräußerte Reinfand im Laufe der Sahre noch solgendest den Hof zu Bestingen, viele Zehnte auf dem Weitertundt, zu Dorchheim und Medrenderg, weiserdurgsiche Wilden, einen Bald zu Baltersburg, den Schlobungliche Wilden, einen Bald zu Baltersburg, den Schlobung der Gierentz, den Bestinger gu Remerod, verschiedene Potheimer und Wilfenröcher Gitter und Schäffe, das Mellinger Gut, ein Sut zu Elden, seiner verpfändete er die Zolgefälle zu Bodpard und das Heiner Bestinger getem Kante der seine Baltersburg, solgen zu Baltersburg, so der seinem Kante der seine Bergeführt unermehlichen Schaben zugeführt bat.

Gegen Ende seines Lebens wurde Reinspard gang findisch und verwirrt, fieß angebliche Hegen hinrichten und trieb es so arg und toll, daß weder seine Societ Marie Jusiane noch sein Schoulegersohn Graf Friedrich zu Wied es bei ihm aushalten konnten.

Rachbern Reinhard schließlich nach einem höchst be-bauernstwerten, für sein haus verhängnisvollen Leben das 81. Lebensjahr erreicht hatte, starb er zu Westerburg am 14. Osteber 1655 ohne undnussige Erben; seine Besterburg un verzog sich jedoch aus unbesamten Ursachen bis zum Antz 1656. Sein Siegel vurde ihm, als dem Lehten seiner Linde dem Earg mitgegeben.

Mit Reinhard III, erlosch die Leiningen-Schaumburger Speziallinie, Damit siel die Grafschaft Besterburg an den Erafen Georg Bilhelm von der Linie SchaumburgSchadect, Frank in der Ber Grain Grabet,

Altunffnuer Allerlei

Distenburger Wirishansteben 1767. In bem Wirtsbäufern Distenburgs fanden sich um 1767 allabendich
Phäsiger, Soldaten und junge Leute zusämmen, um mit
Risitefe, und Kartenfpiel, sowie Legeschäsieben ganze Rächte
zu berdeingen. Da das zur Kornubion der guen Eilten
flühret, Zeit und Bermögen aufs schänblichse berschieber berröchnet, baß im den Airtshäusen
ber Stadt alle derertigen Spiele bei achtägiger Turmstrafe
berchoten selen. Rein Wirt duchte sowie Wirtshäusen
vor Stadt das den Wirt duch einen Gost in seinem
Legeschen selen. Die Birte nuchte sowi mit kinem
gestal dusden. Die Birte nuchten alse zum Kegelschieden
ersodentelser Der und Posizeinnsseher Guiot hatten ernitnachtmelser Der nuche. Das der Anordnung der Behörde
gemäß bersäher wurde.

und den umliegenden Breibeilage zum Wiesbabener Cagblatt. Aberglaube und Bexenprozeffe in homburg naffauifden Gebieten (1584 bis 1725). Bon Th. Schilfer-Biesbaben, Out of 666

K 37

685 ME

250 Mile

3.50

6.50

6.90

9.50

en 9.50

6.90

14.75

16.75

Echon tvährend und hirz und der Unterhidung gegen der Schallbeitschaften, der Schallbeitschaften son Songenheit zur Schleferg und der Schallbeitschaften von Songenheit zu Schallbeitschaften und Songenheit zu Schallbeitschaften von Songenheit zu Schallbeitschaften von Songenheit zu Perläuferg der Greinfallbeitschaften, des fin eine Sor andere Ber Berndehten zuch person der den Songenheit und der Arangeleite Serichbeitschaften; der Sind-fich aus Singenheit und der fleunder etwa abere ber Serintellien noch franz franz, fin gleichwohl mit Bodischung
bes Urteils dem Sulgerich vonziglieften, den beisen Bodie der
echnischen; auch derna ferniger, fin gleichwohl mit Bodischung
bes Urteils dem Sulgerich vonziglieften, den beisen Schallbeit der Serichigkeit der Serichigkeit der Bodischung
Gegen lode Sulfis der Lebe Serichigkung unmich.
Gegen lode Sulfis der Lebe Serichigkung und Ber Leben Serichigkung fer der Ber der Leben Serichigkung fer der Serichigkung fer Serichigkung der Serichigkung und Serich serich geben Zerompeter gegen fie ber noch er Shriftfung ferbene Zerompeter gegen fie ber der Eine Ber Serichigkung und Serichigkung ber Serichigkung der Serichigkung der Serichigkung ber Serichigkung der Serichigkung ber Serichigkung der Serichig

Actuefenheit nicht bemerkt? Sie hobe auf Anraten des Teufels einen Besen ich gelegt, den er für seine Frau gehalten, und wenn seen neben ihn gelegt, den er für seine Frau gehalten, und wenn se einnal nicht habe absonnten sömen, so hand bem Leufel mit 4 Hellen loszeduuft. Rochmals nach dem Achfelm Zeufel mit 4 Hellen sogelauft. Rochmals nach dem Achfelm Zeufel mit 4 Hellen seinen halben geben mitsten, dem er sein auf dem Längen Beldgelaler geben mitsten, dem er sei auf den Längen Habe jede hop der geben mitsten, den bei er geltraget, habe jede den Lissen halben biesen flussagen im Renntnis gesetzt, nuchte der Schultheiß eine neue Eingabe, in der es heißtenerm milsten. — Bord biese neue Eingabe, in der es heißt: Well seine Sausfran ihre Sinden und Missenden und der es heißt. Beild seine Sausfran des sangweiligen Sesanghisten nummehr eingestanden und Borgine des Langweiligen Sesanghistes num der der nuchtsgelichen der kange den und der der sangen und den bei der gangen Brechten, den Georgen-Friede nicht auch ber gangen Frennbichaft zu Schindf und Seiner streie nicht auch den und der der Gange mit der eine seine mit der und der gangen Frennbichaft zu Schindf und der er gangen Frennbichaft zu Schindf und der er er geben mit der gerenden der fanner er gangen Frennbichaft zu Schindf und der er gangen Frennbichaft zu Schindf und der er gangen Frennbichaft zu Schinde geren mit der er gangen Frennbichaft zu Schinde und der er gangen Frennbichaft zu Schinde und der er gangen Frennbichaft zu Schinde gerennen mit der eine Einsten der den Schanbe gereiche. Die Aufwort lautete: Es fei Grade ge-mig, wenn sie nicht ledendig verbraumt, sondern mit dem Schwert hingerichtet und an der Richflatt begraden werde. Nevor es dasim kam, errichtete sie ein Zestament, in dem sie der Homburger Schuse 100 Galben, der Gonzenheimer girche zur Erdanung eines Chors 30 Galben, ihrem Brider Eindreas R. zu Wedrheim vier Plorgen Ackerkard und einen Morgen Weisen und seinen beiden Schuen 200 Gulden vernund)te.

witt bret ihrer Leibensschwestern war die Schulsbeihm am 23. Juni 1683 durch heurschand aus dem Irbischen am 23. Juni 1683 durch heurschand aus dem Irbischen, und bereits am 3. Juli legten acht auscheinend beeinflugte Einbochen Schlebergs der Landraftlussitude eine Wilsschift vor, in der he auschlübrten, daß die herzein hab ein bei bisherigen vier Erchitionen noch fein warnendes Grendenmen und erst am letten Freitag vieder eine Teinflähaufe mit Aindern ins Wert gesetzt göten. Beun der fo fortgebe, werde in einem Viertelicht auch das lieber eine Teinfle Kind nicht mehr froum fein. Sie wagten nicht sien die bösen Lauszuharren, wenn fein ind beschielt geschützt und die bösen Leite Wilfeller, welle fein mag fonnten es nicht umgeben, das auch ise beiter allehen zern verdächigt im Umserlüchung fannen. Allesiehe in Umserlüchung fannen, Allesiehe führ auch ihre Eingebe nur ein Anstellich war zuschlicht war durch ihre Eingebe nur ein Anstellich zum Reifelicht war

gegen Lerbäckstungen zu schiften glaubten. Heine heineister mitt Genug, die Fürstlin beauftragte ihren hegebied getauften der Unterfuchung, der am 4. Juli die angebied getauften Rinder in das Pharchaus zu Seutberg beordern lieb. Alsbaid fiellte fich auch der Genreindebäcker dort ein und gab zu Protofoll: Er habe fürzlich in des Armbrößers haus einen

Leig gemacht und beim Weggang besbachtet, wie einige glieber vor der Tür gestanden, sich dann zu dem Anaben hand Kennes Bernchard begeben, wit ihm an der Sauseck sich heimilch beredet und zu diesem Schneiter Kausecke sich beimilch deredet und zu diesem Schneiter Radhurga herbeigerviest hätten. Was er nitt seiner Kinzeige zu bewirken wünsche, das gegen das undernunderbe, geschah merkvöllichigerweise nicht. Sie wurden verhöfen und deftwieden der Kinder mit Strenge eingeschillen werden, geschah merkvöllichigerweise nicht. Sie wurden verhöfen und deftwick ziemtich einheltig, sie seine in Verröfen der Jöhres Annes Asphung von der Reckerklung im Beiseln der Jöhres Annes Asphung den der Nauchers Swa, des Pfelfers Mange dehen Here, des Eiserts Kurt, seiner Fran Susanne, seiner nochmaligen Saute Inter Fran Senstückigten Kannen gehaust wochmaligen Tause dort zusannuerzufonnmen.

Ober das Ergebnis seines Aerhörs schreibt der Hofmeister am 5. Juli an Dr. Hüneseld nach Bingenheim:
"Bon den abgehörten sechs Kindern haben dete alles erjählt, die andern sind zum Teil noch Wiegenklinder." Goot
wosse sich ihrer in Gnaden annahmen, denn der bösen
seinen mehr als der guten. Bon 17 Kindenn, die gestern
die Schule besucht, seien nur noch diet underführte übrig.
Das nüsse den guten noch ziet underführte übrig,
auch die wenigen guten noch zu versähren Besehrlich
gesährlich sei die Reihen oder Besternstan dezeichnet
gesährlich sei das allein Rinder versähre.

Diese schlieme Hege machte sich zivar rechtzeitig aus dem Stande, wurde aber schrennmen. Ihre Anstleseung zeigt und einen gener Grenzwirsen. Ihre Anstleseung zeigt und einen inteder schrenzwirse, an denen die Geschichte der dammaligen Rieblussaterei so reich ist. Die Abertleseung an die Hechtwiger Beamten sollte an der Kestleseung an die Hechtwiger Beamten sollte an der Kestleseung erischien Kappern dor sich gehen. Dorisin waren die Kodpeiner sied kinden "hausenweise" mitgestelligienen und bedaupteten, man siede hier auf ihrer Sorigeseit. Die Rodheimer protesteren, sehrten mit ihrer Gesangenen wieder um und wendelen sich der bestlichen Grenze dei Holden wie her aber hatten sich die Holden Grenze dei Holden wirden und sollieren der bestwirten stellige von dem Rodheimern sieder freiten worden, an, ihnen die Gesangene achnichten sich siedes kinden sied siedes kindern siedelle. Diese einigten sich siedes kinden mit den Kestlessung der kindern mit den Kosheimer bereitelte. Diese einigten sich sieden der Bordehalten mit den Kestlessung der kindern der der kindern der Gestangene an der Kestlessung der Kestlessung der Kestlessung der Kestlessung der kindern der der kinder der der kindern der der kestlessung der kindern der der kinder

Rach Homburg gebracht und hier in Keiten gelegt, ber-ichwand die Beders Anna nach etlichen Tagen abermals.

Amar wurde die Untersuchung gegen die anderen Be-ichnibigten begonnen, doch brobte durch das Jehlen ber Hauter gabn am 22. Angust 1653 die sosgende Eingabe an die Landgrösin richtete:

"Gnädige Kürstin und Fraul Ener Fürstliche Enaden gebe ich diermit underlänig zu vernehmen, wie daß dei unserne ich die feit unserne ich die bei unsernen, von den Unhodden versährten Aliden Apfard unserer armen, von den Unhodden versährten Alider ich noch ichleckte Bessenung spitzen sam. Denn obzwar ich nut vielen stemmen Eprisen gehoset, es sollte der seises Tennurch unser anfastendes, unadsässiges Gedet, auch vielenstitges Etrasen, wie auch durch deren nut oft getane Jusage der Besserung, von ihnen gänzlich absassen, so dessinde ich dech nis ihrer seibst eigenen Ausstage und Bestemmits, daß er sich, Gott erbarme es, dei ihnen daß hier, halb dort noch prösentieret und einstellet, sie zur Unzucht und Besischlaf dienen vonliget und derhand anderen ungeziemenden Dingen treibet, daß zu derhand anderen ungeziemenden Dingen treibet, daß zu despand anderen gute und dissen undereinandersanzen, und die Welten noch wenig bessert, es möchte das Undell größer und noch mehr Kinder zu solchem tenselichen Welten versiert und noch die der zu solchen gener und solchen treibet, das zu sersiere und noch die kan der zu solchen der zu solchen untereinandersanzen vor der ind noch der zu solchen gener zu solchen tenselichen Welten berführet vor der zu solchen der zu d

Wem aber nun, gnädige Fürstlin und Frau, ei sprissischen Obrigkeit, wie auch bem Minsterto i kancrerer Calus als biefer kann ober mag vorsallen,

G. St. G.

pflichtichubiger, gehorfamer, unterfäniger Ehrlitanus Zabnins, Paffor ju Seulberg m. pr."

Bor der Alssendung der Schrisslände scheint man sich die Sache anders überlegt zu haben, dem schwender verhörte der Plarrer die Kinder im Bessell kender verhörte der Plarrer die Kinder im Bessell des gehrers und Schulsselhen zu Seulderg abermals, namentellich wegen der Tenselstausen und der mit dem Bosen getriedenen Ungisch. Wie sich dei den Alwern Traum, Pharmasse und Bosdeit wereinten, darüber nur ein Besspiel: Des Schmieds iszlächeiger Sohn, den man für kurze Beit auf der Psortenstunke zu Hondung eingesperrt datte, erzählte: Als er von dort heingestommen sei, habe ihn de Bestragen. Er habe gemeint, er läge noch daheim im Bett.

Det ber Taufe habe et mit bem Teufel beit Darreichung ber finden hand fprechen nitffen "Bater unfer, ber du bift in ber Tein Wille geschehe, daß es niemand Ju tomme bein Reich — bet mich!" qui nup

60 Prozent ibrer Zeit auf ihre Körherpflege bertwerken, auf den Schnuck, die Kieldung und die Frijur?" Professor Reneing erstärte dann, daß die moderne Frau Amerika

Me Hand und die beiden Paare verschingen fich in gragt-hen Mindengen. Wenn diese Lour zu Ende ist, nimmt der Kadalier jeine Barinerin mit dem finken Arm um die

Bei ber hinrichtung feiner Matter habe ii gt, er folle bem ichwarzen Montelin un e ihm der Teufel und Agnerischen brein Auntgunde, het in Honsburg, ris herborgetan. die ins einzelne dem Teufel und keinen Mädchen.

Schnell schannen die vordet ausgestliegenen Bedenken. Zweit alse Frauen, die Arnwedsstert und die Elsets Susann die Thubrisse Pfeisers Magd Magdalene und die Idanne, sodann die Thubrisse Pfeisers Magd Magdalene und die Idanne, sodier der hingerichten Adhagalene Arein, Kunigunde, wurden gestlingtich nach Honburg gestlicht und die dreit ersteren im Rachgale, die sehere, weet sie ihrer Annigunde, der kunterpforte untergebracht. Diese Kunigunde wurde sie ben Konnulfsar, der sie wegen ihrer Teusschen vorzah, auf der dem Konnulfsar, der sie wegen ihrer Teusschender etzihlie sie dem Konnulfsar, der sie wegen ihrer Teusschender etzihlie sie dem Konnulfsar, der sie wegen ihrer Teusschansen der Moorengas und 10 Uhr adends von der Manchernt in Teusschall son der Moorenschen Honburg ausgeschaft worden; der hachsen Garten an der Moorengassellen worden; der hachsen Gartosfen. Es sei der hachsen wird Kenken getrosfen. Es sei der hachsen worden, am konnvenden Freitag Akndertausen in den Konnwenden der Gestaumten in den Konnwenden der Gestaumten ind der Gestaumten und der Gestaumten und der Gestaumten und der Gestaumten ind der Gestaumten und der Anger Gestaumten und der Gestaumten und der Anger Gestaumten und der Gestaumten und der Anger Gestaumten de

Bon ber Mancherin ift wenig zu berichten; fie ergab fich furgem Strauben ihrem Berhangnis. (Bortfebung folgt.)

Otof in (1574-1655.) Keiningen-Westerburg.

Neinhard III., Graf zu Leiningen -Westerburg, des heft, röm. Reiches Senwerftel, der wegen seiner vielen derkehten und sit das keiningsche daus derderfichen derkehten und sit das keiningsche daus derderfichen handen und sein Beinannen der "Ungeratene, Ausgeartete oder Zolle" zugog, wurde am 24. Ottober ihra als zweiter Godu des Grafen Georg I. aus der Linde geinfungen. Schaumburg und seiner Gemasklin Margareta, Tochter des Grafen Reinfard zu Rendung-Biddungen. Biesch seinen Brisdert zu Rodberk. Biddungen, geboren. Gleich seinen Brisdern Philipp Jalod († 1612) und Christoph († 1635) wurde er bei den Zesutten in Ponta-Boulson erzogen, indessen Philipp Jalod († 1612) und die gerinzste Erzogen, indessen war er so beschänft, das erziert häte; später kreiner Weiseler Wagte, bei den Zesutten nicht die gerinzste Erdeumins von Gott und seinen Kort ersenst diese gerinzste all, eine Kanvolifüsstelle am Sitzt erhaus der Philipper Christoph kund der Philipper Christoph kund der Philipper all, eine Kanvolifüsstelle am Sitzt erhe kand seine Grade seine sollen und feine Kanvolifüsstelle am Sitzt Edin.

THIRT

15

he harb und die belden ganre verfassingen sich sin gragtden Bindungen. Wenn diese Zour zu Erde sit, ninumt
der Kader elbe garmerin mit dem sinsen sin mud die
Kalse, dahrender nicht einnuder zugeschrecht hölt, nodel
de Baare aber nicht einnuder zugeschreit sicht, nodel
de Baare aber nicht einnuder zugeschreit sicht, nodel
de Baare aber nicht einnuder zugeschreit sicht, nodel
de Besten erst langiam und dam innuer resche Erstnen sicht,
Besten erst langiam und dam innuer resche Erstnen sicht,
Besten erst Langiam und dam innuer resche ertünen sicht,
Besten erst Bendungen, die das andere Baar, das sill auf
schalben Zähnenngen, die das andere Baar, das sill auf
schalben Ersten beiden Zähner, sieden berendigt, dam beglumen die anderen Bartner, indem se mit den gleichen
der ersten beiden Zähner spane in der Besteher Babe
erste des and zugendigt dem Berendigt, dam begleichen und Bendungen über Zang ausfrühre. Dade
erste besteh darin, das erst den Bann das Schliebild
sechnigen den Tänigen Erstnen der State und hinten
ibergebeigt denen Einsend des Sanden Bann der Schliebild
sechen, indem die beden Laner Lieuen der State und bei Gesterdus dem rechten zure frieere das Sange er Huffen Schliebild
sen Tagen des Brühlungs in der portnigiessigen des Gesteilschaften Beine gestählten zu der der Mehre sie er gangen
mit dem Schler zum nichter Paner freien Siest vin an
mutiges Bisch, weim niederer Paner fich zu den eine unter Besten bem Besten Bamentlich der Sangen inde de bag in den
mehren Schlen gestender genere Paner fich zu den
höfen faber Englanentlich ber Sangen und Stater nur geboten
höfen bem Schler genere Paner fich zu den
höfen bem Schler generen Prochen inten
finner bem Redolitionskan im er Biner nur der Biner nur der
finner gestende sie der songen und der Englanen und der Englanen und der Staten und der Englanen und der Englanen und der Staten und der Englanen und

O. K. Gine Spüthpila gegen die moderne Fran. Ginen Icident Alleicht Streit der Methanigen dat Warting. Har Kanertia eine Aliprache ausgelöß, die ein Gelegiste an der Universität den Premighender, die Späthpila gegen die Gelegiste an der Universität den Premighende ausgelöß, die ein Gelegiste an der Universität den Premighende gebalten dat und ihr der er unit den Gegen den Premighen ein Schrift gebt. Fereiffer Scott Rearing mannte des Geröß der und der Gegen geraffer, den Geraffen ein Schrift gebt. Fereiffer Scott Rearing mannte des Geröß den Alfberen, den Premighen der Alfberen, der Reinfall der eruffigig mit ihnen zu beschäftligen. Im Alberteitung der Alberteit geber Wardel der Reinfall der Reinfall der eruffigig mit ihnen zu beschäftligen. Im Alberteitung der Wardel der Reinfall der Reinfal der Reinfall der Reinfall der Reinfall der Spite Beit dergemen der Kott wer Kott und der Spite Beit dergemenzen der Kangen der Spite Beit dergemenzen der Reinfall der Reinfal der Reinfall der Reinfall der Reinfalle der Reinfall der Reinfalle der Reinfall der Reinfalle der Rein der Reinfalle der Rein der Reinfalle der

of the gent there delt and the Repeterflege betweether, and for the colonial between the between the greams ben relative that and the Reference Bend Ministry and for Colonial between the Colonial Benderfleger and the Benderfleger and the Colonial Benderfleger and the Benderfleger a

er Koman

14

Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

92r, 89

Freitag, 14. April.

ant Gestern noch

1911.

Roffen. ftolzen

(Radbrud berhoten.)

Rontan von Sorft Bobemer.

Ann nöchsten Worgen, um sechs, klingelte es an Kannig Rohnung.
Er fuhr in seinem Bett in die Höhe.
"Nichts ist da — nicht wahr?"
Seine Frau verstand ihn sosort.
"Nein, aber um Gottesvollen..."
"Aur Kahbe, ich mache schnelf auf, sonst schlagen sie bestrakelt"
bei staß, das ruhte vohl verborgen an einem dritten drt.
"Ann halte er die Korridortiire geöffnet, drittee ein Kanm halte noch zwei andere herauf.
"Sie wüntschlie noch zwei andere herauf.
"Sie wüntschen ihre Erkennungsmarken vor.
"Alle drei zeigten ihre Erkennungsmarken vor.

gleiten!"

"Bitte, meine Herren, mein Getvissen ist rein, sütte, meine Herren, mein Getvissen ist rein, suchen Sie, so viel Sie rollen! Ich frage auch gar nicht, daden Sie, so viel Sie rollen! Ich in Kolizeipräsidinm soll, es viel sie einsche Gandbewegung, aber dabei schlag sinn Hallen, von gelagt, bitte. ...", er machte eine einsche Gandbewegung, aber dabei schlag sinn das Şerz doch bis zum Hallen, wer Belang. Herr Kounit benden ben Gar nichts von Belang. Herr Kounit benden seine Arrichte und hint mit den Krimit nach den mach dem Rieganderplag.

"Ra bedeutend unruhiger.

"Reschäften nach dem Rieganderplag.

"Reschäften nach dem Rieganderplag.

"Reschäften was seine Beit wurde der Wirt abgehoft, der war bedeutend unruhiger.

"Reschäfter betommen, er han dem Hossmann einem roten Geschäfter besonmen, er hat einfach das Geld bei mit eine Kassen und den Gewinn teidergebracht! Was hab der Gewinn teidergebracht! Was hab der Kriminaspolfzist sies das sich in der ganungen Welt!"

"Resch der Rriminaspolfzist sieß fich auf sange Unter-

handlungen nicht ein. "Ich habe meines Amfes zu walten, das tveitere wied man Jhren schon am Alexanderplag sagen!"

An Diefem Morgen tom Billow febr aufgeregt ins

Geschällt. Wilfen Sie fcon, den Wirt hat beute friib "Meister, wissenter abgeholt, — noch dem Alexander»

Frau Ranke worf ihrem Mann einen langen Biid Beleken. "Bas geht das mich au?" Tos verkand Pillow. "Railirlich gar nichts, ich meine nur, nun mülfen blir immer 'rauskahren zu den Rennen, denn ehr hier irgenddoo 'ne ueue "Annahmestelle" aurgemacht wied.

— borfäufig poben die Reute hier in der Gegend bie gele voll — kann's lange dauern! Uhd das ift ja auch andergeießt habe! Begen der Beiter, den Gefäuf. — in, Sie wijfen stade! Gründen, die da Zhone ausein- aus Geie beiter aus allerte! Gründen, die das genen auseine gelegt. — Rande in den in den in der wijfen stade in den genen Brotzen. — Rande in der Beit von folgen Enigen au ihreden, das Gelegt in der Seit den Griffit. — Reiffett mit in Derbannung gebracht perchet. Das Gericht unge in Vorden gelegt, die gelegt der Griffit. — Reiffett Eilfolm gleich 3u. ihm ging die Beiter konstern Zon gerebet, das Gericht terein wenter bei Beiter der Beiter zon derebet, das Gericht ber gabren Beiter fehren Zon gerebet, das Gericht kennen Beiter stade in der Beiter son von Bennerei ober chnischen Geschäften. — Reiffett in Mennen gennen in der fehren Bernen in der fehren fehren mid] Beite Gesten in der Auf fehren. — Reiffet hann die Zummen erinfollen, gelicht fehre mid] Beite der fehren genen her Zon met fehre staff genennen. Er flachette mit der Beiter beite frein Breiffe fehren den sie Zummen reinfollen, gelicht fehre mid] Beite der fehren genen her Zummen reinfollen, gelicht fehre mid gelen fehr fehre mid gelen fehr fehre mid aus met ein Reben bes fomm in der fangen, der fehre fehre

an Sem!"

Geheinen Oberregies r, das rote dortl Hab' i ihn aufzuichvebenl "Sa, an dem!"
"Schön, nehme ich mit!"
"Ind oben dem Wirklichen Gerungstaf franzölliches Zahnwalfer, meine Wilh und Not gehabt, es

Meister, zehn Prozent für mich ist ein bischen wenig. Ich meine, weil ich doch so große Berluste durch den verdammten Hoffmann gehabt habel" "Wenn wir dranken gewonnen haben, wollen wir weitersehn, Ernst!"

Kein Kunde war im Geschäft, er sette sich in Ede und nahm sosert die Sportzeitung vor. Da össtnete sich die Tür, ein Wann trat ein. "Sind Sie — Pillow?" = feine

"Sie muffen gleich mit mir komm Ariminalbeamter, hier meine Markel" Manke fingen die Knie an zu gittern, Blati mir kommen, Markel" пефинен 5 bin

ревеп. Sie mal auf, 30 da wohl, ich hab' gesettl meinen Einsag frieg ich mindeftens Meifter, 13 mußte paffen said! (pil)

Schnell nahm er Hu und Stock, nachdem er sich Schnell nahm er Hut weißen Nack entliedigt hatte und seinen Kock aus gezogen, und ging mit dem Kriminalbeamten weg. An der Tit rief er noch:

"Meister, so um eins werde ich wohl wieder da sein!"
Es dauerte eine lange Zeit, dis sich Manke wieder ballkommen in der Gewalt hatte. Als er den nächsten Kunden rassert, hatte er eine heillose Anglit, er wiede thu schneiden, so zitterte seine Hallose Anglit, er wiede thu schneiden, so zitterte seine Hand.

Und als seine Fran das Mittagessen brachte und killow fragte, log er sie an, "Hade ihn weggeschickt, wird wohl vor zwei Stunden nicht wieder zurück seine!"

Sie schien kann mit einen Avorten nicht zu trauen, denn sie seine Korten kangen vortvurssvollen Blick an, da verlor er den ganzen Appetit, und sie hatte ihm gerade sein Leibgericht gekocht; Rindsseich mit Eräuphen.

Rapitel.

Rachdem der Kriminalfonnuissar Paunit, den Wirt. Pillow und nachter nach einmal Hoffmann vernommen hatte begab er sich zum Vortrag zum Chej der Ber-tiner Kriminalpolizet, einem Geheimen Oberregte-

"Kannit bat zugegeben, daß er die anonyme Anseige gegen Hoffmann erstattet, also ein Macheaft liegt bor. Die Hausjuchung bei ihm ist, wie nicht anders zu erwarten war, völlig ergebnisses verlaufen. Anords nungen habe ich getroffen, daß noch die anderen Herren vernommen werden, von denen Wechsel bei Soffmann vorgefunden werden sind

"Und wie steht es in i "Baunit glaubt nicht, uns Geschäften als Br daß der Offizier it Written?"
er von Softs t hat!"
n dem Hals-

manns Geichäften als Buchnacher gewußt hat!"
"Sab' ich mir gedacht, das wir von dem Hallsabichneider in dieser Sinsicht nichts erfahren!"
"Und doch siegen die Dinge für den Leutnaut von Wrütten sehr bedentlich! Der hohe Sab in der Gastwirtschaft ist von dem Frisenrachisten Pillow gemacht
worden, und der hat zu Protofoll gegeben, der Stitzier
hätte ihm selbst geraten, "Weltenbummler", der ja auch
gestegt dat, hoch aus den Warfte zu nehmen!"
Pinachdenklich strick der Geheinne Oberregierungsrat
Jeinen bionden Bollbart.

feinen "So "Dies er Pilsow raffert ben Leufnant von Wrütten Krivatrohnung!" "Gie mir, bitte, die Alten, ich habe in einer Vortrag bei dem Herrn Polizeipräfidenten!"

Paunit hatte sich nach der Bernehmung eri Saufe begeben, um seine Frau zu beruhigen, dan er zu bem Baron Vingstorff gegangen.
"Nassen Sie mich vorläufig ungeschoren", mit miger Stimmer rief es ihm ber Lebennann zu. PHILLIP mod

passar schon auf dem Alexanderplat, mir sann näckts passieren, ich din ichon vernommen worden!" Das interessierte allerdings Kingstorff ungemein, "Na, wie steht denn die Geschickte?" "Wie mir scheint, am schlimmsten für den Lent-nant von Wristen!" though

jchen Zu Frühltni Ratur 3 Beit auc launifch

dodurch ben, mit bas fchli einen ai and wi

der Ron menden einseten die Fest

Politife

ftens ei Der bon fein Gefundi

menn of bruch a feine R

in den tieft be

ben mo

men, h

die Rei in den

britifche

Chenjo

bringlie die fre bereini Ma eingetr

auch in

Neni ipiel ir gri mit flu erwoge züglich bas m vor be bergen

choas eine b

ben h mich!" bem it Herrer

falls

gerabe Haufe nur be

bie m

im A Die

timB gemel brud lein

Sent

"Babrhaftig? — Ja, das veriede ich nicht!"
"So ganz ich auch nicht, nur joviel weich ich, immer wieder vollte der Krimmalkommissar wissen welcher lei Geschäfte ich mit Herrn von Wrütten betrieden hätte, umd od er geweßt hade, daß Höffmann Buchmacher seil — Ich hab gesagt, das glaub ich nicht, sonst hätte sich der Offizier schwerlich mit dem Kerl eingelassen!"
"Herr Pannity, Sie sind ein Rindvich!"
"Her Britten ist Ihnen durch die Lappen gegangen, wer weißen ihn noch raus!"
Ter alte Sinder wiegte bedählig den Kops hin und her.
"Erstens weiß ich es wahrhaftig nicht umöbig Feindel"
"Ha, — schlechtes Gewissen!"
"Ha, — schlechtes Gewissen!"

"zerr Baron, wenn ich auch das eine Wal eine er Dummheit gemacht habe, schliehlich bekommt man wieder einen klaren Kopfl"

n "Zeo — meinen Sie, wenn Sie nun der Wrütten ich aber scharelich tunt Und ein solcher Herr wird den der krütten der klieber scharelich tunt Und ein solcher Herr wird den der kriminalpolizei nicht 10 ausgequetscht wie unser einer! Ich geh' auch gar nicht zu ühm und schreib' ihm nicht, wir sind fertig miteinander!"

Kingstorif lief nachdenklich im Zimmer auf und zein klieben Fleinen Haren tichtig in die Tinte geritten.
"Na, und dieser Root?"
"Gerr Baron, der ist eine Schweiten geritten.

"Biel wert für Sie, Paunits — was?"
"Gott ja, — was Sie nicht fertig gebracht hab" ich natürlich wieder einmal tun nüffen. Sie in dieser Geschichte die Hände nunmehr an Spielel" gebracht muffen, gun haben, lossen us ben

"Hätt" ich so wie so getant, mein Allerwertester! — Und nun gehen Sie, und lassen Sie sich in der nächsten Beit nicht wieder bei mir bliden, wunderdar war's nämlich nicht, die Ariminalpolizei hätte ein recht ocht-sames Ange in den nächsten vierzehn Tägen auf Siel" Ta machte sich Herr Paumit schleunigst aus dem

Stanbe. Pingstorff lief aber noch lange Zeit nachbenklich im Pingstorff lief aber noch lange Zeit nachbenklich im Zimnier auf und ab. Die Gelegenheit mutzte er bes nutzen, um dem Wrütten das Genich zu brechen, denn den Goldfisch, die Julia Sohlstoone, wollte er ihm nicht lassen, und die Chancen des kleinen Handen bedeutend bessert als die seinen.

Lachend war Billow in das Geschäft gurudgekehrt, Meister, Dussels sind die bei der Kriminalpolizeit er mein Geld hab' ich nicht wieder gekriegt, das ift mein

Alber mein flöten!" "Bas 1 "Bloß

"Sas bersteht sich, vielleicht nuß das Beuge noch Modit, wenn gegen Gossennn berhandelt wird, schließlich ist das gang interessant, und man bekommt sierest, aber meiner Frau kein Abort gesagt, ich habt Sengengebühren!"
Sere fabrik von Löhfe geschickt — verstandend miast bestellen — "Also zu Lein Abort gesagt, ich habt ver facket, "Also zu Lein Abort. "Bas wollten sie denn von Ihnen, Ernst?"
"Blob mich fragen, wie ich dozu gekonnnen wäre, so boch auf "Weltenbunnnler" zu seizen! — Na, da hab' ich ihnen reinen Wein eingeschenft, und danit waren sie sufrieden!"
"Und nun werden Sie in Ruhe gelassen?"
"Las versieht sich, vielleicht nuß ich als Zeuge noch

Anshilfe?" Rennen

"Bir fahr "Nein!" Da war r fahren!" Ihrer Fr Brau?"

Billion mieder pic 1113 plig

Wasser. Sie sich nur einen tichtigen Baten Geld ein, damit wir Ihrer Fran ein erfreuliches Resultat mit unch Haufe bringen können!"
"Saben Sie einen Tip?"
"Saben Sie einen Tip?"
"Güben, Meister? — Dreie, viere! — Sehen Sie mal . . . " Tie Sportzeitung zitterte in seinen Könsben, einen langen Vortrag hielt Pisson, über "Flieger" und "Steher", Gewicht und Tistan, Gerrenreiter und Jodeis, "grobe" Sprünge und Hiern Könsben. Manke junumten die Ohren dabon, aber einen tiefen Eindruck machte die Weisheit seines Gesellen dach auf ihn.



Bottommenes Ratur. und Freiheit find Bumboldt.

Dögel als Minnewerber.

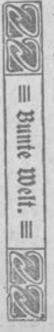
9f. 10,

Wiene. In ber Wonnegett ber Liebe ift er Bogel um die er gang anders anges Wefen ist ch herous. Viele

Tefforene. In der Merny, meine der Auger aus der Auffen, ja, manche sigt der der der anderen Zeit hören leisten, ja, manche sigt der der einer anderen Zeit hören leisten, ja, manche sigt der Benauf Aufer über sieder finnum, werden unter der Tergung durch anmutige Bedorgungen, durch Spielen auf der Erde, auf den Konner und in der Aufte der Spiele berecht, der Erde, früge der Auger der Auger der Auger der Auger der Auger der Auger der Spiele der Beite, der Erde, früge der Beiten und der Erde, einfach anmutige Teringen. Freilich bie Banderich Genut in Gesehen ung er siede sich und aus mit den Echtigen Spielen in der Lichte, frügliche Schau der Echtig inn der Aufter der Aufter der Aufter der Aufter der Aufter der Aufter der Erden frügliche Stehe in der Keinger Bezählicht gener Der Auftreit der

usboat TOOL im

wagigen Gesang miloct, jordern auch iden ihren indrinktigen Binge vielligt, bet dem ersteren durch sieder sind bie ihren, etgen sindigen Binge betäligt, bet dem ersteren durch sieder manderen sieden mierer Lachsteren inten Angel auf der erweiben werter dachsteren inten Angel auf der erweiben wertern degen 3 B. die Rachstein und Erde aus der eine eine Badern Interdaten in die die staten unter den Gerden un derer Ende Gest auf der Erde der auf der bet der erweibet, sode der die munikissen Taug, wede der be numbissen inten Angelener. Unterdaten hat die gegeben ihren Angele auf der Erde der auf unservorent. Unterdaten der eine Beleicht des Gestaren des Gerragiset, die soger die in eine Angeleicher des Gestaren des Gerragiset, die soger die in eine Angeleichen des Tünigsen der Erunust spielessische sode in Ender und dem Kantiffer Butt. Beregebt. Der dauft, werder der vollweit trufflige der Kinder der eine Laum wahren Schreiben Angeleichen Schaften auch sein Kinder Geragebt. Der nach der Kinder ber deuten Stäten Stater in eine machten Beleich Zugesschaften und der Kinder Erweibel der Kinder der Angeleichen Erste unt der Kinder ergagt sein Lagesischen erstellt un wiesen Bater auch den Kentifflige der Könnechen bis Gerecht ist der Angeleichen Erste und der Rachsten erfagt fein. Lerden, Minner wiese Stater in der Bater eine Betternachte der minner fich paarweite nach. Unter Genehren ist der State und den Erkerten in der hehr niedern der Könnechen Stater in der Lagesischen felbt und kalpte in der Gester der State der Minner in der Konner der State der Minner der der Minner der State der Minner der der Minner der State der Minner der der Minner der der Minner der State der Minner der der Minner der State der Minner der der Minner der Minner der Gestar der Minner der der mit der Minner der Minner der Minner der Minner der Minner der Minn



Art. Ruestra-Gloria, der neue Newschitonstanz. Von Portugal ber verdreitet sich ein neuer Tanz, der vortreitet sich ein neuer Tanz, der vortreitet sich im Freien zur Ausstehung gelangen soll. Er genut sich "Nueltra-Gloria", der Rubmes- und Arweltionstanz. Da der Winfter mit seinen Tanzbergnügungen erdäslitig vorbei ist und dieser Tanz aber doch zu seinem Nassenstätig vorbei ist und dieser Tanz dare doch zu seinem Nassenstätig vorbei legt. Der Tanz hat entschieden den Vorzug, sehr höllich und sehr gaare, sondern seinen Avaren, sondern siehen Naser, such machen Heiß von zwei Paaren zusammen ausgesicht. Die beiden Paare sellen sich siennder gegenzier, zuehr machen Heit Vanne ihre Newerunz, allehen gefen die beiden Parmerinnen mit schwederder vordander zu. Sie reichen sich Sande krie Schiffe dasse und führen dabei vier grazisie Schiffe aus vierle ausgehr die habei wier grazisie Schiffe aus vierlen die beiden Parmerinnen mit schwedenden habei wir grazisie Schiffe aus vierlen die Karten babei vier grazisie Schiffe